

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

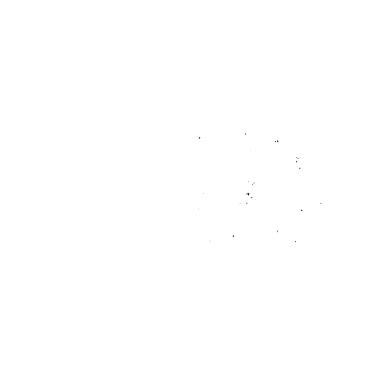
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

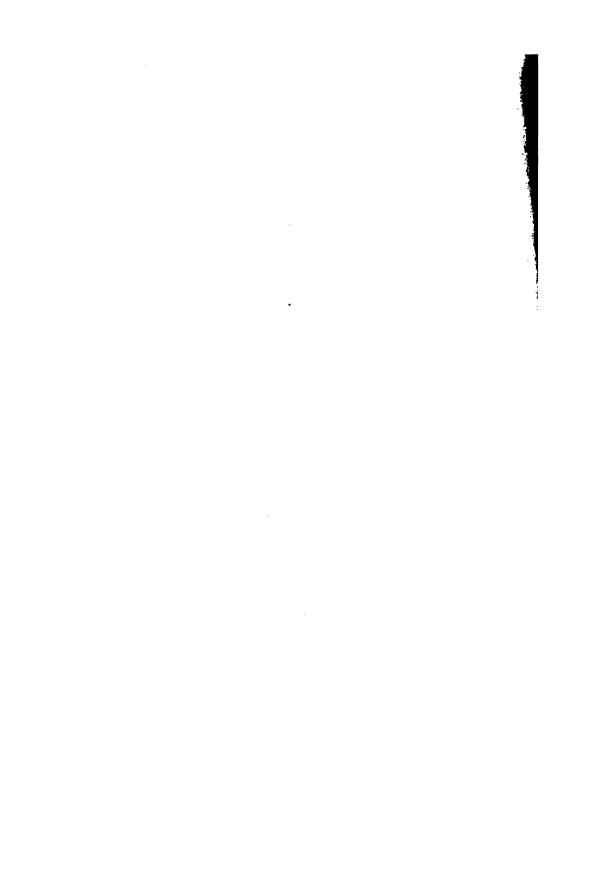
### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.









## DEUTSCHE

# A D ELSPROBEN

WATER STREET

## DEUTSCHEN ORDENS-CENTRAL-ARCHIVE,

MIT GENERALGUNG

SEINER KAISERLICHEN KÖNIGLICHEN HOHEIT

DES

TIOCHWÜRDIGST-DURCHLAUCHTIGSTEN HEREN

### FRZHERZOGS WILHELM VON DESTERREICH

HOCH- UND DEUTSCHMEISTERS,

R. PELDEROMEISTING UND GENERAL-ARTHLEMER-INTRECTORS.

SHARRISTET VON

#### LEOPOLD NEDOPIL

THE PARTY OF THE PARTY AND ARCHIVAN DESCRIPTION DESCRIPTION OF THE PARTY AND ARCHIVAN DESCRIPTION DESCRIPTION OF THE PARTY AND ARCHIVAN DESCRIPTION OF THE PARTY ARCHIVANCE DESCRIPTION OF THE PARTY ARCHIVANCE DESCRIPTION OF THE PARTY ARCHIVANCE DESCRIPTION DESCRIPTION OF THE PARTY ARCHIVANCE DESCRIPTION OF THE PARTY ARCHIVAN DESCRIPTION

VIERTER BAND.

WIEN, 1881.

SELDSTVERLAG DES DEUTSCHEN RITTER-ORDENS.

	·		
•			

### **DEUTSCHE**

# ADELSPROBEN

AUS DEM

### DEUTSCHEN ORDENS-CENTRAL-ARCHIVE.

MIT GENEHMIGUNG

### SEINER KAISERLICHEN KÖNIGLICHEN HOHEIT

HOCHWÜRDIGST-DURCHLAUCHTIGSTEN HERRN

### ERZHERZOGS WILHELM VON OESTERREICH

HOCH- UND DEUTSCHMEISTERS,

K. K. FELDZEUGMEISTERS UND GENERAL-ARTILLERIE-INSPECTORS.

BEARBEITET VON

#### LEOPOLD NEDOPIL

PRIESTER UND ARCHIVAR DES HOHEN DEUTSCHEN BITTER-ORDENS.

VIERTER BAND.

SUPPLEMENT.

WIEN, 1881.

SELBSTVERLAG DES DEUTSCHEN RITTER-ORDENS.

- 8061. Attest des W. S. O. von Ahnen über das Wappen der Familie Ahnen. Cop. vid. Klein-Carow, den 29. August 1747.
- 8062. Stammtafel des Christian Grafen von Aicholt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Aicholt, von Wittmann, von Höttner, von Amthofer, Fr. von Kulmer, Fr. von Sauer, von Wallenfels, von Redwitz, von und zu Schlangenberg, Fr. von Kulmer, von Conti, von Cusani, von Storchenau, von Ragatschnigg, Ritter von Mayern, von Knappitsch. Cop. vid. 2048a
- 8063. Franz Anton Norbert, geb. den 29. Mai 1762, ehelicher Sohn des Norbert Sigismund Grafen von Aicholt und der Josefa Dominika geb. Freiin von Schlangenberg. Franz Anton Norbert Graf von Aicholt war ein Bruder des Christian Friedrich Thaddäus Norbert Grafen von Aicholt, geb. den 28. October 1755. Uebrigens wird bemerkt, dass die Mutter der beiden genannten Grafen von Aicholt, Josefa Dominika, in den Taufacten ihrer früheren Kinder mit dem Familiennamen Freiin von Schlangenburg und nur in den späteren Zeiten Schlangenberg vorkomme, dass es aber allgemein bekannt sei, der Name Schlangenburg und Schlangenberg betreffe die nämliche Person. Taufschein in cop. vid. 2018 n. 2018 n.
- 8064. Maria Kunegundis Clementine Huberta, geb. den
  1. December 1798, eheliche Tochter des Franz Grafen
  von Aicholt und der Maria Kunegundis von Vittinghof
  genannt Schell. Maria Augusta Sofia Huberta, get. den
  21. September 1800, eheliche Tochter des Franz Grafen von
  Aicholt und der Maria Kunegundis von Vittinghof genannt
  Schell. Taufschein in orig. 2048a

8065. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Freiherren von und zu Andlau, sowie der von Staal zu Sultz und Bubendorf mit den Wappen in der Ahnentafel des im Jahre 1806 verstorbenen deutschen Ordensritters und Comthurs zu Ulm Simon Johann Baptist Freiherrn von und zu Andlau am 12. October 1790 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, am 21. December 1879.

8066. Heiratsabrede zwischen Franz Anton Eusebius Carl Gervasius Georg von und zu Andlau Freiherrn von Ronchamp, ehelichem Sohne des Johann Georg Baptist Freiherrn von und zu Andlau und der Anna Maria Catharina geb. Truchsess von Wolhausen, und Maria Anna Balbina Conradina von Staal zu Sultz und Bubendorf. ehelichen Tochter des Johann Conrad Franz Jacob von Staal zu Sultz und Bubendorf und der Maria Johanna Sigismunda von Ligertz. Grosseltern väterlicherseits des Bräutigams: Ernst Friedrich Freiherr von und zu Andlau und Ursula Sofia geb. Freiin von Reinach zu Hirtz-Eltern des Ernst Friedrich von und zu Andlau: Georg Friedrich von und zu Andlau und Clara Elisabeth Truchsess von Rheinfelden, mütterlicherseits aber ein Grosssohn des Franz Ludwig Heinrich Truchsess von Wolhausen und der Maria Franziska geb. von und zu Andlau. Eltern des Franz Ludwig Heinrich Truchsess von Wolhausen: Joachim Heinrich Truchsess von Wolhausen und Maria Franziska geb. von Reinach zu Steinbrunn. Maria Franziska von und zu Andlau, Tochter des Georg Christof von und zu Andlau und der Maria Franziska Salome geb. Freiin von Baden. Maria Anna Balbina Conradina von Staal zu Sultz und Bubendorf ist väterlicherseits eine Grosstochter des Franz Anton von Staal zu Sultz und Bubendorf und der Maria Franziska Salome von Roggenbach. Eltern des Franz Anton von Staal: Carl von Staal zu Sultz und Bubendorf und Franziska Paulina von Reinach. Mütterlicherseits aber eine Grosstochter des Johann Conrad Franz Georg von Ligertz und der Maria Agatha Agnes

Freiin von Kageneck. Eltern des Johann Franz Georg von Ligertz: Franz Carl von Ligertz und Maria Eva von Wessenberg. Maria Franziska Salome von Roggenbach, Tochter des Franz Anton Gervasius von Roggenbach zu Umkirch und der Maria Jacobe Nagel von der alten Schönenstein. Maria Agatha Agnes von Ligertz geb. Freiin von Kageneck, Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Kageneck und der Susanna Magdalena von und zu Andlau. Cop. vid. de dato Bruntrut, den 15. Juli und zu Arlesheim, den 17. Juli 1758.

- 8067. Maria Henrika Carolina, geb. den 21. November 1769, eheliche Tochter des Franz Anton Eusebius Carl Georg Gervasius von Andlau auf Birseck und der Maria Anna Balbina Conradina von Staal zu Sultz und Bubendorf. Taufschein in orig.
- 8068. Extracte aus den Feldacten des k. k. Kriegsarchivs und aus den hofkriegsräthlichen Registraturs-Protokollen über die Militärdienstleistung des im Jahre 1715 bei dem österreichisch-spanischen Reiterregimente Morao als Rittmeister aggregirten, nach Reducirung desselben zu dem österreichisch-spanischen Kürassierregiment Vasquez eingetheilten und nach gleichmässiger Auflösung desselben zu Galbes-Kürassieren (später Cordua) transferirten und im Jahre 1737 in den Ruhestand versetzten Don Josef de Andrade. Cop. vid. 31094
- 8069. Isabella (Elisabetha), get. den 17. März 1748, eheliche Tochter des Thomas de Andrade und der Theresia. Taufschein in orig. 2109a.
- 8070. Theresia Christina Andrade geb. Izzo ist den 9. August 1754 begraben worden. Todtenschein in orig. 2109a 18
- 8071. Extracte aus den Feldacten des k. k. Kriegsarchivs und aus den Protokollen der k. k. hofkriegsräthlichen Registratur über die Militärdienstleistung des zwischen dem Jahre 1743 bis 1744 bei dem k. k. österreichisch-spanischen Infanterieregimente Marully als Officier eingetretenen und in der Schlacht bei Leuthen am 5. December 1757 todt gebliebenen Oberlieutenants Don Thomas de Andrade. Cop vid. 21004

- 8072. Thomas de Andrade ist den 5. December 1757 in der Schlacht bei Leuthen vor dem Feinde geblieben. Todtenschein in cop. vid. 2100a.
- 8073. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Familie Andrássy de Siklo. Gräfin Györy de Radvány geb. Andrássy de Siklo starb zu Pest im achtzigsten Lebensjahre den 30. April 1814. Orig. de dato Wien, den 30. Jänner 1875.
- 8074. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Arco. Prosper Graf von Arco war um das Jahr 1569 Ritter und Comthur des hohen deutschen Ritterordens und befand sich im Besitze der Commende Brixen. Orig. de dato Wien, den 14. März 1870.
- 8075. Alois Felix Sigismund Hermenegild Adam, geb. den 13. April 1750, ehelicher Sohn des Adam Felix Grafen von Arz und Wasegg und der Elisabeth Gräfin von Spaur. Taufschein in orig. 524
- 8076. Alois Felix Graf von Arz Herr auf Freyhaus, ehelicher Sohn des Adam Felix Grafen von Arz und Wasegg und der Elisabeth geb. Gräfin von Spaur und Valeur, verm. den 15. Februar 1776 mit Maria Anna Gobertina Gräfin von Wolkenstein-Trostburg, ehelichen Tochter des Paris Ignaz Grafen von Wolkenstein und der Maria Anna Gobertina Gräfin von Aspermont. Trauschein in orig. 524
- 8077. Emanuel Adam Gobert Ignaz Lorenz Vincenz, geb. den 5. September 1784, ehelicher Sohn des Alois Grafen von Arz und Wasegg und der Maria Anna Gräfin von Wolkenstein. Taufschein in orig. 52a.
- 8078. Emanuel Adam Graf von Arz und Wasegg verm. den 10. April 1820 mit Anna Gräfin von Khuen-Lichtenberg-Bellasi. Trauschein in orig. 52a
- 8079. Decret, mittelst welchem Emanuel Graf von Arz zum Kämmerer Sr. Majestät des Kaisers ernannt wird. Cop. vid. de dato Wien, den 12. Juli 1838. 52a
- 8080. Auszug aus dem aufgeschworenen Stammbaume des deutschen Ordensritters Johann Nep. Grafen von Arz und Wasegg. Eltern: Adam Felix Wilhelm Graf von Arz zu

Wasegg und Elisabeth Gräfin von Spaur, Pflaum und Valeur. Grosseltern: Sigmund Hieronymus Graf von Arz und Wasegg und Clara Barbara Vintler Freiin von Platsch und Rungelstein. Franz Anton Josef Graf von Spaur, Pflaum und Valeur und Maria Elisabeth Gräfin von Attems auf Heiligenkreuz, Lucinei, Podgora und Reichenburg. Cop. de dato 8. August 1867.

8081. Stammbaum des Johann Nepomuk Gabriel Adam Emanuel Maria Grafen von Arz und Wasegg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Arz und Wasegg, Fr. Vintler von Platsch und Rungelstein, Gr. von Spaur-Pflaum und Valeur, Gr. von Attems, Gr. von Wolkenstein und Trostburg, Gr. von Thurn-Valsassina und Taxis, Gr. von Aspermont-Reckheim, Gr. von Kokoržowetz von Kokoržowa, Gr. von Khuen-Lichtenberg-Bellasi, Fr. von Rantzau, Gr. von Tannenberg, Gr. von Starhemberg, Gr. von Welsperg und Primör, Gr. von Welsperg und Primör, Gr. von Welsperg und Primör, Gr. von Sprinzenstein. Orig. auf Perg. 522.

8082. Johann Nep. Gabriel Adam Emanuel Maria, geb. den 31. Mai 1836, ehelicher Sohn des Emanuel Grafen von Arz und Wasegg und der Anna Gräfin von Khuen zu Altenburg und Hocheppan. Taufschein in orig. 524

8083. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Grafen von Aspermont-Reckheim. Dritte väterliche Ur-Urgrossmutter des Johann Carl Franz von Paula Felician Grafen von Sinzendorf war Maria Anna Gräfin von Aspermont-Reckheim, verehelichte Gräfin von Althann. Vorgedachter Graf von Sinzendorf erhielt den 10. April 1792 den feierlichen Ritterschlag. Franz Gobert Graf von Aspermont hatte beim Salzburger Erzstifte am 9. August 1669 als gut ritterbürtig und stiftmässig aufgeschworen. Orig. de dato Wien, den 8. August 1867. 524 280

8084. Attest des Leopold Grafen von Wolkenstein-Trostburg, dass die Maria Anna Gräfin von Aspermont, verehelichte Gräfin Wolkenstein, von Carl Gobert Grafen von Aspermont und seiner Gemalin Franziska Gräfin

- Kokoržowa ehelich abstamme. Orig. de dato Schloss Irano, 4. Juli 1867. 524
- 8085. Filiationszeugniss der Leopold, Carl und Anton Grafen von Wolkenstein-Trostburg, dass Maria Anna Gräfin von Aspermont-Linden und Reckheim mit Paris Ignaz Cajetan Grafen von Wolkenstein-Trostburg am 31. October 1751 vermält und am 23. Februar 1805 verstorben von Carl Gobert Grafen von Aspermont-Linden und Reckheim und dessen Gemalin Eleonora Franziska Gräfin von Kokoržowa ehelich abstamme. Orig. de dato Trient, am 10. Juli 1867. 324
- 8086. Maria Anna verwitwete Gräfin von Wolkenstein-Trostburg geb. Gräfin Aspermont-Reckheim ist am 23. Februar 1805 verschieden. Todtenschein in orig. 528.
- 8087. Zeugniss des Capitels des reichsfürstlichen hohen Domstiftes Basel auf Ersuchen des Erzbischofs zu Görz über die adelige Abkunft und Ritter- und Stiftsmässigkeit der Familien von Attems, von Wildenstein, von Dornberg, von Lanthieri, von Simonetti, von Roth, von Jauerburg, von Panizolli, von Coronini, von Cordona, von Grabiz und von Khüenburg. Cop. de dato Arlesheim, den 12. Juni 1767. 2814 48
- 8088. Bestätigung des Wappens der Grafen von Attems durch die hoch- und deutschmeisterische geheime deutsche Ritterordens-Kanzlei. Josef Maria Graf von Attems war deutscher Ritterordens-Landcomthur. Cop. de dato Wien, den 23. October 1862.
- 8089. Auszug aus dem Grafendiplome der Grafen von Attems de dato Regensburg, den 6. September 1630. Cop. vid. 528
- 8090. Stammtafel des Carl Grafen von Attems auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Attems, Fr. von Wildenstein, Fr. von Dornberg, Fr. Lanthieri von Schönhausen, von Simonetti, Fr. von Roth, Fr. von Jauerburg, Fr. Panizolli, Coronini Fr. von Cronberg, Harrer von Rabenstein, Gr. von Puppi, von Manzano, Coronini Fr. von Cronberg, von Cordona, Grabiz, Fr. von Khüenburg. Cop. de dato Görz, den 17. August 1736.
- 8091. Carl Peter Paulus Michael, get. den 4. Juli 1711, ehelicher Sohn des Johann Grafen von Attems und der Elisabeth geb. Grafin Coronini. Taufschein.

- 8092. Zeugniss des Erzbischofs Andreas zu Görz, dass Carl Michael Graf von Attems, geb. den 1. Juli 1711, Sohn des Johann Franz und der Elisabeth Gräfin Coronini, im Jahre 1752 von der Kaiserin Maria Theresia zum Görzer Erzbischofe ernannt, den 18. Februar 1774 gestorben ist. Cop. de dato Görz, den 24. August 1863. 2814
- 8093. Franziska Cassandra Rosa Michaela, get. den 27. Februar 1744, eheliche Tochter des Sigismund Grafen von Attems und der Josefa. Taufschein in cop. 281a 35
- 8094. Hermann Freiherr von Attems verm. den 27. April 1650 mit Catharina, ehelichen Tochter des Hannibal Simonetti. Trauschein in cop. 2814/49
- 8095. Sigismund, Sohn des Johann Grafen von Attems verm. den 16. Februar 1740 mit Josefa, Tochter des Friedrich Grafen von Lanthieri. Trauschein in cop. 3814
- 8096. Attest des Grossprioratsarchives des souv. Johanniterordens über das Wappen der Familie Audrzky von Audrz, welches mit dem in dem Original-Stammbaume de dato Prag, den 12. Februar 1760 des Ordensritters Franz Carl Kressl von Qualtenberg- in der obersten Reihe der Urahnen mütterlicherseits und zwar bei dessen zweiter Ur-Urgrossmutter Judith Rosina Audrzky von Audrz aufgeschworen erscheinenden Wappen übereinstimmt. Cop. 1612a
- 8097. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Grafen von Auersperg Freiherren auf Schönberg und Seisenberg mit dem Wappen in der Ahnentafel des am 24. März 1817 verstorbenen deutschen Ordensritters, Comthurs zu Laibach und Rathsgebietigers der Ballei Oesterreich Alois Franz de Paula Johann Baptist Ignaz Joachim Grafen von Auersperg am 29. August 1773 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig ritterbürtig und stiftsmässig ausgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, am 21. April 1880.
- 8098. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass Alois Franz de Paula Johann Baptist Ignaz Joachim Graf von Auersperg von seinem Vater Heinrich Fürsten von Auersperg, Herzoge zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien, dann von Franz Carl

Fürsten von Auersperg, Herzoge zu Münsterberg und Frankenstein und dessen Gemalin Maria Theresia geb. Herrin von Rappach als Grosseltern väterlicherseits, ferner von seiner Mutter Maria Franziska Gräfin von Trautson und Falkenstein, dann von Johann Leopold Fürsten von Trautson, Grafen von Falkenstein und dessen Gemalin Maria Theresia Gräfin von Weisenwolff als Grosseltern mütterlicherseits abstamme. Alois Graf von Auersperg ist in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommen worden und hat am 29. August 1773 in der Landcommendekirche St. Elisabeth durch den hoch- und deutschmeisterischen Coadjutor Erzherzog Maximilian den feierlichen Ritterschlag erhalten. Orig. de dato Wien, den 20. Juli 1860.

- 8099. Auszug aus dem von Sr. Majestät dem römischen Kaiser Ferdinand II. den Dietrich und Hanns Andreas Grafen von Auersperg verliehenen Grafendiplome de dato Regensburg, den 11. September 1630. Alois Franz de Paula Johann Baptist Ignaz Joachim Graf von Auersperg wurde am 29. August 1773 in den hohen deutschen Ritterorden für die Ballei Oesterreich aufgeschworen. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860. 21114
- 8100. Eleonora, geb. den 27. März 1806, eheliche Tochter des Franz Xaver Grafen Auersperg und der Isabella geb. Gräfin Kaunitz. Taufschein in orig. 440a 150
- 8101. Stammbaum des Franz Josef Emanuel Maria Fürsten von Auersperg auf 16 Ahnen: Adelsgeschlechter: Fürst von Auersperg, Gr. von Trautson, Gr. von Waldstein, Gr. von Sternberg, Fürst von Lobkowitz, Prinzessin von Savoyen Carignan, Fürst von Schwarzenberg, Gr. Oettingen-Wallerstein, Fürst von und zu Colloredo-Mansfeld, Gr. von Mansfeld, Gr. von Waldstein-Wartenberg, Gr. von Ulefeld, Gr. von Clam und Gallas, Gr. von Spork, Gr. von Clary und Aldringen, Gr. von Schaffgotsch. Orig. auf Perg.
- 8102. Franz Josef Emanuel Maria, geb. am 20. October 1856, ehelicher Sohn des Vincenz Carl Fürsten von Auersperg (Sohnes des Vincenz Fürsten von Auersperg und der Gabriele Fürstin von Auersperg geb. Fürstin Lobkowitz) und der

- Wilhelmine Fürstin von Auersperg geb. Gräfin Colloredo-Mansfeld (Tochter des Franz Fürsten Colloredo-Mansfeld und der Christine geb. Gr. Clam-Gallas). Taufschein in orig. <sup>65a</sup>
- 8103. Franz Xaver Johann Sarcander Alois Priscus, geb. den 19. Jänner 1749, ehelicher Sohn des Heinrich Herzogs zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien Fürsten von Auersperg und der Maria Franziska geb. Gräfin von Trautson. Taufschein in orig.
- 8104. Franz Xaver Graf von Auersperg, Sohn des Heinrich Fürsten von Auersperg, verm. den 12. April 1803 mit Isabella verwitweten Gräfin Lažanzky geb. Gräfin Kaunitz, Witwe nach dem Wenzel Grafen von Lažanzky, Tochter des Adolf Grafen von Kaunitz. Trauschein in orig. 446a
- 8105. Heinrich Josef Ernst Joachim, geb. und get. am 2. März 1721, ehelicher Sohn des Georg Sigmund Grafen von Auersperg und der Maria Theresia geb. Auersperg. Taufschein in orig. 21114
- 8106. Heiratscontract zwischen Heinrich Grafen von Auersperg und der Josefa Gräfin von Rothal mit Genehmhaltung und Bewilligung der Maria Josefa verwitweten Gräfin von Rothal geb. Gräfin von Sternberg, als der Braut Mutter. Vater des Bräutigams: Heinrich Fürst Auersperg. Cop. vid. de dato Wien, den 8. Juni 1756.
- 8107. Heinrich Graf von Auersperg, ehelicher Sohn des Georg Sigmund Grafen von Auersperg und der Maria Theresia geb. Gräfin von Auersperg, verm. den 8. Juni 1756 mit Maria Josefa Gräfin von Rothal, ehelichen Tochter des Adam Grafen von Rothal und der Josefa geb. Gräfin von Sternberg. Trauschein in orig. 2116.
- 8108. Heinrich Graf von Auersperg verm. den 8. Juni 1756 mit Josefa Gräfin von Rothal. Trauschein in orig.
- 8109. Erbserklärung der Leopoldine Fürstin von Auersperg geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg, Caroline Gräfin del Hoste geb. Gräfin von Waldstein, Ernst Grafen von Waldstein, Sofie Gräfin von Waldstein und Josefa Gräfin von Waldstein nach ihrer Mutter Sofia Gräfin von Wald-

- stein geb. Gräfin von Sternberg. Cop. vid. de dato Prag, den 14. October 1806. 65a
- 8110. Louise Angelica Wilhelmine, geb. den 22. September 1830, eheliche Tochter des Nicolaus Grafen Auersperg Inhabers der Herrschaft Mokritz und der Aloisia geb. Frein von Hallerstein. Taufschein in orig. 267a
- 8111. Maria Anna Josefa Rupertina, geb. und get. den 27. März 1765, eheliche Tochter des Heinrich Grafen von Auersperg und der Josefa geb. Gräfin von Rothal. Taufschein in orig. 21114
- 8112. Schuldverschreibung der Maria Josefa Fürstin von Auersperg geb. Gräfin von Trautson. Gemal: Carl Fürst von Auersperg. Cop. vid. de dato Prag, den 16. October 1791. 654 10
- 8113. Maria Nicolaus Tolentin Sigismund Cosmas Damian Peter Regalatus, geb. den 4. September 1753, ehelicher Sohn des Nicolaus Grafen von Auersperg und der Maria Theresia geb. von Lichtenberg. Taufschein in orig.
- 8114. Michael Franz Salesius Nicolaus Tolentin, geb. am 10. Jänner 1791, ehelicher Sohn des Nicolaus Tolentin Grafen von Auersperg und der Theresia geb. von Mordax. Taufschein in orig. 2678
- 8115. Michael Franz Salesius Nicolaus Tolentin Graf von Auersperg verm. den 31. August 1812 mit Josefa Aloisia geb. Freiin von Hallerstein. Trauschein in orig. 2074
- 8116. Nicolaus Graf von Auersperg, Sohn des Wolfgang Nicolaus von Auersperg, am 22. September 1778 verm. mit Theresia Freiin Mordax von Portendorf, Tochter des Josef Freiherrn Mordax von Portendorf. Trauschein in orig. 2874.
- 8117. Attest der k. k. Sternkreuzordens-Kanzlei, dass Theresia Gräfin von Auersperg geb. Freiin von Mordax nach gehörig erprobtem uralten Adel ihrer und ihres Gemals Familie bei der am 14. September 1796 gewesenen Promotion in den hochadeligen Sternkreuzorden aufgenommen worden ist. Orig. de dato Wien, den 8. März 1824.
- 8118. Ehepacten zwischen Vincenz Fürsten von Auersperg, ehelichem Sohne des Wilhelm Fürsten Auersperg an einem und der Gabriela Fürstin von Lobkowitz, Tochter

- des Franz Josef Fürsten Lobkowitz am andern Theile. Tante der Braut: Josefa Fürstin von Auersperg geb. Fürstin von Lobkowitz. Oheim des Bräutigams: Carl Fürst Auersperg. Cop. vid. de dato Raudnitz, am 22. September 1811.
- 119. Vincenz Fürst von Auersperg, Sohn des Wilhelm Fürsten von Auersperg und der Leopoldine Fürstin von Auersperg geb. Gräfin von Waldstein, verm. am 23. September 1811 mit Gabriele Fürstin von Lobkowitz, Tochter des Franz Josef Maximilian Fürsten von Lobkowitz und der Carolina Fürstin von Lobkowitz geb. Fürstin von Schwarzenberg. Trauschein in orig. 65a/5
- 120. Vincenz Carl Josef Gabriel Heinrich, geb. und get. den 15. Juli 1812, ehelicher Sohn des Vincenz Fürsten von Auersperg und der Gabriela geb. Fürstin von Lobkowitz. Taufschein in orig. 656.
- Auersperg, ehelicher Sohn des Vincenz Fürsten von Auersperg und der Gabriele geb. Fürstin von Lobkowitz verm. am 29. April 1845 mit Wilhelmine Josefine Adelaide geb. Gräfin von Colloredo-Mansfeld, ehelichen Tochter des Franz Grafen von Colloredo-Mansfeld und der Christiana geb. Gräfin von Clam-Gallas. Trauschein in orig.
- 3122. Ehepacten zwischen Wilhelm Grafen von Auersperg und Leopoldine Gräfin von Waldstein. Vater des Bräutigams: Carl Graf von Auersperg. Mutter des Bräutigams: Maria Josefa Gräfin von Auersperg geb. Gräfin von Trautson. Vater der Braut: Vincenz Graf von Waldstein. Cop. vid. de dato Hirschberg, den 29. October 1775.
- 3123. Erbserklärung der Wilhelm, Carl und Vincenz Fürsten von Auersperg an die mütterliche Verlassenschaft. Mutter: Josefa Fürstin von Auersperg geb. Gräfin von Trautson. Cop. vid. de dato Prag, den 20. Mai 1792.
- 3124. Erbserklärung des Wilhelm Fürsten Auersperg. Cop. vid. de dato Prag, den 22. December 1800. 654
- 3125. Attest des Stadtarchivars zu Cöln über das Wappen und den Adel der Familie zum Bach genannt von Coesse.

  Orig. de dato Cöln, den 28. October 1869.

- 8126. Auszug aus dem Druckwerke: Geschichte der Cölnischen, Jülichschen und Bergischen Geschlechter v. A. Fahne. Erster Theil p. 68 und zweiter p. 24. Zum Bach genannt von Coesfeld führten im Wappen einen blauen Bach in Silber. Diese cölnische Patricierfamilie gehörte zu den ältesten der Stadt. Johann Baptist zum Bach genannt von Coesfeld † 1678, heiratete in erster Ehe Josina von Megede, in zweiter Ehe Catharina von Creutzers und in dritter Ehe Anna Maria von Honthum. In der zweiten Ehe erzeugte er Anna Catharina, welche Johann von Honthum ehelichte. Cop. vid. 1917a
- 8127. Attest des H. Barnekow über das Wappen der Familie Barnekow. Cop. vid. de dato Sillevitz, den 31. August 1747. 894
- 8128. Christof Johann Gislain, geb. und get. den 9. August 1757, ehelicher Sohn des Christof Freiherrn von Bartenstein und der Barbara Maria Osy. Taufschein in cop. vid. 5044
- 8129. Christof Johann Freiherr von Bartenstein verm. den 13. Februar 1781 mit Maria Catharina Coleta Scholastika Helman de Termeeren. Trauschein in cop. vid. 504a
- 8130. Franz Josef Gislain, get. den 14. Juni 1783, ehelicher Sohn des Johann Gislain von Bartenstein und der Isabella Clara Eugenie Helman. Taufschein in cop. vid.
- 8131. Freiherrndiplom des Kaisers Carl VI. für Johann Christof von Bartenstein. Sein Vater Johann Philipp entspross von einer guten Familie aus Thüringen, seine Mutterwar aus der uralten Familie der von Beck, welche die Herrschaft Ebreichsdorf vor Alters besessen. Cop. vidde dato Wien, den 3. Februar 1733.
- 8132. Kaiserin Maria Theresia erhebt den Johann Christoff Freiherrn von Bartenstein sammt allen seinen ehelichern Leibeserben beiderlei Geschlechtes in den Stand der altern Freiherren und Freiinnen und bestätigt sein vorher erworbenes freiherrliches Wappen und Kleinod. Cop. vid de dato Wien, den 27. Februar 1744.
- 8133. Johann Gislain, geb. und get. den 19. Jänner 1759, ehe licher Sohn des Christof Freiherrn von Bartenstein und der Barbara Maria Osy. Taufschein in cop. vid.

- 3134. Ludovica Theresia Gislena, geb. am 14. März 1814, eheliche Tochter des Franz Freiherrn von Bartenstein und der Sofie geb. Freiin von Bartenstein. Taufschein in orig. 504a orig.
- 3135. Sofia Maria Gislena, geb. und get. den 24. October 1786, eheliche Tochter des Christof Johann Gislain Freiherrn von Bartenstein und der Maria Catharina Coleta Scholastika Helman de Termeeren. Taufschein in cop. vid. 5046
- 3136. Attest des Malteser-Ritterordens-Grossprioratsarchives über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen Batthyány von Nemeth-Ujvar. Adam Graf Batthyány von Nemeth-Ujvar war der dritte Ur-Urgrossvater mütterlicherseits des am 10. Mai 1867 als Justizritter des Grosspriorates von Böhmen aufgenommenen Carl Wilhelm Freiherrn von Walterskirchen. Orig. de dato Prag, den 4. Februar 1880. 15014
- 8137. Alois Franz Borgias Franz Seraphicus Johann Nepomuk Josef, get. den 10. October 1748, ehelicher Sohn des Emerich Grafen von Batthyány und der Anna. Taufschein in orig. 15014
- 8138. Alois Graf Batthyány de Nemeth-Ujvar, Gemal der Theresia geb. Gräfin Szapáry, ist im neunundsechzigsten Jahre den 2. Mai 1818 zu Debreczin gestorben. Todtenschein in orig. 1501a.
- 8139. Anna Maria Theresia Magdalena Catharina, get. den 24. Juli 1782, eheliche Tochter des Alois Grafen von Batthyány und der Theresia geb. Szapáry. Taufschein in orig. 15014
- 8140. Emerich Ernst Graf von Batthyány, Freiherr auf Güssing, Pinkafeld, Pernstein, Erbherr der Herrschaften Güssing, Pinkafeld, Pernstein, Schlaming, Rechniz, Neuhaus, Körmend, Batthyán, ehelicher Sohn des Sigmund Grafen von Batthyány, Freiherrn auf Güssing, Erbherrn der Herrschaften Güssing, Schlaming, Pinkafeld, Pernstein, Rechniz, Neuhaus, Körmend, Batthyán und der Isabella Rosina geb. Gräfin und Herrin von Gallenberg, verm. den 14. Jänner 1737 mit Maria Anna Gräfin von Sauer, ehelichen Tochter des Franz Georg Leopold Grafen Sauer von und zu Ankenstein, Herrn zu

- Ebensfeld, St. Joannes, Turnau, Schönstein und Lilienfeld und der Maria Antonia geb. Gräfin von Khüenburg. Trauschein in orig. 15018
- 8141. Theresia Gräfin Batthyány geb. Gräfin Szapáry, Tochter des Peter Grafen Szapáry und der Julia geb. Gräfin Haller, ist im zweiundachtzigsten Jahre den 16. Juni 1836 gestorben und den 19. Juni 1836 zu Also-Szölnök beerdigt worden. Todtenschein in orig. 15014
- 8142. Belehnungsurkunde des Königs Carl II. von Spanien als Herrn der Niederlande, laut welcher Ludwig von Bayot für sich und seine Nachkommen mit der Herrschaft Bastogne im Herzogthume Luxenburg und der Würde eines Erbmayers der Stadt Bastogne mit allen dazugehörigen Rechten und Gerechtigkeiten belehnt wird. Cop. vid. de dato Brüssel, den 10. April 1677.
- 8143. Maria Agnes Catharina von Bayot, geb. den 21. Jänner 1703, eheliche Tochter des Leopold Wilhelm von Bayot und der Maria Agnes von Rousseau. Taufschein in orig. 1817a
- 8144. Freiherrndiplom der Kaiserin Maria Theresia für Johann Albert von Beelen-Bertholff, Sohn des Philipp Lambert von Beelen-Bertholff und seine ehelichen Leibeserben beiderlei Geschlechtes. Cop. vid. de dato Wien, den 2. August 1773. 1290a.
- 8145. Maria Catharina Josefa, get. den 13. November 1779, eheliche Tochter des Maximilian Johann Albert Josef Freiherrn von Beelen-Bertholff und der Maria Johanna Josefa van Casteel. Taufschein in orig. 1295a
- 8146. Maximilian Josef Johann Albert, get. den 6. Juli 1738, ehelicher Sohn des Johann Albert Ferdinand von Beelen und der Anna Catharina von Ansillon. Taufschein in orig.
- 8147. Attest der k. ungarischen Hofkanzlei über das Wappen der Grafen Berényi von Karanes-Berény. Orig. de dato Wien, den 1. September 1865.
- 8148. Attest des souv. Johanniterordens über das Wappen der Familie Berg von Berg aus dem Stammbaume des Adalbert Prokop Höpfling von Bergendorf. Cop. de dato Prag, den 2. Mai 1784. 9784
- 8149. Attest des B. C. von Bergelase über das Wappen der Familie Bergelase. Cop. vid. de dato Losentitz, den 30. August 1747. 854

- 8150. Anna Philippa, get. den 20. Jänner 1728, Tochter des Carl van den Berghe Grafen von Limminghe und dessen Gemalin Johanna Theresia Josefa von Massiet. Taufschein in orig. 501a/77
- 8151. Carl, get. den 24. April 1660, Sohn des Lamorald Franz van den Berghe genannt von Limminghe und dessen Gemalin Maria Barbara von Variek. Taufschein in orig. 5012.
- 8152. Testament des Carl van den Berghe Grafen von Limminghe vom 22. März 1753. Cop. vid. 591a.
- 8153. Franz Clemens, get. den 23. März 1791, ehelicher Sohn des Peter Paul Freiherrn von Beroldingen und der Josefa geb. Freiin von Schwarzach. Taufschein in cop. vid. 1924
- 8154. Josef Anton, geb. den 12. December 1671, ehelicher Sohn des Caspar Conrad Freiherrn von Beroldingen und der Anna Sybilla Freiin von Liebenfels. Josef Anton Eusebius Laurenz, geb. den 10. August 1708, ehelicher Sohn des Josef Anton Freiherrn von Beroldingen und der Maria Barbara Elisabeth geb. Roth von Schreckenstein. Taufschein in cop. vid. 1324
- 8155. Stammbaum des Paul Eugen Carl Cäsar Grafen von Beroldingen, geb. den 9. Juli 1824, aufgeschworen und zum Ritter vom h. Georg geschlagen den 2. Mai 1859 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Beroldingen, Roth von Schreckenstein, Fr. von Freyberg-Eisenberg, Fr. von Frankenstein, Fr. von Schwarzach, Fr. von St. Vincent, Fr. von Hohenfeld, Fr. Knebel von Katzenelnbogen, Fr. Reuttner von Weyl, Reich von Reichenstein, Fr. von Eptingen, von Ramschwag, Fr. von Freyberg-Eisenberg, Fr. von Freyberg-Eisenberg, Schenk Fr. von Stauffenberg, Gr. Schenk von Castell. Cop. vid. auf Pap. 1924.
- 8156. Attest der Kanzlei des k. baierischen Hausritterordens vom h. Georg, dass Paul Eugen Carl Cäsar Graf von Beroldingen nach vorschriftsmässig gelegten und im Ordenscapitel anerkannten Ahnenproben mit dem alten Geschlechtswappen der von Beroldingen bei dem am 2. Mai 1859 stattgefundenen Hauptfeste des genannten Ordens eidlich aufgeschworen und den Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato München, den 20. October 1880. 167a 21.

8157. Paul Eugen Carl Cäsar Graf von Beroldingen, geb. den 9. Juli 1824, ehelicher Sohn des Clemens Grafen von Beroldingen und der Mauritia geb. Gräfin von Reuttner.

Taufschein in cop. vid. 1824.

8158. Paul Josef Franz Sales, get. den 19. Mai 1754, ehelicher Sohn des Josef Anton Eusebius Johann Laurentius Freiherrn von Beroldingen und der Maria Febronia Freiin von Freyberg. Taufschein in cop. vid. 1832

8159. Grafenstandsdiplom für Paul Josef Freiherrn von Beroldingen mit dem Ehrenworte Hoch- und Wohlgeboren. Cop. vid. de dato Wien, den 14. Hornung 1800.

- 8160. Stammbaum des Wilhelm Maximilian Paul Grafen von Beroldingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Beroldingen, Roth von Schreckenstein, Fr. von Freyberg und Eisenberg, Fr. von Frankenstein, Fr. von Schwarzach, Fr. von St. Vincent, Fr. von Hohenfeld, Fr. Knebel von Katzenelnbogen, Fr. von Reuttner auf Weyl, Reich von Reichenstein, Fr. von Eptingen, Fr. von Ramschwag, Fr. von Freyberg und Eisenberg Herr auf Hürbel, Fr. von Freyberg-Eisenberg, Schenk Fr. von Stauffenberg, Gr. Schenk von Castell. Orig. auf Perg. 1822.
- 8161. Wilhelm Maximilian Paul, geb. den 25. Jänner 1835, ehelicher Sohn des Franz Clemens Grafen von Beroldingen und der Mauritia Maria Rosina geb. Gräfin von Reuttner. Taufschein in orig. 1824
- 8162. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von Bissingen-Nippenburg. Josef Cajetan Leopold Franz Xaver Anton Adam Graf von Bissingen-Nippenburg war der erste Urgrossvater des am 5. Juni 1855 in den deutschen Ritterorden und zwar in die Ballei an der Etsch und im Gebirge aufgeschworenen Cajetan Friedrich Andreas Maximilian Anton Carl Grafen von Bissingen-Nippenburg-Mittelst Diplom de dato 5. August 1746 wurden von der Kaiserin Maria Theresia die beiden Vettern Josef Ferdinand und Josef Cajetan Freiherren von Bissingen-Nippenburg in den Grafenstand erhoben, welch' letzterer ein Sohrades Leopold Anton Freiherrn von Bissingen und dessera

Gemalin Maria Sofia Victoria Gräfin von Ruepp und Falkenstein war. Orig. de dato Wien, den 18. Jänner 1864. 975a 322

- 8163. Ferdinand Ernest Graf von Bissingen-Nippenburg verm. am 8. Jänner 1798 mit Maria Theresia Gräfin von Thurn-Valsassina und Taxis, Tochter des Josef Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis und der Maria Josefa Gräfin von Thurn-Valsassina und Taxis geb. Gräfin von Wilczek. Trauschein in orig. 975a
- 8164. Ferdinand Maria Anton Josef Cajetan Adam, get. den 2. Februar 1749, Sohn des Cajetan Grafen von Bissingen-Nippenburg Herrn in Klarenberg und Grundsheim und der Maria Amalia Gräfin von Spaur, Pflaum und Valeur. Taufschein in cop. vid. 9758
- 8165. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass die Abstammung des Ferdinand Maria Anton Josef Cajetan Adam Grafen von Bissingen - Nippenburg von seinem Vater Josef Cajetan Leopold Franz Xaver Anton Adam Grafen von Bissingen-Nippenburg, dann von Leopold Anton Freiherrn von Bissingen und dessen Gemalin Maria Sofia Victoria Gräfin von Ruepp und Falkenstein als Grosseltern väterlicherseits, ferner von seiner Mutter Amalia Antonia Walpurgis Gräfin von Spaur, Pflaum und Valeur, dann von dem Johann Franz Roman Grafen von Spaur, Pflaum und Valeur und Maria Antonia Gräfin von Königsegg-Aulendorf als Grosseltern mütterlicherseits aus dem Original-Stammbaume des am 5. Juni 1855 in den hohen deutschen Ritterorden für die Ballei an der Etsch und im Gebirge aufgeschworenen Cajetan Friedrich Andreas Maximilian Anton Carl Grafen von Bissingen-Nippenburg ausgezogen ist und daselbst als grossväterliche, urgross- und ur - urgrossväterliche Ascendenz väterlicherseits des genannten Cajetan Friedrich Grafen von Bissingen-Nippenburg erscheint, desgleichen, dass die Wappen der Freiherren von Bissingen, Grafen von Ruepp und Falkenstein, Grafen von Spaur, Pflaum und Valeur, dann Grafen von Königsegg-Aulendorf mit den gleichen Wappen des Original-Stammbaumes übereinstimmen. Orig. de dato Wien, den 18. Jänner 1864. 975a

- 8166. Josef Cajetan Leopold Franz Xaver Anton Adam Freiherr von Bissingen, get. den 25. November 1725, ehelicher Sohn des Leopold Anton Freiherrn von Bissingen und der Maria Sofia Victoria geb. Gräfin von Ruepp. Taufschein in cop. vid. 9754 300
- 8167. Josef Cajetan Graf von Bissingen und Nippenburg Herr zu Schramberg und Grundsheim, Sohn des Leopold Anton Grafen Bissingen, verm. den 21. April 1748 mit Maria Amalia, Tochter des Franz Roman Grafen von Spaur, Pflaum und Valeur zu Fay und Zambana und der Antonia geb. Gräfin von Königsegg. Trauschein in orig.
- 8168. Maria Ferdinanda Ludovica Theresia Josefa Crescentia Anna Johanna Leonarda, geb. am 18. August 1801, eheliche Tochter des Ferdinand Ernst Grafen von Bissingen Nippenburg und der Maria Theresia Gräfin von Thurn-Valsassina und Taxis. Taufschein in orig.
- 8169. Copie des Grabmals des Andreas von Blanchart († 1729) und seiner Gemalin Cornelia von Senocq († 1750). 5914 ...
- 8170. Cajetana Walburga Franziska Aloisia Leopoldina, geb. und get. den 30. November 1756, eheliche Tochter des Christof Freiherrn von Blümegen und der Aloisia geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig. 12950
- 8171. Grafenbrief der Kaiserin Maria Theresia für die Brüder Hermann Freiherrn von Blümegen, Bischof zu Königgrätz und Christof Freiherrn von Blümegen, wirklichen geheimen Rath sammt allen dieses Letztgenannten ehelichen Leibeserben männlichen und weiblichen Geschlechtes mit dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren de dato Wien, den 28. März 1768. Der älteste Bruder Heinrich Cajetan wurde anno 1759 in den Grafenstand erhoben. Conrad Blümegen ist von Kaiser Ludwig anno 1336 zu Gelenhausen zum Burg- und Lehenmann über ein Reichs-Zehentlehen belehnt worden. Der genannten Hermann und Christof Freiherren von Blümegen Urgrossvater Johann und Grossvater Theodor von Blümegen waren dem nobili collegio salinatorum zu Saltzkotten in Westphalen einverleibt. Derselben Vater Hermann Jodocus von Blümegen ist von Kaiser Josef in den Ritterstand und von Kaiser Carl VI. in den Freiherrenstand gesetzt worden. Cop. vid. 2008.

- 8172. Johann Christof Heinrich Cyrill Felix, get. den 9. Juli 1722, ehelicher Sohn des Hermann Jodocus Freiherrn von Blümegen und seiner Gemalin Isabella Genofeva geb. von Deuring. Taufschein in orig. 2906 1296a
- 8173. Johann Christof Heinrich Cyrill Felix Freiherr von Blümegen Herr zu Mittrov und Rosička verm. den 2. Juli 1746 mit Maria Aloisia Gräfin von Herberstein. Trauschein in orig. 2008.
- 8174. Johanna Nepomucena Candida Amalia Franziska Seraphica Walburga, geb. und get. am 3. October 1765, eheliche Tochter des Christof Freiherrn von Blümegen und der Aloisia geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig.
- 8175. Zeugniss der Otto Grafen von Andlaw-Homburg, Rudolf von Reischach, Heinrich Freiherrn von Rinck und Wilhelm Freiherrn von Bodman-Bodman, dass Johann Baptist Freiherr von Bodman zu Möggingen ein ehelicher Sohn des Johann Josef Freiherrn von Bodman und der Maria Sofia Ursula von Hornstein, dessen Gemalin, gewesen. Orig. de dato Freiburg i B., den 22. October 1880.
- 8176. Stammbaum des Johann Baptist Anton Xaver Gebhard Josef Freiherrn von Bodman vermält mit Maria Barbara von Hornstein zu Hohenstoffeln und Binningen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bodman, Fr. von Hallweil. von Gemmingen, von Kaltenthal, Fr. von Hornstein, von Grammont. Fr. von Prasberg, Fr. von Bodman. von Zehmen, von Thumshirn auf Ponitz. Knebel von Katzenelnbogen. Waldbott von Bassenheim. von Rollingen. von Harf. Knebel von Katzenelnbogen, Waldbott von Bassenheim zu Olbrück. Orig. auf Perg.
- 8177. Johann Baptist Anton Xaver Gebhard Josef, geb. den 20. December 1783, ehelicher Sohn des Johann Baptist von Bodman und der Antonia Ludovica geb. von Zehmen. Taufschein in orig. [85]
- 8178. Johann Baptist Anton Xaver Gebhard Josef Freiherr von Bodman Grundherr zu Möggingen und Güttingen verm. am 24. November 1207 mit Maria Barbara

- Freiin von Hornstein zu Binningen. Trauschein in orig. 167a
- 8179. Johann Baptist Carl Franz Anton Wolfgang Freiherr von Bodman Grundherr von Möggingen verm. am 6. Februar 1834 mit Clementine Freiin von Bodman, Tochter des Franz Freiherrn und Grundherrn von und zu Bodman und der Theresia Freiin von und zu Bodman geb. Gräfin von Truchsess-Zeil-Trauchburg. Trauschein in orig. 1678
- 8180. Johann Baptist Carl Franz Anton Wolfgang, geb. und get. den 5. April 1811, ehelicher Sohn des Carl Johann Baptist Freiherrn von Bodman, Grundherrn zu Möggingen und Güttingen und der Barbara Freifrau geb. von Hornstein. Taufschein in orig. 1672
- 8181. Freiherrn-Diplom des Kaisers Leopold I. de dato Wien, den 4. Mai 1686 für Johann Franz von Bodman zu Steusslingen und Wiechs und allen seinen jetzigen und künftigen ehelichen Leibeserben Manns- und Weibspersonen absteigender Linien und Bestätigung ihres althergebrachten Wappens sammt dem Prädicate Wohlgeboren. Cop. vid. 1674.
- 8182. Auszug aus dem Stammbaume des Johann Franz Peter Heinrich Sigmund Freiherrn von und zu Bodman geb. 7. Mai 1835 aufgeschworen und zum Ritter des k. bairischen Hausordens vom h. Georg geschlagen 24. April 1874 auf 8 Ahnen väterlicherseits. Adelsgeschlechter: Fr. von und zu Bodman, Fr. von Bodman, Fr. von Hacke Herr in Schweinspaint, Fr. von Bodman, Erbtruchsess Graf von Zeil und Trauchburg, Gr. von Trauchburg und Friedberg, Fr. von Hornstein zu Weiterdingen, Gr. von Welsperg. Cop. vid. auf Pap. 1674
- 8183. Johann Josef Freiherr von Bodman verm. am 20. September 1740 mit Maria Sofia Ursula von Hornstein.
  Trauschein in orig. 1664.
- 8184 Stammbaum des Johann Baptist Max Friedrich Ferdinand Eberhard Freiherrn von Bodman-Möggingen geb. 9. October 1843 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bodman, Fr. von Hornstein, von Zehmen, Fr. von Rollingen, Fr. von Hornstein, Fr. von Beroldingen, Fr. von Ulm zu Erbach, Gr. von Starhemberg,

- Fr. von Bodman, Fr. von Bodman, Fr. von Hacke Herr in Schweinspaint, Fr. von Bodman, Erbtruchsess Graf zu Zeil und Trauchburg, Gr. Trauchburg und Friedberg, Fr. von Hornstein zu Weiterdingen, Gr. von Welsperg. Orig. auf Perg. 1672
- 8185. Johann Baptist Max Friedrich Ferdinand Eberhard Freiherr von Bodman, geb. den 9. October 1843, ehelicher Sohn des Carl Freiherrn von Bodman Grundherrn von Güttingen und Möggingen und der Clementine Freifrau von Bodman geb. von Bodman. Taufschein in orig. 1674
- 8186. Johann Sigmund Adam Rudolf von und zu Bodman, geb. am 16. April 1801, ehelicher Sohn des Johann Franz Freiherrn und Grundherrn von und zu Bodman und der Maria Theresia Gräfin von Zeil-Trauchburg. Taufschein in orig. 1674
- 8187. Maria Antonia Freiin von Bodman, Tochter des Philipp Ernst von Zehmen und der von Zehmen geb. von Rollingen, Gattin des Johann Baptist von Bodman ist den 12. August 1829 in Steckborn Canton Thurgau in der Schweiz im Alter von 76 Jahren gestorben. Todtenschein in orig. 1878.
- 8188. Salome Felicitas Clementina Mathilde von Bodman, geb. und get. den 8. Februar 1816, eheliche Tochter des Johann Franz Freiherrn von und zu Bodman und der Theresia geb. Gräfin von Waldburg-Zeil-Trauchburg. Taufschein in orig. 1674/164
- 8189. Attest des S. H. von Bohlen über das Wappen der Familie Bohlen. Cop. vid. de dato Reetz, den 28. August 1747.
- 8190. Attest des souv. Johanniterordens über das Wappen der Familie Bohusch von Ottoschitz nach dem Stammbaume des Maria Anton Bohusch von Ottoschitz. Cop. de dato Prag, den 20. Juli 1783. 9784
- 8191. Franz Anton Eduard, geb. den 14. Juni 1813, ehelicher Sohn des Clemens Wenzel von Boos-Waldeck und der Johanna von Bibra. Auszug aus dem Civilstands-Register für die Geburten der Stadt Coblenz. Orig. 1828.
- 8192. Franz Anton Graf von Boos-Waldeck, ehelicher Sohn des Clemens Wenzel Grafen von Boos-Waldeck und der Johanna Walburga geb. Freiin von Bibra, verm. den

- 25. April 1836 mit Theresia Györy von Radvány, ehelichen Tochter des Franz Grafen Györy von Radvány und der Theresia geb. Gräfin Zichy. Trauschein in orig. 1828
- 8193. Maria Theresia Johanna Helene Sofia Antonia Leopoldine, geb. den 14. November 1848, eheliche Tochter des Franz Grafen von Boos-Waldeck und der Theresia geb. Gräfin Györy von Radvány. Taufschein in cop. vid. 1820
- 8194. Certificat des k.k. Ministeriums des Innern, dass der Stammbaum auf 16 Ahnen für Maria Theresia Gräfin von Boos-Waldeck und Montfort, ehelichen Tochter des Franz Anton Grafen von Boos-Waldeck und Montfort und seiner Gattin Theresia geb. Gräfin Györy von Radvany, approbirt worden ist. Orig. de dato Wien, am 4. December 1875.
- 8195. Stammbaum des Philipp Anton Herman Josef Grafen von Boos-Waldeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Boos-Waldeck, Fr. von Kesselstatt, Fr. von Hohenfeld, Fr. von Bicken, Fr. von Reiffenberg, Fr. von Hoheneck, Fr. von Eltz, Fr. von Wildberg, Fr. von Bibra, von Eyb, Fr. von Breidbach zu Bürresheim, von Rotenhan, Herr zu Eltz, Fr. Wambold von Umstadt, Faust von Stromberg, von Erthal. Cop. vid. auf Pap. 1824
- 8196. Carolina Augusta Kaiserin von Oesterreich verleiht der Therese Gräfin Boos-Waldeck geb. Gräfin Györy von Radvany den adeligen Sternkreuzorden. Cop. vid. de dato Wien, den 19. Februar 1856. 1824
- 8197. Stammbaum des Victor Ladislaus Franz Seraphicus Clemens Johann Nepomuk Grafen von Boos-Waldeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Boos-Waldeck, Fr. von Hohenfeld, Fr. von Reiffenberg, Fr. von Eltz, Fr. von Bibra, Fr. von Breidbach zu Bürresheim, Gr. von Eltz-Kempenich, Faust von Stromberg, von Györy, von Sandor, Andrássy von Siklo, von Kun, Gr. Zichy von Vasonykeö, Fr. von Stubenberg, Gr. von Kolowrat-Krakowsky, Gr. Caretto von Millesimo. Orig. auf Perg. 1820.
- 8198. Victor Ladislav Franz Seraphicus Clemens Johann Nepomuk, geb. den 23. Februar 1840, ehelicher

Sohn des Franz Grafen von Boos-Waldeck, ehelichen Sohnes des Clemens Grafen von Boos-Waldeck und der Johanna geb. Freiin von Bibra, und der Theresia, ehelichen Tochter des Franz Grafen Györy von Radvany und der Theresia geb. Gräfin Ziehy. Taufschein in orig. 1831

8199. Ernennung des Victor Grafen Boos-Waldeck mit Allerhöchster Entschliessung vom 27. August 1865 zum k. k. Kämmerer. Cop. vid. 1824

8200. Grafendiplom der Kaiserin Maria Theresia de dato Wien, den 12. December 1774 für Emerich Bossányi von Nagy-Bossán und die Töchter Juliana, Gemalin des Paul Grafen Festetics von Tolna, Anna Maria, Gemalin des Paul Motescizky de eadem und Maria Barbara. Cop. vid. 2114

- 8201. Stammtafel der Juliana Bossányi von Nagy-Bossán, Gemalin des Paul Grafen Festetics von Tolna auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Bossányi von Nagy-Bossán, Ordedy de eadem, Kosztolany de eadem, Precsinszky de eadem, Bossányi, Péchy von Pechlyfalu, Egresdy de eadem, Armpruszter von Sz. György, Labsanszky von Labs, Passuth von Mátyásfalva, Fr. Pongrácz von Sz. Miklós und Ovár, Dessewffy von Czernek, Ottlik von Ozorund Kochanocz, Mednyansky de eadem, Czebanyi von Farkasfalva, Korossy de eadem. Cop. vid. auf Pap. 21140
- 8202. Attest des königlichen Oberhofmarschallamts, dass die Familie der von Boxberg bei dem königlichen, ehemals kurfürstlich-sächsischen Oberhofmarschallamte, sowie bei den erbländischen Landtagen des Königreiches, ehemals Kurfürstenthums Sachsen als altadeliges Geschlecht angesehen wird, dass ferner das Wappen dieser Familie einen von Schwarz und Gold getheilten Schild, in dessen oberem schwarzen Felde einen silbernen Bock wachsend mit goldenen Hörnern, auf dem gekrönten Helme ebenfalls einen wachsenden silbernen Bock, die Helmdecken schwarz und golden zeigt. Orig. de dato Dresden, den 5. Mai 1875.
- 8203. Attest des Ch. von Braun über das Wappen der Familie **Braun.** Cop. vid. de dato Stralsund, den 16. September 1747. 884
- 8204. Attest des theresianischen adeligen Damenstiftes über die Wappen der Familien Braun von Miretitz und

- Schmerhowsky von Litkowitz. Cop. de dato Prag, den 31. December 1802. 978a
- 8205. Attest der landschaftlichen Kanzlei des Herzogthums Krain über das Wappen der Freiherren von Breckerfeld zu Impelhof. Orig. de dato Laibach, 8. Mai 1880.
- 8206. Die Landschaft des Herzogthums Krain und der incorporirten Herrschaften verleibt den Wolf Conrad von Breckerfeld zu Impelhof in das Landgildbuch ein. Cop. vid. de dato Laibach, den 15. Februar 1687.
- 8207. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Grafen von Breda Erbsassen zu Spandau mit dem Wappen in der Ahnentafel des am 4. März 1870 zu Graz verstorbenen deutschen Ordensritters, Comthurs zu Laibach Gustav Carl Grafen von Breda Erbsassen zu Spandau, am 12. Jänner 1836 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, am 21. April 1880. 2874
- 8208. Heiratscontract de dato 6. November 1753 zwischen Johann Nepomuk Grafen von Breda Erbsassen von Spandau, Herrn der Herrschaft Geyersberg und Oerlitz und Maria Anna Gräfin von Kokoržowa, Tochter des Ferdinand Jacob Grafen von Kokoržowa Herrn auf Luditz, Stiedrau und Tönischen und der Theresia geb. Gräfin von Colonna. Cop. vid. 2074
- 8209. Maria Theresia Franziska Catharina Josefa Aloisia, get. den 3. October 1754, eheliche Tochter des Johann Nepomuk Grafen von Breda und der Maria Anna geb. Grafin von Kokoržowa. Taufschein in orig. 2874
- 8210. Stammbaum des Friedrich Philipp Jacob Freiherrn von Breidbach-Bürresheim genannt Riedt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Breidbach zu Bürresheim, von Rotenhan, Fr. von Riedt, Knebel von Katzenelnbogen, Edler Herr von und zu Eltz, Fr. von Wambold-Umstadt, Faust von Stromberg, von Erthal, von Gagern, von Usedom, Fr. von Laroche Edler Herr von Starkenfels, von Eckard zu Saltze, von Gaugrebe zu Oberohnen, von Gaugrebe vom Hause Godelsheim, Fr. von Scharffenstein genannt Pfeil, von Gaugrebe. Orig. auf Perg. 2008.

- 8211. Stammbaum des Philipp Anton Freiherrn von Breidbach Bürresheim genannt von Riedt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Breidbach zu Bürresheim, von Frankenstein, von Rotenhan, von Wernau, von Riedt, von Meschede, Knebel von Katzenelnbogen, von Waldbott zu Bassenheim, Edler Herr von und zu Eltz, Schenk von Schmidtburg, Fr. Wambold von Umstadt, Fr. von Hoheneck, Faust von Stromberg, Kottwitz von Aulenbach, von Erthal, von Aufsess. Cop. vid. auf Pap. 2064
- 8212. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen Breuner. Theresia Maria Gräfin von Breuner war die zweite väterliche Urgrossmutter des am 16. September 1791 als Rathsgebietiger und Comthur zu Coblenz verstorbenen deutschen Ordensritters Ignaz Franz Johann Nepomuk Judas Thaddäus Grafen von Wurmbrand, welcher in den deutschen Ritterorden für die Ballei Coblenz aufgenommen wurde und von Sr. kurfürstlichen Durchlaucht dem Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meisters deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen, Clemens August, in der Hofkirche zu Bonn am 23. November 1746 der feierliche Ritterschlag ertheilt ward. Orig. de dato Wien, den 22. October 1866.
- 8213. Cäcilia Josefa Johanna, geb. den 23. März 1711, eheliche Tochter des Carl Weikard Grafen von Breuner und der Maria Cäcilia Catharina geb. Gräfin von Dietrichstein. Taufschein in cop. vid. 1866a.
- 8214. Eleonora Gräfin von Breuner geb. Landgräfin von Fürstenberg ist den 14. Juni 1773 gestorben. Todtenschein in orig. 21116
- 8215. Eleonora Theresia Ernestina Henrica, geb. und get. den 15. October 1731, eheliche Tochter des Josef Ernst Grafen von Breuner und der Eleonora geb. von Fürstenberg. Taufschein in orig. 2111a/13
  8216. Auszug aus dem von Sr. Majestät dem römischen Kaiser
- 8216. Auszug aus dem von Sr. Majestät dem römischen Kaiser Leopold I. den Maximilian Ludwig und Philipp Ignaz Freiherren von Breuner, Söhnen des Ernst

Ferdinand, ferner deren Vetter Seifried Christof verliehenen Grafendiplome de dato 8. October 1693. Diplomsabschrift befindet sich unter den Probations-Documenten des Eugen Friedrich Josef Grafen von Haugwitz Freiherrn von Klein-Obisch, Landcomthurs der deutschen Ritterordens-Ballei Oesterreich, Comthurs zu Wien, Neustadt, Gräz am Lech und Linz, welcher von dem Hochund Deutschmeister Erzherzog Anton Victor in den hohen deutschen Ritterorden für die Ballei Oesterreich recipirt ward. Renata Eusebia Freiin von Breuner war die erste mütterliche Ur-Urgrossmutter des Eugen Grafen von Haugwitz. Theresia Maria Gräfin von Breuner war die zweite Urgrossmutter väterlicherseits des am 23. November 1746 in den deutschen Ritterorden für die Ballei Coblenz aufgenommenen Ignaz Franz Johann Nepomuk Judas Thaddäus Grafen von Wurmbrand. Orig. de dato Wien, den 29. Jänner 1860. 2111a

- 8217. Attest des schwedischen Oberstlieutenants Hanns Ernst von Buggenhagen über das Wappen des uralten vorpommerschen Geschlechtes der Buggenhagen. Cop. vid. de dato Stralsund, den 9. September 1747.
- 8218. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Buseck. Johann Christof von Buseck war ein vollbürtiger Bruder des Amand. Ersterer wurde in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken aufgenommen und hat am 23. September 1722 zu Ellingen den feierlichen Ritterschlag erhalten. Bei der im hierortigen Archive erliegenden Probe des im Jahre 1805 in die Ballei Franken aufgenommenen Josef Heinrich Gross von und zu Trockau befindet sich ein Attest des Domstiftes Würzburg de dato 2. October 1705, wornach des im Jahre 1705 in das Domstift Würzburg aufgeschworenen Carl Philipp Heinrich Freiherrn von Greiffenklau Grossmutter-Vater Heinrich Reichard Freiherr von Buseck gewesen, welcher jedoch als blos von Buseck als zweiter väterlicher Ur-Urgrossvater des deutschen Ordensritters Carl Philipp Freiherrn von Greiffenklau in seinem Stammbaume aufgetragen erscheint, woraus erhellt, dass die Buseck sich

- auch Freiherren von Buseck nannten und das ungeänderte Wappen führten. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868. 1891 a.
- 8219. Auszug aus dem Werke: Notices généalogiques sur les familles génévoises par J. A. Galiffe C. G., welcher Notizen zur Geschichte der altadeligen Familie Calandrini und die Wappenbeschreibung, sowie die ununterbrochene Stammreihe bis auf Maria Anna von Calandrini gibt. Cop. vid. 1817a
- 8220. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie Caretto Grafen von Millesimo. Catharina Caretto Gräfin von Millesimo war die väterliche Grossmutter des Maria Johann Nepomuk Franz de Paula Valentin Caspar Vincenz Freiherrn von Vernier, welcher in die Ballei Oesterreich aufgenommen wurde und am 7. Juni 1837 von Sr. k. Hoheit dem Herrn Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian von Oesterreich-Este in der Landcommendekirche zur h. Elisabeth den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 15. October 1866.
- 8221. Johanna, get. den 20. October 1751, eheliche Tochter des Adrian Dominik van Casteel und der Maria Josefa Rasch. Taufschein in orig. 1295a 155
- 8222. Wappenbeschreibung aus dem Grafenstands-Diplome für Alphons Castiglione de dato 13. December 1774. Cop. vid. 1606a/34
- 8223. Barbara Theresia Helena Fidelis Thekla, get. den 23. Februar 1755, Tochter des Eudemius Grafen Castiglione und der Clara geb. Gräfin Eszterházy. Taufschein in cop. vid. 1864
- 8224. Attest der französischen Gesandtschaft in Wien vom 14. Februar 1870 über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Caulincourt. Franz Armand Marquis von Caulincourt Freiherr von Beauvois geb. 1666 † 1733 war der Grossvater der in dem Stammbaume des Carl Dominik Grafen von Orsini und Rosenberg aufgeführten ersten mütterlichen Urgrossmutter Maria Antoinette von Caulincourt. Orig. 1499a.
- 8225. Extract auf vier Ahnen aus dem Stammbaume des am 6. März 1857 zu Wien verstorbenen deutschen Ordens-

ritters, Comthurs zu Meretinzen Christof Gabriel Balthasar Raimund Nonnat Grasen von Cavriani Freiherrn auf Unterwaltersdorf, welcher als Witwer nach Elisabeth geb. Gräfin von Cavriani Freiin auf Unterwaltersdorf am 12. Jänner 1836 bei dem hohen deutschen Ritterorden ausgeschworen und sohin am selben Tage eingekleidet wurde und von Sr. k. Hoheit dem Hochwürdigst-Durchlauchtigsten Herrn Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian Josef von Oesterreich-Este in der Landcommendekirche zu St. Elisabeth in Wien den seierlichen Ritterschlag erhielt. Adelsgeschlechter: Gr. v. Cavriani, Gr. von Thürheim, Gr. Kolowrat-Nowohradský, Gr. von Cžernin. Cop. vid. 2872.

- 8226. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass Christof Gabriel Balthasar Raimund Nonnat Graf von Cavriani von seinem Vater Ludwig Franz Xaver Graf von Cavriani und seinen Grosseltern Maximilian Guidobald Grafen von Cavriani und dessen Gemalin Franziska Theresia Aloisia Gräfin Thürheim abstamme. Christof Graf von Cavriani wurde für die deutsche Ordens-Ballei Oesterreich recipirt und hat den 12. Jänner 1836 von dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian von Oesterreich Este den Ritterschlag erhalten. Orig. de dato Wien, am 7. Februar 1869.
- 8227. Christoph Gabriel Balthasar Graf Cavriani Freiherr von Unterwaltersdorf verm. den 15. Mai 1811 mit Elisabeth Gräfin Cavriani, ehelichen Tochter des Franz de Paula Grafen Cavriani Freiherrn auf Unterwaltersdorf. Trauschein in orig. 2874
- 8228. Bestätigung der k. k. Sternkreuzordens-Kanzlei, dass Elisabeth Gräfin von Cavriani geb. Gräfin von Záruba in der Promotion vom 14. September 1748 zur k. k. Sternkreuzordensdame ernannt wurde und als solche in dem Amtsprotokolle eingetragen ist. Orig. de dato Wien, den 6. September 1855. 2874
- 8229. Franz de Paula Alexander Johann Nepomuk, geb. und get. den 28. Februar 1750, ehelicher Sohn des Christof Grafen von Cavriani und der Elisabeth geb. Gräfin Zaruba von Hustiržan. Taufschein in orig. 2074

- 8230. Franz Graf Cavriani verm. den 13. Juni 1791 mit Theresia Gräfin Breda Frau der Herrschaften Geyersberg und Oerlitz. Trauschein in orig. 2074
- 8231. Stammbaum des Ladislaus Christof Alois Anton Josef Grafen von Cavriani Freiherrn zu Unterwaltersdorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Graf von Cavriani Fr. zu Unterwaltersdorf und Schöngrabern, Gr. und H. von Thürheim Fr. auf Bibrachszell H. von Ober- und Nieder-Reichenbach, Gr. Kolowrat-Nowohradský, Gr. Cžernin von Chudenitz, Gr. von Cavriani Fr. zu Unterwaltersdorf auf Kosteletz und Pržestawlk, Gr. Záruba von Hustiržan, Gr. von Breda Erbsass zu Spandau, Gr. Kokoržowetz von Kokoržowa auf Luditz, Gr. von Auersperg Fr. auf Schönberg und Seisenberg zu Mokritz und Cates, Gr. von Lichtenberg, Fr. Mordax von Portendorf zu Gailsberg auf Ehrenfels, Pach, Hertendorf und Graben, Fr. Haller von Hallerstein H. auf Alben und Hornegg, Fr. Haller von Hallerstein H. auf Alben und Hornegg, Schweiger von Lerchenfeld auf Glogawitz, von Coppini, von Breckerfeld zum Impelhof. Orig. auf Perg. 267a
- 8232. Ladislaus Christof Alois Anton Josef, geb. den 14. März 1851, ehelicher Sohn des Ladislaus Grafen Cavriani und der Aloisia geb. Gräfin von Auersperg. Taufschein in orig. 2872
- 8233. Ladislaus Peter Maximilian Graf von Cavriani, geb. und get. den 16. Juni 1819, ehelicher Sohn des Christof Grafen von Cavriani Herrn der Herrschaft Cerekwe und der Elisabeth geb. Gräfin Cavriani Herrin der Herrschaft Obercerekwe. Taufschein in orig. 2008.
- 8234. Ladislaus Graf von Cavriani, ehelicher Sohn des Christof Grafen von Cavriani und der Elisabeth geb. Gräfin von Cavriani, verm. am 8. April 1850 mit Louise Angelica Wilhelmine Gräfin von Auersperg, ehelichen Tochter des Nicolaus Grafen von Auersperg Inhabers der Herrschaft Mokritz und der Aloisia geb. Freiin von Hallerstein. Trauschein in orig. 2872
- 8235. Maria Elisabeth Theresia, get. den 9. Juli 1793, eheliche Tochter des Franz de Paula Grafen von

- Cavriani und der Theresia Gräfin Breda. Taufschein in orig. 267a
- 8236. Maria Gabriela Josefa Catharina, get. den 25. April 1736, eheliche Tochter des Maximilian Guidobald Grafen von Cavriani und der Maria Aloisia geb. Gr. von Thürheim. Taufschein in orig.
- 8237. Abschrift einer über den Ursprung der Familie Cerrini zu Florenz am 25. December 1596 ausgestellten Urkunde, deren Original im gräflich Cerrini'schen Archive erliegt, aus welcher eine lange Reihe der Descendenz der Familie Cerrini und ferner noch zu ersehen ist, dass dieselbe von einem gewissen Angelo Cerrini ihren Ursprung ableitet und zumeist sich auf einem Schlosse des Berges Varchi aufgehalten hat. 2109a.
- 8238. Bertha Anna Louise Josefa, geb. und get. den 7. April 1825, eheliche Tochter des Carl Freiherrn von Cerrini de Monte-Varchi und der Carolina, ehelichen Tochter des Alois Grafen von Khüenburg. Taufschein in orig.
- 8239. Auszug aus den von dem Genealogen Grafen Pompeo Litta verfassten vier Stammtafeln der Familie Cerrini de Monte-Varchi, nach welchem Bertha Gräfin von Cerrini de Monte-Varchi verehelichte Freiin Wucherer von Huldenfeld von dem Patrizier von Florenz Angelo Cerrini direct abstammt. Cop. vid. de dato Wien, den 30. März 1875.
- 8240. Carl, get. den 9. October 1777, ehelicher Sohn des Josef Cerrini und der Elisabeth von Andrade. Taufschein in orig. 21090 11
- 8241. Grafenstands-Diplom des Kaisers Ferdinand I. für Carl Freiherrn von Cerrini de Monte-Varchi sammt seiner ehelichen Nachkommenschaft absteigenden Stammes beiderlei Geschlechtes. Cop. vid. de dato Wien, am 20. November 1838. 31094 38
- 8242. Carolina Augusta Kaiserin von Oesterreich verleiht der Carolina Freiin von Cerrini de Monte-Varchi geb. Gräfin Khüenburg den adeligen Sternkreuzorden. Cop. vid. de dato Wien, den 3. Mai 1838.
- 8243. Franz Ludwig Anton, get. den 1. März 1700, ehelicher Sohn des Fabricius Cerrini und der Maria Magdalena. Taufschein in orig. 21092

- 3244. Josef Ignaz Ferdinand, get. den 1. August 1743, ehelicher Sohn des Franz von Cerrini und der Anna Franziska Freiin von Kreutz. Taufschein in orig. 2109a 15
- 3245. Heiratsanlobungs-Contract zwischen Josef von Cerrini und Elisabeth von Andrade de dato Olmütz, den 23. October 1768. Cop. vid. 2109a 12
- 3246. Maria Josef von Cerrini verm. den 30. November 1769 mit Elisabeth von Andrade. Trauschein in orig. 2100a
- 8247. Patent des römischen Kaisers Josef II. de dato Wien, den 15. Februar 1789, womit Josef von Cerrini zum Ritter des militärischen Maria Theresia-Ordens ernannt wird. Cop. vid. 2109a.
- 3248. Freiherrenstands-Diplom des römischen Kaisers Josef II. für Josef Cerrini sammt allen seinen ehelichen Leibeserben, derselben Erbenserben männlichen und weiblichen Geschlechtes mit dem Ehrenworte Wohlgeboren und Verleihung eines freiherrlichen Wappens de dato Wien, den 19. September 1789. Cop. vid. 2109n.
- 3249. Auszug aus dem vom hohen Johanniter-Ordenscapitel de dato 24. Mai 1788 bestätigten Stammbaume des Ordensritters Franz Wenzel Choteck Grafen von Chotkowa und Wognin. Adelsgeschlechter: Gr. von Clary und Aldringen, Fr. von Schönfeld, Gr. von Kinigl Fr. zu Ehrenberg und Warth, Vitzthum von Eckstädt und Cannewurf. Orig. auf Pap. 656-
- 3250. Attest der Registraturs- und Archivsdirection des k. k. Staatsministeriums über das Wappen der Grafen Clam de dato Wien, den 31. Juli 1862. Orig. 2114a
- 8251. Carl Leopold, geb. und get. am 27. October 1755, ehelicher Sohn des Johann Christof Freiherrn von Clam und der Aloisia geb. Gräfin von Colonna. Taufschein in orig. 2114
- 8252. Carl Leopold Graf von Clam übernimmt die Vormundschaft über die nach seiner Gemalin Antonia geb. Freiin von Skrbensky hinterbliebene minderjährige Tochter Aloisia und derselben ererbtes mütterliches Vermögen. Cop. vid. de dato 7. Mai 1783. 2114a
- 8253. Christian Christof Carl Johann Nepomuk Franz de Paula Philipp Nerius Adam, geb. und get. den

- September 1771, Sohn des Christian Philipp Grafen von Clam-Gallas und dessen Gattin Caroline geb. Gräfin von Sporck. Taufschein in orig. 658/98.
- 8254. Diplom, mittelst welchem die Brüder Christian Philipp und Carl, Söhne des Johann Christof Grafen von Clam, welche Philipp Graf von Gallas als der letzte Sprosse seines Stammes zu Universalerben eingesetzt hat, von der Kaiserin Maria Theresia die Bewilligung erhielten, sich nicht nur Grafen von Clam und Gallas zu nennen und zu schreiben, sondern auch das vereinigte Wappen beider gräflichen Familien zu führen. Friedrich Graf von Clam-Gallas war Johanniter-Ordensritter. Cop. vid. de dato Wien, den 29. August 1768. 65a 2114a 211
- 8255. Christine Wilhelmine Sofia Antonia, get. den 24. Februar 1801, eheliche Tochter des Christian Christof Grafen von Clam und Gallas und der Josefa Gräfin von Clam und Gallas geb. Gräfin von Clary und Aldringen. Taufschein in orig. 450/20
- 8256. Auszug aus dem vom souv. Johanniterorden approbirten Stammbaume des Ordensritters Friedrich Christof Grafen von Clam und Gallas. Adelsgeschlechter: Gr. von Sporck, Wratislaw Fr. von Mitrowitz, Gr. von Wiežnik, Schwichowsky H. von Schwichow und Riesenberg, Gr. von Thürheim, Schwichowsky H. von Schwichow und Riesenberg, Gr. von Hallweil, Gr. von Schlandersberg. Orig. auf Pap. 654
- 8257. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Clary und Aldringen. Josefa Gräfin von Clary Aldringen war die mütterliche Grossmutter des Heinrich Hieronymus Andreas Franz von Sales Josef Grafen von Wurmbrand-Stuppach, welchem von weiland Sr. k. Hoheit dem Herrn Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian von Oesterreich-Este am 24. November 1858 der feierliche Ritterschlag in der Landcommendekirche zu Wien ertheilt ward. Grafenstands-Diplom der von Clary und Aldringen vom 23. Jänner 1666. Orig. de dato Wien, den 12. Jänner 1869.

- 8258. Ehepakten zwischen Johann Philipp Grafen von Clary und Aldringen Herrn auf Leneschitz und Posden und Maria Anna Gräfin zu Lichtenstein, Tochter des Franz Carl Grafen zu Lichtenstein Freiherrn zu Kastelkorn. Schwester der Braut: Maria Antonia Gräfin von Waldstein geb. Gräfin zu Lichtenstein. Cop. vid. de dato Prag, den 23. März 1723.
- 8259. Josefa Theresia, geb. und get. den 8. Juli 1777, eheliche Tochter des Philipp Grafen von Clary und Aldringen und der Barbara geb. Gräfin von Schaffgotsch.

  Taufschein in orig. 658
- 8260. Maria Antonia Theresia Johanna Nepomucena Franziska de Paula Vincenzia Fer. Procopia Ludmilla Walburga, geb. den 8. April 1729, eheliche Tochter des Philipp Grafen von Clary und Aldringen und der Maria Anna geb. Gräfin von Lichtenstein. Taufschein in orig.
- 8261. Maria Christiana Josefa Juliana Dominica Johanna, get. den 20. Juni 1755, Tochter des Franz Wenzel Grafen von Clary Herrn von Teplitz und Aldringen und dessen Gattin Maria Josefa geb. Gräfin von Hohenzollern. Taufschein in orig. 1168a 100
- 8262. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Colloredo zu Waldsee und Mels. Josef Carl Graf von und zu Colloredo zu Waldsee und Mels, Deutsch-Ordensritter und Landcomthur der Ballei Oesterreich, starb am 26. October 1786. Wenzel Johann Nepomuk Franz de Paula Josef Hilarius Franz Xaver Graf von Colloredo zu Waldsee und Mels starb am 4. September 1822 als deutscher Ordensritter und Landcomthur der ehemaligen Ballei Coblenz. Orig. de dato Wien, am 26. November 1877.
- 8263. Franz Graf Colloredo-Mansfeld verm. den 15. September 1825 mit Christine Grafin Clam-Gallas. Vater der Braut: Christian Graf Clam-Gallas. Trauschein in orig. 652 17
- 8264. Franz Gundaker Graf von Colloredo verm. den 6. Jänner 1771 mit Isabella Gräfin von Mansfeld. Trauschein in orig. 652

- 8265. Franz de Paula Gundaker Carl Johann der Täufer Graf von Colloredo-Mansfeld, geb. den 8. November 1802, ehelicher Sohn des Hieronymus Grafen von Colloredo-Mansfeld und der Wilhelmine geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg. Taufschein in orig.
- 8266. Hieronymus Graf von Colloredo-Mansfeld, ehelicher Sohn des Franz Gundaker Fürsten von und zu Colloredo-Mansfeld und der Maria Isabella geb. Gräfin von Mansfeld, verm. den 2. Februar 1802 mit Wilhelmine Gräfin von Waldstein-Wartenberg, ehelichen Tochter des Georg Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg und der Elisabeth geb. Gräfin von Ulefeld. Trauschein in orig.
- 8267. Extract aus dem von Kaiser Franz dem Rudolf Grafen von Colloredo unterm 29. December 1763 ertheilten Fürstenstands-Diplome und demselben einverleibten Wappenbeschreibung. Cop. vid. 65a 50
- 8268 Auszug aus dem Testamente des Rudolf Fürsten von Colloredo. Gemalin: Maria Gabriela geb. Gräfin von Starhemberg. Söhne: Franz Gundaker, Hieronymus, Josef und Wenzel Grafen von Colloredo. Cop. vid. de dato Wien, den 21. April 1780. 654 31
- 8269. Erklärung der Rudolf und Ferdinand Grafen zu Colloredo-Mansfeld, dass sie ihren Vater Franz Gundaker Fürsten zu Colloredo-Mansfeld nach dem Hintritte ihrer Mutter Isabella Fürstin zu Colloredo-Mansfeld geb. Gräfin von Mansfeld als ihren Curator von jeder Rechnung, Verantwortung oder sonstigen Haftung loszählen. Cop. vid. de dato Wien, den 21. October 1805.
- 8270. Auszug aus dem Testamente des Fürsten zu Colloredo-Mansfeld. Kinder: Rudolf, Hieronymus, Ferdinand, Henriette verm. Gräfin Eltz. Cop. vid. de dato Wien, den 9. October 1807. - 650 - 6
- 8271. Wilhelmine Josefine Adelaide, geb. und get. den 16. Juli 1826, eheliche Tochter des Franz Grafen Colloredo-Mansfeld und der Christine geb. Gräfin Clam-Gallas, ehelichen Tochter des Grafen Christian Clam-Gallas und der Josefine Gräfin Clary. Taufschein in orig. 654

- 8272. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Colonna Freiherren von Fels. Anna Sigmunda Gräfin von Colonna war die zweite mütterliche Ur-Urgrossmutter des Christof Gabriel Balthasar Raimund Nonnat Grafen von Cavriani, welcher durch den Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian von Oesterreich-Este in der deutschen Ritterordens-Landcommendekirche zu Wien den feierlichen Ritterschlag erhielt. Orig. de dato Wien, den 18. August 1862.
- 8273. Attest des Landesausschusses des Herzogthums Krain über den alten krainischen Adel und die Landmannschaft der Familien von Coppini, von Breckerfeld, Haller von Hallerstein, Mordax von Portendorf und Schweiger von Lerchenfeld. Die Herren von Coppini waren ein italienisches Geschlecht, aus Pavia stammend, kamen mit Franz Johann von Coppini, geb. zu Venedig und get. am 14. März 1614, nach Krain; derselbe wurde im Jahre 1644 Protomedicus in Laibach und ihm und seinen ehelichen Leibeserben den 4. Februar 1681 die Landmannswürde ertheilt. Die Herren von Breckerfeld kamen mit Conrad von Breckerfeld, geb. 1610 zu Jülich, nach Krain; letzterer wurde den 3. August 1661 in den Ritterstand erhoben mit dem Beinamen Impelhof und ihm die krainische Landmannschaft verliehen. Die Herren Haller von Hallerstein, später Freiherren, sind ein altes krainerisches Geschlecht, sie heissen auch Herren zu Alben. Georg von Haller war im Jahre 1560 Verordneter und Amtspräsident in Krain, sass im Krainer Landtage am 12. Jänner 1568 und Jacob Haller am 22. Mai 1616. Johann Friedrich Freiherr von Hallerstein war im Jahre 1723 Verordneter in Krain. Die Mordax von Portendorf seit 1671 in den Freiherrenstand erhoben sind ein altes krainerisches Geschlecht. Jobst Mordax sass im Landtage den 6. Mai 1584, Georg Mordax den 13. März 1596. Johann Andreas Mordax von Dachsenfeld wurde Landmann den 7. Jänner 1717. Mathias Schweiger wurde im Land. tage den 6. Mai 1647 gegen Revers zum Landmanne au genommen. Diese Familie sind die gegenwärtigen Freiherre

- Schweiger von Lerchenfeld. Orig. de dato Laibach, am 1. Mai 1880. 267a
- 8274. Attest der landschaftlichen Kanzlei des Herzogthums Krain über das Wappen der von Coppini. Orig. de dato Laibach, 8. Mai 1880. 2018 2018
- 8275. Die Landschaft des Herzogthums Krain und derselben incorporirten Herrschaften begnadet den Francesco von Coppini und seine Posterität mit der Landsmannschaft. Cop. vid. de dato Laibach, den 4. Februar 1681.
- 8276. Franz Xaver, ehelicher Sohn des Sigismund Josef von Coppini und der Maria Anna geb. von Wolkensberg, verm. den 16. August 1744 mit Theresia Bernardine, ehelichen Tochter des Johann Sigismund von Breckerfeld und der Anna Franziska geb. Freiin von Gallenfels. Trauschein in orig. 2874 282
- 8277. Maria Victoria, geb. und get. den 13. April 1764, eheliche Tochter des Franz Xaver von Coppini und der Clementine Theresia geb. von Breckerfeld. Taufschein in orig. 3874.
- 8278. Ritterstands-Diplom von Kaiser Carl VI. für Franz Cornet. Cop. vid. de dato 20. August 1724. 5918 27B
- 8279. Theresia Franziska Brigitta, get. den 19. September 1705, Tochter des Franz Cornet und dessen Gemalin Theresia von Elzius. Taufschein in orig.
- 8280. Auszug aus dem Freiherrndiplome des Kaisers Ferdinand III. de dato Wien, den 18. Februar 1656 für Alexius Coronini. Cop. 2818/87
- 8281. Clemens Ernst Wenzel, geb. den 6. November 1773, ehelicher Sohn des Josef, Sohnes des Johann Baptist Grafen Coronini und dessen Gemalin Clementine, Tochter des Franz Grafen von Leiningen. Taufschein in cop. 2814
- 8282. Clemens Graf Coronini, ehelicher Sohn des Josef Grafen Coronini und der Clementine Gräfin Leiningen, verm. den 15. März 1830 mit Clementine Catharina Leopoldine Freiin Degrazia verwitweten von Persa, Tochter des Athanasius Freiherrn Degrazia und der Clementine Gräfin Coronini. Trauschein in cop. 2814
- 8283. Clementine Gräfin Coronini, Witwe nach Josef Grafen Coronini Cronberg, geb. Gräfin Leiningen starb im

- 88. Lebensjahre den 19. December 1827. Todtenschein in cop. 281a/4
- 8284. Clementine Catharina Leopoldine, geb. den 15. November 1770, eheliche Tochter des Josef Grafen von Coronini, Sohnes des Johann Baptist und dessen Gattin Clementine, Tochter des Franz Grafen von Leiningen. Taufschein in cop. 2810
- 8285. Franz Anton, get. den 1. Juni 1665, ehelicher Sohn des Johann Baptist Coronini Freiherrn von Cronberg und dessen Gattin Ursula. Taufschein in cop. 2814
- 8286. Franz Anton Graf Coronini, ehelicher Sohn des Johann Baptist Grafen Coronini und der Ursula geb. Del-Mestri, verm. den 18. Juli 1688 mit Maria Cäcilia Freiin von Waidmannsdorf, ehelichen Tochter des Carl Christof Freiherrn von Waidmannsdorf und der Maximiliana geb. Gräfin von Stürgkh. Trauschein in cop. 3814.
- 8287. Franz Clemens, geb. und get. am 31. Juli 1830, ehelicher Sohn des Clemens Grafen Coronini (ehelichen Sohnes des Josef Grafen Coronini und dessen Gattin Clementine geb. Gräfin Leiningen) und dessen Gattin Clementine geb. Freiin Degrazia (des Athanasius Freiherrn Degrazia und seiner Gattin Clementine geb. Gräfin Coronini ehelichen Tochter). Taufschein in cop. 8814
- 8288. Johann Baptist, Sohn des Alexis Freiherrn Coronini, verm. den 5. Februar 1663 mit Ursula, Tochter des Lucas Del-Mestri Freiherrn von Schönberg. Cop. 2814 2814
- 8289. Johann Baptist Bonifaz, get. den 16. Mai 1689, ehelicher Sohn des Franz Anton Grafen Coronini und der Maria Cäcilia. Taufschein in cop. 2814
- 8290. Johann Baptist Graf Coronini verm. den 21. April 1732 mit Magdalena, Tochter des Anton Simonetti. Trauschein in cop. 2814
- 8291. Josef Franz Anton Michael Isidor, get. den 24. Juli 1734, ehelicher Sohn des Johann Baptist Grafen Coronini und der Magdalena Gräfin Coronini. Taufschein in cop. 2818
- 8292. Wappenbesserung des Kaisers Ferdinand II. für Ludwig Coronini Freiherrn von Cronberg und alle seine ehelichen Leibeserben de dato Wien, den 24. März 163-Cop. 2816-265

- 8293. Auszug aus dem Grafendiplome des Kaisers Leopold für Ludwig Vincenz, Ludwig, Pompejus Anton, Johann Baptist und Anton Coronini Fr. von Cronberg und ihre Kinder de dato Wien, den 23. October 1687.
- 8294. Decret der böhmischen Hofkanzlei, wodurch Maria Carolina Gräfin von Coronini benachrichtigt wird, dass sie in der Liste der Damenstifts-Candidatinnen vorgemerkt worden. Cop. de dato Wien, den 4. Juli 1778.
- 8295. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen Czernin von Chudenitz. Margaretha Gräfin Czernin von Chudenitz war die erste väterliche Urgrossmutter des Ferdinand Ernst Josef Gabriel Grafen von Waldstein und Wartenberg, welchem von dem Erzbischofe von Cöln, Erzherzoge zu Oesterreich, Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ritterordens in deutschen und welschen Landen, Maximilian Franz, der Ritterschlag zu Bonn am 17. Juni 1788 ertheilt wurde. Dem Herman von Czernin und seiner ehelichen Descendenz beiderlei Geschlechtes wurde von Kaiser Ferdinand II. mittelst Diplom de dato Regensburg, 15. März 1623, der Grafenstand ertheilt. Orig. de dato Wien, den 20. Juli 1865.
- 8296. Eugen Erwin Carl Johann Nepomuk Maria Graf von Czernin, geb. und get. am 4. November 1796, Sohn des Johann Rudolf Graf Czernin von und zu Chudenitz und der Theresia Gräfin von Czernin geb. Gräfin von Schönborn. Taufschein in orig. 2906 5
- 8297. Eugen Erwin Carl Johann Nepomuk Maria Graf Czernin von Chudenitz, ehelicher Sohn des Johann Rudolf Grafen Czernin von Chudenitz und dessen Gemalin Theresia geb. Gräfin von Schönborn, verm. den 27. Mai 1817 mit Maria Theresia Gräfin Orsini und Rosenberg, ehelichen Tochter des Franz Fürsten Orsini und Rosenberg und dessen Gemalin Maria Carolina geb. Gräfin von Khevenhüller-Metsch. Trauschein in orig.
- 8298. Stammbaum des Eugen Jaromir Franz de Paula Wolfgang Grafen Czernin von und zu Chudenitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Czernin von und zu

Chudenitz, Gr. von Colloredo zu Waldsee und Mels, Gr. von Schönborn zu Buchheim, Wolfsthal, Reigelsberg und Heppenheim, Fst. von Salm-Salm Herz. zu Hoogstraeten Wildgr. zu Dhaun und Kyrburg Rheingr. zu Rhein, Gr. von Orsini und Rosenberg Fr. auf Lerchenau und Grafenstein, H. von Stubenberg, Gr. von Khevenhüller zu Aichelberg und Hochosterwitz Fr. auf Landseron und Wernberg, Gr. von Rothal, Gr. von Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greifenstein Fr. zu Trachenberg, Gr. von Götzen, Gr. von Blümegen, Gr. von Herberstein Fr. zu Neuberg und Gutenhaag, Gr. von Lamberg Fr. auf Stein und Guttenberg, Gr. von Rothal, Gr. von Salm zu Neuberg, Gr. von Khevenhüller-Metsch zu Aichelberg und Hochosterwitz Fr. auf Landscron und Wernberg. Orig. auf Perg. 3006 2006

8299. Eugen Jaromir Franz de Paula Wolfgang, get. den 13. Februar 1851, ehelicher Sohn des Jaromir Grafen Czernin von Chudenitz, Sohnes des Eugen Grafen Czernin von Chudenitz und der Theresia geb. Gräfin von Orsini-Rosenberg, und der Caroline Gräfin Czernin von Chudenitz, Tochter des Franz Grafen Schaffgotsch und der Ernestine geb. Gräfin Lamberg. Taufschein in orig. 2866 2866

8300. Stammbaum des Franz de Paula Jaromir Eugen Wolfgang Casimir Grafen Czernin von und zu Chudenitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Czernin von und zu Chudenitz Regierender des Hauses Neuhaus und Chudenitz, Gr. von Colloredo zu Waldsee und Mels, Gr. von Schönborn zu Buchheim, Wolfsthal, Reigelsberg und Heppenheim, Fst. von Salm-Salm Herz. zu Hoogstraeten Wildgr. zu Dhaun und Kyrburg Rheingr. zu Rhein, Gr. von Orsini und Rosenberg Fr. auf Lerchenau und Grafenstein, H. von Stubenberg, Gr. von Khevenhüller zu Aichelberg und Hochosterwitz Fr. auf Landscron und Wernberg, Gr. von Rothal, Gr. von Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greifenstein Fr. zu Trachenberg, Gr. von Götzen, Gr. von Blümegen, Gl Herberstein Fr. zu Neuberg und Gutenhaag, ( Lamberg Fr. auf Stein und Guttenberg, Gr. von

- Gr. von Salm zu Neuberg, Gr. von Khevenhüller-Metsch zu Aichelberg und Hochosterwitz Fr. auf Landscron und Wernberg. Orig. auf Perg. 2005
- 8301. Franz de Paula Jaromir Eugen Wolfgang Casimir, get. den 3. März 1857, ehelicher Sohn des Jaromir Grafen Czernin von Chudenitz (Sohnes des Carl Eugen Grafen Czernin von Chudenitz und der Theresia geb. Gräfin von Orsini-Rosenberg) und der Caroline Gräfin Czernin von Chudenitz (Tochter des Franz Grafen Schaffgotsch und der Ernestine geb. Gräfin Lamberg). Taufschein in orig.
- 8302. Jaromir Graf Czernin, ehelicher Sohn des Carl Eugen Grafen Czernin und dessen Gemalin Maria Theresia geb. Gräfin von Orsini-Rosenberg verm. den 26. Februar 1843 mit Caroline, geb. Gräfin Schaffgotsch, ehelichen Tochter des Franz Grafen Schaffgotsch und der Ernestine geb. Gräfin Lamberg. Trauschein in orig. 2880
- 8303. Johann Nepomuk Rudolf Josef Franz de Paula Camillus Procop, get. den 9. Juni 1757, ehelicher Sohn des Procop Grafen Czernin von Chudenitz und seiner Gemalin Maria Antonia geb. Gräfin von Colloredo. Taufschein in orig. 2006
- 8304. Johann Rudolf Graf Czernin von und zu Chudenitz, ehelicher Sohn des Procop Grafen von Czernin und der Maria Antonia geb. Gräfin von Colloredo verm. den 22. October 1781 mit Maria Theresia Gräfin von Schönborn, ehelichen Tochter des Eugen Erwin Grafen von Schönborn und der Maria Elisabetha geb. Fürstin von Salm-Salm. Trauschein in orig.
- 8305. Johann Rudolf Franz Seraphicus Franz von Sales Eugen Jaromir, get. den 13. März 1818, ehelicher Sohn des Eugen Grafen von Czernin und dessen Gemalin der Maria Theresia, Tochter des Franz Seraphicus Fürsten von Orsini und Rosenberg. Taufschein in orig. 2004
- 8306. Procop Adalbert Franz de Paula Josef Joachim Gabriel Balthasar Johann Nepomuk Wenzel Leonard Felix Carl Borromäus Ignaz Otto, geb. und get. den 23. Februar 1726, ehelicher Sohn des Franz Josef Grafen Czernin von Chudenitz, erblichen Herrn in Chudenitz, Petersburg, Rabenstein, Giesshübl, Neudek,

Kostenblath, Winor, Lissa, Kosmanos, Kost, Welchau, Neuhaus und Platz in Böhmen und Schmiedberg in Schlesien und dessen Ehegattin Maria Isabella geb. Markgräfin von Westerloo und Gräfin von Merode. Taufschein in orig.

3307. Grafendiplom des Kaisers Carl VI. de dato Wien, den 21. Februar 1723 für Josef Cziráky von Dénesfalva. Cop. vid. 21144

- 3308. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Dalberg. Damian Casimir Freiherr von Dalberg genannt Kämmerer von Worms ist in den hohen deutschen Ritterorden zu Neisse in Schlesien am 6. November 1703 aufgeschworen und eingekleidet worden. Orig. de dato Wien, am 21. Jänner 1877.
- 8309. Carl Anton Maximilian Eckbert, get. den 3. Mai 1792, ehelicher Sohn des Friedrich Franz Carl Eckbert Freiherrn von Dalberg genannt Kämmerer von Worms und der Maria Anna geb. Freiin von Greiffenklau zu Vollraths. Taufschein in orig.
- 8310. Carl Anton Eckbert Freiherr von Dalberg genannt Kämmerer von Worms verm. den 26. Juli 1817 mit Caroline Wilhelmine Franziska Freiin von Sturmfeder, ehelichen Tochter des Carl Theodor Freiherrn von Sturmfeder und der Caroline Freiin von Greiffenklau. Trauschein in orig. 3004
- Maria Georg Hubert Theodor Freiherrn von Dalberg genannt Kämmerer von Worms auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Dalberg genannt Kämmerer von Worms, Fr. Wambold von Umstadt, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Frey von Dern, Fr. Sturmfeder von und zu Oppenweiler, Fr. von Hacke, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Frey von Dern, Fr. von Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg, Fr. von Galen zu Ermelinghof, Gr. von Merveldt zu Westerwinkel und Lembeck, Fr. von Wolff-Metternich zu Gracht, Fr. von Loë zu Wissen, Gr. von Horrion, Gr. von

- Merveldt zu Westerwinkel und Lembeck, Fr. von Wolff-Metternich zu Gracht. Orig. auf Perg. 300a
- 8312. Carl Friedrich Heribert Ludwig Maria Georg Hubert Theodor, geb. den 15. April 1849, ehelicher Sohn des Friedrich Freiherrn von Dalberg und der Kunigunde geb. Freiin von Vittinghoff-Schell, Tochter des Friedrich Freiherrn von Vittinghoff-Schell. Taufschein in orig.
- 8313. Eckbert Friedrich Freiherr von Dalberg genannt Kämmerer von Worms, ehelicher Sohn des Carl Freiherrn von Dalberg Erbkämmerers zu Worms Herrn der Herrschaften Datschitz in Mähren und Maleschau und Sukdol in Böhmen und der Freiin von Dalberg geb. Freiin von Sturmfeder verm. den 13. Juni 1846 mit Maria Kunigundis Maximiliana Freiin von Vittinghoff genannt Schell, ehelichen Tochter des Friedrich Freiherrn von Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg Herrn der Herrschaft Tischnowitz in Mähren und der Ludovika geb. Freiin von Loë zu Wissen. Trauschein in orig. 300a
- 8314. Friedrich Anton Christof, geb. und get. den 29. April 1709, ehelicher Sohn des Franz Eckbert von Dalberg genannt Kämmerer von Worms und seiner Gemalin Anna Louise. Taufschein in orig. 3004/274
- 8315. Heiratscontract zwischen Friedrich Anton Christof Freiherrn von Dalberg genannt Kämmerer von Worms, ehelichem Sohne des Franz Eckbert Freiherrn von Dalberg genannt Kämmerer von Worms Herrn der Herrschaften Dalberg, Essingen, Crobsberg, Estall, Rupersberg, Hernsheim, Abenheim, Hessloch, Gabsheim und Gerolsheim und der Anna Louisa geb. Freiin von Dalberg, und Sofia Elisabeth Wambold von Umstadt, ehelichen Tochter des Franz Philipp Caspar Wambold von Umstadt und der Maria Charlotte geb. Freiin von Kesselstadt. Cop. vid. de dato Mainz, den 15. August 1738.
- 8316. Friedrich Franz Carl Eckbert Benedict, get. den 21. März 1751, ehelicher Sohn des Friedrich Anton Freiherrn von Dalberg genannt Kämmerer von Worms und der Sofia Elisabeth Xaveria geb. von Wambold. Taufschein in orig. 300a/0

- 8317. Friedrich Franz Carl Freiherr von Dalberg genannt Kämmerer von Worms, ehelicher Sohn des Friedrich Anton Christof Freiherrn von Dalberg genannt Kämmerer von Worms und der Sofia geb. von Wambold verm. den 12. August 1776 mit Maria Anna Freiin von Greiffenklau zu Vollraths, ehelichen Tochter des Adolf Franz von Greiffenklau zu Vollraths und der Maria Johanna geb. Frey von Dern. Trauschein in orig. 300a
- 8318. Friedrich Franz Ferdinand Eckbert, get. am 9. December 1822, ehelicher Sohn des Carl Freiherrn von Dalberg genannt Kämmerer von Worms und der Caroline geb. Freiin von Sturmfeder. Taufschein in orig. 800a
- 8319. Freiherrendiplom des Kaisers Ferdinand III. für die Brüder Wolf Hartmann und Johann sammt deren beiden Vettern Wolf Eberhard und Philipp Franz Eberhard alle von Dalberg genannt Kämmerer von Worms de dato Regensburg, den 22. September 1653. Das Geschlecht der von Dalberg genannt Kämmerer von Worms hat das Privilegium erworben, dass sie bei jeder Krönung eines römischen Kaisers oder Königs die Gnade und Ehre haben, vor allen anderen Grafen, Herren und Edeln, welche zu Rittern zu schlagen seien, zum ersten aufgerufen zu werden. Johann von Dalberg genannt Kämmerer von Worms erhielt von Ferdinand IV. bei dessen Krönung vor allen Anderen den Ritterschlag. Cop. vid. 3008.
- 8320. Auszug aus dem bei dem Salzburger Domstifte aufgeschworenen Stammbaume des Domherrn Josef Franz Carl Grafen von Daun. Adelsgeschlechter: Fst. von Auersperg, Gr. von Rappach, Fst. von Liehtenstein Herz. zu Troppau und Jägerndorf, Gr. von Dietrichstein, Fst. von Trautson und Gr. von Falkenstein, Gr. von Weissenwolf, Gr. von Weissenwolf, Gr. von Lamberg. Mutter des Josef Franz Carl Johann Anton Albinus Grafen und Herrn von und zu Daun war Maria Franziska Gräfin von Auersperg, deren Urgrosavater Franz Carl Fürst von Auersperg Herzog von Münsterberg und Frankenstein. Orig. auf Pap.
- 8321. Zeugniss des Präsidenten der Görzer Stände, dass die Freiherren Degrazia und Del-Mestri schon anfangs des

- 16. Jahrhunderts auf der Herrenbank der Görzer Stände inmatriculirt gewesen. Cop. de dato Görz, den 13. Juni 1863. 2514
- 8322. Athanasius Sigismund Ludwig Ermenegild Florian Degrazia, geb. den 4. Mai 1765, ehelicher Sohn des Johann Baptist und der Franziska Gräfin von Attems. Taufschein in cop. 2818/2007
- 8323. Athanasius Freiherr Degrazia, ehelicher Sohn des Johann Baptist Freiherrn Degrazia und der Franziska geb. Gräfin von Attems verm. den 20. Februar 1791 mit Clementine Gräfin Coronini, ehelichen Tochter des Josef Grafen Coronini und der Clementine geb. Gräfin Leiningen. Trauschein in cop. 2812 2812
- 8324. Auszug aus dem Freiherrnstands Diplome des Kaisers Franz II. für Athanasius Degrazia Landmann vom Herrenstande in den Grafschaften Görz und Gradiska, alle seine ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben beiderlei Geschlechtes mit dem Ehrenworte von Podgozdam de dato 25. August 1803. Cop. 2814
- 8325. Clementine Catharina Leopoldine, geb. den 23. December 1792, eheliche Tochter des Athanasius, Sohnes des Johann Baptist Freiherrn Degrazia und der Franziska geb. Gräfin von Attems, und dessen Gemalin Clementine geb. Gräfin Leiningen. Taufschein in cop. 2814
- 8326. Johann Baptist Bonaventura Bruno **Degrazia**, geb. den 7. Juli 1726, ehelicher Sohn des Nicolaus und dessen Gemalin Bianca **Del-Mestri**. Taufschein in cop. 2818
- 8327. Johann Baptist, Sohn des Nicolaus Freiherrn Degraziaverm. den 31. Jänner 1763 mit Franziska, Tochter des Sigismund Grafen von Attems. Trauschein in cop. 381
- 8328. Nicolaus Josef Anton Degrazia, geb. den 4. Mai 1698 ehelicher Sohn des Johann und dessen Gattin Anna Gräfic Bartolini. Taufschein in cop. 281a 85
- 8329. Nicolaus Josef Anton, Sohn des Johann **Degrazia** vermden 20. November 1718 mit Bianca Franziska, Tochter des Franz Josef **Del-Mestri.** Trauschein in cop. 281 no. 282 no. 282 no. 283 no
- 8330. Attest des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes arm Prager Schlosse über das Wappen der freiherrlichen Familie Del-Mestri. Clementine Freiin von Herbert-Rathkeal

- war k. k. Stiftsdame. Cop. de dato den 1. December 1862. 1862.
- 331. Bianca Franziska Del-Mestri, geb. den 13. December 1699, Tochter des Franz Josef Del-Mestri Freiherrn von Schönberg und der Emilie. Taufschein in cop. 2814
- 3332. Franz Freiherr Del-Mestri, Sohn des Georg Freiherrn Del-Mestri, verm. den 28. October 1698 mit Emilie, Tochter des Perino Grafen von Spilimberg. Trauschein in cop. 2014
- 8333. Auszug aus dem Freiherrendiplome des Kaisers Ferdinand für Lucas und Johann Brüder und deren Kinder Johann und Johann Baptist Del-Mestri mit dem Prädicate von Schönberg de dato Ebersdorf, den 17. September 1631. Cop. 2814
- 8334. Zeugniss der Landschaft des Herzogthums Steiermark auf Ersuchen des Maria Josef Freiherrn von Dienersperg zu Poniggl und Weichselstätten, dass das Geschlecht der Freiherren von Dienersperg sich nicht nur allein schon über zweihundert Jahre in den Adelstand erhoben und mit der steiermärkischen dann krainerischen Landmannschaft geziert befinde, sondern auch immer von Jedermann als eine altadelige Familie gehalten, geehrt und angesehen worden sei. Cop. vid. de dato Graz, den 12. December 1790.
- 8335. Attest des steiermärkischen Landesarchives über das Wappen der Freiherren von Dienersperg. Dietrich von Dienersperg auf Weichselstätten der römischen k. Majestät Rath und Forstmeister im Viertel Cilli wurde den 1. März 1652 in den Verband der steirischen Landmannschaft aufgenommen. Orig. de dato Graz, den 29. September 1874.
- 8336. Decret der k. k. Hofkanzlei de dato 4. Juli 1766 an die Landschaft des Herzogthums Steiermark, dass Ihre k. k. Apostolische Majestät den Donat Alois von Dienersperg, dann dessen Bruders Peter von Dienersperg hinterlassene neun Söhne Sigismund, Josef, Franz Seraphicus, Franz Xaver, Peter, Johann Nepomuk, Cajetan, Raimund und Maximilian sammt allen ehelichen Leibeserben männlichen und weiblichen Geschlechtes kraft eines unterm 5. Juni ausgefertigten Diploms in den Freiherrenstand mit dem Prädicate Wohlgeboren erhoben haben. Cop. vid. 21092

- 8337. Franziska Xaveria Barbara Josefa Silvina, geb. und get. den 17. Februar 1782, eheliche Tochter des Maria Josef Freiherrn von Dienersperg und der Barbara geb. Freiin von Hingenau. Taufschein in orig. 21094
- 8338. Stammbaum des Carl Friedrich Josef von Dorth vom Hause Horst auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Dorth zur Horst, Issum und Viehoff, von Pallandt zur Horst und Issum, von Quadt zu Wickerath und Kreutzberg, von Bongard zu Winandsrath, von Neuhoff genannt Ley zu Listringhausen, von Elberfeld zu Herbete, von Edelkirchen vom Hause Megede, von Hattstein vom Hause Hattstein, von Metternich zu Müllenark, von Orsbeck, von Metternich zu Burscheid, von Schönborn, von Harf zu Dreiborn, von Metternich zu Vettelhoven, von der Horst zum Hauss und Milsen, von der Horst zum Hellenbruch. Orig. auf Perg.
- 8339. Heiratsvertrag zwischen Clemens Zeno Freiherrn von Dorth Herrn der Herrlichkeit Horst, Laubach, Flassrath, Wildenrath und Gelinde, ehelichem Sohne des Adrian Adolf Freiherrn von Dorth und der Magdalena Catharina Judith von Neuhoff genannt Ley und der Sofia Theresia Freiin von Metternich, ehelichen Tochter des Hugo Franz Wolfgang Freiherrn von Metternich Herrn zu Müllenark, Burscheid, Vernich, Zievel und Neckarsteinach und der Maria Anna Magdalena geb. Freiin von Harf zu Dreiborn. Cop. vid. de dato Düren, den 13. Juli 1748.
- 8340. Hubert Josef Ludwig Franz Rudolf, geb. den 11. October 1798, Sohn des Ludwig Freiherrn von Dorth und der Maria Anna Freiin Raitz von Frentz. Taufschein in orig. 334a
- 8341. Hubert Josef Ludwig Franz Rudolf Freiherr von Dorth verm. den 15. September 1829 mit Maria von Warsberg. Trauschein in orig. 3346.
- 8342. Hubert Josef Ludwig Franz Rudolf von Dorth, geb. den 11. October 1798, Sohn des Ludwig von Dorth gest. den 23. Februar 1824 und der Maria Anna Raitz von Frentz, verm. den 15. September 1829 mit Maria von Warsberg, geb. den 28. September 1811, Tochter des Alexander von Warsberg gest. den 24. Jänner 1814 und

- der Theresia Schenk von Schmidtburg. Trauschein in orig. 334a
- 8343. Johann Adrian Adolf Freiherr von Dorth verm. den 24. August 1719 mit Magdalena Catharina Judith von Neuhoff genannt Ley zu Listringhausen. Trauschein in orig. 8840
- 8344. Johann Reinard Franz Ludwig, get. den 19. April 1760, ehelicher Sohn des Clemens Zeno Freiherrn von Dorth Herrn zu Horst, Wildenrath und der Sofia Theresia Adolfine von Metternich zu Müllenark. Taufschein in orig. 3344
- 8345. Johann Reinard Freiherr von Dorth verm. den 29. December 1797 mit Maria Anna Raitz von Frentz. Trauschein in orig. 3844
- 3346. Stammbaum des Rudolf Carl Hubert Freiherrn von Dorth auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Dorth, Fr. von Neuhoff genannt Ley, Fr. von Metternich, Fr. von Harf, Fr. von Raitz von Frentz zu Schlenderhahn, Fr. von Byland, Fr. von Warsberg, Fr. von Greiffenklau, Gr. von Nesselrode, Fr. von Loë, Fr. Schenk von Schmidtburg, Fr. von Eltz, Fr. von Fechenbach, Fr. von Buseck. Orig. auf Perg. 3344
- 8347. Rudolf Carl Hubert, geb. den 29. September 1833, ehelicher Sohn des Rudolf Freiherrn von Dorth und der Maria Anna geb. Freiin von Warsberg. Taufschein in orig. 3340
- 8348. Sofia Theresia Adolfine Freiin von Dorth geb. Freiin von Metternich zu Müllenark starb den 22. August 1765. Todtenschein in orig. 334a/18
- 8349. Zeno, get. den 8. October 1723, Sohn des Johann Adrian Adolf Freiherrn von Dorth Herrn zur Horst, Gelinde und der Magdalena Catharina Judith Freiin von Neuhoff genannt Ley. Taufschein in orig. 334a
- 8350. Attest des französischen General-Wappenamtes de dato Paris, den 27. Februar 1699 über das Wappen der Familie von Draeck. Cop. vid. (2100a)
- 8351. Robert Heinrich Josef, get. den 8. Mai 1713, ehe licher Sohn des Dominik Hyacinth Freiherrn von Draet

- und der Gertrud Bernardine Gerard. Taufschein in cop. vid.  $\frac{21094}{28}$
- 8352. Maria Aloisia Theresia Josefa, get. den 5. Jänner 1717, eheliche Tochter des Carl Grafen Duhan von Martigny und der Maria Violante geb. Freiin von Weichs. Taufschein in orig. 1986a
- 8353. Attest des k. preussischen Heroldsamtes, dass die Familie von Eckart oder von Eckard zu den adeligen Salzpfännern der Stadt Halle an der Saale im 15. und 16. Jahrhunderte und der Stadt Gross-Saltze im 17. und 18. Jahrhunderte gehörte und daher altadeligen und ritterbürtigen Herkommens gewesen ist. Orig. de dato Berlin, den 11. August 1864.
- 8354. Attest des k. preussischen Heroldsamtes über das Wappen der Familie von Eckart oder von Eckard. Orig. de dato Berlin, den 22. März 1865.
- 8355. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Eltz. Carl Friedrich von Eltz wurde in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken aufgenommen und hat zu Neuss am 26. Juli 1723 von Sr. kurfürstlichen Durchlaucht dem Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ritterordens in deutschen und welschen Landen Franz Ludwig, Erzbischofe zu Trier, den feierlichen Ritterschlag erhalten. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868.
- 8356. Grafenstands-Diplom von König Philipp von Spanien als Herrn der Niederlande für Leonhard von Elzius. Cop. vid. de dato 6. Juli 1711. 591a 27C
- 8357. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Eptingen. Carl Josef Ludwig von Eptingen ein am 21. Juni 1713 geborener ehelicher Sohn des Carl Josef Ludwig von Eptingen und der Johanna Catharina Jacobäa von Ramschwag wurde in den deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Franken aufgenommen und hat zu Ellingen am 7. November 1740 den feierlichen Ritterschlag erhalten. Orig. de dato Wien, der 24. September 1867.

- 58. Maria Victoria Claudia von Eptingen, get. den 13. Februar 1721, eheliche Tochter des Conrad Anton von Eptingen und der Johanna Catharina Jacobea Freiin von Ramschwag. Taufschein in cop. vid. 152a.
- 59. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Familie von Erthal. Maria Amalia von Erthal war die vierte mütterliche Ur-Urgrossmutter des Philipp Anton Herman Josef Grafen von Boos-Waldek, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei an der Etsch und im Gebirge aufgenommen wurde. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868. 88a Name
- 30. Carolina Sofia Theresia, geb. und get. am 18. Mai 1764, eheliche Tochter des Georg Philipp Valentin Freiherrn von Erthal und dessen Ehegattin Theresia Philippine Walburgis Freiin von Erthal geb. von Hohenfeld. Taufschein in orig. 884
- 61. Attest der freien Reichs-Ritterschaft am oberen Rheinstrom, dass Georg Philipp Valentin von Erthal als Domherr des Erzstiftes Mainz mit seinen sechzehn adeligen Ahnen aufgeschworen habe. Vater: Carl Friedrich von Mutter: Magdalena Barbara von Schaumberg. Altvater: Dietrich Christian von Erthal, dessen Gemalin Maria Clara von Schaumberg. Vor-Altvater: Adam Albrecht von Erthal, seine Ehegemalin Christina von Buttlar, deren Vater Moriz Hartmann von Buttlar, dessen Ehegemalin Martha Christina von Wangenheim. Ur-Altvater: Albrecht Dietrich von Erthal, seine Ehegemalin Agatha Susanna Vogt von Rineck. Vatersmutter Vater: Wilhelm Ludwig von Schaumberg, seine Ehegemalin Dorothea von Ostheim, dessen Vater Hans Wilhelm von Schaumberg, seine Ehegemalin Amalia Sabina von Seckendorff. Vatersmuttermutter Vater: Veit Ulrich von Ostheim, dessen Ehegemalin Anna Maria von Schaumberg. Mutter Vater: Hans Georg von Schaumberg, seine Ehegemalin Maria Dorothea Marschall von Ebenet. Vor-Altvater von der Mutter: Hans Ernst von Schaumberg, seine Ehegemalin Eva Schaumberg. Ur-Altvater von der Mutter: Wo von Schaumberg, seine Ehegemalin Walburgis

Redwitz. Von der Mutter Altvatersmutter Vater: Georg Dietrich von Schaumberg, dessen Ehegemalin Sofia Catharina von Wallenfels. Muttermutter Vater: Wilhelm Heinrich Marschall von Ebenet, dessen Ehegemalin Ursula Barbara von Feilitsch, dessen Vater Hans Eytel Marschall von Ebenet, seine Ehegemalin Eva Barbara Truchsess von Pommersfelden. Ur-Altmutter von der Mutter Vater: Hans Sigismund von Feilitsch, dessen Ehegemalin Ursula Magdalena von Wallenfels. Cop. vid. de dato Mainz, den 30. September 1732.

- 8362. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen Eszterhäzy von Galantha. Die gräflich Esterhäzy'sche Wappencopie stimmt mit der bei der k. ungarischen Hofkanzlei zu Wien erhobenen überein, welche den Probationsdocumenten des Aspiranten des hohen deutschen Ritterordens Johann Freiherrn de Fin beiliegt und dem von Sr. k. k. Hoheit dem Herrn Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Wilhelm die Bewilligung zur Aufnahme in den hohen Ritterorden unterm 10. Juni 1866 ertheilt wurde. Orig. de dato Wien, den 5. November 1866. 1528a 1666a 1686a
- 8363. Attest der k. ungarischen Hofkanzlei über das Wappen der Grafen Esterházy von Galantha. Orig. de dato Wien, den 1. September 1865.
- 8364. Amalia Anna Josefa Fidelis Salesia, get. den 30. Jänner 1776, eheliche Tochter des Casimir Grafen Esterházy von Galantha und der Barbara geb. Gräfin Castiglione. Taufschein in orig. 1606 A
- 8365. Stammbaum der Anna Maria Gräfin Esterházy von Galantha vierten Gemalin des Ernst Carl Josef Grafen von Pachta Freiherrn zu Rayhofen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Esterházy von Galantha, von Nádasdy, Fr. Cziráky von Dénesfalva, Fr. von Revay, Fr. Berényi von Karanes-Berény, Fr. Esterházy von Galantha, Fr. Uifalusy von Dévek-Uifalu, Fr. Károlyi von Nagy-Károly. Orig. auf Perg. 446a
- 8366. Erklärung des Casimir Grafen Esterházy, dass sein um das Jahr 1748 geborener Grossvater Casimir Graf Esterházy

von Galantha von Carl Emerich Florian Grafen Esterházy von Galantha und seiner Gemalin Maria Amalia geb. Gräfin Limburg-Styrum abstamme. Geschwister des Grossvaters: Johann Graf Esterházy geb. 1750, Maria Anna Esterházy geb. 1753 und Carl Graf von Esterházy geb. 1754. Orig. de dato Salzburg, den 30. November 1866.

3367. Erbtheilungs-Tauschvergleich zwischen Emerich Grafen Esterházy von Galantha, Sohn des von Sigismund dem Sohne Daniels abstammenden Peter Grafen Esterházy, ferner Johann Grafen Esterházy von Galantha, Sohn des Stefan Grafen Esterházy und dessen Gattin Maria, Tochter des von dem erwähnten Daniel Esterházy abstammenden Sohnes Johann Esterházy, ferner Barbara Gräfin Berényi von Karancs-Berény als von Johann Grafen Esterházy sen. von Galantha dem Sohne des Daniel Esterházy jun., welcher ein Sohn des Michael, dieser aber ein Sohn des Daniel sen. ist, hinterlassenen Witwe als Mutter und Vormünderin ihrer von ihrem genannten Gatten abstammenden Söhne Emerich und Daniel, wie auch Daniel Grafen Esterházy selbst und zwar sowohl in seinem Namen als auch in Vertretung seines genannten Bruders Emerich, ferner Elisabeth Gräfin Berényi von Karancs-Berény, früher Gattin des Adam Grafen Esterházy von Galantha, Sohn des Ladislaus Grafen Esterházy, welcher ein Sohn des obberührten Michael ist, jetzt aber Gattin des Balthasar Grafen Nádasdy als Mutter und Vormünderin ihrer von ihrem früheren Gatten abstammenden Söhne Gabriel und Franz nach dem ohne Nachkommen verstorbenen Franz Grafen Esterházy sen. von Galantha. Cop. vid. de dato Pressburg, den 27. October 1747. 446a

8368. Attest des Königs Ludwig XV. von Frankreich über den uralten Adel und die Genealogie der Familie von Favre zu Confignon. Cop. de dato 21. October 1755.

8369. Auszug aus dem Werke: Notices généalogiques sur les familles génévoises depuis les premiers temps jusqu'à nos jours par J. A. Galiffe C. G., aus welchem der alte landsässige Adel sowie die ununterbrochene Stammfolge der von Favre von Generation zu Generation hervorgeht. Cop. vid. 18154

- 8370. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Adelsfamilie von Favre zu Confignon, welches mit dem in dem Stammbaume des Gaston Freiherrn von Pettenegg aufgetragenen Wappen übereinstimmt. Orig. de dato Wien, den 18. März 1875.
- 8371. Johann, get. den 24. Juli 1699, Sohn des Johann von Favre und der Marianne von Calandrini. Taufschein in orig. 1817a.
- 8372. Heiratscontract des Johann von Favre zu Confignon und der Maria Agnes von Bayot, Tochter des Leopold von Bayot und der Maria Agnes von Rousseau. Cop. vid. de dato 25. September 1731. 13174.
- 8373. Johann von Favre zu Confignon, Gemal der Maria Agnes Catharina von Bayot, ist den 14. September 1743 gestorben. Todtenschein in orig. 1317a 27
- Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Fechenbach. Hartmann Sigmund Reichard Ernst von Fechenbach wurde in die deutsche Ritterordens - Ballei Franken aufgenommen und hat zu Ellingen am 11. März 1726 den feierlichen Ritterschlage Maria Amalia von Fechenbach war die zweite mütterliche Urgrossmutter des in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken am 10. Mai 1792 aufgeschworenen Friedric b Ferdinand Xaver Josef Maria Freiherrn von und zu Hornstein, bei dessen Probationsdocumenten ist die Copia vidimata eines Heiratsbriefes de dato 17. Juli 1735 zwischen Josef Johann Franz Marquard Eusebius Freiherrn Schertlin von Burtenbach und der Maria Antonia Johanna Anna von Rechberg, ehelichen Tochter des Veit Ernst Freiherrn von Rechberg und der Maria Amalia geb. Freiin von Fechenbach, woraus erhellt, dass die Fechenbach bereits im Jahre 1735 bei unverändertem Wappen den Freiherrntitel geführt haben. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868. 1991a
- 8375. Attest des Christof Hartmann Freiherrn von Fechenbach und der Sofia Leopoldine Freiin von Fechenbach geb. von Buseck, dass ihr Sohn Georg Carl Ignaz Johann

- Nepomuk Freiherr von Fechenbach im Jahre 1749 den 20. Februar zu Mainz geboren wurde. Cop. vid. de dato Mainz, den 15. Juni 1758. 1991a 16
- 376. Maria Anna, get. den 16. Juni 1758, eheliche Tochter des Christof Hartmann Freiherrn von Fechenbach und der Sofia Leopoldine geb. Freiin von Buseck. Taufschein in orig. 334a/25 1991a/16
- 3377. Grafendiplom der römischen Kaiserin Maria Theresia de dato Wien, den 24. Februar 1772 für Paul Festetics von Tolna und dessen Söhne Georg, Josef und Emerich und Töchter Juliana, Elisabeth, Anna und Maria. Cop. vid. 21141 18
- 8378. Auszug aus dem Testamente des Paul Grafen Festeties von Tolna de dato Pressburg, den 18. März 1782. Gattin: Julia Gräfin Bossányi. Töchter: Julia verehelicht mit Franz Grafen Széchényi, Elisabeth verehelicht mit Carl Grafen Esterházy, Anna und Maria. Cop. vid. 21148.
- 8379. Attest der unmittelbaren freien Reichs-Ritterschaft in Schwaben, der Verein St. Georgenschilds des Cantons Hegau, Algau, Bodensee, dass die Familie de Fin als ein altadelig und ritterbürtiges Geschlecht erkannt und geachtet worden und noch geachtet werde. Cop. vid. de dato Radolphzell, den 6. Hornung 1792.
- 8380. Auszug aus der alten und modernen heiligen und weltlichen Geschichte der Stadt Triest, Werk des R. P. F. Irenäus della Croce (Hauptausgabe zu Venedig im Jahre 1698), aus Buch IV, Cap. III, Seite 285 bis 289, nach welchem die Familie de Fin aus Deutschland nach Italien kam, sich die ersteren Jahre im Gebiete von Bergamo aufhielt und eine Burg erbaute, welche nach ihrem Zustande Fino genannt wurde. Die Ghibelinen brannten die Burg mit den Landgütern von Torne, Roeta, Honore, Sangavario und Ober- und Unter-Cerete nieder. Ludwig Fini verliess am 5. December 1500 Bergamo und begab sich an den Hof des Johann Franz Pico Herrn von Mirandola, welcher ihm die Erlaubniss gab, sein Wappen in dessen eigenes Wappenschild aufzunehmen. Im Jahre 1514 wurde Ludwig an den Hof Alfons I. Herzogs von Ferrara berufen. Die Familie Fini wurde dem ersten Range des Adels der Stadt Ferrara

eingereiht und erwarb die Grafschaft Carentino im Gebie von Monferrat. Sein Sohn Ludwig war der Glanz d Von diesem ausgezeichneten Stamme entspro auch Fino Fini mit dem Beinamen Hadrian, berühmt dur die Kenntniss der griechischen und hebräischen Sprach Johann Franz Fini nahm sich zur Gattin Concordia Bonom mit der er einen Sohn Alexander erzeugte und Letzter heiratete Lucretia Giuliani, beide von Adel. Im Jah 1615 machte Johann Franz de Fin, ein Enkel des Vo erwähnten, seinen Namen bei der Vertheidigung des Castelle der Stadt und des Territoriums von Cherso berühmt. Nich weniger als diesem erwuchs die Palme des Kriegsruhme seinem Bruder Julius de Fin, welche durch die Huld de Kaisers Ferdinand im Jahre 1643 in den Freiherrenstand erhoben wurden. Dieses berühmte Geschlecht wurde i die Adelsgeschlechter des Königreiches Ungarn, unter di adeligen Geschlechter der Provinz von Krain und de Grafschaften von Görz und Gradiska, wo selbes Güte besitzt, überdies in die Bürgerschaft der alten Stad Aquilea, wo dasselbe das Lehen des ganzen Landstriche von Klein-Fiumi (Fiumicello) besitzt, einverleibt. Alexande Sohn des Andreas Freiherrn de Fin brachte im Jahre 166 dem Kaiser Leopold I. im Namen der Stadt Triest di Huldigung dar. Cop. vid. 446a ad 29

8381. Auszug aus dem Diplome des Kaisers Ferdinand II. von Jahre 1611 für Alexander de Fin, mittelst welchem ihr sein alter Adel bestätigt und sein angestammtes Wappe vermehrt und verbessert wird. Cop. vid. 446a.

8382. Ehepakten zwischen Alexander Anton Freiherrn de Fin Herrn zu Chersaw und Fiumicello, ehelichem Sohr des Julius Freiherrn de Fin und der Pauline Maria Freii de Fin geb. Gräfin von Thurn und Valsassina un Maria Anna Freiin von Hornstein, ehelichen Tochter de Carl Balthasar Johann Freiherrn von Hornstein Herrn ze Hohenstoffeln, Weiterdingen, Homboll, Biethingen un Grüningen und der Maria Barbara Eusebia Freiin von Hornstein geb. Freiin von Grandmont Frau zu Randege Brüder des Gemals: Andreas und Anton Freiherren er Fin. Cop. vid. de dato Randegg, den 4. April 1712.

- 8383. Stammbaum des Ferdinand Freiherrn de Fin auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. de Fin, Fr. von Hornstein, Gr. von Clary und Aldringen, Gr. von Lichtenstein Fr. zu Kastelkorn, Gr. von Pachta Fr. von Rayhofen, von Scheidlern, Gr. Esterhäzy von Galantha, Gr. Berényi, Fst. von Auersperg, H. von Rappach, Fst. zu Trautson Gr. zu Falkenstein, Gr. von Weissenwolf, Gr. von Kaunitz, Gr. Ogilvy, Fst. von Mansfeld, Gr. Czernin von Chudenitz. Orig. auf Perg.
- 8384. Ferdinand, geb. und get. den 19. Jänner 1835, ehelicher Sohn des Johann Nepomuk Freiherrn de Fin Besitzers des Gutes Neuesdorf, ehelichen Sohnes des Franz Freiherrn de Fin und dessen Ehegattin Johanna Nepomucena geb. Gräfin von Pachta Freiin von Rayhofen und der Eleonora Gräfin Auersperg, ehelichen Tochter des Franz Xaver Grafen von Auersperg und dessen Ehegattin Isabella geb. Gräfin von Kaunitz. Taufschein in orig.
- 8385. Franz Anton Maria Johannes Nepomuk Baptist Vincenz Fer. Alois Eusebius, geb. den 23. Juni 1764, ehelicher Sohn des Franz Carl Freiherrn de Fin und der Maria Antonia geb. Gräfin von Clary und Aldringen Herrin zu Kostenblatt und Leneschitz. Taufschein in orig. 4464
- 8386. Franz Freiherr de Fin verm. den 12. Februar 1793 mit Johanna Nepomucena Gräfin von Pachta Freiin von Rayhofen. Trauschein in orig. 446a.
- 8387. Franz Carl Nicolaus Jacob, geb. den 25. Juli 1716, Sohn des Alexander Anton Freiherrn de Fin und der Maria Anna Josefa Franziska Freiin de Fin geb. von Hornstein. Taufschein in orig. 446a
- 8388. Schreiben des Pfarrers zu Gradiska de dato den 15. April 1866, dass der Geburtsschein des Johann Andreas de Fin nicht ausgefertigt werden kann, indem alle Taufregister vom Jahre 1611 bis 1616 zu Grunde gegangen sind. Orig. 4468 33
- 8389. Johann Baptist, geb. den 1. October 1829, ehelicher Sohn des Johann Nepomuk Freiherrn de Fin und der Eleonore Freiin de Fin geb. Gräfin Auersperg. Taufschein in orig. 446a

- 8390. Johann Franz de Fin verm. den 18. Jänner 1607 mit Ardaura, Tochter des Nicolaus de Blasis. Trauschein in orig. 446a
- 8391. Johann Nepomuk Maria Josef Alois Felix Mathias Franz Scraphicus, geb. und get. den 5. October 1800, ehelicher Sohn des Franz Scraphicus Anton Freiherrn de Fin und der Johanna Nepomucena Freiin de Fin geb. Gräfin Pachta. Taufschein in orig.
- 8392. Johann Nepomuk Freiherr de Fin, Sohn des Franz Freiherrn de Fin und der Johanna geb. Gräfin Pachta verm. den 15. August 1827 mit Eleonora Gräfin von Auersperg, Tochter des Franz Xaver Grafen von Auersperg und der Isabella geb. Gräfin von Kaunitz verwitweten Gräfin Lažanzky. Trauschein in orig. 465
- 8393. Freiherrendiplom des Kaisers Ferdinand III. für Julius und Johann Franz, Brüder, und Andreas de Fin de dato Wien, den 8. Februar 1644. Cop. vid.
- 8394. Stammbaum der Isabella Eleonora Freiin de Fin, geb. den 30. April 1831, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. de Fin, Fr. von Hornstein, Gr. von Clary-Aldringen, Gr. von Lichtenstein-Kastelkorn, Gr. von Pachta Fr. von Rayhofen, von Scheidlern auf Liboch, Gr. Esterhäzy von Galantha, Gr. Berényi von Karancs-Berény, Fst. von Auersperg, geb. 22. November 1660, gest. zu Gschwendt am 6. November 1713, Gr. von Rappach, geb. 1660, gest. 20. Jänner 1741, Fst. von Trautson, Gr. von Weissenwolf, Gr. von Kaunitz, geb. 26. November 1696, gest. 30. Juni 1771, Gr. von Ogilvy, geb. 8. October 1718, gest. 25. April 1775, Fst. von Mansfeld und Fondi, Gr. Czernin von Chudenitz, geb. 19. Juni 1722, gest. 15. Februar 1780. Cop. vid. auf Perg. 468 / 27
- 8395. Stammbaum der Maria Leopoldine Vincenzia Euphemia Freiin de Fin auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. de Fin, von Bottoni, Gr. von Thurn und Valsassina, Gr. von Strassoldo, Fr. von Hornstein, Fr. von Welden, Fr. von Grandmont, Fr. von Schönau, Gr. von Clary und Aldringen, Gr. von Aldringen, Gr. von Lamberg, Lasser Fr. von Marzoll und Lasseregg,

- Gr. von Lichtenstein und Kastelkorn, Fr. von Bemmelberg, Pawlowsky Fr. von Pawlowitz, Fr. von Zierotin. Cop. vid. auf Pap. 446a
- 8396. Anna Josefa Hortense de la Fons de la Plesnoye, geb. und get. den 25. November 1775, eheliche Tochter des Carl Maria de la Fons de la Plesnoye und der Maria Theresia Ferdinande Ghislaine Colette d'Olmen de la Courtanbois. Taufschein in orig. 1695a
- 8397. Stammbaum des Carl Albert René Julius de la Fons Comte de la Plesnoye Vicomte de Vadencourt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de la Fons de la Plesnoye, Hacqueteau, Rousseau, Maillet, d'Epinoy Vicomte de Coolle Baron de Songy, Aubertin, d'Epinoy Seigneur de Songy, Matthon, d'Olmen Seigneur de Chaufontaine et de la Courtanbois, de Vicq, de Steenhuyse Baron de Poederlé, van Acheley, van den Cruyce, van den Cruyce, de Coninck, Schilders. Orig. auf Pap.
- 8398. Attest des A. Colbrant k. Rathes und ersten Wappenkönigs der Niederlande und von Burgund vom 15. September 1651 über den Adel, das Wappen und die Genealogie der von Foullon. Cop. vid. 501a 1111
- 8399. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Freiherren von und zu Frankenstein. Johann Carl Friedrich Maximilian Freiherr von und zu Frankenstein wurde am 6. Jänner 1745 zu Ellingen in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Franken aufgenommen. Johann Philipp Freiherrn von Frankenstein wird von Sr. Majestät dem römischen Kaiser Josef unterm 18. September 1706 die Freiheit gegeben, das Sachsenhausische Wappen neben dem Frankensteinischen zu führen. Orig. de dato Wien, den 13. September 1867.
- 8400. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes der Frey von Dern. Orig. de dato Wien, den 20. Jänner 1877.
- 8401. Johanna Catharina Amalia Christina, get. den 28. December 1736, eheliche Tochter des Franz Alexander Frey von Dern und der Philippine. Taufschein in orig.

- 8402. Heiratsbriefs-Extract zwischen Johann Anton Freiherrn von Freyberg und Eisenberg, ehelichem Sohne des Johann Christof Freiherrn von Freyberg und Eisenberg und der Maria Theresia geb. Freiin von Freyberg und Eisenberg, und der Maria Rosina Schenk von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Philipp Lothar Schenk Freiherrn von Stauffenberg und der Maria Johanna geb. Gräfin Schenk von Castell. Cop. vid. de dato Dillingen, den 10. October 1763. 1822 1822
- 8403. Maria Febronia Franziska, get. den 12. October 1718, eheliche Tochter des Christof Ferdinand Freiherrn von Freyberg und Eisenberg und der Maria Philippine geb. Freiin von Frankenstein. Taufschein in cop. vid. 1822
- 8404. Maria Mauritia Freiin von Freyberg zu Hürbel, geb. den 31. August 1773, eheliche Tochter des Johann Anton Xaver Freiherrn von Freyberg und Herrn zu Hürbel und der M. Rosina Schenk von Stauffenberg. Taufschein in cop. vid. 1824 112
- 8405. Auszug aus dem Diplome des in den Grafenstand sammt dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren erhobenen Christof Ernst Freiherrn Fuchs von Bimbach und Dornheim de dato Wien, den 4. Juli 1706. Cop. vid. 880
- 8406. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie Fuchs von Wallburg. Carl Wilhelm Friedrich von Schlammersdorf wurde am 16. December 1743 als Professritter in den deutschen Ritterorden und zwar in die Ballei Hessen aufgenommen. Orig. de datowien, den 26. Mai 1875.
- 8407. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafenvon Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn. Otto- Heinrich Fugger Graf zu Kirchberg und Weissenhornzweiter väterlicher Ur-Urgrossvater des Franz de Paulasebastian Eustach Anton de Padua Josef Adam Marias- Fugger Grafen von und zu Kirchberg und Weissenhornzweicher am 6. Jänner 1745 zu Ellingen in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken aufgenommen wurde, sowie auch dessen Bruder Josef Anselm Graf von Fugger am

- 29. April 1764 den feierlichen Ritterschlag erhielt, nachdem deren Onkel Tiberius Albrecht Graf von Fugger bereits früher in den deutschen Ritterorden aufgeschworen hatte. Orig. de dato Wien, den 8. August 1867.
- 8408. Anton Anselm Fugger Fürst und Herr zu Babenhausen, Sohn des Anselm Maria Fürsten Fugger-Babenhausen und der Antonia geb. Erbtruchsess Gräfin zu Zeil verm. den 20. October 1825 mit Franziska Xaveria Prinzessin zu Hohenlohe-Jaxtberg, Tochter des Carl Josef Fürsten zu Hohenlohe-Jaxtberg und der Henriette Charlotte geb. Herzogin von Würtemberg. Trauschein in orig. 1088a
- 8409. Stammtafel des Leopold Carl Franz Seraphicus Maria Anselm Fürsten Fugger von Babenhausen aufgeschworen und zum Ritter des k. baierischen Hausordens vom h. Georg geschlagen den 24. April 1852 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Graf Fugger von Kirchberg und Weissenhorn, Gr. Töring und Tengling zu Stein und Pertenstein, Truchsess Gr. zu Wolfeck Fr. von Waldburg H. zu Zeil, Gr. von Salm und Reiferscheid, Erbtruchsess und Graf zu Waldburg-Zeil-Wurzach, Gr. von Königsegg-Rothenfels, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Fr. von Firmian zu Kronmetz, Gr. von Hohenlohe, Landgr. von Hessen-Homburg, Gr. zu Limburg-Bronchorst und Styrum, Fst. zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Herz. zu Würtemberg, Pr. von Thurn und Taxis, Gr. von Beichlingen, Fr. von Stoecken. Cop. vid. auf Pap. 1528a
- 8410. Maria Anna Ursula Walburga Theresia, geb. den 21. Mai 1719, eheliche Tochter des Maximilian Josef Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn Herrn zu Zinnenberg und Adelshofen und der Maria Judith Isabella Euphemia geb. Gräfin von Töring zu Jettenbach. Taufschein in cop. vid. 7084
- 8411. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen bürtigkeit der Landgrafen von Fürstenbe milian Vitus Landgraf von Fürstenberg Ordensritter und deutscher Ordens - Grosse

- gebietiger der Ballei an der Etsch und im Gebirge, Comthur zu Lengmoos, welcher zu Wien in der Landcommendekirche am 14. December 1835 von dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian von Oesterreich-Este den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860. [21114]
- 8412. Attest des Johanniter-Ordenskanzlers im Grosspriorate von Böhmen über die Wappen der Landgrafen von Fürstenberg-Stühlingen, Grafen von Königsegg-Rothenfels, Grafen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn zu Zinnenberg und Grafen Töring zu Jettenbach. Franz Egon Landgraf von Fürstenberg wurde als wirklicher Ritter des Johanniterordens böhmischen Grosspriorates aufgenommen. Cop. vid. de dato Wien, am 5. October 1842.
- 8413. Adelheid Carolina Felicia, geb. den 21. Mai 1812, eheliche Tochter des Friedrich Landgrafen zu Fürstenberg und der Josefa geb. Gräfin von Zierotin. Taufschein in cop. vid. 2004
- 8414. Carl Friedrich Josef Maximilian August, geb. den 24. April 1751, ehelicher Sohn des Ludwig Egon Landgrafen von Fürstenberg und der Josefa Gräfin Fugger von Zinnenberg. Taufschein in cop. vid. 7084
- 8415. Stammbaum des Carl Maximilian Vitus Landgrafen von Fürstenberg, geb. den 15. Juni 1809, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Landgr. von Fürstenberg-Stühlingen, Gr. von Königsegg-Rothenfels, Gr. Fugger von Kirchberg und Weissenhorn zu Zinnenberg, Gr. Töring-Jettenbach, Gr. Oettingen-Wallerstein, Gr. von Fugger-Glött, Gr. Oettingen-Baldern und Soedern, Gr. Schönborn, Fst. von Schwarzenberg, Pr. von Lobkowitz, Fst. von Lichtenstein, Gr. Oettingen, Gr. Oettingen-Baldern und Soedern, Gr. Schönborn. Cop. vid. auf Pap. 1286a.
- 8416. Zeugniss des Franz Josef Grafen und Herrn von Zierotin Freiherrn von Lilgenau, Josef Grafen von Schaffgotsch und der Landgräfin zu Fürstenberg geb. Gräfin und Herrin von Zierotin, dass Friedrich Josef Landgraf von Fürstenberg von dem Landgrafen Ludwig Egon von Fürstenberg mit Josefa geb. Gräfin Fugger auf Zinnenberg in

- rechtmässiger Ehe erzeugt und am 24. April 1751 zu Ludwigsburg in Würtemberg geboren worden. Cop. vid. 708a
- 3417. Friedrich Landgraf von Fürstenberg verm. den 12. Mai 1788 mit Josefa, ehelichen Tochter des Ludwig Grafen und Herrn von Zierotin Freiherrn von Lilgenau Herrn auf Ullersdorf. Trauschein in cop. vid. 7084
- 3418. Gabriele Maria Sofia Eleonora Gertrudis, get. am 17. März 1821, eheliche Tochter des Friedrich Egon Landgrafen zu Fürstenberg und der Theresia geb. Fürstin zu Schwarzenberg. Taufschein in orig. 12861
- 8419. Ludwig August Egon Johann Maria, get. den 4. Februar 1705, ehelicher Sohn der Sofia hinterlassenen Witwe des Prosper Grafen von Fürstenberg. Taufschein in cop. vid. 708a/n
- 8420. Ehepakten zwischen Prosper Ferdinand Grafen zu Fürstenberg, Heiligenberg und Werdenberg Landgrafen in der Baar und zu Stühlingen Herrn der Herrschaften Hochenhörn und Hausen im Kinziger Thale, Sohn der Maria Magdalena verwitweten Gräfin zu Fürstenberg, Heiligenberg und Werdenberg, Landgräfin in der Baar und zu Stühlingen geb. Freiin zu Bernhausen, und Anna Sofia Gräfin von Königsegg und Rothenfels, Tochter des Leopold Wilhelm Grafen von Königsegg und Rothenfels Herrn zu Aulendorf und Stauffen. Cop. vid. de dato Augsburg, den 3. Jänner 1690.
- 8421. Adelheid Justina Josefa, get. den 13. Juli 1750, Tochter des Peter Eugen von Fusco und dessen Gemalin Anna Philippine van den Berghe von Limminghe. Taufschein in orig.
- 8422. Maria Petronilla von Fusco-Mataloni geb. von Alouyse, Mutter des Peter Eugen von Fusco, starb am 5. December 1758. Todtenschein in orig. 5914.
- 8423. Mathias Alfons, geb. den 19. August 1638, Sohn des Alfons von Fusco und dessen Gemalin Johanna von Roulin. Taufschein in orig.
- 8424. Cession der Kinder des Mathias Alfons von Fusco und dessen Gemalin Barbara von Traetsens zu Gunsten des Johann Nicolaus Freiherrn von Celle und seiner Gemalin Maria Dorothea von Fusco. Cop. vid. de dato 1. Februar 1711. -501a/78

- 8425. Cession der Herrschaft Merlimont der Geschwister Nicolaus Alfons und Johanna Franziska von Fusco im eigenen Namen, dann in Vertretung ihres Bruders Peter Mathias von Fusco zu Gunsten des Johann Nicolaus Freiherrn von Celle und seiner Gemalin Maria Dorothea von Fusco. Cop. vid. de dato 1. August 1710.
- 8426. Attest der Vorpommerschen und Rügenischen Ritterschaft über den Adel und das Wappen der Familie von Gagern. Pribor oder Priborius von Gagern wird anno 1316 und 1326 in den Verbündnissen des Rügianischen Adels mit der Stadt Stralsund angeführt. Nickel von Gagern wird anno 1418 in den Stralsundischen Privilegien als Zeuge und Richard von Gagern anno 1487 in einem Vergleiche als Bürge angeführt. Heinrich von Gagern ist anno 1490 bekannt gewesen. Cop. vid. de dato Wien, den 6. Juli 1878.
- 8427. Attest der Rügianischen Ritterschaft, dass das Geschlecht Gagern, davon sich einige auch von Gawern nennen, eines von den ältesten, seither einigen Seculis hierselbst in Rügen mit Lehengütern angesessenen adeligen Häusern aliirt sei. Des Claudius Moriz von Gagern Vater ist Waldemar Moriz von Gagern auf Moyselbritz, Mutter eine geb. Gräfin St. Paul, Grossvater Moriz von Gagern, Grossmutter Anna Maria Clod, Aelter-Vater Evert von Gagern, Aelter-Mutter Ilsabe von Krackewitz aus dem Hause Postelitz, Ober-Aelter-Vater Claus von Gagern, Ober-Aelter-Mutter Anna von Ahnen aus dem Hause Gross-Datzow. Ober-Ober-Aelter-Vater Claus von Gagern, Ober-Ober-Aelter-Mutter Anna von Kahlden aus dem Hause Schoritz, Ur-Ober-Ober-Aelter-Vater Richard von Gagern, Ur-Ober-Ober-Aelter-Mutter Anna von Barnekow aus dem Hause Ralswick gewesen. Cop. vid. de dato Bergen auf der Insel Rügen, den 4. Juli 1731. 🌉
- 8428. Attest des grossherzoglich hessischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheit, dass die freiherrliche Familie von Gagern vordem zur Ritterschaft der Insel Rügen gehörig gewesen, im Jahre 1731 aber in die Reichs-Ritterschaft Canton Oberrhein aufgenommen worden ist. Cop. vid. de dato Darmstadt, den 22. März 1826.

- 3429. Stammtafel der von Gagern. Cop. vid. auf Papier. 8886. 8430. Stammtafel der Gagern auf Frankenthal, welches vor Zeiten Finkenthal geheissen. Claus von Gagern hat gelebt 1530. Claus von Gagern 1603. Eberhard von Gagern hat 1645 als Deputirter auf Rügen dem Landtage zu Greiffswald beigewohnt. Seine Frau eine geb. von Ahnen aus dem Hause Büdel. Claus von Gagern. Arendt von Gagern. Erdmann von Gagern, der letzte von der Frankenthalischen Linie, war mit der Tochter des Balzer Hanneken verlobt gewesen, aber als Bräutigam gestorben und das Lehen ist auf Richard Erdmann von Gagern auf Koldewitz gefallen. Cop. vid. 886
  - 8431. Stammtafel der Koldewitzer Gagern. Claus von Gagern. Balzer von Gagern. Richard von Gagern. Seine Frau eine von Ahnen vom Hause Büdel. Christian Erdmann von Gagern hat drei Frauen gehabt, die erste Sofia von Gagern vom Hause Frankenthal, die zweite Agnesa von Krackewitz vom Hause Postelitz, die dritte von Plüskow, Tochter des Adam Hanns von Plüskow, und achtzehn Kinder gezeugt. Caspar von Gagern. Seine Frau Tugendreich von Gagern vom Hause Frankenthal, mit welcher er ausser dem Sohne eine Tochter gezeugt Namens Anna Dorothea. Richard von Gagern, 1695. Richard Erdmann von Gagern. Seine Frau Judith Agnesa von Kahlden, Tochter des Henning von Kahlden auf Zicker. Erhard von Gagern. Balzer von Gagern. Caspar von Gagern. Christian von Gagern. Cop. vid. de dato Wien, den 6. Juli 1878.
  - 8432. Stammtafel der Gagern auf Moyselbritz. Claus von Gagern; dessen Frau Anna von Ahnen aus dem Hause Gross-Datzow. Jasper von Gagern, 1603. Seine Frau Agnesa von Platen, Schwester des Adam von Platen auf Parchow. Lucius von Gagern ist anno 1637 Landvogt zu Gingst gewesen. Seine Frau Elisabeth Bergelase, Tochter des Henning Bergelase auf Schlagevitz und der Margaretha Barnekow. Everdt von Gagern, 1628. Seine Frau Ilsabe von Krackewitz vom Hause Postelitz. Adam von Gagern, 1639. Caspar von Gagern. Richard von Gagern. Hans von Gagern, 1639. Caspar von Gagern.

Bohlen vom Hause Presentzke. Franz Wilcken von Gagern, 1680. Seine erste Frau Eva Agnesa von Rhade, Tochter des Ernst Ludwig von Rhade, die zweite Ursula Krassow vom Hause Veickevitz. Moriz von Gagern verehelichte sich mit Anna Maria von Klodten (schrieben sich vor Alters von Kloot). Hanns Heinrich von Gagern. Seine Frau vom Hause Tribbevitz eine Normann. Jürgen Everdt von Gagern. Arendt Christof von Gagern. Seine Frau Agnesa von Gagern, Tochter des Franz Wilcken von Gagern. Everdt Christof von Gagern, 1695. Martin Moriz von Gagern, 1695. Woldemar Moriz von Gagern, 1695 Oberst unter den Venetianern, hat des Grafen von St. Paul Tochter zur Ehe gehabt. Eberhard Anton von Gagern 1695 Capitan unter den Venetianern. Seine erste Frau ist eine Usedom aus dem Hause Zirmoisel, die zweite Anna Maria von Rhade aus dem Hause Neparnitz gewesen. Franz Wilcken von Gagern blieb bei Calisch. Joachim\_ Heinrich von Gagern blieb bei der Belagerung von Stade \_ Hanns Jürgen von Gagern. Seine Frau eine von Thoren aus Bremen. Everdt Wilcken von Gagern. Seine erst Frau eine Normann, die zweite eine von Behr. Caspa. von Gagern. Claudius Mauritius von Gagern heiratet. Maria Jacobea von Steinkallenfels. Moriz Anton vo m Gagern Oberstwachtmeister in sächsischen Diensten. Ern st Bogeslaus von Gagern, Lieutenant in schwedischen Dienste xa. Hanns Niclas von Gagern. Hanns Heinrich von Gager no. Johann Friedrich von Gagern heiratete Margaretha Elecnora von Usedom aus dem Hause Zirmoisel. Carl Friedrich Adolf von Gagern stand in holländischen Diensten. Gustav Carl Heinrich von Gagern blieb in einer Action bei Meissen. Ernst Friedrich von Gagern starb in der Jugen d. Adam Moriz Christof von Gagern. Carl Christof Gottlieb von Gagern. Cop. vid. de dato Wien, den 6. Juli 1878. 88a

8433. Stammtafel der Gagern auf Teschwitz. Tönnies von Gagern. Heinrich von Gagern, dessen Frau Anna von Maschenholtz, deren Tochter Margaretha an Hanns Krassow auf Pansevitz verheiratet worden. Tönnies von Gagern. Heinrich von Gagern. Melchior von Gagern. Heinrich von

Gagern. Christof von Gagern, 1660. Seine erste Frau Catharina von Krackewitz aus dem Hause Veyervitz, die zweite Sofia von Glöden aus Mecklenburg. Jürgen von Gagern. Claus von Gagern. Henning Christof von Gagern. Seine erste Frau Eleonora Tugendreich von der Lancken aus dem Hause Borchtitz, die zweite Christina von Normann. Jürgen von Gagern, 1695. Seine Frau Ilsabe Dorothea von der Lancken aus dem Hause Borchtitz. Christof Rikmann von Gagern. Henning Philipp von Gagern. Henning Carl von Gagern. Jürgen Alexander von Gagern. Seine Frau eine Dunckher aus dem Hause Mecklenburg. Heinrich Carl von Gagern. Friedrich Alexander von Gagern. Cop. vid. 384

- 8434. Stammtafel der Gagern auf Titzitze. Claus von Gagern. Olaf von Gagern, 1616. Tönnies von Gagern, 1626. Tönnies von Gagern, 1650. Seine Frau Anna von Usedom auf Zirmoisel. Melchior von Gagern. Claus von Gagern. Hieronymus von Gagern. Olaf Friedrich von Gagern, 1693. Claus von Gagern. Carl Friedrich von Gagern. Hieronymus von Gagern. Moriz Philipp von Gagern. Cop. vid. de dato Stralsund, den 9. September 1747.
- 8435. Nachricht von der jetzigen Beschaffenheit der Lehengüter des Geschlechtes der von Gagern im Fürstenthume Rügen, nebst zugleich geschehener Uebergabe des Lehenbriefes, wie auch der an diese Familie ausgegebenen Indulte und Atteste. Das Geschlecht der Gagern bestand 1540 in drei Linien: Claus zu Finkenthal, Richold zu Gagern und Tönnies zu Teschwitz. Everdt Anton hatte zwei Söhne Moriz Anton und Bogislav; seines Bruders Waldemar Moriz einziger Sohn war Claudius Moriz. Hanns Heinrichs Söhne waren Hanns Jürgen und Everdt Wilken. Caspars Söhne waren Balzer und Erhard. Arend Christofs Sohn hiess Caspar. Heinrich Christof war ein Sohn des Christof Gagern. Olaf Friedrichs Söhne waren Carl Friedrich, Moriz Philipp und Hieronymus Christof. Heinrich Christof und Jürgen von Gagern waren Brüder. Des Letzteren Söhne waren Christof Rikmann, Jürgen Alexander und Heinrich Carl. Cop. vid. de dato Wien, den 6. Juli 1878.

- 8436. Caroline Wilhelmine Felicitas Marianne, geb. den 14. März 1801, eheliche Tochter des Hanns Christof Friedrich Carl Ernst Freiherrn von Gagern und dessen Gemalin Charlotte Maria geb. von Gaugrebe. Taufscheim in orig. 881
- 8437. Lehenbrief des Königs Friedrich I. der Schweden, Gothewund Wenden für Claudius Moriz von Gagern. Cop. vical de dato Stralsund, den 14. August 1747.
- 8438. Lehenbrief des Herzogs Ernst zu Stettin, Pommern, den Cassuben und Wenden, Fürsten zu Rügen und Grafen zu Gützkow für Claus und seine Söhne Jasper, Claus und Balzer, dann Claus, Heinrich, Olaf und Jörge Vettern und Brüder, alle von Gagern. Cop. vid. de dato Wollgast, den 3. Mai 1573. 8884
- 8439. Franziska Caroline Walburgis Maria von Gagernist den 4. Juni 1851 zu Hornau gestorben. Eltern: Friedrich Christian Adolf von Gaugrebe und dessen Gemalin Maria Balduine Freiin von Scharffenstein genannt Pfell.

  Todtenschein in orig. 884
- 8440. Hanns Christof Friedrich Carl Ernst, geb. den 25. Februar 1766, Sohn des Carl Freiherrn von Gagern und dessen Gemalin Susanna Esther geb. Freiin von Laroche. Taufschein in orig. 882 132
- 8441. Lehensconfirmation des Königs von Schweden für Moriz und Hanns Heinrich, Caspar Richard Erdmann, Henning Christof und Jürgen, Olaf Friedrich und Arend Christof, ingleichen Martin Moriz, Hieronymus Beverlingen und Christian Erdmanns fünf Söhne, Vettern die Gagern. Cop. vid. de dato Stettin, den 23. Juni 1703.
- 8442. Lehenbrief des Herzogs Philipp Julius zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, Fürsten zu Rügen und Grafen zu Gützkow, der Lande Lauenburg und Butow Herrn für die Brüder Heinrich, Olaf, Jürgen, Jasper, Claus und Balzer Gagern zu Teschwitz, Finkenthal, Moyselbritz und Carow gesessen. Cop. vid. de dato Wollgast, den 1. Februar 1602.
- 8443. Attest des Pastors zu Rappin, dass aus der Ehe des Johann Friedrich von Gagern, am 15. Mai 1739 mit Margareth

- Eleonora von Usedom getraut, folgende Kinder entsprossen: Maria Anna Sophia, geb. am 26. Februar 1740, Adam Moriz Christof, geb. am 23. Juni 1741, Christof Gottlieb Carl, geb. am 27. Juni 1743, und Dorothea Catharina, get. am 1. September 1744. Orig. de dato Rappin im Kreise Rügen, den 27. September 1864.
- 4. Lehenbrief Carl XII. der Schweden, Gothen und Wenden Königs für die Brüder Moriz und Hanns Heinrich, Everts Söhne, Caspar, Richards Sohn und dessen Sohn Richard Erdmann, ferner Henning Christian und Jürgen Brüder, Christofs Söhne, Olaf Friedrich, Clausens Sohn, Arend Christof, Caspars Sohn, Martin Moriz Franz, Wilkens Sohn, und Hieronymus Beverling nebst Christian Erdmanns fünf Söhnen alle von Gagern. Cop. vid. de dato Wien, den 6. Juli 1878.
- 5. Der von Sr. k. Majestät zu Schweden verordnete General-Statthalter und die Regierung confirmiren den Richard, Jaspers Sohn, Christof, Heinrichs Sohn, Claus, Antons Sohn, Casper, Franz Wilken, Moriz und Hanns Heinrich Brüdern und Everts Söhnen, alle Vettern der Gagern, ihre Lehenbriefe. Cop. vid. de dato Wollgast, den 5. Februar 1673.
- 6. Filiationszeugniss der Udo Freiherrn von Laroche von Starkenfels genannt von Vulte und Edmund Freiherrn von Degenfeld auf Ersuchen des Friedrich Freiherrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, dass seine erste mütterliche Urgrossmutter Susanna Esther von Gagern geb. von Laroche von Starkenfels aus rechtmässiger Ehe des Friedrich von Laroche von Starkenfels und der Johanna Charlotte geb. von Eckard zu Saltze abstamme. Orig. de dato Wieblingen bei Heidelberg, den 19. August 1864.
- 17. Lehenbrief des Herzogs Bogislav XIV. zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden. Fürsten zu Kügen, erwählten Bischofs zu Cammin, Grafen zu Gützkow und Herrn der Lande Lauenburg und Butow für Tönnies, Heinrich und Melcher Brüder. Heinrichs Söhne, Tönnies, Olafs Sohn, Tönnies. Claus und Daniel Brüder, Jürgens Söhne, Lucius, Everdt. Adam. Moriz. Richard und Hanns Brüder, Jaspers Söhne, dann Claus, Arend und Frhard

- Brüder, Claus Söhne, alle Gagern zu Teschwitz, Titzitze, Moyselbritz, Carbltz. Finkenthal. Carow, Stubben, Luttow und Zarnevitz in Rügen gesessen. Cop. vid. de dato Wollgast, den 27. April 1626.
- 8448. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit derer von Galen zu Ermelinghof. Das Wappen derer von Galen stimmt mit dem auf dem approbirten Stammbaume des Ferdinand Wilhelm Otto von Haxthausen zu Welda erscheinenden Familienwappen der Mutter des Probanten Sofia Christina von Galen zu Ermelinghof und deren weiteren directen Ascendenten überein. Orig. de dato Wien, den 21. Jänner 1877.
- 8449. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Familie von Gaugrebe zu Ober-Alme. Maria Anna von Gaugrebe zu Ober-Alme verm. mit Friedrich Ferdinand Freihern von Scharffenstein genannt Pfeil zu Benesis waren die väterlichen Grosseltern des Eduard Moriz Freiherrn von Scharffenstein genannt Pfeil zu Benesis, welcher ohne den Ritterschlag erhalten zu haben nach vollendetem Novisiat am 24. Jänner 1836 zu Wien mit Tod abgegangen ist Carl Theodor von Gaugrebe war ein Enkel der Maria Anna von Gaugrebe. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868.
- 8450. Auszug aus dem in dem Secretariate des k. Landesgericht zu Düsseldorf beruhenden Sterbebuche der katholische Lambertuspfarre zu Düsseldorf. Christian Friedric Freiherr von Gaugrebe starb den 30. December 178 Maria Balduina Freiin von Scharffenstein genannt Pfolgeheliche Tochter des Ferdinand Freiherrn von Pfeil under Maria Anna Freiin von Gaugrebe, verm. mit Friedric Freiherrn von Gaugrebe, ist den 8. Februar 1822 mit Tabgegangen. Orig. de dato Düsseldorf, den 13. Februar 1856.
- 8451. Franziska Carolina Josefa Wilhelmina, get d 2. November 1776, Tochter des Friedrich Freihern Gaugrebe und der Maria Balduina geb. Frein Scharffenstein genannt Pfeil. Taufschein in org.

- 52. Stammtafel des Friedrich Christian von Gaugrebe zu Ober-Alme auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Gaugrebe zu Godelsheim und Mengeringhausen, von Winter zu Bromskirchen und Züschen, von Hanxleden zu Ostwich, von Volmeringhausen zu Almen, von Meschede zu Alme, von der Recke zu Kaltenhof, von Holdinghausen zu Holdinghausen, von Metternich zu Schweppenburg, von Gaugrebe zu Godelsheim, von Dersch vom Hause Viermünden, von Loen zu Ahr, Rath und Menden, von Metternich vom Hause Schweppenburg, Spiegel zum Desenberg und Ober-Klingenberg, von Haus zu Eimbeckhausen im Hannoverschen, von der Malsburg von Nieder-Elsungen, von der Malsburg von Elmarshausen. Cop. vid. auf Pap. 38
- 53. Auszug aus den Original-Aufschwörungsprotokollen der Ritterschaft des Herzogthums Westphalen von den Jahren 1763—1770, nach welchem der präsentirte Stammbaum des Friedrich Christian von Gaugrebe aus dem Hause Alme zur Aufschwörung angenommen wurde. Orig. de dato Münster, den 29. September 1864. 28 19
- 54. Lothar Augustin Daniel von Gebsattel, geb. und get. den 13. October 1745, ehelicher Sohn des Constantin Wilhelm Friedrich von Gebsattel und der Augusta Friederika Freiln von Boineburg. Taufschein in orig. 1897.
- i5. Lothar Augustin Daniel Freiherr von Gebsattel, ehelicher Sohn des Constantin Wilhelm von Gebsattel und der Augusta Friederika von Boineburg verm. den 19. November 1782 mit Josefa Anna Maximiliana Theresia Freiin von Guttenberg, ehelichen Tochter des Franz Wilhelm Philipp Anton Freiherrn von Guttenberg und der Johanna Carolina geb. von Rosenbach. Trauschein in orig. 1897a.
- 56. Maria Maximiliana, geb. und get. den 5. Mai 1786, eheliche Tochter des Lothar Augustin Daniel von Gebsattel und der Josefa Maria geb. Freiin von Guttenberg. Taufschein in orig. 15974
- 57. Attest des theresianischen adeligen Damenstiftes auf dem Hradschin zu Prag über die Wappen der Familien Glat von Althausen und Deym von Stržitež aus dem Stamn

- baume der Stiftsdame Maria Anna Glatz von Althausen. 4 Cop. de dato Prag, den 20. November 1866. 9784
- 8458. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Gleispach. Benigna Freiin von Gleispach war die zweite väterliche Urgrossmutter des Carl Josef Grafen von Lengheim, dessen Probe von dem Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen Franz Ludwig als richtig befunden wurde, wenn auch die wirklich erfolgte Aufnahme des vorgedachten unter dem Landcomthur Guidobald Grafen von Starhemberg in die deutsche Ritterordens-Ballei Oesterreich Aspirirenden sich actenmässig nicht nachweisen lässt. Benigna Gräfin von Gleispach war die mütterliche Grossmutter des Johann Franz Grafen von Lengheim. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860. 21116
- 8459. Attest des steiermärkischen ständischen Ausschusses de dato Graz, den 2. August 1858 über das Wappen der Grafen von Gleispach. Orig. de dato Graz, den 2. August 1858. 21118 45
- 8460. Cajetana Aloisia Anna Franziska Carolina Apollonia Seraphina, geb. und get. am 9. Februar 1793, eheliche Tochter des Carl Grafen von Gleispach und der Franziska Salesia geb. Gräfin von Sauer. Taufschein in orig. 21118/20
- 8461. Carl Friedrich Leopold Placidus Josef, geb. und get. am 6. October 1746, ehelicher Sohn des Georg Seifried Grafen von Gleispach und der Maria Carolina geb. Gräfin von Weltz. Taufschein in orig. 2111a 2911
- 8462. Carl Friedrich Graf von Gleispach verm. den 28. September 1789 mit Franziska Gräfin von Sauer, ehelichen Tochter des Johann Grafen von Sauer und der Cajetana geb-Gräfin von Purgstall. Trauschein in orig. 2112 2114
- 8463. Georg Seifried, geb. und get. am 19. November 1694, ehelicher Sohn des Georg Friedrich Grafen von Gleispach und der Maria Anna geb. Gräfin von Kuefstein. Taufschein in orig. 21116

- 8464. Georg Seifried Graf von Gleispach verm. am 10. Februar 1738 mit Maria Carolina Gräfin von Weltz. Gegenwärtig waren Ihre Majestäten Kaiser Carl VI. und Kaiserin Elisabeth Christina, die durchlauchtigsten Erzherzoginnen Maria Theresia, Maria Anna, Maria Magdalena, der durchlauchtigste Prinz Carl von Lothringen sammt den Ministern und dem Allerhöchsten Hofstaate. Trauschein in orig. 2111a
- 8465. Grafenstands-Diplom des römischen Kaisers Leopold I. de dato Wien, den 25. October 1677 für Johann Sigmund Freiherrn von Gleispach auf Waldegg und Ober-Rakitsch Herrn zu Kainberg und Pirkwiesen sammt allen seinen ehelichen Leibeserben Manns- und Weibspersonen absteigender Linien. Cop. vid. 21114
- 8466. Attest des herzoglich savoyschen Damenstiftes zu Wien de dato 15. October 1860, dass Maria Antonia Gräfin von Gleispach herzoglich savoysche Stiftsdame gewesen sei und in dem von ihr beigebrachten attestirten Stammbaume auch die gräfliche Familie Rattkay erscheine. Orig. 2116 6
- 8467. Testament der Anna Johanna Theresia von Goër von Herve geb. von Grady. Orig. de dato 26. Mai 1729.
- 8468. Eugenia, get. den 19. Juli 1796, Tochter des Georg von Goër von Herve und dessen Gemalin Maria Anna von Stockhem. Taufschein in orig. 5012
- 8469. Georg Albert, get. den 10. Februar 1724, Sohn des Georg Matthäus von Goër von Herve, Ritters, und dessen Gemalin Anna Johanna von Grady. Taufschein in orig.
- 8470. Theilungsvertrag vom 29. Juni 1749 zwischen Georg Albert von Goër von Herve, Ritter, und Thomas Hyacinth von Buel, als Gemal der Anna Maria Henrica von Goër von Herve, über den gesammten Nachlass der Eltern beziehungsweise Schwiegereltern Georg Matthäus von Goër von Herve und dessen Gemalin Anna Johanna Theresia von Grady. Orig. 5212
- 8471. Heiratscontract vom 17. September 1757 zwischen Georg Albert, Sohn des Georg Matthäus von Goër von Herve, Ritters, und dessen Gemalin Anna Johanna Theresia von Grady, und der Lambertina Angelica, Tochter des Ferdinand

- Conrad Freiherrn von Haxhe und dessen Gemalin Maria Anna von der Heyden von Blisia. Orig. 501a as
- 8472. Einführungsprotokoll vom 22. November 1757 sammt Ernennungsurkunde vom 4. November 1757 des Georg Albert von Goër von Herve, Ritters, als "maieur" des souv. Lehenhofes von Lüttich. Cop. vid. 501.
- 8473. Georg Matthäus, get. den 6. Februar 1691, Sohn des Heinrich Thomas von Goër von Herve und dessen Gemalin Anna Maria von Mathys. Taufschein in orig. 5914.
- 8474. Heiratscontract vom 10. Februar 1720 zwischen Georg Matthäus, Sohn des Heinrich Thomas von Goër von Herve, Ritters, und dessen Gemalin Anna Maria von Mathys, und der Anna Johanna Theresia, Tochter des Peter Heinrich von Grady, Ritters, und dessen Gemalin Cornelia Isabella von Auxbrebis. Orig. 5016
- 8475. Heiratscontract vom 12. October 1676 zwischen Heinrich, Sohn des Johann von Goër von Herve und dessen Gemalin Catharina von Noel, und der Anna Maria, Tochter des Johann Mathys und dessen Gemalin Maria von Jennet. Cop. vid. 5914
- 8476. Ritterstands-Diplom Kaisers Leopold I. vom 18. August 1695 für Heinrich Thomas Goër von Herve. Cop. vid. 5918 90
- 8477. Thomas Georg, get. den 5. Juli 1758, Sohn des Georg Albert von Goër von Herve und dessen Gemalin Lambertina Angelica Freiin von Haxhe. Taufschein in orig. 591
- 8478. Heiratscontract vom 5. Mai 1784 zwischen Thomas Georg, Sohn des Georg Albert von Goër von Herve und dessem Gemalin Lambertina Angelica Freiin von Haxhe, und der Maria Anna Margaretha, Tochter des Nicolaus Erasmus Freiherrn von Stockhem und dessen Gemalin Johanna Maria Freiin von Maisières. Orig. 5018
- 8479. Thomas Georg von Goër von Herve, Ritter, verm. am 9. Mai 1784 mit. Maria Anna Margaretha von Stockhem. Trauschein im orig. 591a/41
- 8480. Belehnungsurkunde des Rathes des Lehenhofes von Brabant, womit dem Thomas Georg von Goër von Herve, Ritter, die Herrschaft Russon verliehen wird. Orig. de dato 1. Februar 1789. 5014

- 8481. Grafenbrief des Kaisers Ferdinand II. sammt dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren für Johann Freiherrn von Götzen sammt allen Leibeserben de dato Wien, den 16. August 1635. Cop. vid. <sup>2808</sup>/<sub>59</sub>
- 8482. Anna Johanna Theresia, get. den 15. October 1686, Tochter des Peter Heinrich von Grady und dessen Gemalin Cornelia Isabella von Auxbrebis. Taufschein in orig. 5012
- 8483. Ritterstands-Diplom Kaisers Josef I. vom 28. August 1705 für Peter Heinrich von Grady. Cop. vid. 591a op
- 8484. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Greiffenklau zu Vollraths. Adolf Carl Philipp Freiherr von Greiffenklau zu Vollraths wurde in den hohen deutschen Ritterorden für die Ballei Coblenz aufgenommen und hat am 20. December 1750 in der Hofkirche zu Mergentheim den feierlichen Ritterschlag erhalten. Orig. de dato Wien, den 20. Jänner 1877.
- 8485. Adolf Wilhelm Franz, get. den 14. Jänner 1727, ehelicher Sohn des Johann Erwin Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths Herrn zu Gundheim und Waldhilberheim und der Maria Ferdinanda geb. Frein von Frankenstein zu Ockstatt. Taufschein in orig. 300.
- 8486. Adolf Wilhelm Franz Freiherr von Greisenklau, ehelicher Sohn des Johann Erwin Freiherrn von Greissenklau zu Vollraths und der Maria Ferdinanda Dorothea geb. von Frankenstein zu Ockstatt verm. den 10. September 1753 mit Maria Johanna Sosia Amalia, ehelichen Tochter des Franz Alexander Frey von Dern und der Maria Philippine Theresia geb. von Hutten zu Stolzenberg. Trauschein in orig.
- 8487. Maria Anna Margaretha Carolina Walburgis, get. den 30. Mai 1756, eheliche Tochter des Adolf Wilhelm Franz Freiherrn von Greiffenklau und der Maria Johanna geb. Frey von Dern. Taufschein in orig.
- 8488. Maria Carolina Walburgis Eva, get. den 3. Mai 1760, eheliche Tochter des Adolf Wilhelm Franz Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths und der Maria Johanna geb. Frey von Dern. Taufschein in orig. 360a 13

- 8489. Attest der Stadtrathskanzlei Zürich de dato 7. März 1868 über das Wappen der Freiherren von Greuth. Die adelige Familie von oder im Greuth besass im 13. und 14. Jahrhunderte das Bürgerrecht zu Zürich, gab aber dasselbe im 16. Jahrhunderte in Folge der Einführung der Reformation wieder auf, so dass sie von diesem Zeitpunkte an hierorts nicht mehr bekannt ist, während hingegen Zweige derselben in Schaffhausen, in Rheinau, im Badischen und in Graubündten fortblühen. Orig. 1961a.
- 8490. Gabriel Johann Georg Johann Baptist Virgilius Anton, get. den 27. November 1795, ehelicher Sohn des Johann Heinrich Freiherrn von Gudenus und der Anna Maria geb. Gräfin von Kohary. Taufschein in cop. vid. 5942
- 8491. Stammbaum des Gabriel Ludwig Ghislain Freiherrn von Gudenus auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Gudenus, Scheller von Ungershausen, Gr. von Nimptsch Fr. von Fürst und Oels, Fr. von Gileis aus dem Hause Kattau, Gr. Kohary, Fr. von Thavonat, Gr. Cavriani, Gr. Thürheim, Fr. von Bartenstein, von Osy, Gr. Helman von Termeeren, von Overstraeten, Fr. von Bartenstein, von Osy, Gr. Helman von Termeeren, von Overstraeten. Orig. auf Perg. 50421
- 8492. Gabriel Ludwig Ghislain, geb. am 12. Mai 1853, ehelicher Sohn des Gabriel Freiherrn von Gudenus Besitzers der Güter Mühlbach, Fels (ehelichen Sohnes des Johann Freiherrn Gudenus und seiner Gattin Mariannageb. Gräfin Kohary) und der Ludovica Freiin vom Bartenstein, ehelichen Tochter des Franz Freiherrn vorm Bartenstein und seiner Gattin Sofia geb. von Bartenstein Taufschein in orig. 504a1
- 8493. Johann Baptist Franz von Paula Josef, get. den 22. Juni 1721, ehelicher Sohn des Philipp Ferdinand von Gudenus und der Maria Josefa geb. Scheller von Ungershausen. Taufschein in cop. vid. 5944
- 8494. Ehepakten zwischen Johann Baptist Freiherrn von Gudenus Herrn der Herrschaften Waidhofen, Theya, Nieder-Edlitz, Föllingen, Els und Hartenstein und Octavia Gräfin von Nimptsch Freiin von Oels, ehelichen Tochter des Christof Ferdinand Grafen von Nimptsch

Freiherrn von Fürst und zu Oels Erb- und Fideicommissherrn der Herrschaften Burghauss und Bergstadt Kupferberg, Alt- und Neu-Röhrsdorf, Rothenzechau und Hohen-Liebenthal Herrn auf Oelse, Ullersdorf, Teichau, Malitsch, Tribelwitz, Griessgrund, Gross- und Klein-Neudorff, Schindel-Waldau, Schreibendorf und der Strelitzer Schlösser, und der Maria Magdalena geb. Panierherrin und Freiin von Gileis aus dem Hause Kattau. Cop. vid. de dato Wien, den 19. Mai 1744.

- 8495. Johann Baptist Heinrich Franz von Paula Vincenz Fer. Josef Alexander Franz von Sales Albert Laurenz Freiherr von Gudenus, geb. den 10. August 1753, ehelicher Sohn des Freiherrn von Gudenus und der Octavia geb. Gräfin von Nimptsch. Taufschein in cop. vid.
- 8496. Stammbaum des Leopold Gabriel Ludwig Ghislain Freiherrn von Gudenus auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Gudenus, Scheller von Ungershausen, Gr. von Nimptsch Fr. von Fürst und Oels, Fr. von Gileis aus dem Hause Kattau, Gr. Kohary, Fr. von Thavonat, Gr. Cavriani, Gr. Thürheim, Fr. von Bartenstein, von Osy, Gr. Helman von Termeeren, von Overstraeten, Fr. von Bartenstein, von Osy, Gr. Helman von Termeeren, von Overstraeten. Orig. auf Perg. 594a
- 8497. Leopold Gabriel Ludwig Ghislain, geb. und get. den 15. September 1843, ehelicher Sohn des Gabriel Freiherrn von Gudenus Besitzers der Herrschaften Waidhofen, Els, Mühlbach, Zemling, Fels (ehelichen Sohnes des Johann Freiherrn von Gudenus und dessen Gattin Maria Anna geb. Gräfin von Kohary) und seiner Gemalin Ludovica Freiher von Bartenstein, ehelichen Tochter des Franz Freiherrn von Bartenstein und seiner Gattin Sofia geb. Freiin von Bartenstein. Taufschein in cop. vid. 504a
- 8498. Freiherrnstands Diplom und Wappenverbesserung von Kaiser Carl VI. für Philipp Ferdinand und dessen Brüder Christof, Johann Albert und Anton Franz Edle Herren von Gudenus, des Christof Edlen Herrn von Gudenus hinterlassene Söhne. Cop. vid. de dato Wien, den 4. April 1730. 5944

- 8499. Maria Josefa Anna Maximiliana Theresia, geb. den 29. August 1762, eheliche Tochter des Franz Wilhelm Philipp Anton Freiherrn von und zu Guttenberg und der Anna Charlotte geb. Freiin von Rosenbach. Taufschein in orig. 1897a.
- 8500. Franz, geb. den 25. December 1723, ehelicher Sohn des Franz Györy und der Catharina Sándor. Taufschein in orig. 1822 9
- 8501. Filiationszeugniss des Ladislaus Grafen Györy als der letzte seines Namens und Stammes, dass sein Vater Franz Graf Györy von Radvány ein ehelicher Sohn des Franz Györy von Radvány und dessen Gemalin Christina Andrássy von Sikló, sein Grossvater väterlicherseits Franz Graf Györy von Radvány ein ehelicher Sohn des Franz Györy von Radvány und der Catharina geb. Sándor von Kis-Magyar, dieser Franz Györy von Radvány sein erster väterlicher Urgrossvater ein ehelicher Sohn des Franz Györy und seiner Ehegattin Maria geb. von Burjan, seine erste väterliche Urgrossmutter Catharina Sándor von Kis-Magyar eine eheliche Tochter des Nicolaus Sándor von Kis-Magyar und der Elisabeth Edlen von Szluha, seine Grossmutter väterlicherseits Christina Andrássy von Sikló eine eheliche Tochter des Sigismund Andrássy von Sikló und dessen Ehegattin Susanna Edlen von Kun, sein zweiter väterlicher Urgrossvater Sigismund Andrássy von Sikló ein ehelicher Sohn des Jeremias von Andrássy und seiner Gemalin Juliana Edlen von Kende, endlich seine zweite väterliche Urgrossmutter Susanna von Kun eine eheliche Tochter des Stefan Edlen von Kun und dessen Frau Judith Edlen von Bottyán gewesen ist. Orig. de dato Budapest, den 27. Februar 1875.  $\frac{182a}{10}$
- 8502. Grafendiplom des Kaisers Josef II. für Franz Györy von Radvány und alle seine rechtmässigen Nachkommen beiderlei Geschlechtes. Gemalin: Christina geb. Andrássy von Sikló. Kinder: Franz, Christina, Theresia und Josefa. Cop. vid. de dato 20. Jänner 1785.
- 8503. Schreiben des Ladislaus Grafen Györy, dass Franz Györy sein Grossvater am 5. August 1795 in Perkata, seine Grossmutter Christina Andrassy aber in Ofen den 1. Mai 1814

- gestorben ist. Stefan Andrássy war ein Bruder der Christina Andrássy. Orig. de dato Perkáta, den 11. Juni 1874. 1824 1832
- 8504. Franz Alois, get. am 5. Juni 1774, ehelicher Sohn des Franz von Györy und dessen Gattin Christina geb. von Andrássy. Taufschein in orig. 1824
- 8505. Zeugniss des k. k. Oberstkämmerer-Amtes, dass Franz Graf von Györy am 16. Jänner 1801 zum k. k. Kämmerer ernannt wurde. Ladislaus Graf von Györy wurde am 20. Februar 1836 zum k. k. Kämmerer ernannt. Sein Vater Franz Graf Györy bekleidete die Kämmererswürde und seiner Mutter Theresia geb. Gräfin Zichy wurde der k. k. Sternkreuzorden verliehen. Orig. de dato Wien, den 16. März 1875. 1928
- 8506. Theresia, geb. den 20. September 1810, eheliche Tochter des Franz Grafen Györy von Radvány und der Theresia Gräfin von Zichy. Taufschein in orig. 1822.
- 8507. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Hacke. Orig. de dato Wien, den 21. Jänner 1877.
- 8508. Maria Isabella Wilhelmine, get. den 29. November 1724, eheliche Tochter des Ludwig Anton Freiherrn von Hacke und der Anna Theodora von Wachtendonk. Taufschein in orig. 300a/355
- 8509. Franz Adam von Hallerstein verm. den 4. November 1755 mit Antonia, ehelichen Tochter des Franz Schweiger von Lerchenfeld. Trauschein in orig.
- 8510. Franz Seraphicus Carl Ferdinand, geb. den 25. April 1758, ehelicher Sohn des Franz Seraphicus Adam Freiherrn von Hallerstein und der Antonia Franziska. Taufschein in orig. 2572-19
- 8511. Franz Seraphicus Carl Ferdinand Freiherr Haller von Hallerstein verm. den 11. Jänner 1792 mit Maria Anna Victoria von Coppini. Trauschein in orig. 2574
- 8512. Gabriel Haller von Hallerkeö, Sohn des Stefan Haller von Hallerkeö und der Maria Kemény von Gyerö-Monoster. Gemalin: Clara, Tochter des Alexander Károlyi von Nagy-Károly, 1711. Söhne: Alexander, Stefan, Ladislaus, Gabriel und Alexander. Töchter: Juliana ver-

- ehelicht mit Peter Grafen Szapáry und Maria Cäcilia verehelicht mit Stefan Freiherrn Toroczkay. Stefan Haller von Hallerkeö, Sohn des Johann Haller und der Catharina Kornis. Erste Gemalin: Maria Kemény, Tochter des Simon Freiherrn Kemény. Sohn: Gabriel. Zweite Gemalin: Sara Bultsesti. Dritte Gemalin: Catharina Torma. Söhne: Johann und Ladislaus. Auszug aus dem Familienbuche des edlen Geschlechtes der Haller von Hallerstein angelegt im Jahre 1535. Cop. vid. 1601a
- 8513. Grafendiplom des Kaisers Carl VI. de dato Wien, den 15. Jänner 1713 für Gabriel, Johann und Ladislaus Haller Freiherren von Hallerkeö und ihre Frauen und alle Kinder, Erben, Nachkommen und Descendenz ehelich geboren beiderlei Geschlechtes. Cop. vid. 1501a 2002
- 8514. Freiherrendiplom des römischen Kaisers Ferdinand III. de dato Wien, den 25. Juni 1656 für die Brüder Georg Sigmund und Hanns Jacob Haller von Hallerstein sammt allen ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Weibspersonen absteigender Linien mit dem Titel Freiherrn und Freiin von Hallerstein, Herrn und Herrin zu Alben und Hornegg und Besserung ihres anererbten adeligen Wappens. Cop. vid. 2874
- 8515. Josefa Aloisia Theresia Victoria, geb. und get. den 27. August 1792, eheliche Tochter des Carl Freiherrn von Hallerstein und der Victoria geb. von Coppini. Taufschein in orig. 2074
- 8516. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Hardegg. Johann Franz Josef Martin Graf von Hardegg zu Glatz und im Machlande wurde am 21. Juli 1732 zu Mergentheim in den hohen deutschen Ritterorden aufgeschworen und angenommen. Orig. de dato Wien, den 19. Jänner 1877. 12864
- 8517. Johann Josef Franz von Paula, geb. und get. den 2. Februar 1741, ehelicher Sohn des Johann Carl Leopold Grafen von Hardegg und der Anna Maximiliana Elisabeth Christina geb. Gräfin von Sinzendorf. Taufschein in orig. 1286a 9

- 8518. Maria Josefa Johanna Nepomucena, get. den 2. Mai 1781, eheliche Tochter des Johann Josef Franz von Paula Grafen von Hardegg zu Glatz und im Machlande und der Maria Ludovica geb. Gräfin Malabaila von Canal. Taufschein in orig. 1286a
- 8519. Grossjährigkeits-Erklärung des Ferdinand Conrad Josef Freiherrn von Haxhe durch dessen Mutter Anna Helena von Marche, Witwe des Conrad Freiherrn von Haxhe. Orig. de dato 5. April 1694.
- 8520. Heiratscontract vom 13. Juli 1700 zwischen Ferdinand Conrad Josef, Sohn des Conrad Freiherrn von Haxhe und der Angelica, Tochter des Berthold von Masset. Orig. 5514 100
- 8521. Ferdinand Conrad, get. den 30. Juli 1715, Sohn des Ferdinand Conrad Freiherrn von Haxhe und dessen Gemalin Angelica Beatrix von Masset. Taufschein in orig. 5918/99
- 8522. Heiratscontract vom 4. December 1736 zwischen Ferdinand Conrad Freiherrn von Haxhe und der Maria Anna von der Heyden von Blisia. Orig.
- 8523. Schreiben (sechs Stück) des Fürstbischofs von Lüttich, der Kaiser Franz I., Josef II., Franz II. und Königs Ludwig XVI. von Frankreich an den Probst des Cathedral-Capitels von Lüttich Ferdinand Conrad Freiherrn von Haxhe. Orig. von den Jahren 1763—1792.
- 8524. Todesanzeige des Ferdinand Conrad Freiherrn von Haxhe, gest. 26. August 1793. Orig. 5612
- 8525. Lambertina Angelica, get. den 17. September 1734, Tochter des Ferdinand Freiherrn von Haxhe und dessen Gemalin Maria Anna von der Heyden von Blisia. Taufschein in orig. 5014
- 8526. Johann Franz Josef, get. den 11. October 1688, Sohn des Johann Peter Helman Herrn von Ruysbroeck und dessen Gemalin Maria Franziska Claris. Taufschein in orig. 501a/38
- 8527. Johann Franz Josef Anton Helman Freiherr von Willebroeck Herr auf Ruysbroeck verm. den 14. Mai 1712 mit Philippine Columba von Nyekercke. Trauschein in orig. 501a in orig. 501a 1712

- 8528. Johann Peter Helman verm. den 27. Februar 1681 mit Maria Franziska Josefa Claris. Trauschein in orig. 591a 572
- 8529. Isabella Clara Eugenia, get. den 18. Juni 1759, eheliche Tochter des Philipp Josef Hubert Helman Freiherrn von Willebroeck und Ruysbroeck Herrn zu Termeeren, Roux etc. und der Maria Christina von Overstraeten Herrin von Welden, Tenberghen. Taufschein in cop. vid. 5046
- 8530. Maria Catharina Coleta Scholastica, get. den 7. März 1756, eheliche Tochter des Philipp Josef Hubert Helman Freiherrn von Willebroeck und Ruysbroeck Herrn zu Termeeren, Roux etc. und der Maria Christina von Overstraeten Herrin zu Welden etc. Taufschein in cop. vid. 504a/18
- 8531. Grafendiplom des Kaisers Josef II. vom 27. December 1785 für Maria Christina geb. von Overstraeten, Witwe nach dem Philipp Josef Hubert Helman Freiherrn von Willebroeck Herrn von Termeeren und Grafen von Canteeroy und ihren Sohn Franz Aurel Guido. Cop. vid.
- 8532. Maria Theresia Josefa Tabitha, get. den 11. Juli 1760, Tochter des Philipp Josef Hubert Helman Freiherrn von Willebroeck und Ruysbroeck und dessen Gemalin Maria Christina von Overstraeten. Taufschein in orig. 5914
- 8533. Heiratscontract vom 24. April 1759 zwischen Philipp Josef Hubert, Sohn des Johann Franz Helman von Termeeren Freiherrn von Willebroeck und Ruysbroeck und dessen Gemalin Philippine Columba Franziska von Nyekercke, und der Maria Christina, Tochter des Nicolaus von Overstraeten und dessen Gemalin Anna Maria von Crass. Cop. vid. 591a/35
- 8534. Diplom des Königs Philipp von Castilien, Leon, Arragon und Navarra etc. de dato Madrid, im Monate Juli 1570, mittelst dessen die Herrschaft Cantecroy zu einer Grafschaft erhoben ward. Philipp Josef Hubert Helman Freiherr von Willebroeck Herr von Termeeren erwarb diese durch Kaufvertrag vom 22. December 1781. Cop. vid. 594a/20
- 8535. Philipp Josef Hubert Helman Freiherr von Willebroeck und Ruysbroeck Herr zu Termeeren, Cante-

- eroy, Moorsel, Luthagen etc. Gemal der Maria Christina von Overstraeten Herrin zu Welden, Tenberghen etc., starb den 10. Februar 1783. Todtenschein in cop. vid. 5046 16
- 8536. Extract aus den Original-Ehepacten zwischen Damian Hugo Freiherrn von Helmstatt Herrn zu Hochhausen, ehelichem Sohne des Georg Adam Christof Freiherrn von Helmstatt und der Johanna Veronika geb. Freiin von Liebenstein, und der Maria Isabella Josefa Gertrud Freiin von Knöringen, ehelichen Tochter des Friedrich Ludwig Freiherrn von Knöringen Herrn zu Kressburg und der Maria Anna Franziska Theresia geb. Gräfin von Muggenthal zu Waal. Cop. vid. de dato Schloss Tempelhof, den 20. November 1750. 1897a.
- 8537. Maria Theresia Ursula Veronika Nothburga, get. den 28. Mai 1755, eheliche Tochter des Damian Hugo Freiherrn von Helmstatt Herrn zu Hochhausen und der Maria Isabella. Taufschein in orig. 1997a
- 8538. Attest der Deputirten der adeligen Stände der Provinz Luxemburg und der Grafschaft Chiny, dass die Familie von Mozet zu den adeligen Ständen dieser Provinz gehört. Orig. de dato 11. December 1711. 5014.
- 8539. Zeugniss des Pfarrers, Bürgermeisters und der Schöffen zu Nassogne de dato 2. August 1780, dass sämmtliche Tauf-, Trauungs- und Sterbematriken der Pfarre zu Nassogne bis zum Jahre 1713 durch einen am 14. October des genannten Jahres ausgebrochenen Brand vernichtet wurden.
- 8540. Act der Belehnung des Aegydius von Mozet Herrn von Grünne vor dem Lehenshof zu Hodémont nach dem Tode seines Vaters Johann von Mozet. Cop. vid. de dato 11. März 1623. 501a 50p
- 8541. Anerkennungsact des Testamentes des Aegydius von Mozet und dessen Gemalin Anna von Waha durch deren Sohn Georg von Mozet. Cop. vid. de dato 16. Jänner 1638.
- 8542. Letzte Willenserklärung des Aegydius von Mozet Herrn von Grünne-Harzin de dato 27. März 1656 in Form einer Theilung seiner Güter zwischen seinen zwei Söhnen Georg und Aegydius von Mozet. Orig. 5016

- 8543. Erlass des k. Rathes zu Namur an Aegydius von Mozet Herrn von Grünne. Cop. vid. de dato 21. März 1682. 5914 [57]
- 8544. Lehenbrief Königs Carl von Spanien als Herrn der Niederlande für Aegydius von Mozet Herrn von Grünne. Cop. vid. de dato 19. Februar 1772.
- 8545. Alexander Franz Hubert Philipp Eugen, geb. den 11. April 1814, Sohn des Josef Mathias Carl Thomas Maria von Hemricourt Grafen von Grünne und der Elisabeth Scholastika Franziska Tabitha von Secus. Taufschein in orig. 5914
- 8546. Alexander Franz Hubert Philipp Eugen von Hemricourt Graf von Grünne, Sohn des Josef Mathias Carl Thomas Maria und der Elisabetha Scholastika Franziska Tabitha Freiin von Seçus, getraut am 9. Juli 1838 mit Maria Charlotte Octavia, Tochter des Carl Ernst Josef Fortunat Freiherrn von Senzeille und der Maria Louise Eugenie Freiin von Goër zu Herve. Trauschein in orig. 501a
- 8547. Stammbaum der Anna Franziska Georgina von Mozet auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mozet, von Moureaux von Thon, von Waha von Baillonville, von Awans, von Coppin, von Laroche, von Doria, von Fisenne, von Lambertye, von Rochechovant, von Custine, von Ligneville, von Lenoncourt, von Joyeuse, von Savigny, von Brauback. Cop. auf Pap. 5014
- 8548. Attest der Dechantin und des Capitels des adeligen Stiftes zu St. Peter in Remiremont de dato 2. Mai 1718, dass Anna Franziska Georgina von Mozet von Grünne Stiftsdame des genannten adeligen Stiftes war und mit folgenden Ahnen aufgeschworen wurde, väterlicherseits: Mozet von Grünne, von Waha, Coppin von Conjoux und von Doria; mütterlicherseits: Lambertye, von Custine, von Lenoncourt und Savigny. Orig. 5915
- 8549. Filiation (mit Wappenabbildungen) von Arnold genannt Bozeau Herrn von Mozet (1361), abstammend von den edlen Herren von Hemricourt bis auf Aegydius von Mozet Herrn von Maugery, Namêche etc. (1656), nebst den Copien der Grabsteine des Johann von Bozeau († 1513) und seiner Gemalin Johanna von Trina († 1533), sowie

- des Johann Philipp von Maillen († 1559) und seiner Gemalin Johanna von Bozeau († 1554). Orig. 5914
- 8550. Auszug aus dem Verzeichnisse der Lehen der Grafschaft Namur, verfasst von Johann von Romont, enthaltend die Belehnungen des Arnold genannt Bozeau Herrn von Mozet (1361) und seiner Nachkommen bis auf Anton von Mozet (1556). Cop. vid. 501a
- 851. Arnold genannt Bozeau, Ritter, urkundet über einige Gerechtsame der edlen Frau Helins Dierpens. Cop. vid. de dato 28. Juni 1363. 501. 1363.
- 8552. Arnold genannt Bozeau Herr von Mozet, Ritter, urkundet über zwei Lehen des Marschall- und Seneschallamtes der Grafschaft Namur. Cop. vid. de dato 24. Jänner 1364. 501a/12
- 553. Auszug aus dem Register der Lehen, gelegen zwischen der Meuse und Aische, bezüglich des Lehens Mozet. Arnold Bozeau, Sohn des Arnold, belehnt mit Mozet am 7. September 1401. Ernekin Bozeau, Sohn Arnolds und dessen Gemalin N. von Corioule, belehnt mit Mozet 1427. Cop. vid. 5916
- 3554. Heiratscontract des Georg von Mozet Herrn von Grünne und Harzin mit der Catharina Claudia Florentia von Coppin. Orig. de dato 16. Jänner 1662.
- 8555. Heiratscontract des Georg von Mozet Herrn von Grünne und Harzin, Sohn des Georg und der Claudia Florentia von Coppin mit Franziska Christophorine, Tochter des Georg Marquis von Lambertye und der Christina von Lenoncourt. Cop. vid. de dato 24. Juni 1699.
- 8556. Kammerherrndiplom des Herzogs Leopold von Lothringen und Bar de dato 27. April 1711 für Georg von Mozet. Orig. 5010 7
- 8557. Auszug aus der Rechnung der Lehensverwaltung der Grafschaft Laroche in den Ardennen für zwölf Jahre und sechs Monate, gelegt Ende September 1591 durch Heinrich von Waha genannt Baillonville, woraus hervorgeht, dass Johann von Mozet, Schwiegersohn des Theodorich Helman und Sohn des Aegydius von Mozet und dessen Gattin Antoinette, für die Belehnung mit der Herrschaft Grünne

- sammt hoher, mittlerer und niederer Gerichtsbarkeit 14 fl. 8 Sous am 25. September 1585 zahlte. Cop. vid. 5914
- 8558. Testament des Johann von Mozet Herrn von Grünne de dato 18. November 1587 sammt Bestätigung desselben durch den Gerichtshof zu Grünne über die Bitte der Witwe des Erblassers Anna Moreau genannt von Thon und dessen Sohnes Aegydius von Mozet. Cop. de dato 16. Mai 1588.
- 8559. Grabschrift des Johann von Mozet Herrn von Grünne, gest. den 20. November 1587, und der Anna Moreau von Thon, seiner Gemalin, gest. den 20. December 1622. Cop. vid. 5916
- 8560. Josef Matthias Carl Thomas Maria, get. den 20. Februar 1769, Sohn des Philipp Anton Maria von Hemricourt von Grünne und der Christiana Rachel Magdalena von Holstein. Taufschein in cop. vid. 5914
- 8561. Josef Matthias Carl Thomas Maria, Sohn des Philipp Anton Maria von Hemricourt Grafen von Grünne und dessen Gemalin Christina Magdalena von Holstein, verm. den 28. Jänner 1812 mit Elisabeth Scholastika Franziska. Tabitha, Tochter des Franz Maria Josef Hubert von Secus und der Maria Theresia Josefine Tabitha Helman. Trauschein in orig. 5018/14
- 8562. Stammbaum des Karl Arthur Philipp Ernst von Hemricourt Graf von Grünne, geb. den 15. März 1840, auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hemricourt genannt von Mozet H. zu Grünne und Harzin, von Lambertye, Gr. Esterházy von Kadendorf, Gr. Palffy von Erdőd, von Holstein, von Lützdorf, von Kempis zu Sternenburg, von Effern, Fr. von Secus H. von Bauffe von der Hée etc., Cornet von Elzius, von Obies, von Soupart, Helman Fr. von Willebroeck, von Nyekercke, von Overstraeten H. von Welden, von Crass, von Senzeille Fr. von Soumagne und von Han, von Rougrave, von Rougrave, von Ochain zu Jemeppe, von Fusco-Mataloni, von Alouyse, von dem Berghe Gr. von Limminghe, von Massiet, Ritter von Goër zu Herve, von Grady, Fr. von Haxhe, von der Heyden von Blisia, von Stockhem, von Foullon, Fr. von Maisières, von Blanchart. Orig. auf Perg. 5916

- 8563. Karl Arthur Philipp Ernst, geb. den 15. März 1840, Sohn des Alexander Franz Hubert Philipp Eugen von Hemricourt Grafen von Grünne und dessen Gemalin Maria Carolina Octavia Freiin von Senzeille. Taufschein in orig. 5918
- 564. Grafenstands-Diplom des Kaisers Franz I. de dato 14. April 1747 für Nicolaus Franz Josef Hemricourt von Grünne. Cop. vid. 5018/5B
- 565. Philipp Anton I., get. den 26. November 1702, Sohn des Georg von Mozet und dessen Gemalin Franziska Christophorine von Lambertye Besitzerin von Grünne und Harzin. Taufschein in cop. vid. 501. ARTON 1801.
- 566. Auszug aus dem Testamente des Heinrich Hubert von Pinchart von Wartet de dato 7. December 1775, womit er Philipp Anton I. von Mozet Grafen von Grünne zu seinem Erben einsetzt unter der Bedingung, dass er Namen und Wappen der Pinchart mit dem seinigen vereinige. Cop. vid. 5912 6012
- 567. Auszug aus den Verwaltungsacten der Grafschaft Namur enthaltend die Belehnung des Philipp Anton I. von Mozet und Pinchart Grafen von Grünne mit der Herrschaft Wartet und Ville. Cop. vid. de dato 20. April 1779.
- 568. Gesuch des Philipp Anton II. von Mozet und Pinchart Grafen von Grünne an die Kaiserin-Königin Maria Theresia de dato 24. Juni 1780 um Nachsicht des Hindernisses seiner ausländischen Geburt (in Ungarn) behufs dessen Aufnahme unter die adeligen Stände der Provinz Namur, sammt zustimmendem Bescheide. Orig. de dato 27. Juli 1780.
- 69. Stammtafel des Philipp Anton von Mozet und Pinchart Grafen von Grünne bis zu dessen drittem Urgrossvater Johann von Mozet Herrn von Grünne. Des Letzteren Sohn war Aegydius von Mozet Herr von Grünne, Namêche und Maugery, dieser hatte zum Sohne: Georg I. von Mozet Herrn von Grünne und Harzin, dessen Sohn: Georg II. von Mozet Herr von Grünne und Harzin, dessen Sohn: Philipp Anton I. von Mozet Graf von Grünne, dessen Sohn: Philipp Anton II. von Mozet und Pinchart Graf von Grünne. Cop. 501 A. De 100 August 100 Au
- 70. Deduction zu den Proben, welche Philipp Anton von Mozet und Pinchart Graf von Grünne behufs seiner

- Aufnahme unter die adeligen Stände der Provinz Namur legte. Cop. vid. de dato Namur, den 2. August 1780. 5016 564
- 8571. Zeugniss des Bürgermeisters und der Schöffen von Wartet de dato 3. August 1780, dann des Bürgermeisters und der Schöffen von Wayaux de dato 3. August 1780 über den Realbesitz des Philipp Anton I. von Mozet und Pinchart Grafen von Grünne in den genannten Orten. Orig. 5016 [6]
- 8573. Philipp Anton Josef Maria, get. den 12. Februar 1732, Sohn des Anton Hemricourt Grafen von Grünne und dessen Gattin Anna Theresia. Taufschein in cop. vid. 501a/557
- 8574. Stammbaum des Philipp Ferdinand Maria Hemricourt von Mozet und Pinchart Grafen von Grünne und des Josef Maria Carl Hemricourt von Mozet und Pinchart Grafen von Grünne mit folgenden Adelsgeschlechtern: Hemricourt von Mozet H. zu Maugery und Namêche etc., von Wahamarq. von Lambertye, Gr. von Miremont, Gr. vom Esterhäzy-Kadendorf, Gr. von Erdödy, Gr. Palffy von Erdöd, Gr. von Sinzendorf, von Holstein, vorn Lützdorf, von Kempis zu Sternenburg, von Effern. Cop. vid. auf Perg. 5914
- 8575. Descendenz des Thomas, genannt der Alte, Herrn von Hemricourt (1225) bis auf Georg von Mozet Herrn von Grünne und Harzin (1699). Orig. auf Pap. 591A 135
- 8576. Attest des souv. Johanniterordens über das Wappen der Familie **Henniger von Seeberg** nach dem Stammbaume des Johann Wenzel Henniger von Seeberg. Cop. de dato Prag, den 2. April 1784. 978a
- 8577. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Herberstein Freiherren zu Neuberg und Guttenhag. Johann Josef Jacob Graf von Herberstein deutscher Ordensritter und Comthur zu Friesach und Sandhof starb am 6. November 1760. Orig. de dato Wien, den 26. November 1877.

- 578. Deduction über die adeligen Geschlechtsproben von sechzehn ritterbürtig stiftmässigen Ahnen des Johann Carl Grafen von und zu Herberstein, welcher ein leiblicher Bruder des Heinrich Grafen von Herberstein war und im Jahre 1844 als Justizritter des hohen souv. Johanniter-Ritterordens aufgenommen wurde. Cop. vid. Tosa Bh. ad Bh.
- 3579. Johann Carl Heinrich Anton, geb. den 4. Juni 1804, ehelicher Sohn des Johann Hieronymus Grafen von und zu Herberstein und der Henriette geb. Gräfin von Salm und Neuberg am Inn Herrin der Herrschaft Oppatowitz. Taufschein in cop. vid. 708-
- 8580. Johann Gundaker Franz von Paula Josef Johann Nepomuk, geb. den 17. Jänner 1738, ehelicher Sohn des Johann Gundaker Grafen von Herberstein und der Maria Anna geb. Gräfin von Schrattenbach. Taufschein in cop. vid. 7084
- 8581. Johann Heinrich Graf von und zu Herberstein Freiherr von Neuberg und Guttenhag Besitzer der Allodialherrschaft Oppatowitz in Mähren, Sohn des Johann Hieronymus Grafen zu Herberstein Freiherrn zu Neuberg und Guttenhag und der Henriette geb. Gräfin Salm-Neuberg am Inn verm. den 16. Juni 1830 mit Adelheid Landgräfin zu Fürstenberg in der Baar und zu Stühlingen, Tochter des Friedrich Landgrafen zu Fürstenberg in der Baar und zu Stühlingen und Herrin von Zierotin Freiin von Lilgenau. Trauschein in cop. vid. 7082
- 8582. Johann Heinrich Friedrich Anton, get. den 6. Juni 1832, ehelicher Sohn des Heinrich Grafen Herberstein Herrn der Herrschaft Oppatowitz und der Adelheid geb. Landgräfin von Fürstenberg. Taufschein in orig. 7084
- 8583. Johannes Baptista Hieronymus Gundaker Vincenz Fer. Franz von Paula Virgilius Alois, geb. am 26. November 1772, ehelicher Sohn des Johann Gundaker Grafen zu Herberstein Freiherrn auf Lankowitz und Guttenhag Herrn der Fideicommissherrschaften Herberstein, Neuberg, Stubenberg, Auffen und Grafenort und der Maria Augusta geb. Gräfin von Schrattenbach. Taufschein in cop. vid. 7084

8584. Stammbaum des Johann Josef Carl Heinrich Grafen von Herberstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Herberstein, Gr. von Schrattenbach, Gr. von Schrattenbach, Gr. von Wrbna und Freudenthal, Gr. von Salm-Neuberg, Gr. von Wengersky, Fst. von Khevenhüller-Metsch, Gr. von Metsch, Landgr. zu Fürstenberg, Gr. zu Königsegg und Rothenfels, Gr. von Fugger auf Kirchberg, Gr. von Töring zu Jettenbach, Gr. und H. von Zierotin, Gr. von Herberstein, Gr. von Schrattenbach, Gr. von Wrbna und Freudenthal. Orig. auf Perg. 708a

8585. Johann Josef Carl Heinrich Friedrich, geb. den 20. Juni 1836, ehelicher Sohn des Heinrich Grafen von und zu Herberstein und der Adelheid geb. Landgräfin von Fürstenberg. Taufschein in cop. vid. 2082.

8586. Grafenstands-Diplom des Kaisers Ferdinand III. für Johann Maximilian, Johann Wilhelm und Johann Georg Freiherren zu Herberstein als Brüder und deren Vettern Johann Georg und Hanns Bernhard auch Freiherren zu Herberstein Brüder, wie nicht weniger deren obbenannten Freiherren von Herberstein respective Mutter und Muhme Margaretha Freiin von Herberstein geb. Gräfin von Valmarana sammt allen ihren ehelichen Leibeserben. Andreas von Herberstein hat unter Kaiser Friedrich III. als Hauptmann und Commandant zu Adelsberg sein Leben geschlossen. Sein Sohn Leonhard folgte ihm in Allem rühmlich nach und verwaltete auch die Hauptmannschaft zu Adelsberg und am Karst. Sein Vetter Georg von Herberstein, Ritter, dämpfte den Bauernaufstand in Steiermark und Krain. Dessen Sohn Georg war Rath des Kaisers Ferdinand I. und Landesverweser in Steiermark, endlich Landeshauptmann allda. Sigmund Freiherr zu Herberstein Präsident der niederösterreichischen Kammer. Lazar Freiherr zu Herberstein, Ritter, Kaisers Ferdinand I. Rath, Kämmerer, wie auch Erzherzogs Carl zu Oesterreich geheimer Rath, oberster Kämmerer und oberster Hofmeister. Sein Sohn Hanns Sigmund Freiherr zu Herberstein, Ritter, prästirte zu Kaisers Rudolf II. Zeiten als dessen Hofkriegsrath und Oberster der windischen Lande rühmliche Thaten. Achaz Freiherr zu Herberstein, Ritter,

oberster Hauptmann zu Copreiniz, wie auch Erzherzogs Carl zu Oesterreich Rath und Leibgarde-Hauptmann. Julius Freiherr zu Herberstein, Ritter, Erzherzogs Carl zu Oesterreich Rath. Ruprecht Freiherr zu Herberstein Ritter und Oberster zu Kaschau in Oberungarn. Friedrich Freiherr zu Herberstein deutscher Ordensritter und Oberhauptmann zu Zengg. Georg Sigmund Freiherr zu Herberstein Ritter und Landoberster in Steiermark, ingleichen auch Wolf Wilhelm Freiherr zu Herberstein. Georg Ruprecht Freiherr zu Herberstein, Rath, Kämmerer und Oberststallmeister des Erzherzogs Carl zu Oesterreich. Adam Freiherr zu Herberstein des Kaisers Mathias Rath und Oberstjägermeister, sodann Orator bei der ottomanischen Pforte. Sigmund Friedrich Freiherr zu Herberstein Landesverweser und Landeshauptmann in Steiermark. Sein Sohn Georg Sigmund Freiherr zu Herberstein Reichshofrath, Kämmerer und Obersthofmeister Erzherzogs Leopold Wilhelm zu Oesterreich. Georg Freiherr zu Herberstein bei Erzherzog Carl zu Oesterreich Rath, Kämmerer und innerösterreichischer Hofkammerpräsident, hernach Landesverweser und Landeshauptmann in Steiermark. Bernhardin Freiherr zu Herberstein Ferdinand II. Hofkriegsrath, Kämmerer, Oberststallmeister, dann Obersthofmarschall. Des erstgemeldeten Bernhardin drei nachgelassenen Söhne Johann Maximilian Vice-Statthalter des innerösterreichischen Regiments, Johann Wilhelm Oberstproviantmeister in Steiermark, Johann Georg Hofkriegsrath, Hauptmann zu Triest. Johann Georg und Hanns Bernhard, des Georg Andreas zwei Söhne, auch Freiherren zu Herberstein, Ersterer Dechant des Domstiftes Passau, Letzterer Oberstproviantmeister in Schlesien. Johann Josef Jacob Graf von Herberstein wurde am 4. April 1741 in den hohen deutschen Ritterorden für die Ballei Oesterreich aufgeschworen. Cop. vid. de dato Wien, den 26. Februar 1644. 708a 2111a

8587. Maria Anna Aloisia Josefa Nepomucena Philippina Theresia Walburga, geb. den 26. Mai 1730, eheliche Tochter des Augustin Ferdinand Grafen von Herberstein und der Maria Anna geb. Gräfin Kolowrat. Taufschein in orig. 250a 1505a

- 8588. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von der Heyden genannt Belderbusch. Johann Theodor von der Heyden genannt Belderbusch war ein vollbürtiger Bruder des Comthurs zu Ordingen in der Ballei Altenbiesen. Ersterer hat am 5. April 1756 zu Bozen den feierlichen Ritterschlag erhalten und ist den 19. September 1792 zum Landcomthur ernannt worden. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868.
- 8589. Maria Anna Catharina Josefa, get. den 12. Mai 1756, eheliche Tochter des Maximilian Wilhelm Freiherrn von der Heyden genannt Belderbusch und der Maria Johanna Ambrosine Gräfin von Satzenhofen Herrin zu Terworm.

  Taufschein in orig. 1991a/38
- 8590. Diplom Kaisers Ferdinand III. vom 25. November 1654, womit Conrad von der Heyden von Blisia zum kaiserlichen Rathe ernannt wird. Cop. vid. 5014 1005
- 8591. Theilungsvertrag vom 29. Mai 1737 zwischen den Kindern und Schwiegersöhnen der Eheleute Conrad von der Heyden von Blisia und dessen Gemalin Margaretha Jamar von Monfort über deren Nachlass. Cop. vid. 5918 1002
- 8592. Ritterstands Diplom des römischen Kaisers Leopold I. sammt Adels- und Wappenbestätigung für Clemens und Bernhard von Hillebrand, Söhne des Johann von Hillebrand, sammt allen ihren Leibeserben. Cop. vid. de dato Laxenburg, den 31. Mai 1690.
- 8593. Testament des Clemens Ferdinand von Hillebrand Herrn auf Jersitz de dato Prag, den 19. April 1725. Tochter: Elisabeth verehelichte Hora von Oczelowitz. Cop. vid. 1817a
- 8594. Elisabeth Josefa Franziska von Paula Magdalena Lidvina Hillebrand von Hillebrand, get. den 8. Juli 1703, Tochter des Clemens von Hillebrand Herrn auf Jersitz und dessen Gemalin Ludmilla. Taufschein in orig. 13174
- 8595. Ritterstands Diplom des römischen Kaisers Leopold I. für Johann von Hillebrand sammt seinen ehelichen Leibeserben und derselben Erbeserben und Bestätigung und Verbesserung seines vorhin geführten adeligen Wappens. Cop. vid. de dato Pressburg, den 19. August 1662. 1817a 1612a D.

- 8596. Maria Magdalena verwitwete von Hillebrand geb. Paust von Liebstadt auf Scharfenstein nimmt die Vormundschaft über ihre mit ihrem ab intestato verstorbenen Eheconsorten Johann von Hillebrand erzeugten Kinder Namens Carl Leopold, Clemens Ferdinand, Bernard Franz Anton, Eleonora Rosina, Victoria Johanna und Maria Barbara an. Cop. vid. de dato 11. August 1678. 1817a 110
- 8597. Erbserklärung des Wenzel Ferdinand von Hillebrand nach seiner den 12. Juli 1721 ab intestato verstorbenen Mutter Ludmilla Catharina von Hillebrand geb. Skála von Horž. Cop. vid. 13174 1144
- 8598. Attest des steiermärkischen Landesarchives über das Wappen der Freiherren von Hingenau. Franz Josef Freiherr von Hingenau wurde den 3. August 1750 in den Verband der steirischen Landmannschaft aufgenommen. Orig. de dato Graz, den 29. September 1874. 2109a 66
- 8599. Hof-Intimation de dato 13. October 1736 an die steiermärkischen Stände betreffend die Erhebung des Franz Josef von Hingenau und seiner ehelichen adeligen Descendenz beiderlei Geschlechtes in den Freiherrnstand mit dem Ehrenworte Wohlgeboren. Cop. vid. 21094 64
- 8600. Maria Barbara Anna Franziska von Paula Amadäa Cyrilla, get. den 10. Juli 1752, eheliche Tochter des Franz Xaver Freiherrn von Hingenau und der Maria Aloisia geb. Freiin von Berlendis. Taufschein in orig. 21004 585
- 8601. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Freiherren von Hohenfeld. Amalia Sofia Louise Freiin von Hohenfeld war die erste väterliche Urgrossmutter des Philipp Anton Herman Josef Grafen von Boos-Waldeck, welcher in den deutschen Ritterorden für die Ballei an der Etsch und im Gebirge aufgenommen wurde und am 20. Jänner 1836 den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Carl Franz Boos von Waldeck war Domcapitular des Domstiftes Trier, Sohn der Amalia Louise Freiin von Hohenfeld und Bruder des Grossvaters des Philipp Anton Herman Josef Grafen von Boos-Waldeck. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868.

- 8602. Attest des k. baierischen Haus-Ritterordens vom h. Georg über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Fürsten Hohenlohe. Franz Josef Maria Fürst von Hohenlohe wurde am 24. April 1771 als ritterbürtiges geistliches Mitglied aufgeschworen, am selben Tage zum Comthur und am 26. April 1772 zum Grosskreuzherrn bei dem ehemals kurbaierischen, nun k. baierischen Haus-Ritterorden vom h. Georg promovirt. Den Grafen Philipp Ernst, Carl Philipp, Josef und Ferdinand von Hohenlohe wurde vom Kaiser Carl VII. de dato Frankfurt am Main, den 21. Mai 1744 der Fürstenstand verliehen. Orig. de dato München, den 29. April 1870.
- 8603. Attest der Kanzlei des k. baierischen Haus-Ritterordens vom h. Georg über die fürstlichen, gräflichen und freiherrlichen Wappen der Familien von Hohenlohe, von Hessen-Homburg, zu Limburg-Bronchorst und Styrum, von Hohenlohe-Schillingsfürst, von Würtemberg, von Thurn und Taxis, von Beichlingen, von Stoecken, welche mit denjenigen übereinstimmen, wie dieselben in dem bei dem k. baierischen Haus-Ritterorden vom h. Georg unterm 24. April 1852 aufgeschworenen, im Ordensarchive aufbewahrten Stammbaume des Ordens-Capitularcomthurs Leopold Carl Franz Seraphicus Maria Anselm Fürsten Fugger von Babenhausen als von dessen mütterlichen acht Ahnen im vierten Grade abgebildet sich befinden. Orig. de dato München, den 10. Februar 1874.
- 8604. Charlotte Sofia Mathildis Franziska Xaveria Henriette Euphemia, geb. den 2. September 1808, eheliche Tochter des Carl Josef Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jaxtberg residirenden Fürsten auf Haltenbergstetten und der Henriette Friederika Charlotte, herzoglich würtembergischen Prinzessin. Taufschein in orig. 1580a 1590a
- 8605. Franziska Louise Henriette Ambrosia **Prinzessin** von Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein, geb. und get. den 7. December 1770, eheliche Tochter des regierenden Fürsten Ludwig zu Bartenstein, Pfedelbach und Waldenburg und der Josefa Friederika. Taufschein in orig. 1688a.

- 8606. Franziska Xaveria Walburga Henriette Carolina Constantia Sabina, geb. und get. den 29. August 1807, eheliche Tochter des Carl Josef Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jaxtberg residirenden Fürsten auf Haltenbergstetten und der Henriette Friederika Carolina herzoglich würtembergischen Prinzessin. Taufschein in orig. 1528 a.
- Waldenburg-Jaxtberg ist im Jahre 1766 den 12. December geboren, dessen Eltern sind Ludwig Carl Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein und Josefa Friederika Polixena geb. Gräfin von Limburg-Styrum. Carl Josef Ernest Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Jaxtberg wurde im Jahre 1796 den 3. Juli mit Henrika Friederika Carolina, welche den 11. März 1767 geboren ist, ehelich verbunden. Deren Eltern waren Ludwig Eugen Herzog von Würtemberg und Sofia Albertina geb. Gräfin von Beichlingen. Auszug aus dem Familienregister der katholischen Stadtpfarrei Niederstetten in orig. de dato 4. October 1872.
- 8608. Maria Anna Elisabeth Josefa, geb. den 20. März 1760, eheliche Tochter des Ludwig Carl Leopold Fürsten von Hohenlohe zu Bartenstein und der Josefa Friederika Polixena geb. Gräfin von Limburg-Styrum. Taufschein in orig. 1490a 200
- 8609. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Hohenzollern. Maria Sidonia Gräfin von Hohenzollern-Hechingen war die erste Urgrossmutter und deren Vater Herman Friedrich Graf von Hohenzollern-Hechingen zweiter Ur-Urgrossvater mütterlicherseits Sr. Hochwürden Durchlaucht des Herrn Franz von Paula Rudolf Georg Caspar Leonard Fürsten von Lobkowitz Herzogs zu Raudnitz, des hohen deutschen Ritterordens Grosscapitularen, Rathsgebietigers der Ballei Oesterreich, Comthurs zu Grosssonntag. Der feierliche Ritterschlag ist ihm zu Wien in der Landcommendekirche zu St. Elisabeth am 14. December 1835 ertheilt worden. Orig. de dato Wien, den 12. Jänner 1869. 11680

- 8610. Attest des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Hohenzollern. Orig. de dato 10. September 1872. 30494
- 8611. Attest des Stadtarchivars zu Cöln über das Wappen der Familie von Honthum, welche am Ende des 17. Jahrhundertes zu den edlen Geschlechtern der Stadt Cöln gehört hat. Orig. de dato 8. October 1869.
- 8612. Auszug aus dem Druckwerke: Geschichte der Cölnischen, Jülischen und Bergischen Geschlechter von A. Fahne. Erster Theil pag. 171 und zweiter Theil pag. 64. Honthum führte einen silbernen springenden Hund im schwarzen Schilde und auf dem Helme zwei offene Adlerflügel, wechselnd silbern und schwarz, zwischen denen der Hund wachsend wiederholt ist. Johann von Honthum h. Maria Catharina zum Bach genannt Coesfeld, deren Tochter Anna Maria Elisabeth, gest. den 11. März 1747, h. N. v. Klerff zu Wien. Cop. vid. 1817a
- 8613. Stammbaum der Anna Maria Elisabeth von Honthum, gest. den 11. März 1747, auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Honthum, von Ense zu Ense, von Jabach auf Andorf, von Wickerath, zum Bach genannt von Coesfeld, von Thurn und Taxis, von Creutzers, von Scharffenstein genannt Pfeil. Orig. auf Pap. 1817a.
- 8614. Attest des Stadtarchivars zu Cöln, dass Anna Maria Elisabeth, Tochter des Johann von Honthum und der Maria Catharina zum Bach genannt von Coesfeld am 21. März 1677 getauft wurde. Orig. de dato 3. December 1869. 1814
- 8615. Attest des Stadtarchivars zu Cöln, dass im Taufregister der Pfarre St. Peter Johann von Honthum und Maria Catharina zum Bach genannt von Coesfeld, Tochter des Johann Baptist zum Bach genannt von Coesfeld und der Sibilla von Jabach, als Eheleute erscheinen. Orig. de dato 28. October 1869.
- 8616. Attest des k. k. böhmischen Landrechtes, dass die Hora von Oczelowitz eine uralte, ritterbürtige und stiftmässige, im Königreiche Böhmen begütert gewesene Familie sei. Cop. vid. de dato Prag, den 12. Mai 1804. 1817a.

- 8617. Attest des k. böhmischen Landesarchives, dass die Familie Hora von Oczelowitz ein altes böhmisches Rittergeschlecht sei, über dessen Begüterung in Böhmen die böhmische Landtafel zahlreiche bis in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts reichende ämtliche Aufzeichnungen enthält. Orig. de dato Prag, den 26. März 1870.
- 8618. Attest des k. k. theresianischen Damenstiftes über das Wappen der Hora von Oczelowitz, welches mit dem im Stammbaume der Stiftsdame Maria Walburga Schirndinger von Schirnding vorkommenden übereinstimmt. Cop. vid. de dato Prag, den 3. Juni 1802. 1612a
- 8619. Attest der Verwaltung der Bibliothek des Museums des Königreiches Böhmen über das Wappen des adeligen Geschlechtes Hora von Oczelowitz. Orig. de dato Prag, den 19. October 1869.
- 8620. Attest des k. böhmischen Landesarchives über das Wappen der Familie Hora von Oczelowitz, eines alten Adelsgeschlechtes, welches vor mehreren Jahrhunderten in Böhmen begütert war. Orig. de dato Prag, den 19. Juni 1875.
- 8621. Testament der Elisabeth Hora von Oczelowitz geb. von Hillebrand, Gemalin des Wenzel Leopold Hora von Oczelowitz. Söhne: Johann, Wenzel und Anton Hora von Oczelowitz. Töchter: Franziska, Elisabeth, Catharina und Theresia. Cop. vid. de dato Prag, den 10. October 1739. 1817a 1612a
- 8622. Kaufcontract de dato 16. October 1684 zwischen Friedrich Jaroslaw Ritter Hora von Oczelowitz nebst dessen Frau der Catharina Johanna geb. Straka als Käufer und Käuferin und dem Georg Ludwig Ritter Miliczowský von Braumberg und auf Putzlitz als Verkäufer. Cop. vid. 1817a.
- 8623. Kaufcontract zwischen Friedrich Jaroslaw Ritter Hora von Oczelowitz auf Putzlitz und Czenowa als Verkäufer, dann dem Johann Friedrich Ritter Schirndinger von Schirnding auf Schönbach und Pawlowitz als Käufer. Gemalin des Verkäufers: Catharina geb. Straka von Ehrenstein, deren Tochter Anna Catharina verm. mit Johann Friedrich Schirndinger von Schirnding. Sohn: Wenzel Hora von Oczelowitz. Cop. vid. de dato Prag, den 6. Juli 1711. 12174

- 8624. Stammbaum der Maria Carolina Sofia und Josefa Maria Elisabeth Hora von Oczelowitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hora von Oczelowitz, Zucker von Tamfeld, Straka von Ehrenstein, Miliczowský von Braumberg, Hillebrand von Hillebrand, Paust von Liebstadt, Skála von Horž, Hložek von Žambach, Schirndinger von Schirnding, Thoss von Erlebach, Hora von Oczelowitz, Straka von Ehrenstein, von Satzenhofen und Wildenau, von Zedtwitz, von Künsberg. Orig. auf Perg. 1817a 1000
- 8625. Maria Carolina Sofia Freiin Hora von Oczelowitz, geb. den 28. Jänner 1775, eheliche Tochter des Wenzel Freiherrn Hora von Oczelowitz und der Maria Elisabeth geb. Freiin Schirndinger von Schirnding. Taufschein in orig. 1817a.
- 8626. Urkunde de dato 26. April 1714, laut welcher Maximilian Philipp Hora von Oczelowitz bekennt, dass er die nach seiner ab intestato verstorbenen Mutter Catharina Hora von Oczelowitz geb. Straka hinterlassene Verlassenschaft antrete. Cop. vid. 1817a 106
- 8627. Wenzel Leopold Anton, get. den 22. October 1684, ehelicher Sohn des Friedrich Hora von Oczelowitz Herrn zu Putzlitz und der Catharina. Taufschein in orig. 18174
- 8628. Urkunde de dato 18. Juni 1714, laut welcher Wenzel Hora von Oczelowitz bekennt, dass er seinen erblichen Antheil nach seiner ab intestato verstorbenen Mutter Catharina Hora von Oczelowitz antreten werde. Cop. vid. 18174 1007
- 8629. Wenzel Hora von Oczelowitz verm. den 23. November 1723 mit Elisabeth geb. von Hillebrand. Trauschein in orig. 1817a mit Elisabeth geb. von Hillebrand.
- 8630. Wenzel Hora von Oczelowitz, ehelicher Sohn des Wenzel Hora von Oczelowitz Herrn auf Žačarau, verm. am 23. October 1768 mit Elisabeth Schirndinger von Schirnding, ehelichen Tochter des Joachim Schirndinger von Schirnding Herrn auf Schönwald und Pawlowitz. Trauschein in orig. 1817a
- 8631. Maria Anna Carolina Eleonora Crescentia, geb. und get. den 20. September 1735, eheliche Tochter des Fr. Josef von Horben zu Ringenberg und der Maria Franziska geb. Kempf von Angret. Taufschein in orig.

- 3632. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. sammt dem Prädicate Wohlgeboren für Balthasar Ferdinand von Hornstein zu Hohenstoffeln und Grüningen und seine ehelichen Leibeserben de dato Wien, den 13. August 1653. Cop. vid. 446a 35.
- 8633. Josef Anton von Hornstein zu Binningen und Gundelhart verm. den 14. Juli 1735 mit Maria Xaveria Carolina Freiin von Beroldingen. Trauschein in orig. 1674.
- 8634. Josef Anton Fidelis Marquard, get. den 12. August 1746, Sohn des Josef Anton Freiherrn von Hornstein und der Maria Xaveria Elisabeth von Beroldingen. Taufschein in orig.
- 8635. Josef Anton Freiherr von Hornstein Herr zu Weiterdingen, Biethingen und Binningen, geb. am 12. August 1746, verehelicht mit Anna Beatrix von Ulm zu Werenwag. Kinder dieser Ehe sind: Maria Anna, Barbara, Ignaz, Mauritia, Ferdinand und Johann Nepomuk. Auszug aus dem Geburts- und Familienbuche der Pfarrei Weiterdingen in orig. 167a
- 8636. Maria Barbara Otto Beata Crescentia, geb. den 1. August 1784, Tochter des Josef Anton Marquard Fidelis Freiherrn von Hornstein und der Maria Beata Wilhelmine Crescentia Franziska Antonia Johanna Aloisia Cajetana von Ulm zu Erbach. Taufschein in orig. 1674
- 8637. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Hoyos. Maria Clara Cäcilia Gräfin von Hoyos war die vierte väterliche Ur-Urgrossmutter des Maximilian Emanuel Josef Johann Anselm Grafen und Herrn von und zu Starhemberg, welcher mit Bewilligung des hochwürdigsten durchlauchtigsten Herrn Maximilian Franz, Erzbischofs und Kurfürsten zu Cöln, Administrators des Hochmeisterthums in Preussen, Meisters deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen, in den deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommen wurde und zu Mergentheim am 12. October 1784 den feierlichen Ritterschlag erhielt. Orig. de dato Wien, den 13. Februar 1869.

- 8638. Johann Ernest Philipp Josef Franz von Paula Franz Borgias Mathias, get. den 24. Hornung 1779, ehelicher Sohn des Johann Philipp Grafen von Hoyos auf Gutenstein und Hohenberg und der Maria Christina geb. Gräfin von Clary. Taufschein in cop. vid. 11684
- 8639. Johann Philipp Josef Cajetan Franz von Paula Felix Johann Nepomuk Franz Xaver Zacharias Ernest, get. den 7. September 1747, Sohn des Johann Ernest Grafen von Hoyos und dessen Gattin Franziska geb. Gräfin von Sinzendorf. Taufschein in orig. 1189a
- 8640. Juliana Elisabeth, get. den 8. Juli 1816, eheliche Tochter des Johann Ernest Grafen von Hoyos und der Theresia geb. Gräfin von Schlaberndorf. Taufschein in cop. vid. 11884
- 8641. Attest des k. k. Ministers des Innern über das Wappen der Familie von Hund. Hildebrand Rudolf von Hund erhielt den Freiherrnstand unterm 18. März 1720. Origde dato Wien, am 27. März 1875. (2100a)
- 8642. Ritterstands-Diplom des Kaisers Leopold I. de dato Linz, den 25. October 1683 für Johann Franz **Janequin** sammt Wappenverleihung. Vater: Johann Janequin. Cop. 1612a
- 8643. Freiherrendiplom des Kaisers Ferdinand II. sammt Bestätigung des Wappens für die Brüder Tido, Enno Wilhelm und Carl Friedrich von Inn- und Knyphausen, Söhne des Wilhelm von Inn- und Knyphausen. Cop. vid. de dato Ebersdorf, den 19. September 1635. 1817a | 1817a | 1827a
- 8644. Bestätigung des kärntnerischen Landesausschusses, dass in der Landtagsberufung Kaisers Ferdinand II. de dato 20. December 1634 Dominik Jöchlinger Freiherr und Herr zu Pfannberg und Hartenstein zum kaiserlichen Landtags-Commissär ernannt worden, unter den Landtags-Vicedoms-Amtsacten eine Originalurkunde vom 12. November 1639 liegt, welche von Dominik Freiherrn Jöchlinger Landtags-Vicedom zu Kärnten ausgestellt, die Freiherren von Jöchlinger in der alten ständischen Original-Landmannschafts-Matrikel des Landes Kärnten vom 13. April 1726 eingetragen sind, das Datum der Incolatsverleihung aber mit 3. December 1636 angegeben ist. Orig. de dato Klagenfurt, den 13. Jänner 1880.

- 8645. Urkunde der Landschaft des Erzherzogthums Kärnten, dass Dominik Freiherr Jöehlinger Herr von und zu Pfannberg auf Hartenstein und seine von ihm herkommenden ehelichen Leibeserben absteigender Linie für Landleute und Mitglieder des Erzherzogthums Kärnten wirklich erkannt werden. Cop. vid. de dato Klagenfurt, den 3. December 1639.
- 3646. Felix Freiherr Jöchlinger verm. den 9. Februar 1815 mit Anna Gräfin Batthyány, Tochter des Alois Batthyány von Nemeth-Ujvar. Trauschein in orig. 1501a
- 8647. Johanna Aloisia Theresia Maria, geb. am 1. November 1815, eheliche Tochter des Felix Wolfgang Freiherrn von Jöchlinger Inhabers der Fideicommiss Herrschaft Tamtschach und der Anna geb. Gräfin Batthyány. Taufschein in orig. 15018
- 8648. Josef Hannibal Freiherr von Jöchlinger, ehelicher Sohn des Ignaz Freiherrn Jöchlinger von Jochenstein Herrn der Herrschaften Pfannberg, Eichelberg und Tamtschach und der Maria Maximiliana geb. Gräfin von Kaiserstein, verm. den 3. Februar 1732 mit Maria Barbara Gräfin von Tige, ehelichen Tochter des Carl Grafen von Tige Herrn der Herrschaften Wolfsegg und Pernau und der Maria Eleonora geb. Gräfin von Seeau. Trauschein in orig. 1501a
- 8649. Josef Ignaz Franz Heinrich, geb. den 10. December 1733, ehelicher Sohn des Hannibal Jöchlinger Freiherrn von Jochenstein und der Maria geb. Gräfin von Tige. Taufschein in orig. 15014
- 8650. Freiherrndiplom des römischen Kaisers Ferdinand II. de dato Neustadt, den 20. November 1634 für die Brüder Wolf und Dominik Jöchlinger zu Pfannberg und Hartenstein mit Besserung ihres zuvor gehabten adeligen Wappens. Cop. vid. 15014/12
- 8651. Stammtafel des Wolfgang Felix Freiherrn Jöchlinger von Jochenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr Jöchlinger von Jochenstein, Gr. von Schrattenbach, ( von Kaiserstein, Fr. von Rambschüssel, Fr. von Ti von Carpentier, Gr. und H. von Seeau, H. von Ge Gr. Pálffy von Erdöd, Fr. von und zu Weichs,

- Ratuit von Souches, Gr. von Pucheim, Gr. von Kaunitz, Gr. von Sternberg, Gr. von Ostfriesland und Rietberg, Gr. von Manderscheid-Blankenheim. Cop. vid. 15014 140
- 8652. Wolfgang Felix Rudolf Josef Johann Nepomuk Vincenz Fer. Franz von Paula Seifried Cajetan Dismas Caspar Melchior Balthasar Franz Xaver, geb. und get. den 4. Jänner 1786, ehelicher Sohn des Josef Freiherrn von Jöchlinger von Jochenstein und der Anna Maria geb. Gräfin Pálffy von Erdöd. Taufschein in orig. 1501a
- 8653. Zeugniss des Decans zu Meseritsch in Mähren de dato 23. April 1770, dass Josefa Eleonora eine Tochter des Johann Nicolaus **Jurkovitsch** und der Elisabeth geb. **Brinky** sei. Orig. 2109a
- 8654. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Familie von Izzo, welches mit dem auf einem in Oel gemalten Porträtbilde ersichtlichen Wappen übereinstimmt. Das Bild enthält auf der Rückseite folgende Inschrift: Don Joan. Bapt. de Izzo Abbas de Tisiboti et Director Accad. Reg. Theresianæ Budæ. Frater Donnæ Theresæ Christinæ de Andrade-Izzo. Orig. de dato Wien, den 26. December 1874.
- 8655. Extracte aus den Feldacten des k. k. Kriegsarchivs und den Protokollen der hofkriegsräthlichen Registratur, die Militärdienstleistung des im Jahre 1743 als Officier in das österreichisch-spanische Infanterie-Regiment Marully getretenen und bei Reducirung dieses Regiments zu Heinrich Daun-Infanterie-Regiment transferirten und im Jahre 1805 als Oberst und Commandant des Pettauer Invalidenhauses verstorbenen Cäsar Ritter von Izzo und die Ubication der angeführten Regimenter betreffend. Cop. vid. 21094
- 8656. Attest des B. C. von Kahlden über das Wappen der Familie Kahlden. Cop. vid. de dato Malzzin, den 30. August 1747.
- 8657. Attest des theresianischen adeligen Damenstiftes über das Wappen der Freiherren Kapaun von Swoykow nach dem

- Stammbaume der Maria Elisabeth Gräfin Dohalský von Dohalitz. Cop. vid. de dato Prag, 20. November 1866. 978a
- 8658. Attest des theresianischen adeligen Damenstiftes über das Wappen der Familie Karwinský von Karwin aus dem Stammbaume der ehemaligen Stiftsdame Antonia Freiin von Bieschin. Cop. de dato Prag, den 20. November 1866. 9784
- 8659. Attest des Grosspriorats-Kanzlers des souv. Johanniterordens über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Kaunitz zu Neuschloss in Böhmen. Cop. de dato Prag, den 29. Juli 1783. 1612a
- 8660. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Kaunitz. Eleonora Gräfin von Kaunitz war die zweite väterliche Urgrossmutter des Ferdinand Ernest Josef Gabriel Grafen von Waldstein und Wartenberg, welchem von dem Erzbischofe von Cöln, Erzherzoge von Oesterreich, Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen Maximilian Franz der Ritterschlag zu Bonn am 17. Juni 1788 ertheilt wurde. Von dem Kaiser Leopold wurde dem Dominicus Andreas Freiherrn von Kaunitz unterm 12. Jänner 1683 der Grafenstand ertheilt. Orig. de dato Wien, den 20. Juli 1865.
- 8661. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Grafen von Kaunitz und Rietberg in der Ahnentafel des deutschen Ordensritters und Comthurs Franz Wenzel Maria Franz Xaver Franz von Paula Anton Josef Grafen von Kaunitz und Rietberg am 26. December 1769 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut adelig ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 26. Jänner 1880.
- 8662. Johann Adolf Graf von Kaunitz verm. den 12. Jänner 1739 mit Maria Theresia geb. Gräfin von Ogilvy, Tochter des Herman Carl Grafen von Ogilvy und dessen Gattin Esther Anna geb. Gräfin von Weltz. Trauschein in orig.
- 8663. Johann der Täufer Adolf Laurenz Maria Josef Michael Ignaz Xaver Cajetan Anton von Padua

- Augustin Franz von Paula Alois Prokop, geb. den 10. August 1750, ehelicher Sohn des Adolf Grafen von Kaunitz zu Wossow und dessen Gemalin Maria geb. Gräfin Ogilvy. Taufschein in orig.
- 8664. Maria Isabella Anna Josefa Eleonora Michaela Franziska von Paula Nepomucena Carolina, geb. den 27. Jänner 1777, eheliche Tochter des Adolf Grafen von Kaunitz Herrn der Herrschaften Wossow und Neumittel und der Eleonora geb. Gräfin Mansfeld. Taufschein in orig.
- 8665. Adelstands-Diplom des Kaisers Maximilian für die Brüder Hanns und Philipp, ihre Vettern, ihres Vaters Bruders Söhne Peter, Paul, Jacob, Christof, Mathias und Daniel Keller und alle ihre ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben de dato Wien, den 8. Februar 1574. Cop. vid. 31098/27
- 8666. Attest des souv. Johanniterordens-Kanzlers im böhmischen Grosspriorate über die Wappen der Fürsten von Khevenhüller und der Grafen von Metsch. Carl Graf von Lichnowsky wurde als wirklicher Ritter in den Johanniterorden böhmischen Grosspriorats aufgenommen. Cop. vid de dato Wien, den 5. October 1842.
- 8667. Attest des k. k. Ministeriums des Innern über das Wappen der Fürsten von Khevenhüller-Metsch. Orig. de das Wien, den 11. December 1875.
- 8668. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen dem schen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Khevenhüller-Metsch. Org. de dato Wien, am 26. November 1877.
- 8669. Anton von Padua Michael Florimund Heinrich Jehann Nepomuk Felix, geb. den 2. Juni 1769, eheliche Sohn des Johann Ludwig Grafen von Khevenhüller Grafen zu Frankenburg Herrn zu Kogel, Kammer, Fresch Weyereck und Unterach und der Maria geb. Grafen Thurn und Taxis. Taufschein in orig. 1906.
- 8670. Camilla Carolina Johanna, geb. den 30. Märs 1813 eheliche Tochter des Anton Grafen Khevenhüller Aichlberg Grafen zu Frankenburg und der Johanns Frein Wražda von Kunwald. Taufschein in orig.

- 8671. Franz Anton Graf von Khevenhüller, ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen von Khevenhüller, verm. den 30. Mai 1763 mit Theresia Gräfin von Rothal. Trauschein in orig. 300a 1490a 7
- 8672. Hugo Anton Bonifazius Johann, geb. und get. den 5. Juni 1817, ehelicher Sohn des Anton Grafen Khevenhüller und der Johanna geb. Freiin Wražda von Kunwald. Taufschein in orig. 1995 200
- 8673. Attest des souv. Johanniterordens-Grosspriorats-Archivs, dass Hugo Graf von Khevenhüller zu Frankenburg den 5. Juli 1851 zum Ehrenritter des hohen souv. Malteserordens ernannt wurde. Cop. vid. de dato Prag, den 18. April 1861. 1864.
- 8674. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass Johann Josef Graf von Khevenhüller zu Aichlberg und Hochosterwitz Freiherr auf Landscron und Wernberg, welcher sich mit Carolina Gräfin von Metsch, Tochter des letzten Grafen Johann Adolf von Metsch, vermälte und durch sie die Grafen von Metsch auferbte, demzufolge von Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Maria Theresia die Bewilligung sub dato 11. März 1751 für sich und seine ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechtes erhielt, den Namen und das Wappen der erloschenen Grafen von Metsch mit dem seinigen vereinigen und führen zu dürfen. Orig. de dato Wien, den 22. December 1877.
- 8675. Johann Ludwig Josef, geb. und get. den 4. September 1707, ehelicher Sohn des Franz Ferdinand Anton Khevenhüller Grafen zu Frankenburg und der Maria Theresia geb. Freiln von Lubetich. Taufschein in orig. 12854
- 8676. Leokadia, geb. den 30. Juni 1814, eheliche Tochter des Anton Grafen Khevenhüller und der Johanna geb. Freiin Wražda von Kunwald. Taufschein in orig. 1905a 16
- 8677. Ludwig Josef Johann Nepomuk Leopold, get. den 13. Juli 1743, ehelicher Sohn des Ludwig Josef Johann Nepomuk Grafen von Khevenhüller und der Maria Josefa geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. 12806.

- 8678. Maria Anna Josefa Franziska, geb. den 3. April 1746, eheliche Tochter des Johann Josef Grafen von Khevenhüller zu Hochosterwitz Freiherrn auf Landseron Herr der Grafschaft Hardegg und der Herrschaften Riegersburg, Pellendorf etc. und dessen Gemalin Carolina Maria geb. Gräfin von Metsch. Taufschein in orig. 290a 700a
- 8679. Maria Carolina Leopoldine Josefa Theresia Franziska Antonia Mathildis, geb. und get. den 14. März 1767, eheliche Tochter des Franz Anton Grafen von Khevenhüller und dessen Gattin Theresia geb. Gräfin von Rothal. Taufschein in orig. 2008
- 8680. Maria Johann Franz Xaver Anton Peregrin Josef, geb. und get. den 3. Juli 1737, ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen Khevenhüller zu Aichlberg und Hochosterwitz Freiherrn von Landscron, Wernberg und der Carolina Maria Augusta geb. Gräfin von Metsch. Taufschein in orig. 2008 14998 11
- 8681. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Grafen von Khuen zu Lichtenberg, Auer und Bellasi. Josef Maria Alois Johann Nepomuk Franz von Paula Felix Thaddäus Graf von Attems, Landcomthur der deutschen Ritterordens-Ballei an der Etsch und im Gebirge, Comthur zu Weggenstein, Rathsgebietiger der deutschen Ritterordens-Ballei Oesterreich und Comthur zu Laibach, k. k. Kämmerer, General-Feldwachtmeister und Lieutenant der k. k. ersten Arcieren-Leibgarde wurde am 23. Hornung 1809 in den deutschen Ritterorden für die Ballei Oesterreich aufgeschworen. Orig. de dato Wien, den 8. August 1867.
- 8682. Franz Graf von Khuen verm. den 14. Juni 1763 mit Leopoldine Gräfin von Tannenberg. Trauschein in cop. vid. 524 (16)
- 8683. Franz Anton, get. den 29. December 1696, ehelicher Sohn des Franz Ferdinand Khuen von Bellasi Grafen zu Lichtenberg, Gandegg und Englar und der Maria Barbara Rosa Gräfin Fuchs von Fuchsberg. Taufschein in orig. 524

- 8684. Franz Josef, get. den 24. October 1733, ehelicher Sohn des Franz Anton Grafen Khuen von Bellasi, Lichtenberg, Gandegg und Englar und der Anna Carolina geb. Freiln von Rantzau. Taufschein in orig. 526
- 8685. Maria Anna Theresia Erharda Leonharda Josefa Nothburga Philippa Benitia, geb. und get. den 22. August 1797, eheliche Tochter des Josef Grafen von Khuen zu Gandegg, Englar, Lichtenberg und Bellasi und der Theresia geb. Gräfin von Welsperg. Taufschein in orig. 5842
- 8686. Maria Josef Edmund Johann Adam Alois Cajetan Leopold, geb. und get. den 6. August 1766, ehelicher Sohn des Franz Josef Grafen Khuen und der Leopoldine Gräfin Khuen geb. Gräfin von Tannenberg. Taufschein in orig. 52a 15
- 8687. Maria Josef Graf von Khuen, ehelicher Sohn des Franz Josef Grafen Khuen von Bellasi, Lichtenberg, Gandegg und Englar und der Leopoldine Gräfin von Tannenberg, verm. am 29. April 1794 mit Maria Theresia Gräfin von Welsperg, ehelichen Tochter des Marquard Grafen von Welsperg und der Maria Aloisia Gräfin von Welsperg zu Langenstein. Trauschein in orig. 524
- 8688. Geschichtliche Notiz über die Familie Khüenburg, welche in Steiermark, Kärnten, Salzburg, Böhmen, Mähren, Schlesien und Baiern begütert war und einem sehr alten adeligen Geschlechte angehört. In Tirol und Kärnten sind noch die Ruinen von Burgen ihres Namens vorhanden, sowie dieselben vor mehreren Jahrhunderten ebenfalls in der Schweiz, Krain und Görz begütert waren. Cop. 2109a.
- 8689. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der gräflichen Familie Khüenburg, welche in dem Stammbaume des bei dem hohen deutschen Ritterorden im Jahre 1681 für die Ballei Oesterreich aufgeschworenen Johann Jacob Grafen von Attems vorkommt. Maria Aloisia Urbana Gräfin von Khüenburg war die mütterliche Grossmutter des deutschen Ordensritters und Rathsgebietigers der Ballei Oesterreich, Comthurs zu Grosssonntag Franz Ludwig Johann Nepomuk Freiherrn von

- Ulm auf Erbach, welcher in den deutschen Ritterorden für die Ballei Oesterreich aufgenommen wurde und am 17. December 1835 zu Wien in der Landcommendekirche von dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Maximilian von Oesterreich-Este den feierlichen Ritterschlag erhielt. Orig. de dato Wien, den 24. März 1875. 2100a 2111a
- 8690. Grafenstands-Diplom des römischen Kaisers Leopold I. für das sämmtliche Geschlecht der Freiherren von Khüenburg zu Khünegg Herren auf Brunnsee, Rabenhof, Vorderburg, Neukirchen, St. Margarethen, Hieburg, Ungersbach, Rentschach und Jasping sammt den ehelichen Descendenten mit dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren. Cop. vid. de dato Speyer, den 18. März 1670.
- 8691. Stammtafel des Alois Grafen von Khüenburg, geb. den 21. November 1775, Sohnes des Johann Wilhelm Grafen von Khüenburg und der Josefa von Jurkovitsch, welche mit dem im Archive des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse bei den Ahnenproben der k. k. Stiftsdame Frau Ludovica Freiin Wucherer von Huldenfeld auf bewahrten Original-Stammbaume gleichlautend ist. Cop. vid. 31006.
- 8692. Alois Johann Nepomuk Thaddäus Johann Sarcander, geb. und get. den 21. November 1775, ehelicher Sohn des Wilhelm Grafen von Khüenburg und der Josefa geb. von Jurkovitsch. Taufschein in orig. 21094 2005
- 8693. Decret des k. k. Oberstkämmerer-Amtes, kraft dessen Alois Graf von Khüenburg unterm 11. December 1816 zum k. k. wirklichen Kämmerer ernannt wird. Cop. vid. \*\*1098\*\*
- 8694. Franz Caspar Wilhelm Patrizius Xaver, geb. am 6. Jänner 1742, ehelicher Sohn des Franz Ludwig Grafen von Khüenburg und der Theresia geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig. 21094
- 8695. Maria Carolina Barbara Anna, get. den 26. Juli 1802, eheliche Tochter des Alois Grafen von Khüenburg und der Franziska Xaveria Frelin von Dienersperg. Taufschein in orig. 31094
- 8696. Wilhelm Graf von Khüenburg verm. den 23. Juli 1770 mit Josefa, Tochter des Nicolaus von Jurkovitsch. Trauschein in orig. (21094)

- 8697. Attest des souv. Johanniterordens über das Wappen der Grafen von Klebelsperg nach dem Stammbaume des Josef Rudolf Grafen von Lissau. Cop. de dato Prag, den 8. März 1784.
- 8698. Expectanzdecret des Königs Friedrich II. in Preussen für Anna Dorothea von Klerff, Tochter des Tilman Johann Ludwig von Klerff zu Esens auf eine bei dem adeligen Stifte St. Walburgis zu Soest vacant werdende Präbende. Cop. vid. de dato Berlin, den 14. August 1750. 1817a
- 8699. Ritterstands-Diplom nebst Adelsbestätigung und Wappenvermehrung des Kaisers Leopold II. für Christian Wilhelm von Klerff sammt seinen ehelichen Leibeserben mit dem Prädicate Edler Herr von. Cop. vid. de dato Mantua, den 18. Mai 1791.
- 8700. Maria Elisabeth, geb. den 27. September 1709, eheliche Tochter des Petrus Friedrich von Klerff und der Anna Catharina geb. von Honthum. Taufschein in orig. 1817a
- 8701. Ritterstands-Diplom des Kaisers Carl VI. nebst Adelsbestätigung und Wappenvermehrung für Peter Friedrich von Klerff. Cop. vid. de dato Wien, den 9. Februar 1716. 1817a
- 8702. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Familie Knebel von Katzenelnbogen. Anna Magdalena Knebel von Katzenelnbogen war die väterliche Grossmutter des Wilhelm Ludwig Christof von Dienheim, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Lothringen aufgenommen wurde und am 6. August 1769 zu Trier den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Sein Bruder Christof Carl Adam Ludwig Josef von Dienheim wurde in das Mainzer Hochstift aufgenommen. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868.
- 8703. Maria Franziska Theresia Antonia Johanna Josefa, geb. am 26. Jänner 1728, eheliche Tochter des Franz Ludwig Freiherrn Knebel von Katzenelnbogen und seiner Ehefrau Maria Johanna Clara geb. Freiin Schenk von Castell. Taufschein in orig. 884
- 8704. Erlass des k. k. Ministeriums des Innern vom 4. Juni 1867, dass der Adelsbeweis für die Familie von Koeler,

- da diese in dem hierortigen Adelsverzeichnisse erscheint, nicht beanständet werden könne. Cop. vid. 2109a 30.
- 8705. Anna Margaretha, get. den 12. Juli 1756, eheliche Tochter des Johann Baptist von Koeler und der Anna Margaretha Wiltz. Taufschein in orig. 2109a
- 8706. Attest des niederösterreichischen Landesarchivs über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen Kohary. Orig. de dato Wien, am 8. April 1869.
- 8707. Auszug aus dem Testamente des Andreas Josef Grafen Kohary. Gemalin: Margaretha geb. Freiin von Thavonat. Söhne: Nicolaus, Ignaz, Johann Nepomuk und Anton. Töchter: Maria Carolina, Maria Polixena und Maria Theresia. Cop. vid. de dato 18. April 1757.
- 8708. Ignaz Graf von Kohary verm. den 4. August 1761 mit Maria Gabriele Gräfin von Cavriani. Trauschein in orig. 5408.
- 8709. Maria Anna Gabriele Magdalena Theresia Dominica, get. den 5. August 1768, eheliche Tochter des Ignaz Grafen von Kohary und der Maria Gabriele geb. Gräfin Cavriani. Taufschein in cop. vid. 549a
- 8710. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Grafen Kokoržowetz von Kokoržowa. Erste väterliche Ur-Urgrossmutter des Ferdinand Ernest Josef Gabriel Grafen von Waldstein und Wartenberg war Anna Maria Gräfin Kokoržowetz von Kokoržowa. Vorgedachtem Grafen von Waldstein wurde der feierliche Ritterschlag zu Bonn am 17. Juni 1788 ertheilt. Orig. de dato 8. August 1867.
- 8711. Grafenstands-Diplom des römischen Kaisers Leopold I. de dato Brandeis, den 28. Mai 1680 für die Brüder Ferdinand Hroznata und Johann Heinrich Herren von Kokoržowa sammt allen ihren ehelichen Leibeserben und Descendenten beiderlei Geschlechtes mit dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren und Verbesserung ihres anererbten freiherrlichen Wappens. Cop. vid. 2874.
- 8712. Attest des mährischen Landesarchivs über das Wappen der Grafen von Kolowrat-Krakowsky. Orig. de dato Brünn, den 4. November 1866. 1666 1868

- 8713. Attest des ritterlichen souv. Johanniter-Grosspriorats-Archivs über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen Kolowrat-Liebsteinsky. Orig. de dato Prag, den 16. October 1872.
- 8714. Maria Anna, geb. am 12. Februar 1752, eheliche Tochter des Franz Josef Grafen Kolowrat-Liebsteinsky und der Maria Carolina Gräfin Waldstein Wartenberg. Taufschein in orig. 2042.
- 8715. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der gräflichen Familie Königsegg, welches mit dem im hiesigen deutschen Ordens-Centralarchive aufbewahrten Stammbaume des Franz Fidelis Erbtruchsessen Grafen zu Zeil in Wurzach auf der mütterlichen Seite in der obersten Reihe aufgetragenen Wappen übereinstimmt. Orig. de dato Wien, im April 1874. 1828.
- 8716. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Korff. Margaretha Anna von Korff war die erste väterliche Ur-Urgrossmutter des Friedrich Heinrich von der Lippe, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Westphalen aufgenommen wurde und am 25. Juni 1752 auf der Landcommende Mühlheim den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868.
- 8717. Attest des J. v. Krackewitz über das Wappen der Familie Krackewitz. Cop. vid. de dato Postelitz, den 23. August 1747. 884
- 8718. Attest des Oberstlieutenants M. A. Krassow über das Wappen der Familie Krassow. Cop. vid. de dato Schweikvitz, den 28. August 1747. 888 888
- 8719. Attest des böhmischen Grosspriorats des souv. Johanniterordens über das Wappen der Familie von Krauseneck
  und dass Johann Paul von Krauseneck zu Nadiegkau,
  Wlkschitz und Starzova-Skotta und Antonia Carolina von
  Krauseneck geb. von Retz vermöge der im Archive vorhandenen Proben vorkommen. Cop. de dato Prag, den
  16. April 1792. 1612a.

- 8720. Josefa Apollonia Rosalia Johanna Aloisia, get. am 22. März 1761, eheliche Tochter des Wilhelm Ferdinand Ritters von Krauseneck und der Catharina geb. von Malowetz. Taufschein in cop. 1612a
- 8721. Paul von Krauseneck Herr auf Rey und Holneck bekennt vor den Unteramtleuten der Pragerischen Landtafel, nachdem derselbe für einen Landmann der Krone Böhmen mit Bewilligung des Kaisers Rudolf II. von allen drei Ständen angenommen worden, dass er das Recht befördern und thun wolle, was andere Landleute dieses Königreiches zu thun schuldig sind. Im Lasurfarben Kaufquatern anno 1610 am Dienstag nach dem Sonntage Exaudi unter der Lit. C. 25.
- 8722. Wilhelm Ferdinand Bonaventura, geb. und get. am 14. Juli 1707, ehelicher Sohn des Johann Paul von Krauseneck Herrn auf Modletitz und Daubrawicz und der Juliana geb. Prokop von Raabstein. Taufschein in cop. 16128
- 8723. Ritterstands-Diplom der römischen Kaiserin Maria Theresia de dato Wien, den 5. April 1746 für Wilhelm Ferdinand von Krauseneck nebst Verbesserung seines Wappens. Cop. 16126
- 8724. Anna Franziska Maximiliana, get. den 30. August 1714, Tochter des Theodor Kreutz und der Anna Catharina Kreutz. Taufschein in orig. 21098 39
- 8725. Ritterstands-Diplom des Kaisers Franz de dato Wien, den 25. Jänner 1746 für Peter von Kreutz mit dem Prädicate Edler von. Cop. vid. 2109a
- 8726. Extract aus den Feldacten des k. k. Kriegsarchivs und den Protokollen der k. k. hofkriegsräthlichen Registratur über die Militärdienstleistung des bei dem k. k. Kürassier-Regimente Johann Pálffy gestandenen Oberstlieutenants Theodor von Kreutz und die feindlichen Affairen, welchen besagtes Regiment in den verschiedenen Kriegen beigewohnt hat. Cop. vid. 2109a 400
- 8727. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Kuefstein. Maria Franziska Michaela Gräfin von Kuefstein war die Mutter des Guidobald

- Maximilian Josef Wilhelm Grafen und Herrn von Thürheim, welcher in den deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Franken unter dem Landcomthure Carl Heinrich Freiherrn von Hornstein aufgenommen ward und von Sr. kurfürstlichen Durchlaucht dem Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen Franz Ludwig zu Neuss am 30. Juli 1726 den feierlichen Ritterschlag erhielt. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860. 2111a
- 8728. Freiherrnstands Diplom der römischen Kaiserin Maria Theresia de dato Wien, den 1. September 1755 für Carl Adolf Kulhanek von Klaudenstein sammt dem Prädicate von Podpusch und Vermehrung seines anererbten Wappens. Schwester: Maria Clara verwitwete von Podpusch. Cop. 1612a.
- 8729. Maria Theresia Carolina, geb. den 28. April 1724, eheliche Tochter des Carl Kulhanek von Klaudenstein Herrn in Steknitz und der Theresia Audrzky von Audrz. Taufschein in cop. 1612a
- 8730. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der ungarischen Adelsfamilie von Kún. Orig. de dato Wien, im April 1875.
- 8731. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von Künigl. Josef Franz Ignaz Graf von Künigl, Sohn des Sebastian Grafen von Künigl und der Gabriela Gräfin von Mauleon, deutscher Ordensritter, Rathsgebietiger der Ballei Tirol und Comthur zu Sterzing, starb zu München am 3. October 1759. Der Ritterschlag wurde ihm von dem Landcomthur der Ballei an der Etsch und im Gebirge Freiherrn von Kageneck am 9. Mai 1719 auf der Landcommende Weggenstein ertheilt. Orig. de dato Wien, den 18. Jänner 1864.
- 8732. Alexander Josef Sigismund Carl, get. den 16. Jänner 1704, ehelicher Sohn des Georg Sebastian Grafen Künigl und der Maria Gabriela geb. Gräfin von Mauleon. Taufschein in orig. 975a

- 8733. Anna Gabriela, get. am 29. Mai 1738, Tochter des Alexander Grafen von Künigl Freiherrn zu Ehrenburg und Warth und der Maria Antonia Xaveria geb. Gräfin von Trautson. Taufschein in orig. 975a.
- 8734. Stammbaum des Heinrich Leopold Sebastian Maria Leonhard Otto Grafen Künigl Freiherrn von Ehrenburg und Warth auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Künigl Fr. von Ehrenburg und Warth, Gr. von Starhemberg, Gr. Künigl Fr. von Ehrenburg und Warth, Gr. von Trautson, Gr. von Thurn-Valsassina und Taxis, Gr. von Sprinzenstein, Gr. von Wilczek, Gr. von Oettingen-Spielberg, Fr. von Bissingen-Nippenburg, Gr. Ruepp-Falkenstein, Gr. von Spaur-Pflaum und Valeur, Gr. von Königsegg, Gr. von Thurn-Valsassina und Taxis, Gr. von Sprinzenstein, Gr. von Wilczek, Gr. von Oettingen-Spielberg. Orig. auf Perg.
- 8735. Heinrich Leopold Sebastian Maria Leonard Otto, get. den 18. November 1831, ehelicher Sohn des Leopold Grafen von Künigl und der Ferdinanda Gräfin von Bissingen. Taufschein in orig.
- 8736. Johann Josef Philipp, get. den 17. November 1696, ehelicher Sohn des Sebastian Grafen von Künigl und der Gabriela geb. Gräfin von Mauleon. Taufschein in orig.
- 8737. Leopold Franz Xaver Josef Johann Nepomuk Leonhard Anton von Padua Maria Victorin, geb. und get. den 5. September 1794, ehelicher Sohn des Leopold Franz Grafen von Künigl Herrn der Herrschaften Ehrenburg, Warth und Schöneck und der Maria Crescentia geb. Gräfin von Thurn-Valsassina und Taxis. Taufschein in orig.
- 8738. Leopold Josef Johann Baptist Johann Nepomuk, get. den 15. December 1726, ehelicher Sohn des Philipp Grafen von Künigl und der Judith Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. 275a.
- 8739. Leopold Graf von Künigl Freiherr zu Ehrenburg und Warth, ehelicher Sohn des Philipp Nerius Grafen von Künigl Freiherrn zu Ehrenburg und Warth und der Maria Judith Gräfin von Starhemberg, verm. den 21. October 1754 mit Gabriela, ehelichen Tochter des Alexander

- Sigismund Grafen von Künigl Freiherrn zu Ehrenburg und Warth und der Maria Antonia Prinzessin von Trautson. Trauschein in orig.
- 8740. Leopold Maria Philipp Ner. Franz von Paula Johann Nepomuk, geb. und get. den 9. December 1764, ehelicher Sohn des Leopold Grafen von Künigl und der Gabriela geb. Gräfin von Künigl. Taufschein in orig.
- 3741. Leopold Graf von Künigl, Sohn des Leopold Grafen von Künigl und der Maria Gabriela geb. Gräfin von Künigl, verm. am 20. Juni 1791 mit Maria Crescentia Gräfin von Thurn, Valsassina und Taxis, Tochter des Josef Grafen Thurn, Valsassina und Taxis und der Maria Josefa geb. Gräfin von Wilczek. Trauschein in orig. 975a
- Ehrenburg und Warth, ehelicher Sohn des Leopold Philipp Grafen von Künigl Freiherr zu Ehrenburg und Warth Herrn der Herrschaften Schöneck, Michaelsburg und Velsberg und der Maria Crescentia geb. Gräfin von Thurn, Valsassina und Taxis, verm. am 15. November 1824 mit Maria Ferdinanda Gräfin von Bissingen-Nippenburg, ehelichen Tochter des Ferdinand Grafen von Bissingen-Nippenburg und der Maria Theresia Gräfin von Thurn, Valsassina und Taxis. Trauschein in orig. 9756
- 8743. Grafendiplom des Erzherzogs Ferdinand Carl zu Oesterreich für Veit Künigl Freiherrn zu Ehrenburg und Warth und alle seine ehelichen Leibeserben mit dem Titel Graf zu Ehrenburg Freiherr von Warth sammt dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren. Cop. vid. de dato Innsbruck, den 4. Mai 1662.
- 8744. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der adeligen deutschen Familie von Künsberg. Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Seckendorf wurde unterm 19. November 1783 in den deutschen Ritterorden und zwar in die Ballei Sachsen als Professritter aufgenommen. Orig. de dato Wien, den 26. Mai 1875.
- 8745. Grafenstands-Diplom des Kaisers Carl VI. für Ferdinand Adam Kustosch Freiherrn von Zubrži und Lipka. Cop. de dato Wien, den 28. Februar 1725. 978a

- 8746. Auszug aus dem beim k. baierischen Haus-Ritterorden vom h. Georg am 24. April 1861 aufgeschworenen sechzehnahnigen Stammbaume des Casimir Johann Nepomuk Maximilian Josef Maria Grafen von Kwilecki, geb. den 25. Jänner 1831. Adelsgeschlechter: Gr. von Tauffkirchen zu Guttenburg, Fr. von Baumgarten zu Frauenstein und Ering, Gr. von Tauffkirchen auf Guttenburg zu Ybm, Fr. Huber von Maurn, Gr. von Lodron-Haag, Fr. von Fraunhofen, Fr. von Helmstatt, Fr. von Knöringen. Cop. vid. auf Pap. 1997a
- 8747. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Lamberg. Georg Gottfried Graf von Lamberg, deutscher Ordensritter und Landcomthur der Ballei Oesterreich, starb am 7. Februar 1671. Raimund Casimir Graf von Lamberg, deutscher Ordensritter, Comthur zu Siersdorf und Rathsgebietiger der Ballei Altenbiesen, starb am 3. October 1775. Orig. de dato Wien, den 26. November 1877.
- 8748. Ernestine Franziska Ser. Vincenzia Theresia Franziska Sal., geb. den 8. Mai 1791, eheliche Tochter des Johann Nepomuk Grafen von Lamberg und der Ernestine Gräfin von Salm. Taufschein in orig. 2004
- 8749. Franz Adam Graf von Lamberg, ehelicher Sohn des Franz Benedict Grafen von Lamberg und der Johanna geb. Gräfin von Cobenzl, verm. den 27. Juni 1757 mit Maria Anna Gräfin von Rothal, ehelichen Tochter des Adam Grafen von Rothal und der Maria Josefa geb. Gräfin von Sternberg. Trauschein in orig. 2004
- 8750. Johann Nepomuk Josef Franz Anton Eleutherius Peregrinus, geb. den 20. Februar 1764, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Lamberg und dessen Gattin Maria Anna geb. Gräfin von Rothal. Taufschein in orig.
- 8751. Anna Elisabeth Langer, Tochter praenobilis domini Josephi Langer, starb den 6. April 1729. Todtenschein in cop. 1612a
- 8752. Bestätigung des Museums des Königreiches Böhmen, dass Anna Elisabeth, Tochter praenobilis domini Josephi Langer, am 8. April 1729 beerdigt wurde und die adelige

- Frau Anna Constantia Langer geb. von Egghofer am 5. Juni 1720 verstorben ist. Cop. de dato Prag, den 12. Februar 1867. 1618a
- 8753. Ritterstands-Diplom des Kaisers Carl VI. de dato Wien, den 4. December 1733 für die Brüder Josef Ignaz und Johann Dominik von Langer. Mütterlicher Urgrossvater Christian Egghofer. Mütterlicher Grossvater Johann Egghofer von Egghof. Cop. 1613a.
- 3754. Relation des k. k. Landtafelamtes in Böhmen auf die Bitte des Jaroslaw Freiherrn von Schönau um eine vidimirte Abschrift der landtäflich intabulirten Urkunde, dass Josef von Langer das landtäfliche Haus in der Zeltnergasse am Pulverthurme besessen habe, dann im Falle eine Urkunde sich vorfindet, welche die adelige Abstammung des Josef von Langer, Vaters des Josef Ignaz Ritters von Langer nachweist, auch um deren beglaubigte Abschrift. Cop. de dato Prag, den 27. Februar 1867.
- 8755. Josef Ritter von Langer ist den 25. März 1753 gestorben und auf seinem Gute Alt-Sedlecz begraben worden. Todtenschein in cop. 1612a
- 8756. Maria Eleonora Johanna Magdalena, geb. und get. den 15. Juli 1724, eheliche Tochter des Josef Ignaz Edlen von Langer und der Maria Elisabeth Luchs von Luchsenstein. Taufschein in cop. 1612a
- 8757. Bestätigung der hoch- und deutschmeisterischen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Stiftsmässigkeit, den alten Adel und das deutsche Geblüt des Geschlechtes von Lanthieri. Seifried Freiherr von Saurau war deutscher Ordensritter. Cop. de dato Wien, den 23. October 1862.
- 8758. Auszug aus dem Grafenstands-Diplome des Friedrich Freiherrn von Lanthieri. Cop. de dato Wien, den 19. August 1632. 2818.
- 8759. Wappenbeschreibung aus dem Grafenstands-Diploms-Concepte für Friedrich Grafen von Lanthieri und seines Bruders Hanns Caspar Söhne Bernhard, Lorenz und Caspar sammt allen ihren ehelichen Leibeserben. Cop. de dato 27. Jänner 1642. 2814
- 8760. Extract aus dem Testamente der Maria Franziska Concordia Gräfin von Lanthieri geb. von Aufsess de dato

- 7. Juli 1747. Tochter: Josefa verm. mit Sigismund Grafen von Attems. Cop. 281a/202
- 8761. Attest der grossherzoglich hessischen Haus- und Staatsarchivs-Direction, dass das freiherrliche Geschlecht der Laroche von Starkenfels von altadeligem Herkommen und Mitglied der vormaligen oberrheinischen Reichsritterschaft gewesen ist. Orig. de dato Darmstadt, den 9. August 1864.
- 8762. Abschrift der Wappenbeschreibung aus dem Freiherrnstands-Diplome der Familie Laroche von Starkenfels. Cop. vid. de dato Wien, den 26. Juni 1713. 884 / 182
- 8763. Memorandum der Carl Freiherrn von Laroche Edlen Herrn von Starkenfels, H. C. Ludwig Freiherrn Closen auf Gern und Hanns Christof Freiherrn von Gagern, ältesten der Friedrich Freiherr von Laroche war der Familie. älteste Sohn des Friedrich Freiherrn von Laroche von Starkenfels. Carl Christof Gottlieb Freiherr von Gagern verm. mit Susanna Esther von Laroche, ältesten Tochter des Friedrich Freiherrn von Laroche. Hanns Christof Freiherr von Gagern und Moriz Freiherr von Gagern waren Brüder. Friedrich Freiherr von Laroche Edler Herr von Starkenfels, geb. den 2. Februar 1700, gest. den 5. März 1780, hat aus seiner dreifachen Ehe folgende Descendenz hinterlassen: Kinder erster Ehe mit Johanna Charlotte von Eckard: Friedrich Georg Philipp, geb. den 22. November 1729, verm. mit Sofia Elise Carolina Spiegel zum Desenberg aus dem Hause Oberklingenberg. Kinder: Friedrich, geb. den 1. December 1761, Louise, geb. den 6. August 1763, Carl, geb. den 19. October 1767, Christian, geb. den 14. Juni 1769, Philipp, geb. den 16. Juli 1770, Georg, geb. den 12. Jänner 1772, Gottlob, geb. den 9. Juli 1773, Heinrich, geb. den 10. März 1776. Susanna Esther, geb. den 21. Mai 1732, vermälte von Gagern den 2. August 1764. Kinder: Hanns Christof, geb. den 25. Jänner 1766, Fried. Eleonore, geb. den 4. März 1767, Carl Moriz, geb. den 25. October 1769, Moriz Friedrich, geb. den 8. December 1770, Amalia, geb. den 21. Mai 1776. Elisabeth Charlotte Friederika, geb. den 9. December 1734, vermälte von Closen den 2. Februar 1752 und von Fürstenwärther

den 14. April 1768. Kinder erster Ehe: Wilhelmine Friederika, geb. den 31. Mai 1753, Hanns Christof Ludwig, geb. den 14. August 1755, Carolina Susanna, geb. den 17. Jänner 1763. Eleonora Catharina, geb. den 29. Juli 1737, vermälte von Seidlitz, gest. im Jahre 1755. Ein Sohn. Kinder zweiter Ehe mit Henriette Wilhelmine Margarethe Theodore von Schierstedt aus dem Hause Paplitz: Carl Christof Friedrich, geb. den 27. Juni 1741, verm. mit Carolina Vogt von und zu Hunolstein aus dem Hause Niederwiesen den 24. September 1781. Friedrich Wilhelm Samuel, geb. den 29. October 1743, verm. den 19. October 1780 mit Wilhelmine von Koeller. Henriette Susanna, geb. den 14. September 1742, verm. den 17. Mai 1759 mit Carl Vogt Freiherrn von und zu Hunolstein, Erb- und Gerichtsherrn von Niederwiesen. Kinder: Friedrich Hanns Christof, geb. den 22. April 1760, Friederike Susanna Carolina, geb. den 12. April 1766, Josefa Theresia Charlotte Sofia Henriette, geb. den 1. Mai 1768, Ernst Friedrich Christian, geb. den 1. Juli 1773, Auguste Elisabeth Henriette Louise, geb. den 31. December 1775, Ludwig Moriz Christian, geb. den 26. December 1777. Kind dritter Ehe mit Friederika Wilhelmine von Hertel aus dem Hause Glitzen: Susanna Louise Friederika, geb. den 22. Mai 1757, verm. mit Moriz Freiherrn von Fürstenwärther den 28. März 1778. Kinder: Friederika Susanna, geb. den 15. Juni 1779, Moriz Friedrich Ludwig, geb. den 26. Jänner 1781. Orig. de dato Mannheim, den 14. Juni 1828. \_884

- 8764. Attest der unmittelbaren freien Reichs-Ritterschaft des mittelrheinischen Kreises diesseits Rheins in der Wetterau und zugehörigen Orten, dass Samuel von Laroche Edler Herr von Starkenfels ein immatriculirtes Mitglied des reichsfreien Ritterstandes sei. Cop. vid. de dato Friedberg, den 4. Mai 1713.
- 8765. Bestätigung des Wappens der Grafen von Leiningen-Dachsburg aus dem Stammbaume des gewesenen deutschen Ordensritters Adolf Ferdinand Grafen von Ortenburg durch die hoch- und deutschmeisterische geheime

- deutsche Ritterordens-Kanzlei. Cop. de dato Wien, den 23. October 1862. 2818/61
- 8766. Vollmacht der Anna Ernestine Gräfin zu Leiningen-Werdenstein geb. Gräfin zu Velen für ihren Gatten Johann Ludwig Grafen zu Leiningen, dass derselbe in ihrem und ihrer Erben Namen auf Verlangen ihres Bruders auf alle Graf Velen'schen Güter renunciire. Cop. de dato Bocholtz, den 9. Juli 1697. 281a 25
- 8767. Carolina Gräfin von Leiningen starb im 67. Jahre den 21. April 1764. Todtenschein in cop. 2812
- 8768. Charlotte Gräfin von Leiningen, vorhin verehelichte Gräfin von Formentini, zeigt an, dass ihr von der Landeshauptmannschaft zu Görz die aufgetragene Curatel über ihr von dem Grafen von Formentini hinterlassenes Kind abgenommen worden. Abschrift aus den hofkriegsräthlichen Exhibiten-Protokollen de dato Juli 1737.
- 8769. Testament der Charlotte Gräfin von Leiningen-Dachsburg geb. Gräfin Walderode von Eckhausen. Tochter: Clementine verm. Gräfin von Coronini. Cop. de dato 10. Jänner 1758. 2814 7
- 8770. Zeugniss des Clemens August Grafen von Merveldt, dass Johann Franz Graf von Leiningen ein ehelicher Sohn des Johann Ludwig Grafen von Leiningen und dessen Gemalin Anna Ernestine Gräfin von Velen zu Raesfeld gewesen. Cop. de dato Münster, den 12. Mai 1770. 2014
- 8771. Zeugenaussage, dass Graf von Leiningen mit seiner Gemalin Ernestine, Tochter des Ferdinand Grafen von Velen, die Kinder Isabella Charlotte, Alexander und Franz, Zwillinge, erzeugt. Cop. de dato Dorsten, den 15. Juli 1770. 2814
- 8772. Beschluss der Regierung zu Münster, den Grafen von Merveldt und Freiherrn von Wenge nach Anleitung ihres aussergerichtlich gegebenen Zeugnisses, dass Johann Franz Graf von Leiningen ein ehelicher Sohn des Johann Ludwig Grafen von Leiningen und der Gräfin von Velen zu Raesfeld sei, eidlich abzuhören. Cop. de dato 1. Mai 1772. 3818 282
- 8773. Aussage der Zeugen Friedrich Freiherrn von Wenge und Clemens Grafen von Merveldt, dass Johann Franz Graf von Leiningen ein Sohn des Johann Ludwig Grafen von

- Leiningen und dessen Gemalin Anna Ernestine Gräfin von Velen zu Raesfeld gewesen. Cop. de dato 20. September 1773.
- 74. Ehecontract zwischen Johann Franz Grafen zu Leiningen und Dachsburg und Charlotte verwitweten Gräfin von Formentini geb. Gräfin von Walderode. Cop. de dato Görz, den 15. Juli 1739.
- 75. Schema genealogicum, nach welchem Johann Ludwig sen. Graf von Leiningen, geb. 1643, gest. 1687, zuerst Amalia Sybilla Gräfin von Falkenstein und nach ihrer Verstossung Sofia Sybilla zur Frau hatte. Aus der ersten Ehe stammt Johann Ludwig jun. Graf von Leiningen, geb. 1673, gest. 1783, der in seiner Ehe mit Anna Ernestine Gräfin von Velen den Johann Franz Grafen von Leiningen erzeugt hatte. Cop. 2818/18
- 16. Maria Clementine Augusta Antonia Josefa Dorothea, geb. den 6. Februar 1740, eheliche Tochter des Johann Franz Grafen zu Leiningen und Dachsburg und der Carolina geb. Gräfin Walderode von Eckhausen. Taufschein in cop. 2516
- Wenzel Josef Michael Hieronymus, geb. den 27. September 1738, ehelicher Sohn des Franz Carl Grafen von Leiningen und der Gräfin Carolina. Taufschein in cop. 2512
- 78. Sentenz in Sachen zwischen den Brüdern Wilhelm und Wenzel Grafen zu Leiningen wider den Fürsten zu Leiningen, dass Kläger und Beklagte alle Documente, sie mögen auf die Rechtmässigkeit ihrer Abstammung oder auf die Erbfolge sich beziehen, sub juramento zu ediren schuldig seien. Cop. de dato Wien, den 15. Hornung 1782.
- Die unterm 15. Februar 1782 ergangene Sentenz in Sachen der Grafen von Leiningen wider den Fürsten zu Leiningen wird bestätigt. Cop. de dato Wien, den 4. Februar 1783.
- 80. Wilhelm Carl Franz Michael Johann Baptist, geb. den 6. Juli 1737, ehelicher Sohn des Franz Carl Grafen und der Carolina Gräfin von Leiningen. Taufschein in cop.
- 81. Genealogie des uralten edlen Geschlechtes der Herren von Lengefeld. Auszug aus dem Werke: Geschlechtsregister der löblichen Ritterschaft im Voigtlande von Johann Gottfried Biedermann. Cop. vid. 1317A 123

1

- 8782. Attest der hoch-und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Lengheim. Maria Theresia Gräfin von Lengheim war die vierte väterliche Ur-Urgrossmutter des Leopold Gundaker Grafen von Stürgkh, welcher am 30. März 1841 in die Ballei an der Etsch und im Gebirge aufgenommen wurde, in welcher er als Comthur zu Sterzing am 3. August 1853 mit Tod abging. Orig. de dato Wien, den 15. October 1866.
- 8783. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Grafen von Lichtenberg mit dem Wappen in der Ahnentafel des deutschen Ordensritters, Comthurs zu Friesach und Sandhof und Rathsgebietigers der Ballei Oesterreich Cajetan Freiherrn von Lazarini am 22. Jänner 1861 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig, ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 21. April 1880.
- 8784. Attest des landschäftlichen und Matrikel-Archivs zu Innsbruck de dato 28. Jänner 1866 über das Wappen des nun ausgestorbenen Geschlechtes der Grafen von Lichtenstein-Kastelkorn. Orig. 4462
- 8785. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Limburg Styrum. Hanns Georg Graf von Limburg und Styrum war der dritte mütterliche Ur-Urgrossvater des Johann Franz Freiherrn von Weichs, welcher in den hohen Orden und zwar in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken am 5. Mai 1686 aufgenommen wurde. Orig. de dato Wien, im Februar 1870. 14690a 10660a 1870. 14690a 10660a 1870.
- 8786. Heiratscontract zwischen Ferdinand Fürsten von Lobkowitz und Maria Gabriele Prinzessin von Savoyen-Carignan. Eltern der Braut: Alois Prinz zu Savoyen-Carignan und dessen Gattin geb. Prinzessin von Hessen-Rheinfels und Rothenburg. Cop. vid. de dato Wien, den 10. Mai 1769.
- 8787. Stammbaum des Georg Christian Franz Fürsten von Lobkowitz Herzogs zu Raudnitz auf 16 Ahnen. Adels-

geschlechter: Fst. von Lobkowitz Herz. zu Sagan, Gr. von Waldstein, Gr. Czernin von Chudenitz, Gr. von Merode Marq. von Westerloo, Fst. von Kinsky, Gr. von Hohenzollern-Hechingen, Gr. von Harrach, Gr. von Harrach, Fst. von Schwarzenberg Herz. zu Krumau, Prinz. von Lichtenstein, Gr. von Octtingen-Wallerstein, Gr. von Octtingen-Katzenstein-Baldern, Herz. von Arenberg d'Arschot-Croy, Gr. von der Mark-Bienassis, Herz. von Brancas Gr. von Lauraguais, Gr. von Gandt Fst. von Isenghien. Cop. vid. auf Pap. 2070a

- 8. Georg Christian Franz von Paula Ludwig Johann Nepomuk Balthasar Andreas der Märtyrer, geb. den 14. Mai 1835, Sohn des August Longin Fürsten von Lobkowitz Herzogs zu Raudnitz (Sohnes des Anton Isidor Fürsten von Lobkowitz Herzogs zu Raudnitz und der Maria Sidonia geb. Gräfin von Kinsky zu Chinitz und Tettau) und der Anna Bertha geb. Prinzessin zu Schwarzenberg (Tochter des Josef Fürsten zu Schwarzenberg Herzogs zu Krumau und der Pauline geb. Prinzessin von Arenberg). Taufschein in orig. 2070a
- Maria Gabriela Eleonora Walburga, get. am 19. Juli 1793, eheliche Tochter des Franz Josef Fürsten von Lobkowitz und der Carolina geb. Fürstin zu Schwarzenberg. Taufschein in cop. vid. 654/2
- Maria Hedwig Carolina Ludmilla Melchiora Franziska Salesia Anna Theresia Rosa, geb. den 15. September 1829, eheliche Tochter des August Longin Fürsten von Lobkowitz Herzogs zu Raudnitz und der Anna Bertha geb. Fürstin von Schwarzenberg. Taufschein in orig. 2070a
- 1. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Lodron. Elisabeth Gräfin von Lodron war die vierte väterliche Ur-Urgrossmutter des Carl Bor. Franz Sales Vincenz Fer. Anton Franz Xaver Johann Nepomuk Johann Baptist Majolus Grafen von Harrach zu Rohrau und Bruck, welcher von Sr. k. Hoheit dem Herrn Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Anton Victor am 29. Mai 1806 in den hohen deutschen

- Ritterorden und zwar in die Ballei Oesterreich aufgenommen wurde. Orig. de dato Wien, den 14. Februar 1870. 1499a viii
- 8792. Dominika Maria Cäcilia Seraphina Rosina Aloisia Gräfin von und zu Lodron, geb. und get. am 17. October 1789, eheliche Tochter des Hieronymus Maria Grafen von und zu Lodron und der Cäcilia geb. Gräfin Orsini von Rosenberg. Taufschein in orig. 1400a 118
- 8793. Hieronymus Maria Josef Franz von Paula Alois Ignaz, geb. und get. den 21. Mai 1766, ehelicher Sohn des Ernst Grafen von Lodron und der Maria Antonia geb. Gräfin von Arco. Taufschein in orig. 1409a
- 8794. Maria Anna Franziska Theresia, geb. am 24. October 1782, eheliche Tochter des Max Grafen von Lodron und der Maria Theresia geb. Freiin von Helmstatt. Taufschein in orig. 1897a
- 8795. Max Josef Maria Franz Xaver Anton Dominik Johann, geb. und get. den 21. Jänner 1757, ehelicher Sohn des Hieronymus Maria Grafen zu Lodron auf Haag und der Maria Xaveria geb. Freiin von Alt- und Neu-Fraunhofen. Taufschein in orig. 1891a
- 8796. Maximilian Graf von Lodron verm. den 5. Mai 1779 mit Theresia geb. Freiin von Helmstatt. Trauschein in orig. 1397a
- 8797. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Loë zu Wissen und der Grafen von Horrion zu Colonster. Die Wappen der Freiherren von Loë und der Grafen Horrion stimmen mit dem gleichen Familienwappen des Johann Wilhelm Franz Josef Freiherrn von Loë zu Wissen bezüglich dem Familienwappen seiner Mutter Alexandrina geb. Gräfin von Horrion zu Colonster, inhaltlich dessen Original-Stammbaumes, welcher sub dato Düsseldorf, 2. December 1775 mit dem Beisatze bestätigt ist, dass dessen vollbürtiger Bruder Gerhard Anton Edmund Freiherr von Loë zu Wissen bei offenem Landtage des Herzogthums Jülich und Berg aufgeschworen wurde. Erstgedachter Freiherr von Loë zu Wissen hat den 18. October 1787 zu Bonn den feierlichen Ritterschlag erhalten. Wien, am 20. Jänner 1877. 300a 1991a

8798. Heiratscontract zwischen Franz Carl Freiherrn von Loë zu Wissen, ehelichem Sohne des Johann Adolf Freiherrn von Loë zu Wissen und der Maria Anna Catharina geb. Freiin von Wachtendonk zu Germenzeel, und Maria Alexandrine Maximiliana Gräfin von Horrion, ehelichen Tochter des Gerhard Assuerus Ludwig Grafen von Horrion Herrn zu Heel und Ghor und der Anna Maria Louise geb. Gräfin von Velbrück. Cop. vid. de dato Heel, den 8. October 1747.

8799. Heiratsabrede zwischen Gerhard Assuerus Edmund Freiherrn von Loë Herrn zu Wissen, Meer, Aubel, St. Martins-Führen, Konradsheim, Vehlar, Loe, Puffendorf, Isenbroch, Groenscheidt und Gayen, ehelichem Sohne des Franz Carl Christof Gottfried Freiherrn von Loë Herrn zu Wissen und der Maria Alexandrine Maximiliana Gräfin von Horrion zu Heel und Colonster, und Maria Adolfine Alexandrine Gräfin von Merveldt, ehelichen Tochter des Clemens August Grafen von Merveldt und zu Lembeck Freiherrn, Herrn zu Westerwinkel, Wolbeck, Hükesdieck, Koppel, Empte, Dahl, Angelmodde, Hove, (dieser ist vom Vater Ferdinand Diederich Grafen von Merveldt und von der Mutter Maria Josefa Anna Theodora Gabriela Freiin von Westerholt zu Lembeck, sodann Ersterer von Diederich Burchard Grafen von Merveldt und Anna Sofia Theodora Freiin von Westerholt zu Lembeck, wie dann Letztere [Maria Josefa Anna Theodora Gabriela nämlich] von Diederich Conrad Adolf Freiherrn von Westerholt Herrn zu Lembeck, Koppel, Lacke und Hackenbeck und Anna Maria Theodora Freiin von Waldbott und Bassenheim zu Gudenau geboren und der Maria Antoinette Gräfin von Merveldt geb. Freiin von Wolff genannt Netternich zur Gracht und Wehrden (diese ist vom Vater Franz Wilhelm Freiherrn Wolff genannt Metternich zur Gracht und Wehrden und von der Mutter Sofia Brigitta Elisabeth Franziska Frelln von der Asseburg zu Hindenburg, sodann Ersterer von Leopold Hieronymus Freiherrn Wolff genannt Metternich zur Gracht und Antoinette Helene von der Morst. wie deun Letztere idie Sofia Brigitta Elisabeth Franziska uämlieh von Herman

- Ludwig Freiherrn von der Asseburg zu Hindenburg und Ottilie Elisabeth Dorothea Freiin von Haxthausen zu Welda geboren). Cop. vid. de dato Münster, den 20. Juli 1783.
- 8800. Gerhard Assuerus Edmund Freiherr von Loë verm. den 27. Juli 1783 mit Maria Adolfine Alexandrine Gräfin von Merveldt. Trauschein in orig. 300a 119
- 8801. Maria Ludovica Maximiliana, geb. und get. den 3. Februar 1794, eheliche Tochter des Edmund Freiherrn von Loë zu Wissen und der Maria Alexandrine Maximiliana Adolfine Gräfin von Merveldt. Taufschein in orig. -300a/18
- 8802. Ritterstands-Diplom des Kaisers Carl VI. de dato Wien, den 24. Juni 1733 für Anton Franz von Luchsenstein. Ferdinand II. bestätigte dessen Grossvater Bernhard Luchs sammt seinen vier Brüdern 1636 den althergebrachten Reichsadelsstand und verlieh ihnen das Prädicat Luchsenstein. Cop. 1612a.
- 8803. Attest des Gerichts der kaiserlichen Reichsstadt Besançon vom 7. September 1650 über den Adel und die Filiation der Familie Maisières. Cop. 501a 1117
- 8804. Eugen Ludwig, get. den 8. Juli 1698, Sohn des Ludwig Franz Freiherrn von Maisières und dessen Gemalin Anna Antonia Freiin von Wal. Taufschein in orig. 5914 116
- 8805. Belehnungsact des Lehenshofes zu Durbug vom 27. November 1728, womit dem Eugen Ludwig Freiherrn von Maisières die durch den Tod seines Vaters Ludwig Franz Freiherrn von Maisières zugefallene Hälfte der Herrschaft Izier verliehen wird. Orig. 501a 114
- 8806. Heiratscontract vom 12. Juli 1729 zwischen Eugen Ludwig, Sohne des Ludwig Franz Freiherrn von Maisières und dessen Gemalin Anna Antonia von Wal, und der Maria Josefa, Tochter des Andreas von Blanchart und dessen Gemalin Cornelia von Senocq. Cop. vid. 5014 115
- 8807. Heiratscontract vom 20. Juni 1697 zwischen Ludwig Franz, Sohne des Jacob Freiherrn von Maisières und dessen Gemalin Carolina Theresia von Berghes, und der Anna Antonia, Tochter des Matthäus Ignaz von Wal Frei-

- herrn von Voeste Vicomte von Anthine und dessen Gemalin Maria Margaretha von Chrisgnée. Cop. 501a 115
- 8808. Attest des Malteser-Ritterordens-Grosspriorats-Archivs zu Prag über das Wappen der Grafen Malabayla von Canal, welches in dem Stammbaume des weiland Justizritters des Grosspriorates von Böhmen Johann Carl Grafen von Hardegg vorkommt. Orig. de dato Prag, den 31. Jänner 1877.
- 8809. Maria Magdalena Ludovica, get. den 23. Juli 1740, eheliche Tochter des Ernest Ludwig Grafen Malabayla von Canal und der Maria Anna geb. Gräfin von Palffy. Taufschein in orig. 1886.
- 8810. Attest des souv. Johanniterordens-Grosspriorats-Archivs über das Wappen der Familie Malowetz von Malowitz, welches mit dem in dem sechzehnahnigen approbirten Stammbaume des Ordensritters Clemens Wenzel Freiherrn Linker von Lützenwick bei dessen ersten Urgrosseltern mütterlicherseits aufgeschworenen Wappen übereinstimmt. Cop. de dato Prag, den 19. Jänner 1863.
- 8811. Catharina Antonia Wilhelmine Anna, geb. und get. am 9. Juli 1733, Tochter des Christof Malowetz Ritters und Herrn zu Malowitz und der Johanna von Swarowa. Taufschein in cop. 1612a/19
- 8812. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Mansfeld. Franziska Gräfin von Mansfeld war die vierte mütterliche Ur-Urgrossmutter des Wenzel Johann Nepomuk Franz von Paula Josef Hilar Franz Xaver Grafen von Colloredo zu Waldsee und Mels, welcher in den deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Coblenz aufgenommen wurde und am 27. September 1764 zu Mergentheim in der Hofkirche von Sr. k. Hoheit Carl Alexander, Herzoge von Lothringen, Administrator des Hochmeisterthums und Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen den Ritterschlag erhielt, sofort unterm 16. September 1805 zum Landcomthur der Ballei Coblenz ernannt ward und am 4. September 1822 zu Wien als General-Feldmarschall, k. k. geheimer Rath. Staats- und Conferenzminister und Capitan der Trabantenleibgarde gestorben ist. Die Familie der Grafen

- Mansfeld war dem niederösterreichischen Herrenstande einverleibt. Orig. de dato Wien, den 20. Juli 1865.
- 8813. Attest des souv. Johanniterordens über das Wappen des Heinrich Franz Fürsten von Mansfeld und Fondi. Emanuel Graf von Sylva-Tarouca war Johanniter-Ordensritter. Orig. de dato Prag, den 26. Mai 1862. 652
- 8814. Heinrich Paul Fürst von Mansfeld verm. den 8. April 1741 mit Anna Maria Gräfin Czernin von Chudenitz. Trauschein in orig. 446a 787
- 8815. Maria Eleonora Walburgis Mamertus Melchior Gabriela, get. den 11. Mai 1756, eheliche Tochter des Heinrich Paul Fürsten von Mansfeld und der Maria Anna geb. Gräfin von Czernin. Taufschein in orig.
- 8816. Probe des zweibändigen Bruders Stefan von Mari der ersten väterlichen Ur-Urgrossmutter Lilla (Livia) Contessa de Mari des Alexander Markgrafen von Pallavicini zur Aufnahme in den hohen souv. Malteser-Ritterorden. Cop. 12804.
- 8817. Wappen der ausgestorbenen alten adeligen Familie von Maschenholtz genannt. Cop. vid. de dato Stralsund, den 9. September 1747.
- 8818. Attest der hoch-und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Familie Mauchenheim genannt von Bechtolsheim. Maria Magdalena von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim war die zweite väterliche Urgrossmutter des Franz Conrad Philipp Leopold Zobel von Giebelstadt, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken aufgenommen wurde und am 13. Juli 1766 zu Ellingen den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Sein Bruder Franz Adam Zobel von Giebelstadt war Conthur zu Ulm. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868.
- 8819. Auszug aus einem Vertrage zwischen Philipp von Hohenfels und dem Domstifte Mainz über Güter in Badenheim, Biebelnheim, Bechtolsheim, Mummenheim u. s. w. de dato 1263. In demselben werden Berthold von Bechtolsheim, Heinrich von Bechtolsheim, Helwig von Bechtolsheim, Rudolf von Bechtolsheim und Theodor von Bechtolsheim genannt. Cop. vid. de dato Darmstadt, den 2. November 1864.

- 820. Stammbaum des Carl Anton Freiherrn von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim, Gr. von Fuchs zu Bimbach und Dornheim, Fr. Knebel von Katzenelnbogen, Fr. Schenk von Castell, von Erthal, von Schaumberg, von Hohenfeld, Fr. Knebel von Katzenelnbogen, von Gagern, von Usedom, Fr. von Laroche Edler Herr von Starkenfels, von Eckard zu Saltze, von Gaugrebe zu Oberohnen, von Gaugrebe vom Hause Godelsheim, Fr. von Scharffenstein genannt Pfeil, von Gaugrebe. Orig. auf Perg.
- 3821. Carl Anton, geb. am 13. December 1834, ehelicher Sohn des Johann Philipp Gottfried Freiherrn von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim und dessen Gattin Carolina Wilhelmine Felicitas Maria Anna geb. von Gagern. Taufschein in orig.
- 8822. Constantin Franz Adolf Erhard Ignaz Freiherr von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim, geb. am 11. December 1714, ehelicher Sohn des Philipp Anton Richard Freiherrn von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim und dessen Ehegattin Sofia geb. Freiin von Fuchs zu Bimbach. Taufschein in orig.
- 8823. Hartmann Philipp Josef Ignaz Anton Johann Nepomuk Franz von Paula, geb. und get. den 22. April 1755, ehelicher Sohn des Constantin Adolf von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim und der Johanna Franziska geb. Knebel von Katzenelnbogen. Taufschein in orig.
- 8824. Stammtafel des Hartmann Wilhelm von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim, Fuchs von Dornheim, Fuchs von Bimbach und Dornheim, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Knebel von Katzenelnbogen, Waldbott von Bassenheim, Schenk von Castell, Gr. von Pappenheim. Cop. vid. auf Pap. 880.
- 8825. Belehnungsurkunde vom Bischofe Eberhard und dem Domcapitel zu Worms für die Gebrüder Johann und Petrus von Bechtolsheim vom Jahre 1274 ausgestellt. Cop. vid. de dato Darmstadt, am 2. November 1864.

8826. Johann Philipp Gottfried, geb. und get. den 17. Juli 1789, ehelicher Sohn des Hartmann Philipp Freiherrn von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim und dessen Gemalin Carolina geb. Freiin von Erthal. Taufschein in orig. 884

8827. Attest mehrerer Immatriculirten aus den drei freien Reichs-Ritterschaftskreisen Schwaben, Franken und Rheinstrom, dass Johann Philipp Gottfried von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim als Domherr zu Mainz aufgeschworen habe. Vater: Hartmann Philipp von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim. Mutter: Carolina Sofia Theresia von Erthal. Altvater: Constantin von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim, dessen Ehegemalin Maria Franziska Johanna Knebel von Katzenelnbogen. Vor-Altvater: Reichard Philipp Anton von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim, seine Ehegemalin Maria Sofia Augusta Fuchs von Dornheim, deren Vater Christof Ernst Fuchs von Dornheim, dessen Ehegemalin Maria Rosina Freiin von Greiffenklau zu Vollraths. Ur-Altvater: Friedrich Herman von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim, seine Ehegemalin Anna Maria Fuchs von Dornheim. Vatersmutter Vater: Franz Ludwig Knebel von Katzenelnbogen, seine Ehegemalin Johanna Clara Schenk Freiin von Castell, dessen Vater Philipp Christof Knebel von Katzenelnbogen, seine Ehegemalin Maria Eva Franziska Waldbott von Bassenheim zu Olbrück. Vatersmuttermutter Vater: Franz Marquard Schenk von Castell, dessen Ehegemalin Maria Antonia Magdalena Gräfin von Pappenheim. Mutter Vater: Georg Philipp Valentin Freiherr von Erthal, seine Ehegemalin Theresia Philippina von Hohenfeld. Vor-Altvater von der Mutter: Carl Friedrich von Erthal, seine Ehegemalin Magdalena Barbara von Schaumberg. Ur-Altvater von der Mutter: Dietrich Christian von Erthal, seine Ehegemalin Maria Clara von Schaumberg. Altvatersmutter Vater von der Mutter: Hanns Georg von Schaumberg, dessen Ehegemalin Maria Dorothea Marschall von Ebnet. Muttermutter Altvater: Wilhelm Ludwig von Hohenfeld, dessen Ehegemalin Josefa Carolina Isabella Freiin Knebel von Katzenelnbogen, dessen Vater Wilhelm Lothar von Hohenfeld, seine Ehegemalin Maria Margaretha

von Bicken. Ur-Altmuttervater von der Mutter: Philipp Christof Knebel von Katzenelnbogen, dessen Ehegemalin Maria Franziska Waldbott von Bassenheim. ('op. vid. de dato Würzburg, den 24. Juli 1801.

5828. Friedrich Bischof von Würzburg macht den Capitularen der Erz- und Domstifte in Mainz und Speyer und Subdiacon Philipp Freiherrn von Bechtolsheim bekannt, dass Se. päpstliche Heiligkeit Pius VIII. auf dessen Bittgesuch zu einer Verehelichung die Dispens unter dem 18. Juni 1830 durch ein Breve ertheilt haben. Orig. de dato Würzburg, den 16. Juli 1830.

329. Johann Philipp Gottfried Freiherr von Bechtolsheim, ehelicher Sohn des Hartmann Philipp Freiherrn von Bechtolsheim und seiner Gemalin Sofia Charlotte geb. Freiin von Erthal, verm. den 18. Juli 1830 mit Carolina Wilhelmine Felicitas Marianne Freiin von Gagern, ehelichen Tochter des Johann Christof Freiherrn von Gagern zu Hornau und seiner Gemalin Charlotte Walburgis geb. Freiin von Gaugrebe. Trauschein in orig. \*\*\*

830. Schultheiss, Schöffen, Ritter und Bürger der Stadt Oppenheim bezeugen den von dem Kloster Ilbenstadt an das Kloster Eberbach geschehenen Verkauf des Hofes Riethausen am 16. März 1250. Unter den Zeugen waren Peregrin von Bechtolsheim und Otto der J. Die grossherzoglich hessische Haus- und Staatsarchivs-Direction bemerkt, dass vorstehende Urkunde das älteste in dem diesseitigen Archive aufbewahrte Document ist, in welchem der Familie von Bechtolsheim, welche in damaliger Zeit Bertoldisheim, Bertolwesheim urkundlich genannt wird, Erwähnung geschieht. Cop. vid. de dato Darmstadt, den 2. November 1864.

3831. Belehnungsurkunde vom Decan Heinrich und dem Capitel des St. Paul-Stiftes zu Worms für Petrus und Johannes von Bechtolsheim, Brüder, vom Jahre 1279. Cop. vid. de dato Darmstadt, den 2. November 1864.

8832. Auszug aus dem Original-Burgmannsbuche der vormaligen kaiserlichen und des Reichs Burg Friedberg, wornach Philipp von Bechtolsheim am Sonntage nach St. Dorothea anno 1479 Burgmann geworden ist und seine Abstammung

- von Seite seines Vaters von Bechtolsheim, seines Vaters Mutter Susenbeck, seiner Mutter Wolfskehl und seiner Mutter Mutter Erlenhaupt von Saulheim nachgewiesen hat. Cop. vid. de dato Darmstadt, den 31. October 1864.
- 8833. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Merveldt und der Freiherren von Wolff genannt Metternich zu Gracht. Die Wappen der Grafen von Merveldt und der Freiherren von Wolff genannt Metternich stimmen mit den auf dem approbirten Stammbaume des Maximilian Friedrich Franz Alexander Maria Josef Anton Aegydius Grafen von Merveldt aus dem Hause Dülmen erscheinenden Wappen des Probanten und das seiner Mutter Maria Antoinette Freiin von Wolff genannt Metternich zu Gracht, sowie ihrer weiteren directen Ascendenten überein. Orig. de dato Wien, den 21. Jänner 1877.
- 8834. Clemens August Maria Ludwig Udalrich, get. den 23. Juli 1722, ehelicher Sohn des Ferdinand Dietrich Freiherrn von Merveldt zu Lembeck und der Maria Josefa Gabriela Freiin von Westerholt zu Lembeck. Taufschein in orig. 3004
- 8835. Clemens Graf von Merveldt zu Westerwinkel und Lembeck verm. den 4. Februar 1754 mit Antoinette Freiin von Wolff genannt Metternich zu Wehrden und Gracht. Trauschein in cop. vid. 3004
- 8836. Maria Josefa Sofia Brigitta Augusta Wilhelmine Franziska, get. den 14. März 1755, eheliche Tochter des Clemens August Grafen von Merveldt und der Antoinette Frein von Wolff genannt Metternich zu Gracht und Wehrden. Taufschein in orig. 300a 22
- 8837. Maria Theresia Isabella Alexandrine Sofia Clementine Ignazia Franziska, get. den 3. October 1756, eheliche Tochter des Clemens August Grafen von Merveldt und der Antoinette Frein von Wolff genannt Metternich zu Wehrden und Gracht. Taufschein in orig. 300n
- 8838. Attest des k. k. Ministeriums des Innern über das Wappen der Grafen von Metsch. Orig. de dato Wien, den 11. December 1875. 1499a.

- 3839. Maria Anna Theresia Freiin von Metternich, get. den 14. November 1734, eheliche Tochter des Franz Hugo Wolfgang Freiherrn von Metternich zu Müllenark und der Maria Anna Freiin von Harf. Franziska Eleonora Theresia Freiin von Metternich, get. den 24. August 1736, eheliche Tochter des Franz Hugo Wolfgang Freiherrn von Metternich zu Müllenark und der Maria Anna Freiin von Harf. Taufschein in orig. 3344
- 3840. Attest des k. preussischen Heroldsamtes über das Wappen der Grafen von Mirbach auf Harf. Johann Wilhelm Josef Freiherr von Mirbach auf Harf wurde am 15. October 1840 in den Grafenstand erhoben. Orig. de dato Berlin, den 24. April 1869. 11884
- 841. Stammbaum des Ernst Josef Maria Hubert Freiherrn von Mirbach zu Harf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Vorst zu Lüftelberg, Fr. Waldbott von Bassenheim Erbtochter zu Gudenau, Spies von Büllesheim H. zu Rath, von Vlatten, Fr. von Mirbach zu Harf, Fr. von und zu Bocholtz zu Lobberich, Gr. von Velbrück zu Lanquit, von Vlatten, Gr. von Hoyos, Gr. von Sinzendorf, Gr. von Clary und Aldringen, Gr. von Hohenzollern, Gr. von Schlaberndorf, von Blumenthal, Gr. von Nimptsch Fr. von Fürst und Oels, Fr. von Stillfried. Orig. auf Perg. 11684.
- 3842. Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft an Ernst Josef Maria Hubert Freiherrn von Mirbach. Cop. de dato Wien, den 18. October 1867. 11884
- 8843. Stammtafel des Johann Wilhelm Josef Freiherrn von Mirbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mirbach zu Harf, von Hochkirchen zu Neuerburg, von Schaesberg zu Krieckenbeck, von und zu Schöller, von und zu Bocholtz, von Velbrück zu Garath, Fr. von Gymnich zu Vlatten, Fr. von Gelder zu Arzen, Fr. von Velbrück zu Graven, Fr. von Hatzfeld zu Wildenburg, Fr. von Wachtendonk zu Germenzeel, Fr. von Wendt, von Vlatten zu Froitzheim, von Spies zu Motzenborn, von Blanckart zu Ahrweiler, von Waldenberg genannt Schenkern. Cop. vid. de dato Düsseldorf, den 6. März 1866.

- 8844. Familienvertrag zu Wien, am 1. September 1840 zwischen Johann Wilhelm Josef Freiherrn von Mirbach und dessen Schwester Ottilie Freiin von Mirbach, Gemalin des Maximilian Friedrich Freiherrn von der Vorst-Gudenau unter Mitwirkung ihres Gemals abgeschlossen, welcher bestimmt, dass für den Fall seines Absterbens ohne eheliche Descendenz der zweitgeborne Sohn seiner Schwester Ottilie, Freiherr Richard von der Vorst-Gudenau, zur Nachfolge in das von ihm gestiftete und Allerhöchst bestätigte freiherrlich von Mirbach'sche Familiencommiss berufen sein soll. Cop. vid. 1182
- 8845. Genealogische Tabelle, laut welcher Ottilie Freiin von Mirbach-Harf, gest. im Jahre 1846, verm. mit Max Friedrich Freiherrn von der Vorst-Lombeck-Gudenau, gest. 1855, einen Bruder Johann Wilhelm Freiherrn von Mirbach-Harf hatte. Dieser wurde im Jahre 1840 nach dem Rechte der Erstgeburt in den Grafenstand erhoben, starb jedoch bereits im Jahre 1849 kinderlos. Johann Gerhard Wilhelm Freiherr von Mirbach-Harf gest. im Jahre 1792. Clemens Freiherr von der Vorst-Lombeck-Gudenau gest. kinderlos 1857, verm. mit Louise Gräfin von Ugarte. Johanna Freiin von der Vorst-Lombeck-Gudenau Stiftsdame. Richard Freiherr von der Vorst-Lombeck-Gudenau seit 1850 Graf von Mirbach-Harf, gest. 1853, verm. mit Juliana Gräfin von Hoyos. Cop. 11684
- 8846. Cäcilia verwitwete Freiin von Mordax starb den 16. Jänner 1795. Todtenschein in orig. 2007a
- 8847. Landmannsbrief der Landschaft des Herzogthums Krain für Johann Andreas Mordax in Ansehung seines erworbenen adeligen Standes und seiner der Landschaft künftig leistenden Dienste. Cop. vid. de dato Laibach, den 7. Jänner 1717. 2874
- 8848. Verwandtschafts-Zeugniss der Josef, Leo und Erwin Grafen von Auersperg auf Ansuchen des Ladislaus Christof Alois Anton Josef Grafen von Cavriani auf Unter-Waltersdorf, dass seine mütterliche erste Urgrossmutter Maria Theresia Freiin Mordax von Portendorf zu Gailsberg auf Ehrenfels, Pach, Hertendorf und Graben eine eheliche Tochter des Josef Alexander Johann Ferdinand

Freiherrn Mordax von Portendorf zu Gailsberg auf Ehrenfels, Pach, Hertendorf und Graben und der Maria Elisabeth Susanna geb. Freiin Haller von Hallerstein Herrin auf Alben und Hornegg gewesen. Orig. de dato Laibach, den 4. November 1880.

- 8849. Maria Theresia, get. den 15. October 1751, eheliche Tochter des Josef Freiherrn von Mordax und der Cäcilia Freiln von Hallerstein. Taufschein in orig. 2872
- 8850. Freiherrenbrief des Kaisers Leopold de dato Wien, den 14. Juni 1671, für die Brüder und Vettern Wolf Ferdinand, Wolf Adam, Hanns Andreas und Daniel Mordax von Portendorf sammt allen ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben, Manns- und Weibspersonen absteigender Linie mit dem Titel: Mordax Freiherren und Freiinnen zu Portendorf und Gailsberg Herren und Herrinnen auf Ehrenfels, Pach, Hertendorf und Graben nebst Bestätigung ihres alten adeligen Wappens und dem Prädicate Wohlgeboren. Cop. vid.
- schen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Mörsberg und Beffort. Maria Eleonora Rosalia Gräfin von Mörsberg und Beffort war die erste väterliche Ur-Urgrossmutter des Gustav August Adalbert Grafen von Rindsmaul, welcher in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommen wurde und von Sr. k. Hoheit dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Maximilian von Oesterreich-Este zu Wien in der Landcommendekirche am 11. Juni 1840 den feierlichen Ritterschlag erhielt und als pensionirter k. k. Major und deutscher Ordensritter zu Pölzenberg in Steiermark am 25. Februar 1853 mit Tod abgegangen ist. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860.
- 8852. Attest des k. Oberhofmarschallamtes, dass die Familien von Müffling genannt Weiss und von Lengefeld bei dem k. ehemals kurfürstlich sächsischen Oberhofmarschallamte, sowie bei den erbländischen Landtagen des Königreiches ehemals Kurfürstenthums Sachsen als altadeliges Geschlecht anerkannt worden und dass das Wappen der von Müffling genannt Weiss einen gekrönten schwarzen

Adlerkopf in goldenem Felde mit schwarz und goldenen Helmdecken und einem gekrönten schwarzen Adlerkopf als Helmschmuck, das Wappen der von Lengefeld aber einen quer getheilten Schild, die obere Hälfte Gold, die untere schwarz, mit schwarz und goldenen Helmdecken, auf dem Helme einen runden rothen Hut mit silbernem Umschlag und auf diesem ein rothes Jägerhorn an silbernem Bande als Kleinod darstellt. Orig. de dato Dresden, den 20. October 1869.

8853. Die ältere Linie der von Müffling, sonst Weiss genannt, ist von Hanns von Müffling, Weiss genannt, auf Brücklass und Kürmsees, geboren anno 1532 und verm. mit Elisabeth, Tochter des Ludwig von und aus Kürmreith und einer von Müffling, Weiss genannt. Die zweite oder jüngere Linie hat Ulrich von Müffling, Weiss genannt, auf Trausnitz zum Stammherrn. Er war anno 1534 geboren und mit Sybilla aus Kürmreith, einer Tochter des Ludwig von Kürmreith und der Sybilla von Künsberg verehelicht. Aus dieser Ehe ist gezeugt: Hanns Heinrich von Müffling, Weiss genannt, auf Hohenleuben, Reichenfels, Ober-Kotzau, Fattigau, Autengrün, Heyde, Leitendorf, Grossschlattengrün und Ober-Redwitz, geb. anno 1565, verm. mit Eva von Thoss aus dem Hause Hohenleuben und Erlebach, einer Tochter des Caspar von Thoss und Agnes von Zedtwitz aus dem Hause Neuburg im Aschischen, gest. anno 1637. Er hatte zwei Töchter Anna Catharina und Amanda Juliana, deren Erstere an Ernst von Beulwitz und Letztere an Rudolf von Bünau verehelicht gewesen und einen Sohn Christof Heinrich von Müffling, Weiss genannt, geb. den 1. Jänner 1600 und mit Maria Sofia Vitzthum von Eckstaedt, einer Tochter des Friedrich Wilhelm Vitzthum von Eckstaedt auf Mark-Vippach und der Dorothea Susanna von Vippach aus Lichtentanna vermält war, gest. am 30. November 1656 zu Ober-Kotzau und in der Stadtkirche zu Wunsiedel beerdigt. Von ihm sind drei Söhne und fünf Töchter gezeugt: Johann Joachim, Hanns Heinrich, Christof Wilhelm. Der älteste Sohn Johann Joachim verm. mit Rosina Barbara von Reitzenstein hatte zwei Töchter Maria Barbara und Johanna Dorothea, deren

Erstere sich an einen von Wildenstein verheiratete. Hanns Heinrich von Müffling, Weiss genannt, auf Reichenfels war geboren anno 1663, verm. mit Maria Amanda von und auf Zechau, einer Tochter des Wolf Carl von und auf Zechau und der Margaretha Catharina von Lohma aus dem Hause Liebsdorf, von deren Kindern folgende sich weiter propagirt: Georg Wilhelm von Müffling, Weiss genannt, auf Liebsdorf und Steinsdorf war geboren den 20. Juni 1664, verm. mit Dorothea Elisabeth, Tochter des Johann Conrad von und auf Steinsdorf und der Martha von Kospoth aus dem Hause Oschitz, gest. am 11. November 1720 in Liebsdorf. Johanna Elisabeth und Amanda Juliana, deren Erstere mit Ehrenfried von Feilitsch auf Thanhof und die Andere mit Rudolf von Bünau auf Rosswitz vermält gewesen und Johann Adolf von Müffling, Weiss genannt, auf Köckeritz, geb. den 17. November 1675 und mit Agnes Juliana von Lengefeld aus dem Hause Reschwitz, einer Tochter des Bernhard Alexander von Lengefeld und der Agnes Juliana von Watzdorf aus dem Hause Ober-Syrau vermält war; er starb anno 1737 zu Gräz im Voigtlande und hinterliess: Heinrich Adolf von Müffling, Weiss genannt, so anno 1715 geboren und mit Amalia Christiana von Zedtwitz aus dem Hause Sorg im Aschischen, einer Tochter des Carl Josef von Zedtwitz und der Anna Catharina von Künsberg aus dem Hause Hayn verheiratet gewesen und anno 1764 zu Znaym verstorben. Von seinen Nachkommen war Josef von Müffling, Weiss genannt, der anno 1751 geboren, Fähnrich unter dem k. k. Ziskowitzischen Infanterie-Regimente. Auszug aus dem im Archive des Ritterordens vom heil. Georg befindlichen allgemeinen deutschen Adelslexikon herausgegeben von Johann Wilhelm Franz Freiherrn von Krohne, II. Band, Seite 375—383. Cop. vid.  $\frac{1317a}{10}$ 

8854. Hektor von Müffling genannt Weiss sammt seinen Erben wurden von den drei Ständen des Königreiches Böhmen auf dem allgemeinen Landtage, welcher am Prager Schlosse am Montage nach dem heil. Mathiastage im Jahre 1590 abgehalten wurde, als Landstand des Königreiches Böhmen aufgenommen. Cop. vid. 1817a 24

8855. Johann Adolf von Müffling, Weiss genannt, auf Köckeritz verm. den 26. November 1710 mit Agnes Juliana von Lengefeld, Tochter des Alexander Bernhard von Lengefeld auf Reschwitz. Trauschein in orig. 18174

8856. Stammtafel des Josef Adolf von Müffling, Weiss genannt, auf Schneckengrün auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Müffling, Weiss genannt, auf Ober-Kotzau, Vitzthum von Eckstaedt aus dem Hause Vippach, von Zechau auf Zechau, von Lohma aus dem Hause Liebsdorf, von Lengefeld auf Laasen, Döhlen, Arnsbach, Reschwitz und Pöppelsdorf, von Stein aus dem Hause Lausnitz, von Watzdorf auf Ober-Syrau, von Globen aus Schönlind, von Zedtwitz auf Schönbach, Neidberg, Krugsreuth, Asch und Elster, Pröllenhofer aus dem Hause Burkersdorf, von Streitberg auf Veilbrun und Greiffenstein, von Waldenfels aus dem Hause Wasserknoden, von Künsberg auf Wernstein, Nagel, Tischnitz und Hain, Zobel von Giebelstadt, Fuchs von Wallburg auf Winklern, Schönsee, Trauhein und Schwarzberg, Fr. von Jagenreuter. Cop. vid. auf Pap. 18174

8857. Verwandtschafts-Zeugniss des Eduard Freiherrn von Müffling genannt Weiss, Carl Freiherrn von Müffling, sonst Weiss genannt, und Wilhelm Freiherrn von Müffling genannt Weiss, auf Ansuchen des Eduard Gaston Freiherrn von Pettenegg, dass seine väterliche Grossmutter Maria Theresia von Müffling genannt von Weiss eine eheliche Tochter des Heinrich Adolf von Müffling genannt von Weiss und dessen Gemalin Amalia Christina geb. von Zedtwitz auf Sorg, und deren Vater Heinrich Adolf von Müffling genannt von Weiss ein ehelicher Sohn von Johann Adolf von Müffling genannt von Weiss und dessen Gemalin Agnes Juliana geb. von Lengefeld aus dem Hause Reschwitz gewesen. Orig. de dato Erfurt, am 12. September 1870.

8858. Genealogischer Ausweis über die von Sebastian von Müffling, sonst Weiss genannt, auf Trausnitz und Kürmsees, geb. um das Jahr 1490, Sohne des Andreas Müffling, Weiss genannt, und Goedelien von und aus Pullenreith

- verm. mit Catharina von und aus Redwitz, Tochter des Georg von und aus Redwitz und der Dorothea von Zedtwitz aus dem Hause Neuberg, abstammende Nachkommenschaft und derselben zwischen sich bestehenden Anverwandtschaften bis 1769.
- 8859. Attest des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse über das Wappen der Familie Mulz von Waldau, welches in der obersten Reihe des sechzehnahnigen im Stiftsarchive bei den Ahnenproben der k. k. Stiftsdame Maria Josefa Freiin Dobrženský von Dobrženitz erliegenden Originalstammbaume de dato Prag, den 23. Mai 1835 vorkommt. Cop. 1612a
- 8860. Heiratsverschreibung zwischen Mathias Werner von Nagel. Herrn zu Herl, ehelichen Sohn des Jörg Adolf von Nagel Herrn zu Herl und der Anna Maria Adriana von Gymnich Tochter vom Hause Vlatten und Maria Anna Josefa Freiin von Neuhoff genannt Ley, ehelichen Tochter des Friedrich Caspar Freiherrn von Neuhoff genannt Lev zu Badinghagen und der Anna Margaretha geb. Freiin von Knyphausen Tochter der Häuser Lütelsburg und Jennelt. Grosseltern des Bräutigams: Mathias von Nagel Herr zu Herl und Gaul und Maria Judith von Rattenbach. Grosseltern mütterlicherseits der Braut: Enno Adam Freiherr von Inn- und Knyphausen und Octavia Johanna von Ripperda Tochter des Hauses und der Herrlichkeit Farmsum. Friedrich Arnold von Klerff war der erste Eheherr der Anna Margaretha Freiin von Knyphausen. Cop. vid. de dato Badinghagen, den 6. Jänner 1708. 13176
- 8861. Adam Albert, geb. den 8. April 1775, ehelicher Sohn des Leopold Grafen von Neipperg und der Ludovica geb. Gräfin von Hatzfeld. Taufschein in cop. 12162
- 8862. Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. den 6. April 1813, ehelicher Sohn des Adam Albert Grafen von Neipperg und der Theresia geb. Gräfin von Pola. Taufschein in orig. 1216a
- 8863. Stammbaum des Gustav Grafen von Neipperg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Neipperg, Fr. von Hornberg, Gr. von Khevenhüller, Fr. von Lubetich, Fr. von Hatzfeld, Fr. von Loë zu Wissen, Fr. von

Bettendorf, Gr. von Stadion, Conte di Pola, Marchesa di Hipolitis, Marchese di Colloredo, Contessa di Silvestri, Conte della Torre-Valsassina, di Caporiaco, Conte di Strassoldo, di Gera. Cop. vid. auf Pap. 1816b

- 8864. Ehepacten zwischen Carl Franz Grafen von Nesselrode zu Ereshoven, ehelichem Sohne des Franz Carl Grafen von Nesselrode zu Ereshoven und der Maria Theresia geb. Freiin von Schorlemer zu Overhagen, und Maria Anna Freiin von Loë zu Wissen, ehelichen Tochter des Johann Adolf Freiherrn von Loë zu Wissen und der Maria Anna Catharina geb. Freiin von Wachtendonk zu Germenzeel. Cop. vid. de dato Düsseldorf, den 16. October 1743.
- 8865. Authentische Sammlung der bei der Bergischen Ritterschaft vorhandenen und aufgeschworenen adeligen Wappen und Stammtafeln nebst der Aufschwörungszeit und vollständigem Register. Von H. J. Vetter, Köln am Rhein, 1791. Stammtafel des Franz Carl Alexander Grafen von Nesselrode zu Ereshoven. Aufgeschworen den 22. December 1776. Stammtafel des Carl Theodor Freiherrn von Warsberg. Aufgeschworen den 28. November 1788. Siehe S. 57 und S. 92. 3846/23
- 8866. Louise Petronilla Franziska, get. den 14. März 1746, Tochter des Carl Franz Grafen von Nesselrode und der Maria Anna Freiin von Loë. Taufschein in orig. 384a 1991a 1291
- 8867. Maria Henriette Leopoldine Carolina, geb. den 25. September 1711, eheliche Tochter des Franz Nieulant und der Maria Brigitta Emmerantiana Madoets. Taufschein in orig. 12866
- 8868. Stammbaum der Magdalena Gräfin von Nimptsch Freiin von Oels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Nimptsch und Oels, Gr. von Hochberg aus dem Hause Fürstenstein, Gr. und H. von Zinzendorf und Pottendorf, Gienger von Grünbühel, Panier- und Fr. v. Gileis, Fr. von Ruber, H. und Gr. von Starhemberg, Gr. von Windischgrätz, Fr. von Stillfried und Rattonitz, von Werder und Schlentz, Gr. von Wiežnik. Gr. von Arco, Fr. von Salburg, H. von Scherffenberg, Fr. von Fünfkirchen, Gr. von Hohenfeld. Cop. vid. auf Pap. 5044

- 8869. Attest des H. von Normann über das Wappen der Familie Normann. Cop. vid. de dato Tribberitz, den 29. August 1747.
- 8870. Johann Friedrich von Nyekereke verm. den 9. November 1683 mit Elisabeth Philippa von Parys. Trauschein in orig. 5014
- 8871. Philippa Columba Franziska, get. den 18. November 1684, Tochter des Johann Friedrich von Nyckercke und dessen Gemalin Isabella Philippa von Parys. Taufschein in orig. 5812
- 8872. Alexius von Obies verm. den 14. Mai 1695 mit Maria Catharina von Louchier. Trauschein in orig.
- 8873. Stammbaum der Maria Josefa Isabella von Obies. Stiftsdame von St. Begge zu Andenne auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Obies, von Reumont, von Louchier. von Siepter, von Soupart, von Quenée, von Meurant, von Reumont. Cop. vid. auf Perg.
- 8874. Maria Josefa Isabella, geb. den 22. Februar 1739, Tochter des Nicolaus Josef von Obies und dessen Gemalin Maria Philippine Josefa von Soupart. Taufschein in orig. 5012
- 8875. Heiratscontract vom 20. März 1737 zwischen Nicolaus Josef, Sohn des Alexius von Obies und dessen Gemalin Maria Catharina von Louchier, und der Maria Philippina Josefa von Soupart. Cop. vid. 5014
- 8876. Stammtafel der von Ochain, von Johann von Ochain Herrn von Jemeppe, gest. 1484, bis auf Ernestine Albertine von Ochain vermälte von Rougrave. 5912/70
- 8877. Filiation und Adelsprobe für Ernestine Albertine von Ochain genannt von Jemeppe verm. mit Eberhard Josef Ernest von Rougrave, beginnend mit Johann von Ochain Herrn von Jemeppe 1526.
- 8878. Ernestine Albertine, get. den 13. October 1676, Tochter des Edmund von Ochain und dessen Gemalin Margaretha Carola von Marotte zu Montigny. Taufschein in orig. 5914
- 8879. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von Oettingen. Maria Margaretha Gräfin von Oettingen war die erste Ur-Urgrossmutter väterlicherseits des am

ı

- 2. Februar 1827 zu Wien verstorbenen deutschen Ordensritters und Landcomthurs der Ballei Oesterreich Alois Leonhard Anton Franz von Paula Johann Nepomuk Josef Felix Barnabas Grafen von Harrach zu Rohrau, welchem von dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Anton zu Wien in der Landcommendekirche am 27. August 1804 der Ritterschlag ertheilt worden ist. Franz Ludwig Carl Borromäus Graf von Oettingen aspirirte im Jahre 1773 um Aufnahme in den hohen deutschen Ritterorden und hat die hiezu erforderliche von dem Orden richtig anerkannte Probe gelegt, worauf derselbe jedoch von seinem Vorhaben abgestanden ist. Orig. de dato Wien, den 18. Jänner 1864.
- 8880. Grafenstands-Diplom des Kaisers Carl IV. mit dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren für den k. General-Feldzeugmeister und Commandanten der Hauptfestung Prag Herman Carl von Ogilvy. Sein Gross-Urahnherr hat als Lord Ogilvy comte d'Airlie den Grafenstand gehabt. Sein Grossvater ist als Freiherr auf Befehl des Kaisers Ferdinand III. in den k. böhmischen Erblanden als Landmann in den alten Herrenstand aufgenommen worden. Nicht weniger gelangte sein Vater unter Kaiser Leopold zur wirklichen Kammerherrnwürde. Carl Josef, der älteste Sohn des Herman Carl von Ogilvy, wohnte als Hauptmann den Campagnen an der Mosel und in Ungarn bei. Cop. vid. de dato Wien, den 25. April 1739.
- 8881. Maria Ida, get. den 6. August 1816, eheliche Tochter des Maximilian von Grimaud Grafen zu Orsay und der Dominica geb. Gräfin von Lodron. Taufschein in orig.
- 8882. Maximilian Josef Carl Ludwig Caspar, geb. den 2. Juni 1789, ehelicher Sohn des Peter Caspar Maria Grimaud Grafen von Orsay le Bethine olim le Rotron Freiherrn von Rupt und Poyans und der Marianna Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg zu Bartenstein Gräfin zu Limburg, Spenfeld und Groeningen. Taufsehein in orig. 1409a
- 8883. Maximilian Carl Graf von Orsay, ehelicher Sohn des Peter Caspar Grafen von Orsay und der Marianna geb. Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein, verm. den 11. Februar

- 1813 mit Dominica Gräfin Zichy von Vasonykeö (des Franz Grafen Zichy von Vasonykeö hinterlassene Witwe), ehelichen Tochter des Hieronymus Grafen Lodron von Laterano und der Cäcilia geb. Gräfin Orsini von Rosenberg. Trauschein in orig. 14094
- 8884. Peter Caspar Maria, get. den 15. December 1748, ehelicher Sohn des Peter Grimaud Grafen von Orsay und der Maria Antoinette von Caulincourt. Taufschein in cop. vid. 1499a
- 8885. Ehepacten zwischen Peter Caspar Maria Grimaud Grafen von Orsay und Maria Anna Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg zu Bartenstein. Cop. vid. de dato Bartenstein, den 22. Mai 1784.
- 8886. Peter Caspar Maria Grimaud Graf von Orsay verm. den 22. August 1784 mit Maria Anna Prinzessin von Hohenlohe und Waldenburg zu Bartenstein, ehelichen Tochter des Ludwig Carl Leopold regierenden Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg zu Bartenstein und der Josefa Friederika Polyxena geb. Gräfin von Limburg-Styrum. Trauschein in cop. vid. 1499a
- 8887. Auszug aus dem Grafenstands-Diplome des Churfürsten Carl Theodor für Peter Caspar Maria Grimaud Grafen von Orsay von Attricourt, Vauconcourt und von Poyans Herrn der gefreiten Herrschaft Delain und Descendenz de dato München, den 27. Juni 1792. Erste Gemalin: Maria Louise Albertine Amalia Prinzessin und Fürstin von Croy. Aeltester Sohn: Johann Franz Albert Ludwig Maria Graf von Orsay. Zweite Gemalin seit dem Jahre 1784: Maria Anna Prinzessin aus dem fürstlichen Hause von Hohenlohe-Waldenburg. Cop. vid. 140912
- 8888. Historische Skizze auf Grundlage der in dem Archive der Familie Rosenberg zu Klagenfurt erliegenden Documente verfasst, welche die Art der Verbindung der Familie Rosenberg mit jener der Ursini oder Orsini und die Berechtigung der Namensvereinigung zeigt. Cop. 1490a 1490a
- 8889. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Fürsten von Orsini und Rosenberg Frei-

- herren auf Lerchenau und Grafenstein. Orig. de dato Wien, den 26. November 1877. 290a or
- 8890. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen Orsini von Rosenberg. Franziska Sidonia Gräfin Orsini von Rosenberg war die zweite mütterliche Urgrossmutter des Johann Nepomuk Romedius Adam Alois Grafen von Arz, welcher in die Ballei an der Etsch aufgenommen wurde und am 23. April 1805 von Sr. k. k. Hoheit dem Herrn Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Anton Victor den feierlichen Ritterschlag erhielt. Kaiser Ferdinand verlieh dem Johann Andreas Freiherrn von Rosenberg unterm 8. October 1648 den Grafenstand. Josef Franz Xaver Johann Nepomuk Domitian Wolfgang Philipp Graf von Orsini und Rosenberg, deutscher Ordensritter, Comthur und Rathsgebietiger der Ballei Altenbiesen, starb am 8. September 1821. Johann Nepomuk Romedius Adam Alois Graf von Arz zu Wasegg, deutscher Ordensritter und Comthur, starb am 30. September 1816. Orig. de dato Wien, den 15. October 1866.  $\frac{206a}{29}$   $\frac{1499a}{26}$   $\frac{1666a}{24}$
- 8891. Stammbaum der Anna Gräfin Orsini von Rosenberg, geb. den 14. October 1841, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Orsini von Rosenberg, H. von Stubenberg, Gr. von Lodron-Laterano, Gr. von Arco, Fst. von Hohenlohe-Bartenstein und Gr. von Limburg-Sontheim, Gr. von Limburg-Styrum und Oberstein, de Grimaud Beril Bar. de Rupt und Poyans Gr. d'Orsay H. zu Nogent le Bethine, von Caulincourt, Gr. von Rothal, Gr. von Sternberg, Fst. von Khevenhüller-Metsch, Gr. von Metsch, H. von Stubenberg, Gr. von Breuner, Graf Orsini von Rosenberg, Gr. von Kaunitz. Orig. auf Perg.
- 8892. Stammbaum des Carl Dominik Grafen von Orsini und Rosenberg Freiherrn von Lerchenau und Grafenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Orsini und Rosenberg Fr. von Lerchenau und Grafenstein, Gr. von Kaunitz, H. von Stubenberg, Gr. von Breuner Gr. von Asparn Edl. H. auf Staatz Fr. auf Fladnitz, Stübing und Rabenstein, Fst. von Khevenhüller-Metsch und Aichlberg Gr. zu Hohenosterwitz und

Annabüchl Fr. zu Landskron und Wernberg, Gr. von Metsch, Gr. von Rothal Fr. zu Thalberg, Gr. von Sternberg, von Grimaud Beril Gr. von Orsay Fr. von Rupt und Poyans H. zu Nogent le Bethine, von Caulincourt, Fst. von Hohenlohe-Waldenburg zu Bartenstein Gr. von Limburg-Sontheim, Gr. von Limburg-Styrum, Gr. von Lodron-Laterano, Gr. von Arco, Gr. von Orsini und Rosenberg Fr. von Lerchenau und Grafenstein, H. von Stubenberg. Orig. auf Perg. 16994

8893. Carl Maria Dominik Maximilian, geb. den 6. November 1840, ehelicher Sohn des Josef Grafen Orsini von Rosenberg und der Maria Ida geb. Gräfin von Orsay, ehelichen Tochter des Maximilian Grafen von Orsay und der Dominica geb. Gräfin von Lodron. Taufschein in orig. 1499a.

8894. Franz Seraphicus Vincenz Fer. Felix Amadeus Judas Thaddäus Georg Honorius Alois, geb. und get. am 18. October 1761, ehelicher Sohn des Vincenz Fer. Grafen von Orsini und Rosenberg und der Juliana geb. Herrin von Stubenberg, dessen Gemalin. Taufschein in orig. 2904 14994

8895. Franz Graf von Orsini und Rosenberg, ehelicher Sohn des Vincenz Grafen von Orsini und Rosenberg und der Maria Juliana geb. Herrin von Stubenberg, verm. den 27. December 1786 mit Maria Carolina Gräfin von Khevenhüller, ehelichen Tochter des Franz Anton Grafen von Khevenhüller und der Maria geb. Gräfin von Rothal. Trauschein in orig. 2006. 14900.

8896. Auszug aus dem Fürstenstands-Diplome des Kaisers Leopold II. für Franz Xaver Fürsten Orsini von Rosenberg sammt Bestätigung und Verbesserung des geführten uralten Wappens für ihn und nach seinem Ableben dem jedesmal Erstgeborenen. Cop. vid. de dato Frankfurt, den 9. October 1790. 14002.

8897. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass Se. Majestät Leopold II. mit Diplom de dato Frankfurt a/M., den 9. October 1790 dem Grafen Franz Xaver und dessen Vetter Grafen Vincenz von Orsini und Rosenberg den Fürstenstand nach dem

Rechte der Erstgeburt dergestalt zu verleihen geruht haben, dass nach Ableben des vorgenannten Fürsten Franz Xaver von Orsini und Rosenberg Freiherrn auf Lerchenau und Grafenstein die Fürstenwürde auf den Grafen Vincenz von Orsini und Rosenberg und dessen eheliche und männliche Nachkommen nach dem Rechte der Erstgeburt übergehen soll. Carl Dominik Maximilian Graf von Orsini und Rosenberg, Deutsch-Ordensritter. Orig. de dato Wien, den 22. December 1877.

- 8898. Friedrich Sigismund Adam Ferdinand Johann Nepomuk Carl Borr. Erasmus, geb. und get. den 3. Juni 1801, ehelicher Sohn des Franz Seraphicus Fürsten Orsini von Rosenberg und der Carolina geb. Gräfin von Khevenhüller-Metsch. Taufschein in orig.
- 8899. Friedrich Graf von Orsini und Rosenberg Freiherr von Lerchenau und Grafenstein Herr der Herrschaften Sonnegg, Stein, Höhenbergen, Feuersberg, Rechberg, ehelicher Sohn des Franz Seraphicus Fürsten von Orsini-Rosenberg und der Carolina geb. Gräfin von Khevenhüller-Metsch, verm. den 3. November 1839 mit Johanna Freiin Jöchlinger von Jochenstein, ehelichen Tochter des Felix Freiherrn Jöchlinger von Jochenstein Inhabers der Herrschaften Eichelberg, Tamtschach und Wernberg und der Anna geb. Gräfin Batthyány von Nemeth-Ujvar. Trauschein in orig. 15014
- 8900. Stammbaum des Josef Grafen von Orsini und Rosenberg Freiherrn von Lerchenau und Grafenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Orsini und Rosenberg Fr. von Lerchenau und Grafenstein, Gr. von Kaunitz, H. von Stubenberg, Gr. von Breuner Gr. von Asparn Edl. H. auf Staatz Fr. von Fladnitz, Stübing und Rabenstein, Fst. von Khevenhüller-Metsch und Aichelberg Gr. zu Hohenosterwitz und Annabüchl Fr. zu Landskron und Wernberg, Gr. von Metsch, Gr. von Rothal Fr. zu Thalberg, Gr. von Sternberg.
- 8901. Josef, geb. und get. am 11. September 1803, ehelicher Sohn des Franz Seraphicus Fürsten Orsini von Rosenberg und der Carolina geb. Gräfin von Khevenhüller.

  Taufschein in orig. 1490a 1501a

- 902. Josef Graf Orsini von Rosenberg, ehelicher Sohn des Franz Seraphicus Fürsten Orsini von Rosenberg und der Carolina geb. Gräfin von Khevenhüller, verm. den 20. Jänner 1840 mit Maria Ida von Grimaud Gräfin zu Orsay, ehelichen Tochter des Maximilian von Grimaud Grafen zu Orsay und der Dominica geb. Gräfin von Lodron. Trauschein in orig. 1499a
- 903. Stammbaum des Lothar Ferdinand Eduard Leonhard Grafen Orsini von Rosenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Orsini von Rosenberg, Gr. von Kaunitz, H. von Stubenberg, Gr. von Breuner, Fst. von Khevenhüller-Metsch, Gr. von Metsch, Gr. von Rothal, Gr. von Sternberg, Fr. Jöchlinger von Jochenstein, Gr. von Tige, Gr. Pálffy von Erdöd, Gr. von Kaunitz-Rietberg, Gr. von Batthyány, Gr. von Sauer, Gr. von Szapáry, Gr. von Haller-Hallerkeö. Orig. auf Perg.
- 3904. Lothar Ferdinand Eduard Leonhard, geb. den 8. October 1853, ehelicher Sohn des Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg und der Johanna geb. Freiin Jöchlinger von Joehenstein. Taufschein in orig. 1501a
- 3905. Maria Cäcilia Franziska von Paula Hieronyma, geb. und get. den 30. September 1766, eheliche Tochter des Vincenz Grafen Orsini von Rosenberg und der Juliana Herrin von Stubenberg. Taufschein in orig. 1499e. 32
- 8906. Maria Carolina Fürstin Orsini von Rosenberg geb. Gräfin von Khevenhüller, Gemalin des Franz Fürsten Orsini von Rosenberg, starb den 24. August 1811 zu Graz. Todtenschein in orig. 14994
- 8907. Stammbaum des Maria Maximilian Dominik Josef Grafen Orsini von Rosenberg Freiherrn auf Lerchenau und Grafenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Orsini von Rosenberg Fr. von Lerchenau und Grafenstein, Gr. von Kaunitz, H. von Stubenberg, Gr. von Breuner Gr. von Asparn Edl. H. auf Staatz Fr. auf Fladnitz, Stübing und Rabenstein, Fst. von Khevenhüller-Metsch und Aichelberg Gr. zu Hohenosterwitz und Annabüchl Fr. zu Landskron und Wernberg, Gr. von Metsch, Gr. von Rothal Fr. zu Thalberg,

- Gr. von Sternberg, von Grimaud Beril Gr. von Orsay Fr. von Rupt und Poyans H. zu Nogent le Bethine, von Caulincourt, Fst. von Hohenlohe-Waldenburg zu Bartenstein Gr. von Limburg-Sontheim, Gr. von Limburg-Styrum, Gr. von Lodron-Laterano, Gr. von Arco, Gr. Orsini von Rosenberg Fr. von Lerchenau und Grafenstein, H. von Stubenberg. Orig. auf Perg. 15015
- 8908. Maria Maximilian Dominik Josef, geb. den 17. März 1846, ehelicher Sohn des Josef Grafen Orsini von Rosenberg und der Ida geb. Gräfin Grimaud von Orsay, Tochter des Maximilian Grafen Grimaud von Orsay. Taufschein in orig. 1501b
- 8909. Maria Theresia Leopoldina Eva Cajetana Rustina, geb. am 25. September 1798, eheliche Tochter des Franz Xaver Fürsten Orsini von Rosenberg und dessen Gemalin Carolina geb. Gräfin von Khevenhüller. Taufschein in orig. 2008.
- 8910. Vincenz Fer. Dominik von Jesu Josef Johann Nepomuk Johann Baptist Johann Evangelist Graf Orsini von Rosenberg, get. den 27. December 1722, ehelicher Sohn des Philipp Josef Grafen Orsini von Rosenberg und der Maria Dominica geb. Gräfin von Kaunitz. Taufschein in orig. 206a 1490a | 1490a |
- 8911. Attest des Carl Johann Beydaels de Zittaert Wappenkönigs der niederländischen heraldischen Kammer und Herold des goldenen Vliesses über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Overstraeten. Cop. vid. de dato Brüssel, den 7. September 1780. 5942
- 8912. Maria Christina, get. den 15. März 1719, Tochter des Nicolaus von Overstraeten und dessen Gemalin Anna Maria Crass. Taufschein in orig. 5914
- 8913. Anna Maria Gräfin von Pachta, Witwe nach dem verstorbenen Grafen Ernest Carl Pachta von Rayhofen Herrn auf Podhořan, Tochter des Johann Grafen Esterházy von Galantha und dessen Gemalin Barbara Gräfin von Berényi, starb den 24. November 1836 im sechsundsechzigsten Jahre und wurde den 28. November 1836 in der Gruftcapelle zu Turkowitz beerdigt. Todtenschein in orig.

- 4. Grafendiplom des Kaisers Carl für die Brüder Carl Ernst Josef und Johann Joachim, dann ihre Vettern Franz und Anton Pachta Freiherren von Rayhofen und respective von Bukau sammt allen ihren Descendenten. Ihr resp. Vater und Grossvater: Daniel Pachta von Rayhofen. Ihr resp. Bruder und Vater: Johann Anton Pachta von Rayhofen und Bukau. Cop. vid. de dato Wien, den 19. October 1721.
- 5. Reichsadels-Diplom des Kaisers Ferdinand III. für Daniel Pachta von Rayhofen sammt seinen ehelichen Leibeserben; auch wurde ihm erlaubt, sein Wappen mit seines Eheweibes angebornen Wappen zu vermehren und er zum Pfalzgrafen erhöht. Cop. vid. de dato Prag, den 5. Juli 1652.
- 6. Ernest Carl Josef, geb. den 19. December 1718, ehelicher Sohn des Johann Joachim Grafen von Pachta Herrn der Herrschaften Gabel, Walten, Nameslowitz, Liboch und Radaun und der Antonia Josefa Gräfin von Pachta, geb. von Scheidlern. Taufschein in orig. 446-
- 7. Ernest Carl Graf Pachta von Rayhofen Herr auf Podhořan, Sohn des Johann Joachim Grafen von Pachta und dessen Gemalin Antonia Maria von Scheidlern, starb den 6. August 1823 im zweiundfünfzigsten Jahre und wurde am 9. August 1823 in der Gruftcapelle zu Turkowitz beerdigt. Todtenschein in orig. 4460
- Johann Joachim Graf von Pachta Freiherr von Rayhofen verm. am 23. April 1709 mit Antonia Josefa von Scheidlern. Trauschein in orig. 4464
- 9. Johanna Nepomucena Maria Josefa Franziska von Paula Gräfin von Pachta, geb. und get. den 13. October 1769, eheliche Tochter des Ernest Carl Grafen von Pachta Freiherrn von Rayhofen und Herrn zu Cžitolib und Tloskau und der Maria Anna geb. Gräfin von Esterházy. Taufschein in orig. 4465
- O. Letztwillige Disposition der Maria Anna verehelichten Gräfin von Pachta geb. Gräfin Esterházy von Galantha. Ehegemal: Ernest Carl Graf von Pachta Freiherr von Rayhofen. Tochter: Johanna Nepomucena Gräfin von Pachta. Cop. vid. de dato Cžitolib, den 3. December 1770. 4464

- 8921. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Grafen Pålffy von Erdöd in der Ahnentafel des deutschen Ordensritters und Landcomthurs der Ballei Oesterreich Alois Ernest Johann Nepomuk Grafen von Harrach zu Rohrau am 11. October 1751 bei dem hohen deutschen Orden als gut adelig, ritterbürtig und stiftmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 26. Jänner 1880. 1280a 1601a
- 8922. Franziska Josefa Maria Eleonora Anna, get. den 4. Jänner 1746, eheliche Tochter des Rudolf Grafen Palffy von Erdöd zu Vöröskö und der Eleonora geb. Gräfin von Kaunitz. Taufschein in orig. 1501a
- 8923. Stammtafel des Wilhelm Vincenz Carl Grafen Pálffy von Erdöd auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Pálffy von Erdöd, Gr. von Waldstein, Gr. und H. von und zu Daun Fst. zu Thiano, Gr. Fuchs von Bimbach und Bernheim, Fr. Jöchlinger von Jochenstein, Gr. von Tige, Gr. Pálffy von Erdöd, Gr. von Kaunitz und Rietberg, Fst. von Lobkowitz Herz. zu Sagan, Gr. von Althann, Pr. zu Savoyen-Carignan, Landgr. zu Hessen-Rheinfels und Rothenburg, Fst. von Schwarzenberg, Fst. von Lichtenstein, Gr. von Oettingen-Wallerstein, Gr. von Oettingen-Katzenstein-Baldern. Cop. vid. 15014
- 8924. Auszug aus dem Stammbaume des souv. Johanniter-Ordensritters Wilhelm Vincenz Carl Grafen Pálffy von Erdöd. Franz Josef Maximilian Fürst von Lobkowitz verm. mit Maria Carolina Fürstin von Schwarzenberg und Sidonia Carolina Gabriela Fürstin von Lobkowitz verwitwete Fürstin von Auersperg waren Geschwister, deren Eltern: Ferdinand Philipp Fürst von Lobkowitz und Gabriela Maria Prinzessin von Savoyen-Carignan, deren Grosseltern: Philipp Fürst von Lobkowitz und Wilhelmine Gräfin von Althann, Ludwig Victor Prinz zu Savoyen-Carignan und Christine Henriette Landgräfin zu Hessen-Rheinfels und Rothenburg. Orig. de dato Wien, den 30. November 1841.
- 8925. Auszug aus dem bekannten und bewährten Werke Litta's, wodurch erwiesen wird, dass das uraltadelige Geschlecht der Pallavieini seinen Ursprung von dem Markgrafen

- Adalberto leitet, welcher im 10. Jahrhunderte in Ober-Italien lebte und eines Stammes mit dem Hause Este, Malaspina und Massa ist. Erwähntes Geschlecht erhielt auch stets den Titel eines Markgrafen, so schon vom Kaiser Otto III. in einer Urkunde vom Jahre 996 zuerkannt. Cop. vid. 1989a
- 926. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Markgrafen von Pallavieini. Orig. de dato Wien, den 24. Februar 1877. 12864
- 927. Stammbaum des Alexander Oswald Maria Johann Anton Markgrafen von Pallavicini, geb. den 6. Mai 1853, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: March. Pallavicini, Mari, Gr. Zichy von Vásonykeö, H. von Stubenberg, Gr. von Hardegg zu Stetteldorf, Gr. von Sinzendorf, Gr. Malabayla von Canal, Gr. Pálffy von Erdöd, Landgr. zu Fürstenberg in der Baar und zu Stühlingen, Gr. Fugger von Kirchberg und Weissenhorn zu Zinnenberg, Gr. von Oettingen-Wallerstein, Gr. von Oettingen zu Baldern und Södern, Fst. von Schwarzenberg, Fst. von Lichtenstein, Gr. von Oettingen-Wallerstein, Gr. von Oettingen zu Baldern und Södern. Orig. auf Perg. 1886a
- 928. Alexander Oswald Maria Johann Anton, geb. den 6. Mai 1853, ehelicher Sohn des Alfons Markgrafen von Pallavieini und der Gabriela Maria Sofia Eleonora Gertrud geb. Landgräfin von Fürstenberg. Taufschein in orig.
- 929. Alfons, geb. den 8. März 1807, ehelicher Sohn des Eduard Markgrafen von Pallavicini und der Josefa geb. Gräfin von Hardegg. Taufschein in orig. 12864
- 930. Se. k. k. apostolische Majestät ernennen den Alfons Marquis von Pallavicini zu Höchst ihrem Kämmerer mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 8. September 1836. Cop. vid. de dato Wien, den 25. October 1836.
- 931. Alfons Marquis von Pallavicini, ehelicher Sohn des Eduard Marquis von Pallavicini und der Josefa geb. Gräfin von Hardegg, verm. den 24. November 1844 mit Gabriela Maria Sofia Eleonora Gertrudis Landgräfin zu Fürstenberg, ehelichen Tochter des Friedrich Egon Landgrafen zu Fürstenberg

- und der Theresia geb. Fürstin zu Schwarzenberg. Trauschein in orig. 1286a
- 8932. Se. k. k. apostolische Majestät Franz Josef I. von Oesterreich geruhten mit Allerhöchstem Handschreiben vom 1. Februar 1868 dem Alfons Marquis von Pallavieini für sich und die in Oesterreich lebenden Familienglieder, Nachkommen seines Vaters Eduard Pallavicini, den deutschen Titel "Markgraf" führen zu dürfen. Cop. vid. 12864.
- 8933. Eduard Gottfried, geb. den 9. März 1787, ehelicher Sohn des Carl Marquis von Pallavicini und der Leopoldine geb. Gräfin von Zichy. Taufschein in orig. 12860.
- 8934. Heiratscontract zwischen Eduard Marquis von Pallavieini und Josefa Gräfin von Hardegg. Mutter des Bräutigams: Leopoldine Marquise von Pallavieini geb. Gräfin von Zichy. Cop. vid. de dato Allgyö, den 30. März 1806.
- 8935. Maria Ludovica, Kaiserin von Oesterreich, Königin von Ungarn und Böhmen, verleiht der Josefa Marquise von Pallavicini geb. Gräfin von Hardegg den adeligen Sternkreuzorden. Cop. vid. de dato Wien, den 3. Mai 1808.
- 8936. Stammbaum des Gio. (Johann) Carlo Pallavicino, Conte, auf 8 Ahnen väterlicher- und 4 Ahnen mütterlicherseits. Adelsgeschlechter: Pallavicino, Negroni, Conte di Yeves, Spinola-Supetti, Grimaldi-Ceba, Spinola q. Dionisio, Mulassana, Assereta, von Mari, Gentile, Spinola, Fieschi. Cop. vid. auf Pap. 12864
- 8937. Ihre kais. auch k. k. apostolische Majestät ernennen den Carl Marquis von Pallavicini zum k. k. wirklichen Kämmerer unter dem 6. April 1768. Cop. vid. de dato Wertheim, den 21. Mai 1768.
- 8938. Maria Ludovica, Grossherzogin zu Toscana, Erzherzogin zu Oesterreich, ernennt Leopoldine Marquise von Pallavicini geb. Gräfin von Zichy zur Sternkreuzordens-Dame. Cop. vid. de dato Florenz, den 3. Mai 1788.
- 8939. Stammbaum der Camilla Philomena Maria Leokadia Freiin von Pelichy auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Pelichy, von Ryksz, von Stappens zu Harnes. Vicomt. de Nieulant, Beelen von Bertholff, von Ansillon, von Casteel, von Rasch, Gr. von Khevenhüller zu Frankenburg, Gr. von Starhemberg, Fst. von

- Thurn und Taxis, Gr. Duhan von Martigny, Fr. Wražda von Kunwald, Gr. von Woracžitzký, Gr. von Blümegen, Gr. von Herberstein. Orig. auf Perg. 12854
- 8940. Camilla Philomena Maria Leokadia, geb. den 11. Juli 1840, eheliche Tochter des Josef Freiherrn von Pelichy und der Leokadia geb. Gräfin von Khevenhüller. Taufschein in orig. 12964
- 8941. Stammbaum des Hugo Maria Philipp Josef Freiherrn von Pelichy auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Pelichy, von Ryksz, von Stappens zu Harnes, von Nieulant, Beelen von Bertholff, von Ansillon, von Casteel, von Rasch, Gr. von Khevenhüller zu Frankenburg, Gr. von Starhemberg, Fst. von Thurn und Taxis, Gr. Duhan von Martigny, Fr. Wražda von Kunwald, Woracžitzký Gr. und H. von Pabienitz, Gr. von Blümegen, Gr. von Herberstein. Orig. auf Perg. 12951
- 8942. Hugo Maria Philipp Josef, geb. den 23. Juni 1841, ehelicher Sohn des Josef Freiherrn von Pelichy und der Leokadia geb. Gräfin von Khevenhüller. Taufschein in orig. 1285
- 8943. Stammtafel des Josef Franz Philipp Freiherrn von Pelichy, geb. den 12. Juni 1810, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Pelichy, Staats, Ryksz, Heerman, von Stappens, Stauthals von Bleckem, von Nieulant, Madoets, Fr. von Beelen, von Goupy, von Ansillon, von Kerpen, von Casteel, von Bigat, Rasch, von Charon. Cop. vid. 12954
- 8944. Josef Franz Philipp Maria Gislain Freiherr von Pelichy, geb. den 12. Juni 1810, ehelicher Sohn des Philipp Freiherrn von Pelichy und der Maria geb. Freiin von Beelen. Taufschein in orig. 1205a
- 8945. Josef Freiherr von Pelichy, ehelicher Sohn des Philipp Freiherrn von Pelichy und der Maria geb. Freiin von Beelen, verm. den 27. Juni 1837 mit Leokadia Gräfin von Khevenhüller-Aichelberg, ehelichen Tochter des Anton Grafen von Khevenhüller-Aichelberg zu Frankenburg und der Johanna geb. Freiin Wražda von Kunwald. Trauschein in orig. 12854
- 8946. Ernennung des Josef Freiherrn von Pelichy zum k. k. Kämmerer mit dem Range vom 31. Mai 1852. Cop. vid. 12956 42

- 8947. Johann Pelichy, get. den 22. März 1716, ehelicher Sohredes Theodor Pelichy und der Maria Staats. Taufschein orig. 1290a
- 8948. Stammbaum des Philipp Maria Franz Gislain Frechern von Pelichy mit folgenden Adelsgeschlechterr von Pelichy, Staats, Staats, von Wittert, Ryksz, Bareman-Wuyters, Heerman von Randenbrock, von Beernan-Wuyters, Heerman von Randenbrock, von Beernan von Randenbrock, vo
- 8949. Philipp Maria Franz Gislain, geb. und get. den 9. Merz 1776, ehelicher Sohn des Theodor Freiherrn von Pelichy und der Maria Elisabeth Brigitta von Stappens. Tauf schein in orig. 1995a
- 8950. Attest des Leopold Philipp Grafen von Künigl Freiherrn zu Ehrenburg und Warth Herrn zu Lampan Pfandesinhabers der Herrschaften Schönegg und Michaelsburg, dass Philipp Maria Franz Freiherr von Pelichy sammt seiner ehelichen Abstammung in die adelige tiroler Landesmatrikel aufgenommen wurde. Cop. vid. de dato Wien, den 27. November 1880.
- 8951. Freiherrndiplom des Kaisers Carl vom 26. October 1726 für Theodor Pelichy und seine ehelichen Leibeserben. Cop. vid. 12004
- 8952. Theodor, geb. den 19. November 1741, ehelicher Sohn des Johann Freiherrn von Pelichy und der Isabella Maria Margaretha Ryksz. Taufschein in orig. 1995a
- 8953. Testament und Codicill der Anna Theresia Pendterriedter von Adelshausen geb. von Boxberg de dato Wien, den 1. Mai 1710. Cop. vid. 13174 ...
- 8954. Anna Theresia Pendterriedter von Adelshausen geb. von Boxberg ist den 10. März 1713 in der Metropolitan-kirche zum h. Stefan beigesetzt worden. Todtenschein in orig. de dato Wien, den 12. Februar 1869. 18172
- 8955. Freiherrn-Diplom des Kaisers Carl VI. für Christof Pendterriedter von Adelshausen sammt seinen ehelichen Leibeserben mit dem Ehrenworte Wohlgeboren. Cop. vid. de dato Wien, den 25. September 1719.
- 8956. Testament des Christof Freiherrn von Pendterriedter zu Adelshausen de dato Wien, den 25. December 1727.

Bruder: Anton Pendterriedter von Adelshausen. Enkelin: Christine von Boussard geb. von Windheim, deren Sohn Christof. Schwester: von Pettenegg, deren Tochter von Regenthal. Vetter: Johann Caspar Pendterriedter von Adelshausen. Vetter: Christof von Gatterburg. Enkel: Anton von Pettenegg. Cop. vid. 18174

- 8957. Codicill des Christof Freiherrn von Pendterriedter de dato Soissons, den 18. Juli 1728. Cop. vid. 1817a
- 8958. Adelsbrief des römischen Kaisers Rudolf II. und Besserung des Wappens für Hanns Pendterriedter und seine ehelichen Leibeserben. Cop. vid. de dato Prag, den 16. Juli 1608. 1817a
- 8959. Ritterstandsdiplom des römischen Kaisers Carl VI. sammt Bestätigung des Adelsprädicates von Adelshausen und des Wappens für Johann Caspar Pendterriedter von Adelshausen. Cop. vid. de dato Laxenburg, den 28. Mai 1728. 1817a.
- 8960. Diplom des römischen Kaisers Carl VI., laut welchem Johann Caspar Pendterriedter von Adelshausen sammt seinen ehelichen Leibeserben im Königreiche Böhmen und dessen incorporirten Landen Güter zu kaufen befugt sind und zu Landleuten im Ritterstande aufgenommen werden. Cop. vid. de dato Laxenburg, den 28. Mai 1728.
- 8961. Adelsbestätigungs-Brief des Kaisers Leopold sammt Verbesserung des Wappens und dem Prädicate von Adelshausen für Johann Christof **Pendterriedter.** Cop. vid. de dato Wien, den 25. Februar 1662. 1817:
- 8962. Testament des Johann Christof Pendterriedter von Adelshausen de dato 8. August 1706. Gemalin: Anna Theresia geb. von Boxberg. Söhne: Johann Christof und Anton Conrad. Töchter: Anna Regina Johanna vermälte von Windheim, Maria Anna von Hätting, Eva Catharina verwitwete von Pettenegg und Maria Rosalia von Mayersfeld, deren Gemal Johann Baptist von Mayersfeld. Cop. vid. 1817a.
- 3963. Johann Christof Pendterriedter von Adelshausen ist den 28. September 1709 in der Metropolitankirche zum h. Stefan beigesetzt worden. Todtenschein in orig. de dato Wien, den 12. Februar 1869. 1817a

- 8964. Attest des theresianischen adeligen Damenstiftes über d Wappen der Familien Pergler von Perglas und Stei bach von Kranigstein aus dem Stammbaume der el maligen Stiftsdame Franziska Anna Pergler von Pergle Cop. de dato Prag, den 20. November 1866. 9782
- 8965. Attest des C. E. von Platen über das Wappen der Fami Platen. Cop. vid. de dato Dornhof, den 26. August 1747.
- 8966. Auszug aus den Landtagsprotokollen des Herzogthu Krain enthaltend die Namen derjenigen Mitglieder of Familie Pöttickh von Pettenegg, welche den Landtag auf der Herrenbank beigewohnt haben. Orig. 13176.
- 8967. Anton Jacob Narciss, geb. und get. den 29. Octo 1698, ehelicher Sohn des Johann Andreas von Pettenc und der Anna Catharina. Taufschein in orig. 1817a
- 8968. Anton Jacob von Pettenegg verm. den 26. Octol 1730 mit Maria Elisabeth von Klerff, ehelichen Tocht des Peter Friedrich Edlen Herrn von Klerff, Ritte und der Maria Catharina geb. von Honthum. Trausche in orig. 1817a
- 8969. Attest des Anton Josef Grafen Auersperg, dass Cajeta von Pettenegg von gut ritterlichem Adel abstamme un dieses Geschlecht schon im vorigen Jahrhunderte mit de Landmannschaft beehrt worden sei. Cop. vid. de da Laibach, den 22. Februar 1759.
- 8970. Carl Anton Heinrich, get. am 8. December 1790, eh licher Sohn des Christof von Pettenegg und der Mar Theresia geb. von Müffling genannt von Weiss. Taufsche in orig. 1317a
- 8971. Carl von Pettenegg, ehelicher Sohn des Christof von Pettenegg und der Maria Theresia geb. von Müffling genannt von Weiss, verm. den 3. Juli 1832 mit Mar Freiin de Traux de Wardin, ehelichen Tochter de Peter Freiherrn de Traux de Wardin und der Sofie ge Freiin Hora von Oczelowitz. Trauschein in orig. 19
- 8972. Zeugniss der ständisch Verordneten-Stelle Laibach, da Carl von Pettenegg die Filiation von dem im Jahre 16i vom Kaiser Ferdinand III. in den Ritterstand erhoben Johann Baptist Pöttickh mit dem Prädicate von Pettene und rücksichtlich von dessen mit Diplom vom Jahre 16

- in das Consortium der krainerischen Stände aufgenommenen Sohne Johann Adam von Pettenegg bis inclusive zu dem am 13. Juni 1847 ehelich geborenen Eduard Carl Gaston von Pettenegg vollständig ausgewiesen habe. Cop. vid. de dato 9. Februar 1849. 18174
- 8973. Freiherrnstands Diplom des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich für Carl **Pöttickh von Pettenegg** und seine ehelichen Nachkommen. Cop. vid. de dato Wien, den 1. August 1854. 1814
- 8974. Christof Anton Johann Nepomuk Franz von Paula, get. den 22. December 1731, ehelicher Sohn des Anton von Pettenegg und der Elisabeth geb. von Klerff. Taufschein in orig. 1817a.
- 8975. Christof von Pettenegg, ehelicher Sohn des Johann Anton von Pettenegg und der Elisabeth geb. von Klerff, verm. den 15. Juli 1788 mit Maria Theresia von Müffling genannt von Weiss, ehelichen Tochter des Heinrich Adolf von Müffling genannt von Weiss und der Amalia Christina von Zedtwitz aus dem Hause Sorg. Trauschein in orig. 18176
- 8976. Stammbaum des Eduard Carl Borromäus Gaston Pöttickh Freiherrn von Pettenegg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Pöttickh von Pettenegg auf Steinberg, Pendterriedter von Adelshausen, Edl. H. von Klerff, von Honthum, von Müffling genannt von Weiss auf Köckeritz, von Lengefeld aus dem Hause Reschwitz, von Zedtwitz auf Sorg aus dem Hause Asch, von Künsberg aus dem Hause Hain, de Traux de Wardin, Schannat von Niemange, Favre von Confignon, von Bayot, Hora von Oczelowitz auf Puszlitz und Czenova, Hillebrand von Hillebrand auf Jersitz, Schirndinger von Schirnding zu Schönwald auf Pawlowitz und Puszlitz, von Satzenhofen und Wildenau aus dem Hause Plössberg in der Oberpfalz. Orig. auf Perg. 18176
- 8977. Eduard Carl Borromäus Gaston, geb. den 13. Juni 1847, ehelicher Sohn des Carl von Pettenegg und der Maria Freiin de Traux. Taufschein in orig. 1817a
- 8978. Diplom des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich vom 21. Juli 1878, womit dem Eduard Carl Gaston Pöttickh Grafen von Pettenegg der seiner Familie in der Person

- des Johann Adam Pöttickh von Pettenegg, dem Ur-Urgros vater des Erstgenannten, vom Herzoge Carl Ferdinand on Mantua als Reichsvicar von Italien unterm 15. Mai 1699 verliehene Grafenstand nach dem Rechte der Erstgeburt als ein österreichischer anerkannt und bestätigt wird. Cop. vid. 1811
- 8979. Ritterstands-Diplom des römischen Kaisers Ferdinand III. für Johann Baptist Pöttickh mit dem Prädicate von Pettenegg nebst Adelsbestätigung und neuerlicher Wappenvermehrung. Cop. vid. de dato Pressburg, den 27. April 1655. 18172
- 8980. Johann Adam Andreas, get. den 22. Mai 1645, Sohn des Johann Baptist von Pöttickh und der Sidonia Catharina von Ramschüssel zu Schön- und Wildeneck. Taufschein in orig. 1817a
- 8981. Johann Adam von Pettenegg wurde laut Diplom für sich und seine Descendenz auf dem krainerischen Landtage zu Laibach am 5. März 1689 unter die Herren und Landstände des Herzogthums Krain aufgenommen. Cop. vid. 18172
- 8982. Ferdinand Carl Herzog von Mantua verleiht dem Johann Adam von Pettenegg laut Diplom de dato Mantua, den 15. Mai 1699 nach dem Rechte der Erstgeburt den Grafenstand. Cop. vid. 1817a.
- 8983. Johann Andreas von Pettenegg verm. den 11. October 1693 mit Eva Catharina Pendterriedter von Adelshausen, ehelichen Tochter des Johann Christof Pendterriedter von Adelshausen und der Anna Theresia. Trauschein in orig.
- 8984. Diplom des Erzherzogs Ferdinand zu Oesterreich, womit dem Lucas **Pöttickh** und seinen ehelichen Leibeserben der Adel der österreichischen Erbländer verliehen wird. Cop. vid. de dato Graz, den 11. Februar 1602. 1817a
- 8985. Adelsdiplom nebst Wappenbestätigung und -Vermehrung des Kaisers Carl V. für Sebastian, Hanns, Mathias, Ambros, August, Georg und Philipp Pöttickh und ihre ehelichen Leibeserben. Cop. vid. de dato Augsburg, den 9. Februar 1548. 1817a.
- 8986. Anna Maria Prieque de l'Embrée, get. den 16. Februar 1659, Tochter des Lambert Prieque de l'Embrée und der Anna de la Rue. Taufschein in orig. 1817a

- 37. Ritterstands-Diplom der römischen Kaiserin Maria Theresia de dato Innsbruck, den 23. August 1765 für Ludwig Ferdinand Prokop mit dem Ehrenworte von Raabstein und Wappenverleihung. Cop. 1619a.
- 8. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit der Grafen von Purgstall. Catharina Elisabeth Gräfin von Purgstall war die Mutter des Franz Xaver Reichard Barbo Grafen von Wachsenstein, welcher in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommen ward und zu Wien am 5. Mai 1744 durch den Landcomthur der Ballei Oesterreich Josef Grafen von Harrach zu Rohrau den feierlichen Ritterschlag erhielt und am 8. Februar 1772 als Rathsgebietiger und Comthur zu Grosssonntag gestorben ist. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860.
- 9. Grafenstands-Diplom des römischen Kaisers Leopold de dato Schloss zu Ebersdorf, den 5. October 1676 für die Brüder und Vettern Ferdinand Wilhelm, Georg Sigmund, Johann Adam, Johann Gottfried, Carl Weickhard und Wolf Andreas Freiherren von Purgstall, auch alle ihre ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Weibspersonen absteigender Linien. Cop. vid. 21114
- 0. Freiherrnstands-Diplom des römischen Kaisers Ferdinand II. de dato Wien, den 24. November 1681 für die Brüder Hanns Georg, Wolf Sigmund und Carl von Purgstall sammt allen ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Weibspersonen absteigender Linien mit dem Titel zu Krupp und Freyenthurn Herren und Herrinnen auf Graditz. Cop. vid. 21116.
- Maria Cajetana Walburgis Elisabeth, geb. und get. am 1. Mai 1722, eheliche Tochter des Wenzel Carl Grafen von Purgstall und der Maria Anna geb. Gräfin von Mörsberg. Taufschein in orig. 21114
- Wenzel Carl Graf von Purgstall Freiherr zu Krupp auf Graditz, Freyenthurn an der Culpa Herr der Herrschaft und Festung Riegersburg, ehelicher Sohn des Johann Gottfried Grafen von Purgstall und der Maximiliana

Eusebia geb. Freiin Hiserle von Chodau, verm. de. 23. November 1711 mit Maria Anna Gräfin von Mörsberg und Beffort, ehelichen Tochter des Georg Friedrich Grafen von Mörsberg und Beffort und der Maria Clara geb. Gräfin von Trauttmansdorff. Trauschein in orig.

- 8993. Anna Maria Theresia Ludovica Huberta Franziska Antoinette Winanda, geb. den 22. December 1768, Tochter des Franz Arnold Freiherrn Raitz von Frentz zu Schlenderhahn und der Isabella Freiin von Warsberg. Taufschein in orig. 334a
- 8994. Franz Arnold, geb. den 4. Februar 1734, ehelicher Sohn des Franz Winand Hieronymus Freiherrn Raitz von Frentz zu Schlenderhahn, Kleinbroch, Kellenberg, Stammeln und der Anna Charlotte geb. Freiin von Byland. Taufschein in orig. 334n
- 8995. Heiratsvertrag zwischen Franz Arnold Freiherrn Raitz von Frentz, ehelichem Sohne des Franz Winand Hieronymus Freiherrn Raitz von Frentz Herrn zu Schlenderhahn, Kellenberg, Kleinbroch, Stammeln, Krombach und der Anna Maria Franziska Charlotte Freiin Raitz von Frentz geb. Freiin von Byland zu Rheidt, und Isabella Charlotte Freiin von Warsberg, ehelichen Tochter des Carl Heinrich Ignaz Freiherrn von Warsberg Herrn zu Wartelstein, Wiechringen, Wiltingen, Rehlingen, Hausbach, Brotdorf und Bergweiler und dessen Gemalin Anna Lioba geb. Freiin von Greiffenklau zu Vollraths. Cop. vid. de dato Saarburg, den 18. April 1758.
- 8996. Franz Arnold Freiherr Raitz von Frentz zu Schlenderhahn verm. den 19. April 1758 mit Isabella Carolina Frein von Warsberg, Tochter des Carl Freiherrn von Warsberg. Trauschein in orig.
- 8997. Decret der Kaiserin Maria Theresia vom 13. Mai 1765, wornach Isabella Charlotte Freiin Raitz von Frentz zu Schlenderhahn geb. Freiin von Warsberg zur Sternkreuzordens-Dame ernannt wurde. Cop. vid. 3342
- 8998. Attest des Sigmund Grafen von Thurn-Valsassina, Benedict Abt zu Victring, Martin Josef Anton Grafen von Gabelkoven, Anton Christian Söll Freiherrn von Teissenegg, Wolf Franz Freiherrn Ottenfels genannt von Gschwind und

- Wolfgang Andreas Freiherrn von Siegersdorf, dass die Freiherren von Ramschüssel den kärntnerischen Landständen beigezählt wurden. Cop. vid. de dato Klagenfurt, den 13. April 1726. 1817a
- 99. Extract aus der Landtafel oder Matrikelbuch der Herren und Landleute im Herzogthume Krain, welcher die Namen derjenigen Herren und Freiherren von Ramschüssel enthält, welche den krainerischen Landtagen beiwohnten. Cop. vid. de dato Laibach, den 14. März 1783. 1517a/48
- M. Attest der steiermärkischen Landschaft, dass das Geschlecht derer von Ramschüssel ein uraltadeliges, in Steiermark begütertes sei, aus welchem Georg Ramschüssel im 15. Jahrhunderte zum steiermärkischen Landmanne aufgenommen wurde und unter den Herren und Landleuten des Landesviertels jenseits der Drau wegen Besitzes des dort gelegenen, im Gültbuch vorkommenden Gutes Schöneck verzeichnet erscheint. Orig. de dato Graz, den 1. October 1869. 1917a.
- 11. Attest des kärntnerischen Landesausschusses über das Wappen der Herren von Ramschüssel. Orig. de dato Klagenfurt, den 16. Juli 1869. 1817 48
- )2. Attest der steiermärkischen Landschaft über das Wappen der Freiherren von Ramschüssel. Orig. de dato Graz, den 21. October 1869. 13174/46
- 33. Freiherrnbrief des Kaisers Ferdinand III. für die Brüder Adam Seifried, Leopold und Erasmus Ramschüssel von Schön- und Wildeneck. Cop. vid. de dato Regensburg, den 13. April 1654. 19174.
- 14. Ferdinand Ludwig Liebsteinsky Graf von Kolowrat des souv. Johanniterordens Grossprior im Königreiche Böhmen verordnet, dass die adeligen Proben des Georg Leopold Freiherrn von Ramschüssel durch zwei Commissäre durchgesehen und zur Aufnahme in den ritterlichen Orden genügend befunden wurden. Cop. vid. 1817a.
- b. Bulle des Gregor Caraffa Fürsten Roccella Meisters des souv. Johanniterordens, laut welcher Georg Leopold Freiherr von Ramschüssel den 11. August 1682 in den hohen Malteserorden aufgenommen wurde. Cop. vid. de dato Malta, den 12. August 1687. 1817a 6

- 9006. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Ramschwag. Franz Ferdinand Siegfried Edmund Ludgar Willibald Ignaz Freiherr von Ramschwag wurde in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Elsass und Burgund am 17. Juni 1753 investirt. Orig. de dato Wien, den 18. September 1867.
- 9007. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Rantzau. Ida von Rantzau war die zweite mütterliche Ur-Urgrossmutter des Friedrich Albert August Freiherrn von Bothmer, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Sachsen wirklich aufgeschworen hat und auf der Landcommende Luclum am 6. September 1730 den feierlichen Ritterschlag erhielt. Orig. de dato Wien, den 8. August 1867.
- 9008. Der souv. Johanniterorden bestätigt das Wappen der Grafen von Rantzau nach dem an Bertram Freiherrn von Rantzau im Jahre 1728 ertheilten Grafenstands-Diplome. Cop. de dato Prag, den 12. Juli 1783.
- 9009. Gesuch des Sigmund Josef Freiherrn von Rattkay an die Landstände des Herzogthums Steiermark um Aufnahme in die steierische Landmannschaft. Cop. vid. and
- 9011. Revers des Sigmund Josef Freiherrn von Rattkay Herrn auf Gross- und Klein-Tabor und Ober-Luttenberg, dass er sich gegen die Landschaft Steyer gehorsam und willfährig, wie nicht weniger gegen jeden Landmann freundlich erweisen will. Cop. vid. de dato Graz, den 24. März 1685. 2111a.
- 9012. Grafenstands-Diplom des Kaisers Leopold für Sigismund Rattkay von Nagy-Tabor de dato 8. December 1687. Cop. vid. 21112 (2011)
- 9013. Certificat des k. k. Ministeriums des Innern, dass sich im o. Adelsarchive nachstehende die Familie Reigersberg

betreffende Diploms-Concepte befinden: 1. Diplom de dato Wien, 19. November 1635 enthaltend die Verleihung des rittermässigen Adelsstandes für die Brüder Nicolaus Georg, Claudius, Nicolaus und Johann Reigersberg; 2. Diplom de dato Regensburg, 20. September 1641 enthaltend die Bestätigung des dem Nicolaus Georg Reigersberg im Jahre 1635 verliehenen Adels nebst Ausdehnung dieser Verleihung auf seine Söhne Nicolaus Georg und Hanns Philipp und seine Neffen Johann und Alexander Reigersberg, dann Verleihung des Ritterstandes an Nicolaus Georg Reigersberg sen. und seine Söhne Nicolaus Georg jun. und Hanns Philipp, dann auch an die Brüder des Nicolaus Georg, d. i. an Nicolaus und Johann Reigersberg und deren Söhne; 3. Diplom de dato Wien, 15. Mai 1642 enthaltend die Bestätigung der unter 1 und 2 verliehenen Vorrechte nebst Wappenbesserung und Verleihung des Ritterstandes an die unter 1 genannten Brüder und endlich 4. Diplom de dato Linz, 15. Juni 1646 enthaltend die Ausdehnung des dem Nicolaus Georg Reigersberg im Jahre 1635 und im Jahre 1641 verliehenen Adels auf seine Söhne Nicolaus Georg, Johann Philipp und Anselm Casimir nebst Wappenverbesserung und Verleihung des oben erwähnten Ritterstandes an diese. Orig. de dato Wien, den 1. Mai 1881. 1897a

- 9014. Stammbaum des August Lothar Grafen von Reigersberg aufgeschworen und zum Ritter des k. baierischen Hausordens vom h. Georg geschlagen den 24. April 1858 auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reigersberg, Vogt von Salzburg, Fr. von Horben zu Ringenberg, Kempf von Angret, Fr. von Gebsattel, Fr. von Boineburg, Fr. von Gebsattel, Fr. von Boineburg, Fr. von Gebsattel, Pr. von Gebsattel, Pr. von Boineburg, Fr. von Gebsattel, Pr. von Boineburg, Fr. von Gebsattel, Pr. von Boineburg, Pr. von Gebsattel, Pr. von Gebsattel,
- 9015. August Lothar, geb. am 23. October 1815, ehelicher Sohn des Friedrich Carl Josef Freiherrn von Reigersberg und der Maximiliana Josefa Theresia Freiin von Gebsattel. Taufschein in orig.
- 9016. August Lothar Graf von Reigersberg verm. den 1. Juli 1841 mit Theresia Mathilde Amalie Gräfin von Tauffkirchen zu Engelburg. Trauschein in orig. 1897a.

- 9017. Franz Gottlob Michael Amor Freiherr von Reigersberg, geb. und get. den 28. November 1730, ehelicher Sohn des Philipp Ernst Freiherrn von Reigersberg Herrn von Fechenbach und Reistenhausen und der Juliana Sabina geb. Vogt von Salzburg. Taufschein in orig. 1897a.
- 9018. Friedrich Carl Josef Franz Freiherr von Reigersberg, geb. und get. den 26. August 1774, ehelicher Sohn des Franz Gottlob Michael Amor Freiherrn von Reigersberg Herrn von Fechenbach und Reistenhausen und der Maria Carolina geb. Freiin von Horben. Taufschein in orig. 18974
- 9019. Friedrich Carl Josef Franz Freiherr von Reigersberg, ehelicher Sohn des Franz Gottlob Freiherrn von Reigersberg Herrn zu Fechenbach und Reistenhausen und der Maria Carolina Freiin von Horben, verm. den 20. November 1808 mit Maria Maximiliana Freiin von Gebsattel, ehelichen Tochter des Lothar Augustin Daniel Freiherrn von Gebsattel und der Maria Josefa geb. Freiin von Guttenberg. Trauschein in orig. 18974
- 9020. Grafendiplom des Maximilian Josef Königs von Baiern de dato München, den 12. Mai 1816 für Friedrich Carl Josef Franz Freiherrn von Reigersberg und alle seine ehelichen rechtmässigen Nachkommen beiderlei Geschlechtes nebst vermehrtem und mit einer gräflichen Perlenkrone geziertem Wappen. Cop. vid. 1897a
- 9021. Stammbaum der Juliana Leopoldine Aloisia Freiin von Reigersberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reigersberg, von Münster, Fr. Vitzthum von Egersberg, von Hertenberg, Vogt von Salzburg, von Thüngen, von Rotenhan, von Neuhaus, von Horben H. zu Ringenberg, Renner von Almendingen, Nütz Fr. von Wartenburg, Fr. von Doneck, Kempf von Angret, von Ramstein, Nütz Fr. von Wartenburg, Fr. von Geymann. Orig. auf Perg. 1897a
- 9022. Stammbaum des Ludwig Carl August Robert Maria Grafen von Reigersberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reigersberg, Vogt von Salzburg, Fr. von Horben zu Ringenberg, Kempf von Angret, Fr. von Gebsattel, Fr. von Boineburg, Fr. von Guttenberg, Fr. von Rosenbach, Gr. von Tauffkirchen, Fr. von Baum-

garten zu Frauenstein und Ering, Gr. von Tauffkirchen auf Guttenburg und Ybm, Fr. Huber von Maurn, Gr. zu Lodron auf Haag, Fr. von Alt- und Neu-Fraunhofen, Fr. von Helmstatt, Fr. von Knöringen. Orig. auf Perg. 13974

- 023. Ludwig Carl August Robert Maria Graf von Reigersberg, geb. am 4. Juni 1842, ehelicher Sohn des August Lothar Grafen von Reigersberg und der Mathilde geb. Gräfin von Tauffkirchen zu Engelburg. Taufschein in orig. 18974
- O24. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand II. de dato Wien, den 19. November 1635 für die Brüder Nicolaus Georg, Claudius, Nicolaus und Johann von Reigersberg mit allen ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Weibspersonen. Cop. vid. 1897a.
- 2025. Wappenbeschreibung des k. k. Ministeriums des Innern entnommen aus dem Diplome Kaisers Ferdinand III. de dato Linz, 15. Juni 1646 für Nicolaus Georg von Reigersberg und seine Söhne Nicolaus Georg, Johann Philipp und Anselm enthaltend die Ausdehnung des dem Ersteren de dato Wien, 19. November 1635 verliehenen und de dato Regensburg, 20. September 1641 bestätigten rittermässigen Adels und Palatinats auf die drei Letzteren nebst Wappenverbesserung, Verleihung des Ritterstandes und Bewilligung sich von den zu erwerbenden Gütern zu nennen. Orig. de dato Wien, den 1. Mai 1881.
- 9026. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Freiherren von Reischach sowie der Freiherren von Bodman zu Bodmann mit den Wappen in der Ahnentafel des am 12. September 1807 verstorbenen deutschen Ordensritters und Landcomthurs der Ballei Altenbiesen Franz Johann Nepomuk Fidelis Freiherrn von Reischach am 5. August 1754 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig, ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 21. December 1879.
- 9027. Antonia Freiin von Reischach geb. Freiin von Speth, Witwe des Josef Freiherrn von Reischach Grundherrn von

- Schlatt, Düchtlingen und Krähen, starb den 2. November 1836 in Constanz 55 Jahre alt und wurde den 4. in dem Filialorte Schlatt begraben. Todtenschein in cop. vid. 1427a
- 9028. Stammbaum des Franz Josef Freiherrn von Reischach zu Diersburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reischach zu Immendingen, Fr. von und zu Bodman, Fr. von Schauenburg zu Herlisheim, von und zu Rhein zu Dornach, Fr. Speth von und zu Schültzburg, Fr. von Ulm zu Langenrain, Täntzl Fr. von Tratzberg, von Zindt zu Kenzingen und Mindelheim, Fr. von Schauenburg H. zu Gaisbach, Berward und Baertringen, Zuckmantel von Brumath, Fr. Schenk von Schmidtburg, von Eltz zu Rodendorf, Fr. Rink von Baldenstein, Fr. von und zu Bodman, Fr. von Andlau zu Birsek, von Staal zu Sulz und Bubendorf. Orig. auf Perg.
- 9029. Franz Josef, geb. den 2. October 1854, ehelicher Sohn des Franz Ludwig Josef Freiherrn von Reischach und der Balbina Fidelis Aloisia geb. Freiin von Schauenburg. Taufschein in cop. vid. 14824
- 9030. Franz Ludwig Freiherr von Reischach, geb. den 13. April 1821, Sohn des Josef Freiherrn von Reischach Grundherrn zu Immendingen, Krähen und Schlatt und der Antonia Freiin von Speth. Taufschein in cop. vid. 1492a
- 9031. Josef Thaddäus Johann Baptist, get. in Gegenwart Sr. Majestät Josef II. als Pathen den 2. November 1768, ehelicher Sohn des Thaddäus Freiherrn von Reischachn und der Gabriela Anna Ursula geb. Freiin von Schauenburg. Taufschein in orig. 1482a
- 9032. Josef Thaddäus Johann Baptist Freiherr von Reischach Herr zu Immendingen, Hohenkrähen und Wolfegg, geb. den 2. November 1768, ehelicher Sohn des Thaddäus Freiherrn von Reischach und der Gabriela Anna Ursula geb. Freiin von Schauenburg, verm. den 11. Februar 1806 mit M. Antonia Josefa Sofia Freiin von Speth zu Granheim, get. den 16. Mai 1780, ehelichen Tochter des Johann Nepomuk Freiherrn Speth von Schültzburg Herrn zu Granheim und der Maria Anna Freiin Täntzl von Tratzberg zu Oberbechingen. Trauschein in orig. 1415

- 133. Judas Thaddäus Adam Anton, get. den 12. October 1728, ehelicher Sohn des Judas Thaddäus Adam Josef Johann Baptist Anton Freiherrn von Reischach und der Maria Anna Agatha Ida Freiin von Bodman. Taufschein in orig. 1422a 10
- 34. Judas Thaddäus Adam Freiherr von Reischach verm. den 16. October 1759 mit Ursula Gabriela Jacobea Freiin von Schauenburg zu Herlisheim. Trauschein in orig. 142924.
- D35. Stammtafel des Sigmund Judas Thaddäus Carl Borr. Ferdinand Josef Vincenz Fer. Hyginius Freiherrn von Reischach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reischach, von Hallweil, Fr. von Bodman, Fr. von Kageneck, Fr. von Schauenburg, Fr. von Froberg, von Rhein, Fr. von Reinach, Fr. von Zay auf Csömör und Zay-Ugrócz, Gr. Kollonitz von Kollograd, Gr. Kollonitz von Kollograd, Gr. von Cavriani, Gr. von Waldstein und Wartenberg, Gr. von Stürgkh, Fr. von und zu Stadl. Cop. vid. 1422a
- 9036. Cäsar Fidelis Ludwig, geb. den 2. Juli 1765, ehelicher Sohn des Josef Anton Cölestin Ludwig Freiherrn Reuttner von Weyl und der Maria Victoria Claudia geb. Freiin von Eptingen. Taufschein in cop. vid. 152a
- 9037. Auszug aus dem Ehevertrage zwischen Cäsar Freiherrn Reuttner von Weyl, ehelichen Sohn des Josef Anton Cölestin Freiherrn Reuttner von Weyl und der Victoria Claudia geb. Freiin von Eptingen und Maria Mauritia Freiin von Freyberg, ehelichen Tochter des Johann Anton Freiherrn von Freyberg zu Eisenberg und der Maria Rosina geb. Freiin Schenk von Stauffenberg. Cop. vid. de dato Altshausen, den 15. Mai 1797. 1920
- 9038. Cäsar Freiherr Reuttner von Weyl verm. den 16. Mai 1797 mit Maria Mauritia Freiin von Freyberg zu Hürbel. Vater der Braut: Johann Anton Freiherr von Freyberg zu Hürbel. Bruder der Braut: Johann Anton Freiherr von Freyberg zu Hürbel. Trauschein in orig. 1824/10
- 9039. Josef Anton Cölestin Franz Ludwig Freiherr Reuttner von Weyl, get. den 30. November 1716, ehelicher Sohn des Johann Conrad Freiherrn Reuttner von Weyl und

- der Maria Ursula Franziska Reich von Reichenstein. Taufschein in cop. vid. 1324
- 9040. Auszug aus dem Grafenstands-Diplome des Königs Wilhelm von Würtemberg für Julius Cäsar Fidelis Ludwig Freiherrn Reuttner von Weyl zu Achstetten und Rechtenstein. Cop. vid. de dato Stuttgart, den 2. Jänner 1819. 1536
- 9041. Maria Mauritia Rosina, get. den 2. Mai 1798, eheliche Tochter des Cäsar Freiherrn von Reuttner und der Maria Mauritia geb. Frein von Freyberg zu Hürbel. Taufschein in cop. vid. 132a
- 9042. Attest des E. v. Rhade über das Wappen der Familie Rhade. Cop. vid. de dato Bergen, den 1. September 1747.
- 9043. Extract aus dem Adelsdiplome des Kaisers Ferdinand für Nicolaus von Rinaldis und dessen eheliche Kinder de dato Speyer, den 20. Mai 1544. Cop. 2812
- 9044. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Freiherren Rink von Baldenstein mit dem Wappen in der Ahnentafel des deutschen Ordensritters Camillus Nepomuk Christof Fidelis von Tuilliers Grafen zu Froberg und de la Roche Herrn in Vaufrey am 6. Jänner 1805 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig, ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Origde dato Wien, den 21. December 1879.
- 9045. Carl Ignaz Heinrich Fidelis, geb. den 1. December1760, ehelicher Sohn des Lucius Xaver Christof Freiherrine
  Rink von Baldenstein und der Maria Regina Henriette
  Frein von und zu Bodman. Taufschein in orig.
- 9046. Carl Ignaz Heinrich Fidelis Freiherr Rink von Baldenstein, Sohn des Lucius Xaver Christof Freiherrn Rink von Baldenstein und der Maria Regina Freiln von und zu Bodman, verm. den 29. October 1786 mit Maria Henrica Carolina Freiln von Andlau auf Schloss Birsek, Tochter des Franz Anton Eusebius Carl Georg Gervasius Freiherrn von Andlau und der Maria Anna Balbina Conradina von Staal zu Sulz und Bubendorf. Trauschein in orig.
- 9047. Lucius Xaver Christof Freiherr Rink von Baldenstein, Sohn des Josef Wilhelm Rink von Baldenstein und

- der Maria Claudia Freiin von Ramschwag, verm. den 18. Jänner 1750 mit Maria Regina Henriette Freiin von und zu Bodman, Tochter des Johann Robert Adam Maria von Bodman und der Maria Ursula Gabriela Freiin von Schaumburg. Trauschein in orig. 1422a or
- Victoria Fidelis, geb. den 18. September 1790, eheliche Tochter des Carl Ignaz Heinrich Fidelis Freiherrn Rink von Baldenstein und der Maria Henriette Carolina Freiin von Andlau. Taufschein in orig. 1422a.
- 9. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Familie Roth von Schreckenstein. Josef Maria Marquard Carl Roth von Schreckenstein wurde am 28. März 1742 zu Ellingen in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken aufgenommen. Orig. de dato Wien, den 20. September 1867. 1824.
- 0. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Rothal. Josefa Maria Margaretha Eva Angelica Procopia Leonarda Gräfin von Rothal war die erste väterliche Ur-Urgrossmutter des Anton Maria Carl Maximilian Grafen von Auersperg, welcher in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommen ward und von Sr. k. Hoheit dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Maximilian von Oesterreich-Este zu Wien am 1. September 1857 in der Landcommendekirche den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Anton Maria Carl Maximilian Graf von Auersperg, deutscher Ordensritter und Hauscomthur der Landcommende Wien ist am 4. Juni 1859 in der Schlacht bei Magenta gefallen. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860.
- . Adam Graf von Rothal verm. den 17. August 1732 mit Josefa Gräfin von Sternberg. Die hohen Brautpersonen beehrten mit ihrer Anwesenheit Ihre Majestäten Kaiser Carl VI., die regierende Kaiserin und der Allerhöchste Hofstaat. Trauschein in orig. 21116 162
- 2. Erbtheilungs-Instrument nach dem ab intestato verstorbenen Adam Joachim Grafen von Rothal de dato Kwassitz, den 1. August 1763. Gemalin: Josefa Gräfin von Rothal geb. Gräfin von Sternberg. Töchter: Maria Anna ver-

- mälte Gräfin von Lamberg, Maria Josefa verm. Gräfin von Auersperg und Maria Theresia vermälte Gräfin von Khevenhüller. Cop. vid.  $\frac{2111a}{18}$
- 9053. Grafenstands-Diplom des Kaisers Ferdinand III. für die Brüder Johann Freiherrn von Rothal auf Napagedl und Burg Kwassitz und Andreas Freiherrn von Rothal sammt allen ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Frauenpersonen absteigender Linien. Cop. vid. de dato Wien, den 12. December 1641.
- 9054. Josefa Maria Margaretha Eva Agatha Angelica Procopia Leonarda, get. den 11. Mai 1736, eheliche Tochter des Adam Joachim Grafen von Rothal und der Josefa. Taufschein in orig. 2111a
- 9055. Maria Anna Josefa Margaretha Franziska Agatha Johanna Eva, get. den 6. Februar 1734, eheliche Tochter des Adam Joachim Grafen von Rothal und seiner Gemalin Josefa geb. Gräfin von Sternberg. Taufschein in orig. 296a ad 87b
- 9056. Maria Theresia Anna Josefa Walburga Franziska Johanna Barbara Apollonia Wilgefortis Rosina Nicolaa Ruperta, get. den 27. März 1742, eheliche Tochter des Adam Joachim Grafen von Rothal und seiner Ehegattin Maria Josefa Gräfin von Sternberg. Taufschein in orig. 2008 14090 112
- 9057. Eberhard Josef Ernest, get. den 14. Jänner 1680, Sohn des Wilhelm von Rougrave und dessen Gemalin Maria Dumont. Taufschein in orig. 501a
- 9058. Genofeva Florentia Henrica Michaela, get. den 3. Jänner 1713, Tochter des Eberhard Josef Ernest von Rougrave und dessen Gemalin Ernestina Alberta von Ochain. Taufschein in orig. 501a 604
- 9059. Ludovica Theresia, get. den 2. August 1669, Tochter des Wilhelm von Rougrave und dessen Gemalin Maria Dumont von Hustenay. Taufschein in orig. 5018/60
- 9060. Testament der Maria Elisabeth **Dumont** vermälten **Gräfin**von Rougrave vom 4. October 1732. Cop. vid. 591a/71
- 9061. Adelsbestätigungs-Diplom des Königs Carl II. von Spanien sammt Bestätigung des Wappens für Johann von Rousseau. Cop. vid. de dato Madrid, den 18. Juni 1683.

- 1062. Attest des Freiherrn von Pelichy, dass Isabella Margaretha von Ryksz eine eheliche Tochter des Herman von Ryksz und der Margaretha von Heerman gewesen. Orig. de dato Brügge, den 15. October 1847. 1906a 1905a 1905a
- 063. Attest des Malteser-Ritterordens über das fürstliche respective herzogliche Wappen des Ludwig Otto Fürsten zu Salm-Salm Herzogs zu Hoogstraeten, Wild- und Rheingrafen. Emanuel Franz Josef Maria Graf von Sylva-Tarouca wurde am 5. Juni 1787 als Justizritter des Grosspriorates von Böhmen aufgenommen. Orig. de dato Prag, den 14. December 1877.
- NO64. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der gräflichen Familie Salm. Franz Fidelis Erbtruchsess Graf zu Zeil und Wurzach wurde am 14. April 1760 in die Ballei Elsass und Burgund als Professritter aufgenommen. Orig. de dato Wien, im April 1874. 1538a.
- 3065. Attest des Malteser-Ritterordens-Grosspriorats-Archivs über das gräflich Salm-Neuburg'sche Wappen. Wolfgang Graf von Kinsky ist am 6. Mai 1864 als Justizritter des Grosspriorates von Böhmen aufgenommen worden. Orig. de dato Prag, den 14. December 1877. 2064 186
- 9066. Constantin Dominicus Franz, geb. den 4. August 1798, ehelicher Sohn des Franz Wilhelm Grafen von Salm-Reiferscheid-Bedbur Herrn zu Alfter, Dyck, Hagenbroich und der Franziska Ludovica geb. Prinzessin von Hohenlohe Waldenburg Bartenstein. Taufschein in orig. 1588
- 9067. Constantin Prinz zu Salm-Reiferscheid, ehelicher Sohn des Franz Wilhelm Fürsten Salm und der Franziska Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein, verm. den 29. Mai 1826 mit Charlotte Prinzessin zu Hohenlohe-Jaxtberg, Tochter des Carl Josef Fürsten zu Hohenlohe-Jaxtberg und der Henrica Friederika geb. Herzogin von Würtemberg. Trauschein in orig. 1528a.
- 9068. Ernestine Josefa Maria Anna Leopoldine Carolina Aloisia, geb. und get. den 6. September 1771, eheliche Tochter des Carl Vincenz Grafen zu Salm und Neu-

burg und der Maria Anna geb. Gräfin von Kheven hüller. Taufschein in orig. <sup>296a</sup>

- 9069. Franz Wilhelm Graf zu Salm-Reiferscheid zu Bedbur Herr zu Dyck, Alfter, Hagenbroich, Erp, Garsdorf und Welckenberg, ehelicher Sohn des Sigismund Altgrafen zu Salm-Reiferscheid zu Bedbur Herrn zu Dyck, Alfter, Hagenbroich, Erp, Garsdorf und Welckenberg und der Eleonora Walburgis geb. Gräfin von Zeil und Wurzach, verm. den 15. November 1796 mit Franziska Ludovica Henriette Ambrosia, ehelichen Tochter des Ludwig Carl Philipp Leopold regierenden Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein und der Josefa Friederika Alexandrina geb. Gräfin von Limburg-Bronchorst-Styrum. Trauschein in orig. 1538a
- 9070. Auszug aus dem Fürstendiplome des römischen Kaisers Franz II. de dato Wien, den 7. Jänner 1804 für Franz Wilhelm Altgrafen zu Salm-Reiferscheid und dessen Descendenz nach dem Rechte der Erstgeburt. Cop. vid. 1898
- 9071. Attest der Malteser-Ordenskanzlei, dass Hugo Altgraf von Salm Reiferscheid Krautheim, Sohn des Hugo Carl Fürsten und Altgrafen zu Salm Reiferscheid Krautheim und der Leopoldine Johanna Christine geb. Prinzessin Salm-Reiferscheid, mittelst Bulle des hohen Ordens-Magisteriums in Rom de dato 16. März 1854 als Ehrenritter des hohen souv. Johanniterordens im böhmischen Grosspriorate aufgenommen worden ist. Orig. de dato Wien, den 7. September 1872. 1528a
- 9072. Karl Otto Josef Georg Vincenz Ernest Dismas Graf von Salm, geb. und get. am 9. Mai 1744, ehelicher Sohn des Carl Grafen von Salm und Neuburg und seiner Gemalin Antonia geb. Gräfin von Wengersky. Taufschein in orig. 200a 708a ad 44 708a
- 9073. Stammbaum des Leopold Carl Alois Hubert Longinus Maria Fürsten von Salm-Reiferscheid-Krautheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Altgr. von Salm-Reiferscheid, Gr. von Esterhäzy, Gr. von Zeil Erbtruchsess Fr. von Waldburg H. in Wurzach, Gr. von Königsegg, Fst. von Hohenlohe, Landgr. von Hessen-Homburg, Gr. zu Limburg Bronchorst Styrum, Fst. von Hohenlohe

- Schillingsfürst, Fst. von Hohenlohe, Landgr. von Hossen-Homburg, Gr. zu Limburg-Bronchorst-Styrum, Fst. von Hohenlohe-Schillingsfürst, Herz. von Würtemberg, Prinz. von Thurn und Taxis, Gr. von Beichlingen, Fr. von Stoecken. Orig. auf Perg. 1928a
- 74. Leopold Carl Alois Hubert Longinus Maria, geb. den 14. März 1833, ehelicher Sohn des Constantin Dominicus Fürsten und Altgrafen zu Salm-Relferscheld-Krautheim und der Fürstin Charlotte Mathilde geb. Prinzessin zu Hohenlohe und Waldenburg, Bartenstein, Jaxtberg. Taufschein in orig. 16286.
- 175. Leopoldine Josefine Christiana Polyxena María, geb. wahrscheinlich den 23. Juni 1805, Tochter des Franz Wilhelm Fürsten und Altgrafen zu Salm-Reiferscheid-Krantheim und dessen Gemalin Franziska Ludovica geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. Taufschein in orig. 15294.
- 176. Maria Henrica Walburga Ernestina, get. den 12. Jänner 1775, eheliche Tochter des Carl Vincenz Grafen von Salm und Neuburg und der Anna geb. Gräfin von Khevenhüller. Taufschein in cop. vid. \*\*\*
- 77. Ehepacten zwischen Sigismund Grafen von Salm und Reiferscheid Herrn zu Bedbur, Dyck, Alfter und Hagenbroich, ehelichem Sohne des Carl Anton Grafen von Salm und Reiferscheid Herrn zu Bedbur, Dyck, Alfter und Hagenbroich und der Franziska Gräfin von Esterhäzy, und der Maria Eleonova Erhtruchsen zu Zeil, ehelüchen Tochter des Franz Erness Erbtruchsens zu Zeil Freiherm: von Waldburg, Wurzach, Macstetten, Altmanashofen, Scheen, Tranchburg, Wolfeck und Waldisse und der Elennes Gräfin von Königserz, Rothenfels und Stanten. Cop. viel, die dam Wurzach, den 18. Mänz 1874.
- Dispens des Casar Alberieus Lacinus, Elezhischoth zu Nissa, für Signismund Grafen zu Salan und Keitersetheid und Maria Eleonova Trucksess Gräfin zu Zeit-Murzach von dem vierten Grade der Verwanduchatt. Cop. vich de dats Ciln, den 17. Juli 1764.
- 79. Ausst der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens Kanzlei über das Wappen und die Ritter

- bürtigkeit der Familie von St. Vincent. Maria Theresi von St. Vincent war die mütterliche Grossmutter des Joha n Josef Georg Bero Freiherrn von Ulm, welcher in de deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Frankel aufgenommen und zu Ellingen am 23. November 1752 in vestirt wurde. Orig. de dato Wien, den 18. Septembei 1867. 1822
- 9080. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen de ut schen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der ungarischen Adelsfamilie von Sandor. Orig. de dato Wien, den 20. März 1875. 1892
- 9081. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Satzenhofen. Franz Sigmund Friedrich von Satzenhofen wurde am 23. Mai 1717 zu Ellingen in den deutschen Orden investirt. Die Familie von Satzenhofen ist unter der uralten baierischen und oberpfälzischen Ritterschaft sattsam bekannt, sowie zwei Fräuleins von Satzenhofen in das baierische gefürstete freiweltliche hochadelige Reichsstift Obermünster in Regensburg ordentlich aufgeschworen und als stiftsmässig erkannt worden. Orig. de dato Wien, den 20. September 1869.
- 9082. Grafenstands-Diplom des Kaisers Carl VI. für die Brüder Franz Sigmund Friedrich, Johann Adam Friedrich und Carl Ferdinand Freiherren von Satzenhofen und ihre ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben beiderlei Geschlechtes absteigenden Stammes mit dem Ehrenworte Hoch- und Wohlgeboren. Cop. vid. de dato Laxenburg, den 26. April 1732. 1991.
- 9083. Maria Elisabeth Wilhelmina, geb. am 30. August 1714, eheliche Tochter des Christof Ferdinand Freiherrn von Satzenhofen auf Wildenau und der Maria Sofia geb. von Zedtwitz. Taufschein in orig. 1817a 1844
- 9084. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Sauer. Leopold Cajetan Seraphicus Graf von Sauer wurde von dem Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen Carl Alexander Herzoge

von Lothringen in den hohen deutschen Ritterorden für die Ballei Oesterreich unter dem Landcomthur Carl Grafen von und zu Colloredo aufgenommen, hat zu Mergentheim in der Hofkirche durch den deutschen Ritterordens-Statthalter und Rathsgebietiger Freiherrn von Eptingen am 25. Juni 1775 den feierlichen Ritterschlag erhalten und ist als Comthur zu Meretinzen im dreiundfünfzigsten Lebensjahre am 1. März 1800 mit Tod abgegangen. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860. 1501a 2111a

- 8085. Franz Georg Leopold Sauer Graf von und zu Ankenstein Freiherr zu Kosiakh Herr auf Wöllan, Schönstein, Lilgenberg, Dornau, Ebensfeld und St. Johann, ehelicher Sohn des Leopold Sauer Grafen von und zu Ankenstein und der Maria Franziska geb. Gräfin von Mörsberg, verm. den 4. August 1711 mit Maria Antonia Gräfin von Khüenburg, ehelichen Tochter des Johann Max Grafen von Khüenburg Herrn auf Brunsee, Rabenhof, Ober-Ragitsch, Kopreinitz und Holleneck und der Eva Eleonora geb. Gräfin von Mörsberg. Trauschein in orig. 21114 30
- 9086. Franziska Salesia Maria Cajetana Seraphina Andrea Avelina, geb. und get. am 18. September 1766, eheliche Tochter des Cajetan Grafen von Sauer und der Maria Cajetana geb. Grafin von Purgstall. Taufschein in orig. 21112
- 9087. Johann Christof Thaddäus Franz Walburga Cajetan, geb. und get. am 10. März 1718, ehelicher Sohn des Georg Leopold Grafen von Sauer und der Anna Antonia geb. Gräfin von Khüenburg. Taufschein in orig. 2111a geb.
- 9088. Johann Christof Thaddäus Franz Cajetan Sauer Graf von und zu Ankenstein Freiherr zu Kosiakh Herr auf Schönstein, Lilgenberg, Ebensfeld und St. Johann, ehelicher Sohn des Leopold Grafen von Sauer und der Antonia geb. Gräfin von Khüenburg, verm. den 24. November 1741 mit Cajetana Gräfin von Purgstall, ehelichen Tochter des Wenzel Carl Grafen von Purgstall Freiherrn zu Krupp, Graditz und Freyenthurn Herrn dieser Herrschaften und der Festung Riegersburg und Hainfeld und der Maria Anna geb. Gräfin von Mörsberg und Beffort. Trauschein in orig.

- 9089. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Schaffgotsch genannt Semperfreie von und zu Kynast und Greifenstein Freiherren zu Trachenberg. Franz Josef Fürst von Auersperg Ehrenritter des hohen deutschen Ritterordens. Orig. de dato Wien, den 26. November 1877.
- 9090. Carolina Franziska Marianna Gräfin von Schaffgotsch, geb. und get. den 15. September 1820, eheliche Tochter des Franz Grafen von Schaffgotsch und der Ernestine geb. Gräfin von Lamberg. Taufschein in orig.
- 9091. Franz Graf von Schaffgotsch, ehelicher Sohn des Josef Grafen von Schaffgotsch und der Amalia geb. Gräfin von Blümegen, verm. den 30. Jänner 1817 mit Ernestine, ehelichen Tochter des Johann Nepomuk Grafen von Lamberg zu Sprinzenstein und der Ernestine geb. Gräfin von Salm zu Neuburg. Trauschein in orig. 2008
- 9092. Auszug aus dem am 4. Juli 1835 approbirten Original-Stammbaume des souv. Johanniterordens-Justizritters Rudolf Albert Thomas Wenzel Anton Grafen von Deym. Johann Ernst Graf von Schaffgotsch war vermält mit Maria Elisabeth geb. Gräfin von Waldstein. Cop. vid. auf Pap.
- 9093. Johann Ernest Maximilian Wenzel Joachim Gotthard Franz von Paula Nicolaus Adalbert, geb. und get. den 19. August 1742, ehelicher Sohn des Ernest Wilhelm Grafen von Schaffgotsch und der Maximiliana geb. Gräfin von Götzen. Taufschein in orig. 2008.
- 9094. Johann Ernest Graf von Schaffgotsch Herr von Kynast und Greifenstein verm. den 8. August 1790 mit Johanna geb. Gräfin von Blümegen. Trauschein in orig. 2008
- 9095. Johann Nepomuk Franz von Paula, geb. den 30. Juni 1792, ehelicher Sohn des Johann Ernest Grafen von Schaffgotsch und der Johanna Nepomucena geb. Gräfin von Blümegen. Taufschein in orig. 2906.
- 9096. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Freiherren von Scharffenstein genannt Pfeil zu Benesis. Eduard Moriz Freiherr von Scharffenstein genannt Pfeil zu Benesis wurde für die Ballei Oesterreich aufgenommen,

- ist jedoch nach vollendetem Noviziate noch vor erhaltenem Ritterschlage mit Tod abgegangen. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868.
- 1097. Maria Balduina Franziska Catharina Elisabeth, get. den 10. März 1745, Tochter des Fried. Ferdinand Freiherrn von Scharffenstein genannt Pfeil und der Maria Anna Catharina Franziska Bernardina von Gaugrebe. Taufschein in orig. 884.
- 3098. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Freiherren von Schauenburg, sowie der Zuckmantel von Brumath und der Freiherren von und zu Rhein mit den betreffenden Wappen in der Ahnentafel des am 8. Februar 1779 verstorbenen deutschen Ordensritters Ludwig Albert Leopold Freiherrn von und zu Schauenburg am 19. November 1776 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig, ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 21. December 1879.
- 9099. Anton Josef Freiherr von Schauenburg, ehelicher Sohn des Heinrich Freiherrn von Schauenburg und der Maria Juliana Regina von Heyden, verm. den 31. October 1740 mit Elisabeth Antonia Zuckmantel von Brumath, ehelichen Tochter des Franz Anton Zuckmantel von Brumath Herrn zu Osthofen und der Johanna Beatrice von Lignitz. Trauschein in orig. 14922
- 9100. Balbina Fidelis Aloisia und Victoria Odilia Aloisia, geb. den 24. Jänner 1822, eheliche Töchter des Hannibal Freiherrn von Schauenburg und der Victoria Freiin Rink von Baldenstein. Taufschein in orig. 1497a
- 9101. Carl, get. den 16. April 1749, ehelicher Sohn des Anton Josef Freiherrn von Schauenburg zu Gaisbach, Berward, Bertringen und der Elisabeth Antonia Zuckmantel von Brumath. Taufschein in orig. 1422a.
- 9102. Hannibal Anton Carl Freiherr von Schauenburg, geb. und get. den 24. November 1780, ehelicher Sohn des Carl Josef Freiherrn von Schauenburg Herrn zu Berward, Gaisbach und der Auguste Freiin Schenk von Schmidtburg. Taufschein in orig. 1422a.

- 9103. Hannibal Anton Carl Freiherr von Schauenburg, ehelicher Sohn des Carl Josef Freiherrn von Schauenburg Herrn zu Berward und Gaisbach und der Auguste geb. Freiin Schenk von Schmidtburg, verm. den 25. November 1812 mit Victoria Fidelis Freiin Rink von Baldenstein, ehelichen Tochter des Carl Heinrich Ignaz Fidel Freiherrn Rink von Baldenstein und der Henrica Carolina geb. Freiin von Andlau. Franz Freiherr von Reischach, geb. den 13. April 1821, ehelicher Sohn des Josef Freiherrn von Reischach zu Immendingen und der Antonia geb. Freiin von Speth, verm. den 24. Februar 1848 mit Balbina Freiin von Schauenburg, geb. den 22. Jänner 1821, ehelichen Tochter des Hannibal Freiherrn von Schauenburg und der Victoria Fidelis geb. Freiin Rink von Baldenstein. Trauschein in cop. vid. 1422-
- 9104. Josef Carl Freiherr von Schauenburg Herr zu Gaisbach, Berward, ehelicher Sohn des Anton Josef Freiherrn von Schauenburg Herrn zu Gaisbach und der Elisabeth Antoinette geb. Zuckmantel von Brumath, verm. den 10. Februar 1779 mit Auguste Elisabeth Sofia Maria Antoinette Walburga Freiin Schenk von Schmidtburg, ehelichen Tochter des Franz Ludwig Josef Freiherrn Schenk von Schmidtburg Herrn zu Gemünden und der Maria Theresia Freiin von Eltz zu Schmidtburg. Trauschein in orig. 1627a
- 9105. Maria Gabriele Anna Ursula Jacobea, geb. und get. den 17. April 1743, Tochter des Franz Josef Eusebius Freiherrn von Schauenburg Herrn zu Herlisheim und der Maria Anna Clara Beatrix Helena Jacobea Ursula Octavia geb. Freiin von und zu Rhein. Taufschein in orig. 1422a.
- 9106. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Freiherren von Schaumberg. Anna Maria Freiin von Schaumberg war die erste väterliche Urgrossmutter des Carl Dietrich Jobst Bernhard Ernst Freiherrn von und zu Aufsess, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Elsass aufgenommen wurde und zu Mergentheim am 5. April 1734 den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868.

- 1. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Scheidlern. Maria Josefa von Scheidlern war die vierte mütterliche Ur-Urgrossmutter des Gustav August Adalbert Grafen von Rindsmaul, welcher in den deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommen worden ist und von dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Maximilian von Oesterreich-Este am 11. Juni 1840 zu Wien in der Landcommendekirche den feierlichen Ritterschlag erhielt. Dem Franz von Scheidlern wurde von dem Kaiser Ferdinand III. de dato Ebersdorf, den 7. Juli 1654 der Ritterstand verliehen. Orig. de dato Wien, den 20. Juli 1865.
- 3. Attest des niederösterreichischen Ritterstands-Secretärs über das Wappen und die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes der Scheller von Ungershausen. Josef Heinrich Scheller von Ungershausen wurde von dem löblichen niederösterreichischen Ritterstande den 22. Juni 1671 unter die neuen Geschlechter, den 26. April 1679 sodann unter die alten Geschlechter aufgenommen. Cop. vid. de dato Wien, den 9. September 1772.
- 9. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Freiherren Schenk von Castell. Maria Antonia Freiin Schenk von Castell war die vierte mütterliche Ur-Urgrossmutter des Friedrich Ferdinand Xaver Josef Maria Freiherrn von Hornstein, welcher in die deutsche Ritterordensballei Franken recipirt wurde und am 10. Mai 1792 durch den Hoch- und Deutschmeister Churfürsten Maximilian Franz den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Johann Eustach Freiherr Schenk von Castell war im Jahre 1662 Domprobst zu Eichstädt. Orig. de dato Wien, den 31. März 1868.
- O. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren Schenk von Schmidtburg. Kraft Wilhelm Freiherr Schenk von Schmidtburg und dessen Tochter Amalia Sofia war der zweite väterliche Urgrossvater und beziehungsweise die erste väterliche Groß

mutter des Franz Ludwig von Wrede, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Hessen investirt wurde und am 8. November 1772 in der Hofkirche zu Mergentheim den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868. 1991a.

9111. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Freiherren Schenk von Schmidtburg sowie der Freiherren von Eltz zu Rodendorf mit den Wappen in der Ahnentafel des deutschen Ordensritters und Comthurs zu Meretinzen Gustav Freiherrn von Warsberg am 7. November 1872 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 21. December 1879.

9112. Augusta Sofia Marianna Walburga, get. den 10. August 1751, eheliche Tochter des Franz Ludwig Josef Freiherrn Schenk von Schmidtburg und der Maria Theresia geb. von Eltz. Taufschein in orig. 1493a 155

9113. Josef Franz Ignaz Nepomuk, geb. und get. den 27. Mai 1756, ehelicher Sohn des Franz Ludwig Josef Freiherrn Schenk von Schmidtburg und der Maria Theresia geb. Frein von Eltz. Taufschein in orig. 3840 1991a

9114. Maria Anna Theresia, get. den 9. August 1784, eheliche Tochter des Franz Nepomuk Josef Freiherrn Schenk von Schmidtburg Herrn zu Gemünden, Iben, Laufersweiler, Nusser, Hirspel und der Maria Anna geb. von Fechenbach zu Laudenbach. Taufschein in orig. 3844 19914

9115. Wappenbeschreibung aus dem Freiherrnstands-Diplome der Familie Schenk von Stauffenberg de dato 20. Jänner 1698. Cop. vid. de dato Wien, den 16. September 1867.

9116. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Scherffenberg. Elisabeth Carolina Johanna Nepomucena Rosalia Gräfin von Scherffenberg war die mütterliche Grossmutter des Josef Maria Alois Johann Nepomuk Franz von Paula Felix Thaddäus Grafen von Attems, Landcomthurs der deutschen Ritterordens-Ballei an der Etsch und im Gebirge, welcher am 23. Februar 1809 in der Landcommendekirche zu Wien von Sr.

- k. k. Hoheit dem Herrn Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Anton Victor den Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 16. October 1866. 1600a 1200a 120
- 7. Attest des k. böhmischen Landesarchivs über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie Schirndinger von Schirnding, deren Mitglieder in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts auf dem böhmischen Landtage unter dem Ritterstande erschienen. Mit kaiserlichem Diplome vom 13. December 1717 wurde Heinrich Sigmund Schirndinger von Schirnding mit seiner Descendenz beiderlei Geschlechtes in den Freiherrnstand des Königreiches Böhmen und dessen einverleibten Ländern erhoben. Den Herrenstand in den Ländern der böhmischen Krone erhielten ferner nachstehende zwei Linien sammt ihrer männlichen und weiblichen Descendenz: Johann Franz Josef Schirndinger von Schirnding mit kaiserlichem Diplome vom 11. April 1737 und Johann Anton Schirndinger von Schirnding, dessen Mutter Eleonora Anna Catharina und beide Schwestern Josefa und Renata mit kaiserlichem Diplome vom 8. Juni 1746. Orig. de dato Prag, den 26. März 1870. 1870. 1817a 1817a 117
- 8. Attest des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse über das Wappen der Familie Schirndinger von Schirnding. Maria Walburga Schirndinger Freiin von Schirnding war k. k. Stiftsdame. Orig. de dato Prag, den 16. October 1869. 13172 1225
- 9. Anna Maria Schirndinger von Schirnding geb. von Thoss nimmt die Vormundschaft über ihre vier unmündigen Kinder nach Hanns Joachim Schirndinger von Schirnding, ihrem Ehemanne, hinterblieben Namens Hanns Wolf Ernst, Johann Friedrich, Johann Leopold und Susanna Cordula an. Cop. vid. de dato 27. Mai 1675. 13174 118
- Elisabeth Schirndinger von Schirnding, geb. den
   August 1744, eheliche Tochter des Joachim Schirndinger von Schirnding Herrn auf Schönwald, Kolm und Pawlowitz und der Elisabeth geb. von Satzenhofen. Taufschein in orig. 1917a/31
- 1. Freiherrndiplom des Kaisers Carl VI. nebst Bestätigung des ritterlichen Wappens für Heinrich Sigmund Schirn-

- dinger von Schirnding sammt seinen ehelichen Leibeserben. Cop. vid. de dato Wien, den 13. December 1717.
- 9122. Freiherrnstands-Diplom des römischen Kaisers Carl VI. für Johann Franz Josef Schirndinger von Schirnding sammt allen seinen ehelichen Descendenten beiderlei Geschlechtes nebst Bestätigung des ritterlichen Wappens und dem Prädicate Wohlgeboren. Cop. vid. de dato Wien, den 11. April 1737. 1817a. 1824
- 9123. Johann Joachim Schirndinger von Schirnding Herr auf Schönwald, Kolm und Pawlowitz, ehelicher Sohn des Johann Friedrich Schirndinger von Schirnding Herrn auf Schönwald und der Maria Anna geb. von Hora aus dem Hause Putzlitz, verm. den 26. April 1740 mit Maria Elisabeth von Satzenhofen, ehelichen Tochter des Christof Ferdinand von Satzenhofen Herrn auf Wildenau und Blattenberg und der Maria Sofia geb. von Zedtwitz aus dem Hause Sorg. Trauschein in orig. 1817a.
- 9124. Katharina Schirndinger von Schirnding geb. Hora von Oczelowitz nimmt die Vormundschaft über die mit ihrem ab intestato verschiedenen Eheconsorten Johann Friedrich Schirndinger von Schirnding erzeugten sechs Kinder Namens Johann Friedrich, Wenzel, Anton, Franz, Josefa und Theresia an. Cop. vid. de dato 19. Juni 1714.
- 9125. Letztwillige Disposition der Maria Anna Catharina Schirndinger von Schirnding geb. Hora von Oczelowitz de dato Schönwald, den 27. Februar 1738. Stiefbruder: Josef Hora von Oczelowitz. Stiefschwester: Apollonia Hora von Oczelowitz. Söhne: Franz, Anton, Wenzel, Joachim. Tochter: Josefa. Cop. vid. 1817a.
- 9126. Attest der Christian Ludwig von Cornberg, Friedrich Rudolf Ernst von Rössing, Haro Christian Wilhelm von Freitag und Friedrich Christian Wilhelm von Minnigerode über die Wappen und die Rittermässigkeit der Familien von Schlaberndorf, von Blumenthal aus dem Hause Horst. Grafen von Nimptsch Freiherrn von Fürst und Oels und Freiherrn von Stillfried. Constanz Carl Anton Graf von Schlaberndorf recipirt im Capitel zu Halberstadt den 14. Februar 1786 stammt von seinem Vater Ludwig Fried-

rich Wilhelm Grafen von Schlaberndorf und von Ernst Wilhelm von Schlaberndorf und dessen Gemalin Antoinette Charlotte Philippine von Blumenthal aus dem Hause Horst als Grosseltern väterlicherseits, dann von seiner Mutter Theresia geb. Gräfin von Nimptsch und von Johann Heinrich Grafen von Nimptsch Freiherrn von Fürst und Oels und dessen Gemalin Charlotte Freiin von Stillfried als Grosseltern mütterlicherseits ab. Cop. vid. de dato Halberstadt, den 7. Februar 1786. 11884

- 7. Theresia Constantia Carolina Wilhelmina, geb. den 16. August 1781, eheliche Tochter des Ludwig Wilhelm Friedrich Grafen von Schlaberndorf Herrn der Herrschaft Seppau auf Stolz und der Maria Theresia geb. Gräfin von Nimptsch Freiin von Fürst und Oels. Taufschein in cop. vid. 1168a
- 8. Aus dem Geschlechte von Schönau oder auch Schön von Schönau auch Ssenau wird in dem böhmischen Tit. vom Jahre 1534 unter dem Ritterstande aufgeführt: Wenzel Vincenz von Ssonow, Kämmerling. Vermöge der im Jahre 1543 geschehenen Einlage bekennt Victor Weikhart von Schönau, dass er sein Gut Kalez, welches seine Vorfahren seit zweihundert Jahren im Besitze hatten, so viel auf seinen Antheil von seinem Bruder zukommt, wieder der Landtafel einlege. Auszug aus dem Werke des k. k. landtäflichen Registraturs-Directors Zech über die böhmischen Familien, welches bei dem böhmischen ständischen Landesausschusse im Manuscripte erliegt. Cop. 1612a
- 9. Bescheid des k. k. böhmischen Landrechtes auf die Bitte des Franz Freiherrn von Schönau ihm für seinen Bruder Vincenz eine beglaubigte Abschrift der Urkunde über das Incolat der Familie von Schönau in Böhmen, dann eine Abschrift des Erbhuldigungseides des Wolfgang Julius Ritters von Schönau zu ertheilen. Cop. de dato Prag, den 16. November 1841. 1612a.
- Franz Freiherr von Schönau verm. am 2. September 1820 mit Henriette Freiin von Vernier, ehelichen Tochter des Wenzel Freiherrn von Vernier und der Josefine geb. von Krauseneck. Trauschein in cop. 1612a

- 9131. Die Herren aus dem Ritterthume haben nach den Privilegien ihres Standes am vollen allgemeinen Landestage, der in der Prager Burg am ersten Montage in der Fasten im Jahre 1553 gehalten wurde, in denselben Stand aufgenommen: Georg Welika von Schönau, Ingrossator der grösseren Landtafel, Johann, Isaias und Nicolaus seine Söhne und sollen, wie es Ordnung und Sitte ist, in die Landtafel eingeschrieben werden. Im Instrumentenbuche Nr. 43 rother Bezeichnung sub Lit. F. 16 vom Jahre 1553. Cop.
- 9132. Stammtafel des Jaroslaw Hugo Freiherrn von Schönau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Ritter von Schönau, Mulz von Waldau, Hora Ritter von Oczelowitz, Hillebrand von Hillebrand, Zessner Ritter von Spitzenberg, Janequin von Janequin, Kulhanek Fr. von Klaudenstein und Podpusch, Audrzky von Audrz, Fr. Vernier von Rougemont und Orchamp, Gr. von Kaunitz, Ritter von Langer, Luchs von Luchsenstein, vom Krauseneck, Prokop von Raabstein, Ritter Kosorž-Malowetz von Malowitz, von Swarowa. Cop. auf Pap.
- 9133. Jaroslaw Hugo Freiherr von Schönau, geb. den 31. März 1826, ehelicher Sohn des Franz von Paula Freiherrn von Schönau und der Henriette geb. Freiin Vernier von Rougemont und Orchamp. Taufschein in cop. 1612a
- 9134. Josef Erdmann von Schönau, ehelicher Sohn des Christof Franz Erdmann Herrn von Schönau, verm. den 8. Jänner 1726 mit Maria Anna Genovefa Mulz von Waldau, ehelichen Tochter des Wolfgang Georg Mulz von Waldau Herrn auf Dalwitz und Hörschin. Trauschein in cop.
- 9135. Auszug aus dem Freiherrndiplome des Kaisers Franz I. von Oesterreich für Johann Ritter von Schönau sammt seiner ehelichen Nachkommenschaft. Vater: Wolfgang Julius Ritter von Schönau. Cop. de dato Wien, den 27. Jänner 1819.
- 9136. Julius Wenzel Johann Nepomuk Ferdinand Wolfgang Franz von Paula, geb. und get. am 21. April 1753, ehelicher Sohn des Wolfgang Julius von Schönau Besitzers des Gutes Dalwitz und der Catharina geb. Hors von Oczelowitz. Taufschein in cop. 1612a

- 37. Attest der obersten Landesofficiere im Königreiche Böhmen auf Anlangen des Johann Nepomuk Ritters von Schönau, dass nachfolgende in seiner Tochter Maria Anna Sofia von Schönau unterm 14. März 1795 gefertigten sechzehnahnigen Stammbaume versippten Familien und zwar väterlicherseits: von Schönau, Wiedersperger von Wiedersperg, Mulz von Waldau, Steinbach von Kranigstein, Hora von Oczelowitz, Straka von Ehrenstein, Hillebrand von Hillebrand, Skála von Zhorž; mütterlicherseits: Zessner von Spitzenberg, Haugwitz von Biskupitz, von Janequin, Reiský von Dubnitz, Kulhanek von Klaudenstein, Limpacher von Lippach, Audrzky von Audrz, Schwab von Chwatlin uraltadelige, ritterbürtige und stiftsmässige Familien sind. Cop. de dato Prag, den 20. März 1795.
- 38. Maria Franz von Paula Anton Nepomuk Eusebius Vincenz Felix Ritter von Schönau, geb. und get. am 25. October 1785, ehelicher Sohn des Johann Nepomuk Ritters von Schönau Besitzers der Güter Aich und Dalwitz und der Antonia von Zessner. Taufschein in cop. 1612a
- 9. Victorin Weikhart von Schönau zeigt an, dass sein Erbtheil der Feldmaierhof Kalce Twrz mit Aeckern und das Dorf daselbst und der Maierhof Kmetcy mit Aeckern ist, alles das, was seine Ahnen seit zweihundert Jahren hatten und was ihm als Erbtheil von seinen Brüdern in demselben vollen Rechte zuerkannt wurde, seit zwölf Jahren ungestört besass und benützte und bis jetzt noch besitzt und benützt, welchen Erbtheil obengenannter Victorin wieder nach dem neuen Gesetze über die Landtafel sich und seinen Erben in diese Register legen und einschreiben liess. Im Instrumentenbuche Nr. 250 im Jahre 1543 Mittwoch am Tage des h. Sigismund sub Lit. E 30. Actum bei der k. k. Landtafel zu Prag, den 5. Februar 1848. Cop. 1619 a.
- Wolfgang Julius Johann Nepomuk Carl Josef, geb. und get. am 20. December 1726, ehelicher Sohn des Josef Erdmann von Schönau Herrn auf Dalwitz und der Maria Anna Genovefa geb. Mulz von Waldau. Taufschein in cop. 1612a/7

- 9141. Relation über den von Wolfgang Julius von Schönau anno 1747 geleisteten Erbhuldigungseid nebst Dispensations-Rescript der Kaiserin Maria Theresia über die Bitte des Erdmann Ferdinand von Schönau, dass dessen Sohn Wolfgang Julius die Erbhuldigungspflicht bei der k. Landtafel in Böhmen ablegen dürfe. Im Instrumentenbuche Nr. 682 anno 1747 am Montage nach dem Sonntage Judica, das ist der 20. März sub Lit. C. 23 p. v. Cop. 16126
- 9142. Attest der hoch-und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Schönborn zu Buchheim, Wolfsthal, Reigelsberg und Heppenheim. Philipp Franz Graf von Schönborn zu Buchheim, deutscher Ordensritter, Comthur zu Friesach und Sandhof und Rathsgebietiger der Ballei Oesterreich, starb am 4. Februar 1843. Orig. de dato Wien, den 26. November 1877.
- 9143. Maria Theresia Josefa, geb. den 7. Juni 1758, Tochter des Eugen Erwin Grafen von Schönborn zu Buchheim, Wolfsthal und Reigelsberg und dessen Gemalin Elisabeth geb. Fürstin zu Salm-Salm, Herzogin von Hoogstraeten, Wildgräfin zu Dhaun und Kyrburg, Rheingräfin zu Rhein. Taufschein in orig. 3864
- 9144. Attest des souv. Johanniterordens über das Wappen der Grafen von Schrattenbach. Johann Josef Carl Graf von Herberstein wurde als Justizritter in den hohen souv. Johanniterorden böhmischen Grosspriorats aufgenommen. Cop. vid. de dato Prag, den 20. October 1842.
- 9145. Maria Augusta Josefa Barbara Raphaela Cajetana Blasia, get. den 3. Februar 1740, eheliche Tochter des Franz Anton Grafen von Schrattenbach und der Josefa geb. Gräfin von Wrbna. Taufschein in cop. vid. 7084
- 9146. Maria Theresia Augustina Walburga Ludmilla, get. den 3. October 1737, eheliche Tochter des Franz Anton Grafen von Schrattenbach und der Josefa geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal. Taufschein in cop. vid. 70%
- 9147. Franz Christof Freiherr von Schwarzach, ehelicher Sohn des Christof Josef Freiherrn von Schwarzach und der Maria Johanna Theresia Freiin von St. Vincent,

- verm. den 2. Juli 1754 mit Isabella Philippine Sofia Walburga, ehelichen Tochter des Wilhelm Ludwig Freiherrn von Hohenfeld und der Josefa Isabella Carolina geb. Frein Knebel von Katzenelnbogen. Trauschein in cop. vid. 1832 5
- 9148. Maria Josefa Antonia Walburga, get. den 8. März 1756, eheliche Tochter des Franz Christof Freiherrn von Schwarzach und der Maria Isabella geb. Freiin von Hohenfeld. Taufschein in cop. vid. 1834
- 9149. Stammbaum des Friedrich Johann Nepomuk Josef Augustin Fürsten zu Schwarzenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fst. zu Schwarzenberg, Landgr. zu Sulz, Fst. von Lobkowitz, Markgr. zu Baden, Fst. zu Lichtenstein, Gr. von Thun, Gr. von Oettingen-Spielberg, Fr. von Schwendi, Gr. von Oettingen-Wallerstein, Gr. von Oettingen, Gr. von Fugger-Glöt, Gr. von Oettingen-Katzenstein, Gr. von Oettingen-Baldern, Gr. von Soetern, Gr. von Schönborn, Gr. von Boineburg. Cop. vid. auf Pap. 452
- 9150. Maria Carolina Theresia Regina, get. den 7. September 1775, eheliche Tochter des Johann Nepomuk Fürsten zu Schwarzenberg Herzogs zu Krumau und der Eleonora geb. Gräfin von Oettingen und Wallerstein. Taufschein in orig. 654.
- 9151. Freiherrenstands-Diplom der Kaiserin Maria Theresia de dato Wien, den 19. September 1764 für die Brüder Franz Josef und Johann Nepomuk Schweiger von Lerchenfeld auf Glogawitz sammt ihren künftigen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben männlichen und weiblichen Geschlechtes nebst dem Prädicate Wohlgeboren und Vermehrung ihres ererbten ritterlichen Wappens. Cop. vid. 2872
- 9152. Die Landschaft des Herzogthums Krain und demselben incorporirten Herrschaften nimmt den Mathias Schweiger sammt seinen ehelichen Leibeserben Manns- und Weibspersonen in absteigender Linie zu einem Mitgliede und Landmanne in diesem Herzogthume an. Cop. vid. de dato Laibach, den 8. Mai 1647.

- 9153. Revers des Mathias Schweiger de dato Laibach, den 3. Juli 1647 für sich und alle seine Erben sich als getreue Mitglieder der Landschaft des Herzogthums Krain zu erzeigen. Cop. vid. 2878
- 9154. Wappenbesserung und Adelsbestätigung des Kaisers Leopold de dato Wien, den 4. März 1659 für Mathias Schweiger und alle seine ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Weibspersonen mit dem Titel von Lerchenfeld auf Glogawitz. Cop. vid. 2078.
- 9155. Adelsdiplom des Kaisers Ferdinand de dato Regensburg, den 4. Jänner 1623 für die Vettern und Brüder Paul, Jacob und Matthäus Schweiger mit allen und jeden ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Weibspersonen nebst Besserung ihres zuvor gehabten Wappens. Cop. vid. 2874
- 9156. Zeugniss der k. Heroldskammer in Brüssel vom 9. März 1697 über den Adel und das Wappen der Familie von Secus. Cop. vid. -501a 16
- 9157. Stammbaum auf 12 Ahnen der Elisabeth Franziska Scholastica Tabitha Freiin von Secus verm. Hemricourt Gräfin von Grünne. Adelsgeschlechter: von Secus, von Blois, von Cornet, Gr. von Elzius, von Obies, von Louchier, von Soupart, von Menraut, von Helman Fr. von Willebroeck und Ruysbroeck, von Nyekereke, von Overstraeten, von Crass. Cop. vid. auf Perg.
- 9158. Elisabeth Scholastica Franziska Tabitha, get. den 21. April 1791, Tochter des Franz Maria Josef Hubert von Secus und dessen Gemalin Maria Theresia Josefine Tabitha von Helman. Taufschein in orig. 501a 119
- 9159. Franz Maria Josef Hubert, geb. den 7. April 1760, Sohn des Procop Franz Xaver von Secus und dessen Gemalin Maria Josefa Isabella von Obies. Taufschein in orig. 5912
- Maria Josef Hubert, Sohn des Procop Franz Xaver Freiherrn von Secus und dessen Gemalin Maria Josefa Isabella von Obies, und der Maria Theresia Josefa Tabitha, Tochter des Philipp Josef Hubert Helman von Termeeren

- und dessen Gemalin Maria Christina von Overstraeten Gräfin von Cantecroy. Cop. vid. 591a/201
- 9161. Jacob Franz, get. den 22. December 1693, Sohn des Johann Baptist von Secus und dessen Gemalin Anna von Blois. Taufschein in orig. 5018 4
- 9162. Jacob Franz von Secus verm. am 12. August 1731 mit Theresia Franziska Brigitta von Cornet. Trauschein in orig. 5918/98
- 9163. Freiherrnstands-Diplom der Kaiserin-Königin Maria Theresia vom 1. September 1774 für Jacob Franz von Secus. Cop. vid. 5912/12
- 9164. Heiratscontract vom 6. September 1692 zwischen Johann Baptist von Secus und Anna von Blois. Cop. vid. 5918 250
- 9165. Adels- und Wappenbestätigungs Diplom des Königs Carl von Spanien als Herrn der Niederlande vom 30. Jänner 1698 für Johann Baptist von Secus und dessen Vater Anton von Secus. Cop. vid. 5918
- 9166. Procop Franz Xaver, get. den 25. Februar 1734, Sohn des Jacob Franz von Secus und dessen Gemalin Brigitta Theresia von Cornet. Taufschein in orig. 561a 562
- 9167. Heiratscontract vom 18. April 1759 zwischen Procop Franz Xaver, Sohn des Jacob Franz von Secus und dessen Gemalin Theresia Franziska Brigitta von Cornet, und der Maria Josefa Isabella, Tochter des Nicolaus Josef von Obies und dessen Gemalin Maria Philippine Josefa von Soupart. Cop. vid. 5914 22
- 9168. Christian August Philipp Andreas, get. den 23. April 1717, ehelicher Sohn des Johann Friedrich Grafen von Seilern und der Anna Maria geb. Gräfin von Lengheim. Taufschein in cop. vid. 1666n
- 9169. Christian Ignaz Carl Andreas August Jacob, geb. den 30. November 1756, ehelicher Sohn des Christian Grafen von Seilern Erbherrn von Luckow, Kralitz, Martienitz und Erla und der Carolina geb. Gräfin von Solms. Carl Maria Fridolin Jacob, geb. den 6. März 1758, Sohn des Christian Grafen von Seilern und dessen Gemalin Carolina geb. Gräfin von Solms. Taufschein in cop. vid. 1666a.
- 9170. Freiherrndiplom des römischen Kaisers Leopold für Johann Friedrich Edlen Herrn von Seilern sammt seinen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns-

und Weibspersonen de dato Wien, den 3. December 1696. Cop. vid. 1000a | 1000a |

Ŷ.

وزا

ď

9171. Grafendiplom des römischen Kaisers Carl VI. für Johann Friedrich Freiherrn von Seilern sammt seinen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben beiderlei Geschlechtes. Cop. vid. de dato Wien, den 5. November 1712.

9172. Josef August Thomas Johann Nepomuk Thaddäus, geb. den 22. Juni 1793, ehelicher Sohn des Carl August Grafen von Seilern und der Maximiliana geb. Gräfin von Wurmbrand. Taufschein in cop. 1886a

9173. Stammbaum des Josef Maria Franz Johann Nepomuk Nicolaus Grafen von Seilern auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Seilern, Gr. von Lengheim, Gr. von Solms-Sonnewalde, Gr. von Scherffenberg, Gr. von Wurmbrand-Stuppach, Gr. Orsini von Rosenberg, H. von Stubenberg, Gr. von Breuner, Gr. Zichy von Vásonykeö, H. von Stubenberg, Gr. von Kolowrat-Krakowsky, Caretto Gr. von Millesimo, Gr. Esterházy von Galantha, Gr. von Limburg-Styrum, Gr. von Castiglione, Gr. Esterházy von Galantha. Orig. auf Perg.

9174. Josef Maria Franz Johann Nepomuk Nicolaus, gebund get. den 14. September 1823, ehelicher Sohn des Josef August Grafen von Seilern und der Maria geb. Gräfi von Zichy. Taufschein in cop. vid. 1600a

9175. Attest des Gerichtshofes der Stadt und des Landes Lütticken, womit derselbe die Copie des Erlasses des Grafen vor Egmont Freiherrn von Hierges beglaubigt, vermittelst welchem dieser als Lehensherr dem Arnold von Sernzeille Freiherrn zu Soumagne und seiner Gemalin gestattet, über das in der Baronie Hierges gelegene Lehengunt zu verfügen. Orig. de dato 9. Juli 1691.

9176. Heinrich Freiherr von Wassenaer zu Warmund, deutscher Ordensritter und Landcomthur der Ballei Altenbiesen, e theilt dem Arnold von Senzeille Freiherrn zu Soumagine e die Bewilligung über das Lehengut Soheit in Codroz frei verfügen zu dürfen. Orig. de dato 16. Juli 1691.

9177. Gemeinschaftliches Testament des Arnold von Semizeille Freiherrn zu Soumagne und seiner Gemalin Maria

- Catharina von Rougrave. Orig. de dato 29. August 1691.
- 9178. Bewilligung des Lehenhofes von Hierges vom 4. September 1691 für Arnold von Senzeille Freiherrn zu Soumagne und seine Gemalin von Rougrave über ihr Lehengut Lamotte frei verfügen zu dürfen. Cop. vid. 5018.
- 9179. Vertrag vom 10. December 1693 zwischen Arnold (Vater) und Mathias (Sohn) von Senzeille Freiherren zu Soumagne. Cop. vid. 5918/61
- Notariatsact vom 12. December 1817, dass Arnold Carl Eugen Florentin Michael Josef von Senzeille Freiherr zu Soumagne am 16. Februar 1816 unter Nr. 62 in die Ritterschaft der Provinz Limburg, Alfons Franz Josef von Senzeille Freiherr zu Soumagne am 20. Februar 1816 unter Nr. 69, Carl Ernest Josef Fortunat von Senzeille Freiherr zu Soumagne am 20. Februar 1817 unter Nr. 69 und zwar beide Letztgenannten unter die Ritterschaft der Provinz Namur aufgenommen wurden, ferner dass alle drei Genannten eheleibliche Brüder und Kinder des Arnold Mathias Franz Josef von Senzeille Freiherrn zu Soumagne und der Justina Adelaide Gräfin von Fusco sind, welch' Letzterer nach richtig gelegter Probe von 8 Ahnen am 11. December 1767 unter die adeligen Stände von Luxemburg aufgenommen wurde. Orig. 5918
- 1181. Arnold Mathias Franz Josef, get. den 22. März 1740, Sohn des Arnold Michael Josef von Senzeille Freiherrn zu Soumagne und dessen Gemalin Florentia Henriette Gräfin von Rougrave. Taufschein in orig. 5014
- 182. Bericht der Räthe der Heroldskammer in Brüssel an den Statthalter der Niederlande Carl Alexander Herzog von Lothringen über die Kämmerers-Ahnenprobe des Arnold Mathias Franz Freiherrn von Senzeille. Cop. vid. de dato 17. August 1771. 501a/51
- 183. Vortrag des Herzogs Carl Alexander von Lothringen als Statthalter der Niederlande an die Kaiserin-Königin Maria Theresia über das Kämmerersgesuch des Freiherrn von Senzeille. Cop. vid. de dato 2. September 1771.
- 184. Vortrag des Staatskanzlers Fürsten von Kaunitz-Rietberg an die Kaiserin-Königin Maria Theresia über das Kämmerers-

- gesuch des Freiherrn von Senzeille sammt Allerhöchster Entschliessung bezüglich der Ernennung desselben zum k. k. Kämmerer. Cop. vid. de dato 8. Mai 1772.
- 9185. Arnold Mathias Franz Josef Freiherr von Senzeille verm. den 3. Juni 1772 mit Adelaide Justina Josefa Fusco von Mataloni. Trauschein in orig. 5014
- 9186. Quittung vom 28. September 1772 über die durch Arnold Mathias Franz Freiherrn von Senzeille gezahlte Taxe von 200 Goldgulden aus Anlass seiner Ernennung zum k. k. wirklichen Kämmerer. Orig. 5912
- 9187. Carl Heinrich regierender Fürst von Stolberg Graf von Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohenstein verleiht dem Arnold Mathias Franz Josef Freiherrn von Senzeille und seiner Gemalin geb. Fusco von Mataloni das Recht über ihre in der Grafschaft Rochefort gelegene Herrschaft Serainchamps unbeschadet des darauf haftenden Lehenbandes zu Gunsten ihrer ehelichen Kinder und deren Nachkommen testiren zu können. Orig. de dato 4. Jänner 1791. 5012
- 9188. Arnold Michael Josef, get. den 15. Februar 1699, Sohn des Thomas Franz von Senzeille Freiherrn zu Soumagne und dessen Gemalin Ludovica Theresia von Rougrave. Taufschein in orig. 5912
- 9189. Arnold Michael Josef von Senzeille Freiherr zu Soumagne verm. am 31. October 1735 mit Genovefa Florentia Henrietta Michaela Gräfin von Rougrave. Trauschein in orig. 5018/160
- 9190. Heiratscontract vom 15. November 1735 zwischen Arnold Michael von Senzeille Freiherrn zu Soumagne und der Florentia Henriette Michaela Gräfin von Rougrave. Cop. vid. 5912 November 1735 zwischen Arnold Michaela Gräfin von Rougrave.
- 9191. Carl Ernest Josef Fortunat, get. den 17. October 1780, Sohn des Arnold Mathias Franz Josef Freiherrn von Senzeille und dessen Gemalin Adelaide Justina Josefine Fusco von Mataloni. Taufschein in orig. 6016
- 9192. Carl Ernest Josef Fortunat, Sohn des Arnold Mathias Franz Josef von Senzeille und dessen Gemalin Adelaide Justina Josefine Fusco von Mataloni, verm. am 14. September 1814 mit Eugenia, Tochter des Thomas Georg

- Goër von Herve und dessen Gemalin Maria Anna von Stockhem. Trauschein in orig. 5012/48
- 33. Zuschrift des k. niederländischen obersten Adelsrathes vom 14. October 1818 an Ernest Freiherrn von Senzeille sammt sieben Beilagen bezüglich der Adelsanerkennung und Aufnahme desselben in die Ritterschaft der Provinz Namur. Orig. 5914
- 94. Stammbaum der Justina Philippine Eugenia Florentia de Senzeille auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Baron de Soumagne des Séres de Senzeille Seigneur de Soheit, Fraineux, la Motte etc., de Rougrave d'Omezée, Baron de Rougrave Seigneur de Serainchamps, Forsée etc., du Mont Baronne de Han, Baron de Rougrave Seigneur de Serainchamps, Forsée etc., du Mont Baronne de Han, d'Ochain de Jemeppe Seigneur d'Aye, Samodinne etc., de Marotte de Montigny Dame d'Egnesée, de Fusco-Mataloni Chevalier Seigneur de Merlemont, Sart etc., de Traetsens, d'Alouyse Chevalier, de Gronwel, van den Berghe de Limminghe Chevalier Seigneur de Pieterbais, de Warick Vicomtesse de Bruxelles, de Massiet Seigneur de Beausart, van Pulle. Cop. auf Perg.
- 195. Maria Carolina Octavia, get. den 7. Jänner 1817, Tochter des Carl Ernest Josef Fortunat von Senzeille und dessen Gemalin Maria Louise Eugenia Goër von Herve. Taufschein in orig. 591a
- 196. Thomas Franz, geb. den 24. April 1669, Sohn des Otto Arnold von Senzeille zu Soumagne und dessen Gemalin Maria Catharina von Rougrave. Taufschein in orig. 591a/560
- 197. Thomas Franz von Senzeille Freiherr zu Soumagne verm. am 14. Jänner 1697 mit Ludovica Theresia von Rougrave. Trauschein in orig. 5014 mg
- 98. Testament der Dorothea von Simonetti geb. von Rinaldis vom 3. Februar 1732. Gemal: Josef Anton von Simonetti. Cop. 2814
- 99. Auszug aus dem Adelsdiplome des Kaisers Ferdinand für Hannibal von Simonetti und alle seine Kinder. Cop. de dato Wien, den 31. März 1634. \*\*\*
- 30. Josef Anton von Simonetti verm. den 18. April 1706 mit Dorothea Elisabeth von Rinaldis. Trauschein in cop. 2816/16

- 9201. Magdalena Hyazintha, get. den 19. April 1714, eheliche Tochter des Josef Anton und der Dorothea Elisabeth von Simonetti. Taufschein in cop. 281a
- 9202. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Sinzendorf. Johann Carl Franz von Paula Felician Graf von Sinzendorf wurde mit Bewilligung Sr. kurfürstlichen Durchlaucht des hochwürdigsten Herrn Maximilian Josef, Erzbischofs und Kurfürsten zu Cöln, Administrators des Hochmeisterthums in Preussen, Meisters deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommen und erhielt am 10. April 1792 in der deutschen Ritterordens-Landcommendekirche zu Wien durch den damaligen Landcomthur Alois Grafen von Harrach den feierlichen Ritterschlag, welchem derselbe sodann im Jahre 1813 in der landcomthurlichen Würde der deutschen Ritterordens-Ballei Oesterreich succedirte und am 17. Jänner 1818 im neunundfünfzigsten Lebensjahre als Landcomthur der deutschen Ritterordens-Ballei Oesterreich, Comthur zu Wien, Neustadt, Gratz am Lech und Linz etc., zu Wien mit Tod abging. Orig. de dato Wien, den 10. Jänner 1869.  $\frac{1168a}{90}$   $\frac{1296a}{19}$
- 9203. Attest des k. böhmischen Landesarchivs über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie Skála von Zhorž. Orig. de dato Prag, den 19. Juni 1875. 1817a 1115
- 9204. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Skrbensky auf Schönhof und Gotschdorf. Freiherrendiplom de dato 6. Mai 1694. Regina Maria Freiin von Skrbensky war die dritte väterliche Ur-Urgrossmutter des Sigismund Otto Emanuel Maria Ludwig Franz von Paula Freiherrn von Königsbrunn, welchem von Sr. k. Hoheit dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Maximilian von Oesterreich-Este in der deutschen Ritterordens Landcommendekirche zu Wien den 4. September 1856 der feierliche Ritterschlag ertheilt wurde. Orig. de dato Wien, den 18. August 1862.

- 805. Carl Leopold Freiherr Skrbensky von Hrzistie und Schönhof verm. den 21. April 1748 mit Maria Theresia Gräfin von Breuner. Trauschein in cop. vid. 2114a 15
- 206. Maria Antonia Franziska Nepomucena Carolina Helena, get. den 4. Juli 1750, Tochter des Carl Freiherrn von Skrbensky und der Maria Theresia geb. Gräfin von Breuner. Taufschein in orig. 21142
- 1207. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von Solms. Orig. de dato Wien, den 5. November 1866. 1666a.
- 9208. Charlotte Maria Franziska, geb. den 16. Juni 1725, Tochter des Friedrich Eberhard Grafen zu Solms-Braunfels und Beilenburg Herrn zu Münzenberg, Wildenfels und Sonnewalde und der Maria Charlotte Aloisia geb. Gräfin von Scherffenberg. Taufschein in cop. vid. 1686a.
- 9209. Maria Charlotte Aloisia geb. Gräfin von Scherffenberg, Witwe des Friedrich Eberhard Grafen zu Solms-Sonnewalde, ist den 16. Mai 1780 zu Dresden verschieden. Todtenschein in cop. vid. 1886a 61/h
- 9210. Carl von Soupart verm. den 24. Juni 1701 mit Barbara Theresia von Meurant. Trauschein in orig. 501a/32
- 9211. Maria Philippine Josefa, get. den 17. Juni 1707, Tochter des Carl von Soupart und dessen Gemalin Barbara Theresia Josefa von Meurant. Taufschein in orig. 5018 000
- 9212. Grafenstandsdiplom des Königs Carl II. von Castilien, Leon und Arragon für Carl Freiherrn Spangen von Uyternesse de dato 1. December 1686. Cop. vid. 1608a 8
- 9213. Carl Josef Graf von Spangen, ehelicher Sohn des Carl Franz Grafen Spangen von Uyternesse Herrn von Baudries, Wosmaer und der Maria Anna Franziska Josefa de Croix, verm. den 18. April 1808 mit Josefa Hortensia de la Fons Grafin de la Plesnoye, ehelichen Tochter des Carl Maria de la Fons Grafen de la Plesnoye und der Maria Theresia Ferdinanda Colette d'Olmen de la Courtanbois. Trauschein in orig. 1895a.
- 9214. Attest der k. k. Sternkreuz-Ordenskanzlei, dass Josefine Gräfin von Spangen geb. de la Fons Gräfin de la

- Plesnoye bei der am 3. Mai 1812 erfolgten Promotion zur Sternkreuz-Ordensdame ernannt worden ist. Orig. de dato Wien, den 9. April 1869. 1869.
- 9215. Stammbaum des Ludwig Adolf Grafen Spangen d'Uyternesse auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Spangen, de Spangen, de Boeuf, van der Beken, de Croix Gr. de Clerfayt, Gr. de Calonne, ie Duc Seigneur d'Onnezies, de Sars, de la Fons Comte de la Plesnoye, de Rousseau, d'Epinoy Vicomte de Coolle, d'Epinoy, d'Olmen Bar. de Poederle, de Steenhuyse, van der Cruyce, de Coninek. Orig. auf Perg. 100520
- 9216. Ludwig Adolf, get. am 20. December 1815, ehelicher Sohn des Carl Grafen von Spangen und der Josefa Hortensia geb. de la Fons Gräfin de la Plesnoye. Taufschein in orig. 1895a
- 9217. Stammbaum der Maria Justina Victoria de Spangen d'Uyternesse auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Spangen, S. de Spangen et de Baudries, van Braeckel, de Spangen, van Dombroeck, le Boeuf Seigneur de Watervliet et de Waterlant, de Brûne, van der Beken, de Meuleuare, de Croix Comte de Clerfayt Seigneur d'Orville, Chamart, Comte de Calonne, van der Meere, le Duc, Schockart, de Sars, de Gorees dite d'Harlem. Orig. auf Pap. 1885.
- 9218. Maria Amalia Antonia Walburga, get. den 6. Juli 1730, Tochter des Franz Roman Grafen von Spaur und der Antonia Eusebia geb. Gräfin von Königsegg. Taufschein in cop. vid. - 975a.
- 9219. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Freiherren Speth von Schültzburg mit dem Wappen in der Ahnentafel des deutschen Ordensritters, Landcomthurs der Ballei Lothringen, Statthalters von Mergentheim und Ordensministers Franz Sigismund Freiherrn Zweyer von Evenbach am 19. Juni 1786 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 21. December 1879.

- Franz Anton Freiherr Speth von und zu Schültzburg verm. den 24. November 1740 mit Maria Anna Franziska Carolina Freiin von Ulm zu Langenrain. Trauschein in orig. 1427a.
- Johann Nepomuk, geb. und get. den 8. September 1748, ehelicher Sohn des Franz Anton Freiherrn Speth von Schültzburg Herrn der Herrschaft Schültzburg und der Maria Anna geb. Freiin von Ulm zu Langenrain. Taufschein in orig. 1429a.
- Johann Nepomuk Freiherr von Speth Herr auf Granheim verm. am 11. Februar 1776 mit Maria Anna Täntzl Freiin von Tratzberg. Trauschein in orig. 1422a.
- 3. Maria Antonia Josefa Sofia, geb. am 15. Mai 1780, eheliche Tochter des Johann Nepomuk Freiherrn Speth von Schültzburg Herrn zu Granheim und der Maria Anna geb. Täntzl Freiin von Tratzberg zu Ober-Beehingen. Taufschein in orig. 14824
- 4. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von Sprinzenstein. Maria Albertina Josefa Johanna Thaddaa Grafin von Sprinzenstein war die Mutter des Franz Josef Theophil Wilhelm Agapitus Cajetan Grafen von Thürheim, welcher in den deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Coblenz aufgenommen wurde und in der Hofkirche zu Mergentheim am 7. Mai 1769 durch den deutschen Ordensritter, Comthur zu Oettingen und Hauscomthur zu Mergentheim Anton Freiherrn von Reischach den Ritterschlag erhielt, später im Jahre 1800 in die Ballei Franken übersetzt ward und als Rathsgebietiger derselben und Statthalter der hoch- und deutschmeisterischen Besitzungen in Mähren und Schlesien am 3. Mai 1824 im vierundachtzigsten Lebensjahre in Wien gestorben ist. Das Grafendiplom der Grafen von Sprinzenstein wurde vom Kaiser Ferdinand III. zu Linz den 21. Juli 1646 ausgefertigt. Vom Kaiser Rudolf II. wurde den Freiherren von Sprinzenstein zu Prag am 18. December 1591 ein Diplom ausgestellt, nach welchem Letzteren das alt erworbene Wappen ihrer Familie mit dem Jöchlinger'schen Familienwappen vermehrt wurde, wie solches auch von

dem Grafengeschlechte unverändert fortgeführt wird. Orig. de dato Wien, den 19. Jänner 1864. 52a 975a

- 9225. Auszug aus dem vom Kaiser Rudolf II. am 18. December 1591 den Brüdern Alexander Hanns Albrecht, Sigmund und Hanns Freiherren von Sprinzenstein auch allen ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Frauenpersonen ertheilten Diplome sammt Bestätigung ihres alten anererbten Wappens und Besserung mit ihrer der Freiherren von Sprinzenstein Mutter Helena von Sprinzenstein geb. Jöchlinger gehabten Wappen. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das vom Kaiser Ferdinand III. zu Linz den 21. Juli 1646 ausgefertigte Grafenstands-Diplom der Grafen von Sprinzenstein in copia vidimata bei den Probationsdocumenten des Franz Josef Theophil Wilhelm Agapitus Cajetan Grafen von Thürheim im hierortigen deutschen Ritterordens-Centralarchive erliegt. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868.
- 9226. Maria Elisabeth Franziska Brigitta, geb. den 19. Juni 1749, eheliche Tochter des Valentin von Stappens Herrn zu Harnes und der Maria Henriette von Nieulant. Taufschein in orig. 1295a
- 9227. Valentin Franz, geb. den 22. August 1713, ehelicher Sohn des Franz Wilhelm von Stappens und der Agnes Rosalia von Stauthals. Taufschein in orig. 12956
- 9228. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Starhemberg Gundaker'sche Linie. Guidobald Graf von Starhemberg im Jahre 1688 in den deutschen Ritterorden aufgeschworen starb am 7. März 1737 zu Wien als Landcomthur der Ballei Oesterreich. Erasmus Graf von Starhemberg am 19. Jänner 1716 in die Ballei Oesterreich aufgeschworen starb am 19. September 1729 als deutscher Ordensritter und Comthur zu Grosssonntag. Maximilian Emanuel Josef Johann Anselm Graf zu Starhemberg am 12. October 1784 in die Ballei Oesterreich aufgeschworen starb am 16. September 1801 als Comthur zu Friesach und Sandhof. Orig. de dato 8. August 1867.

- 29. Maria Barbara Judith, geb. den 9. December 1690, eheliche Tochter des Gundaker Grafen von Starhemberg und der Maria Anna geb. Gräfin von Rappach. Taufschein in orig. 975a in
- 10. Maria Josefa Leopoldine Anna Johanna Theresia Philippine, get. den 21. März 1716, eheliche Tochter des Franz Josef Grafen von Starhemberg und dessen Gemalin Maria Antonia geb. Freiin von Ulm. Leopoldine Gräfin von Starhemberg geb. Prinzessin von Löwenstein war Pathin. Taufschein in orig. 528/31
- II. Attest der Johann und Wilhelm August Freiherren Sirtema von Grovestins über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Geschlechter von Steendyck und von Osy. Die Familie von Osy ist im 15. Jahrhunderte mit dem Prinzen von Oranien-Nassau nach den vereinigten Provinzen ausgewandert. Cop. vid. de dato Wien, den 14. März 1804.
- 22. Attest der Registraturs-Direction des k. k. Ministeriums des Innern de dato Wien, den 21. December 1855 über das Wappen der Grafen von Sternberg. Maria Josefa Gräfin von Sternberg ist die zweite väterliche Ur-Urgrossmutter des in den hohen deutschen Ritterorden und zwar für die Ballei Oesterreich aufgenommenen Anton Maria Carl Maximilian Grafen von Auersperg, welcher von dem Hochund Deutschmeister Erzherzoge Maximilian von Oesterreich-Este am 1. September 1857 in der Landcommendekirche zu Wien den feierlichen Ritterschlag erhielt. Cop. vid. 21116
- Adels- und Wappenbestätigungs-Diplom Kaisers Leopold I. vom 3. Februar 1660 für die Brüder Herman, Johann, Nicolaus und Leonhard von Stockhem. Cop. vid. 5918/1020
- Maria Anna Margaretha, get. den 17. Februar 1762, Tochter des Nicolaus Erasmus Freiherrn von Stockhem und dessen Gemalin Johanna Maria von Maisières. Taufschein in orig. 5012 5012
- Nicolaus, get. den 1. October 1672, Sohn des Leonhard von Stockhem, Ritters, und dessen Gemalin Maria von Vaulx. Taufschein in orig. <sup>591a</sup>/<sub>107</sub>
- Nicolaus Erasmus, get. den 11. August 1723, Sohn des Nicolaus von Stockhem und dessen Gemalin Anna Margaretha von Foullon. Taufschein in orig. 5016 109

- 9237. Heiratscontract vom 3. Jänner 1752 zwischen Nicolaus Erasmus, Sohn des Nicolaus von Stockhem, Ritters, und dessen Gemalin Anna Margaretha von Foullon, und der Johanna Maria, Tochter des Eugen Ludwig Freiherrn von Maisières und dessen Gemalin Maria Josefa von Blanchart. Cop. vid. 5912 110
- 9238. Nicolaus Erasmus von Stockhem verm. am 3. Jänner 1752 mit Johanna Maria Freiin von Maisières. Trauschein in orig. 501a
- 9239. Lehenseinbekenntniss des Nicolaus Erasmus von Stockhem vom 10. October 1757 vor dem Lehenshofe zu Durbuy bezüglich der Hälfte der Herrschaft Izier auf Grund des Besitztitels seiner Gattin Johanna Maria, Tochter des Ludwig Eugen Freiherrn von Maisières und dessen Gemalin Maria Josefa von Blanchart. Orig. 5014
- 9240. Attest des k. böhmischen Landesarchivs über das Wappen der Familie Straka von Ehrenstein, welche vom Kaiser Mathias II. mit Diplom de dato Budweis, den 15. Februar 1614 den böhmischen Wladiken- oder Ritterstand erhielt. Orig. de dato Prag, den 19. Juni 1857. 1817a
- 9241. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Streitberg. Josef Heinrich Gross von und zu Trockau wurde am 13. Jänner 1805 in den deutschen Ritterorden und zwar in die Ballei Franken als Professritter aufgeschworen. Orig. de dato Wien, den 26. Mai 1875.
- 9242. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Herren von Stubenberg zu Kapfenberg. Christian Herr von Stubenberg zu Kapfenberg wurde für die Ballei Oesterreich aufgenommen, erhielt am 23. April 1713 zu Graz den feierlichen Ritterschlag und ist am 29. Jänner 1744 als Rathsgebietiger der Ballei Oesterreich, Comthur zu Friesach und Sandhof mit Tod abgegangen. Sein vollbürtiger Bruder Wolfgang war bereits früher in den deutschen Ritterorden recipirt, aber noch vor erfolgter Einkleidung verstorben. Orig. de dato Wien, den 23. October 1866.

- 9243. Georg Herr von Stubenberg Herr auf Kapfenberg, zu Gutenberg, Stubeck, Mureck, Frauenberg, Schalaburg und Sechtenberg, ehelicher Sohn des Leopold Herrn von Stubenberg und der Maria Regina geb. Gräfin von Zollern, verm. am 5. Mai 1727 mit Maria Cäcilia Gräfin von Breuner, ehelichen Tochter des Carl Weickhard Grafen von Breuner Herrn auf Staatz Freiherrn zu Stübing, Fladnitz und Rabenstein Herrn der Herrschaften Ernau, Kammerstein, Kaisersberg, Waltschach, Weinburg, Ragitsch und Oberndorf und der Maria Cäcilia geb. Gräfin von Dietrichstein. Trauschein in orig. 1490a.
- 9244. Maria Anna Josefa, geb. und get. den 5. August 1745, eheliche Tochter des Georg Herrn und Grafen von Stubenberg und der Maria Cäcilia geb. Gräfin von Breuner. Taufschein in cop. vid. 1686a
- 9245. Maria Juliana Josefa, geb. den 26. Juni 1738, eheliche Tochter des Georg Herrn von Stubenberg und der Maria Cäcilia geb. Gräfin von Breuner. Taufschein in orig. 200a 1400a 0
- 9246. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie Sturmfeder von Oppenweiler. Philipp Friedrich Sturmfeder von Oppenweiler und Maria Eva Sturmfeder von Oppenweiler erscheinen in der obersten und vorobersten Ahnenreihe mütterlicherseits in dem Stammbaume des in den hohen deutschen Ritterorden am 3. Mai 1732 zu Mergentheim aufgeschworenen und eingekleideten Franz Sigismund Adalbert Friedrich von und zu Lehrbach. Orig. de dato Wien, den 21. Jänner 1877.
- 9247. Carl Theodor Eugen Josef, get. den 28. October 1748, ehelicher Sohn des Franz Georg Freiherrn von Sturmfeder und der Wilhelmine Freiin von Hacke. Taufschein in orig. 300A
- 9248. Carl Theodor Freiherr von Sturmfeder verm. den 10. Mai 1778 mit Carolina Freiin von Greiffenklau zu Vollraths. Trauschein in orig. 3004
- 9249. Johann Franz Georg Ernst Freiherr von Sturmfeder, geb. den 7. April 1727, ehelicher Sohn des Marsilius

- Franz Freiherrn von Sturmfeder und dessen Gattin Friederike Ernestine Dorothea Gräfin von Löwenstein-Wertheim. Taufschein in orig. 300a 300a
- 9250. Johann Franz Georg Freiherr von Sturmfeder verm. den 3. Februar 1745 mit Wilhelmine Freiin von Hacke. Trauschein in orig. 300a 170
- 9251. Maria Carolina Wilhelmine, geb. und get. den 25. Jänner 1791, eheliche Tochter des Carl Theodor Eugen Josef Freiherrn Sturmfeder von und zu Oppenweiler und der Maria Carolina Walburgis Eva geb. Frein von Greiffenklau zu Vollraths. Taufschein in orig. 3004
- 9252. Herrenstands-Diplom des Kaisers Ferdinand III. für Christof Rudolf von Swarowa de dato Regensburg, den 18. März 1654, womit auch das geführte Familienwappen gemehrt und verbessert wird unter Anerkennung des bereits angeerbten alten Ritterstandes. Cop. 16132.
- 9253. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Syberg. Elisabeth von Syberg war die dritte mütterliche Ur-Urgrossmutter des Franz Theodor Carl Leopold von Rump zu Crange, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Altenbiesen aufgenommen wurde und zu Bonn am 7. April 1738 von dem Landcomthur der Ballei Altenbiesen den Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868.
- 9254. Isabella Johanna, geb. den 26. November 1780, eheliche Tochter des Nicolaus Günther Freiherrn von Syberg und der Maria Catharina von der Heyden genannt Belderbusch. Taufschein in orig. 1991a
- 9255. Stammbaum der Maria Anna von Syberg zu Sümmern auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Syberg zu Schwerte und Heese, von und zu Heese Erbtochter zu Heese, von Westrem vom Hause Sümmern und Heimbrock, von und zu Weichs vom Hause Körtlinghausen, von Korff zu Suthhausen, von Eickel zu Berghoven und Schleppenburg, von Hanxleden zu Delicke, von Spiegel zu Desenberg, von der Heyden genannt Belderbusch H. zu Montzen, von Bongard zu Paffendorf, von

Westrem zu Gutacker H. von Gottendorf, von Ascheberg zu Gottendorf, von Satzenhofen auf Alfatter und Pettendorf, von und zu Berchtoldshofen, H. von Bernsau zu Schweinheim und Creutzheim, Fr. von Waldenberg genannt Schenkern zu Heiligenhoven. Cop. vid. auf Pap. 1991a der

- Nicolaus Günther Dionysius, get. den 1. April 1754, ehelicher Sohn des W. M. P. J. Freiherrn von Syberg und der Theodora Maria von Korff. Taufschein in cop. vid. 1891a/31
- 7. Bescheinigung des k. preussischen Landrathes de dato Siegen, den 25. März 1868, dass eine beglaubigte Abschrift des Taufscheines des angeblich am 1. April 1754 zu Schloss Heese geborenen Nicolaus Günther von Syberg nicht beschafft werden kann. Orig. 1991.
- 3. Eherecess zwischen Nicolaus Freiherrn von Syberg Erbherrn zu Sümmern, Heese und Heimbrock, ehelichem Sohne des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Syberg Herrn zu Sümmern, Heese und Heimbrock und der Sofia Theodora von Korff zu Suthhausen und Schleppenburg, und Maria Catharina von der Heyden genannt Belderbusch, ehelichen Tochter des Maximilian von der Heyden genannt Belderbusch Herrn zu Montzen, Terworm, Streversdorf, Doenrath und Berchtolshoven und der Johanna Gräfin von Satzenhofen auf Berchtolshoven. Cop. vid. de dato Höllinghoven, den 25. Jänner 1777.
- Nicolaus Günther Freiherr von Syberg Herr zu Sümmern verm. den 25. Jänner 1777 mit Maria Catharina Antoinette von der Heyden genannt Belderbusch. Trauschein in orig. 1991a 29
- Maria Theresia Anna Josefa Juliana, get. den 19. September 1754, Tochter des Peter Grafen von Szápáry und der Juliana Gräfin von Haller. Taufschein in orig. 15011 11712.
   Grafendiplom des Kaisers Carl VI. de dato Wien, den 28. December 1722 für Nicolaus und Peter Szápáry de eadem Szápár sammt ihren Erben und deren ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechtes mit dem Titel Hochund Wohlgeboren. Cop. vid. 150012

- 9262. Aloisia Franziska von Paula Barbara Carolina Maria, get. den 21. December 1807, eheliche Tochter des Ludwig Grafen Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék und der Aloisia Gräfin von Clam-Gallas. Taufschein in orig. 31146
- 9263. Franz von Paula Georg, get. den 29. April 1754, ehelicher Sohn des Sigismund Grafen Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék in Egervár, Szala-Szent-Györgyvar, Pölöske und Belatincze und der Anna Maria geb. Gräfin von Cziráky. Taufschein in cop. vid. 21149
- 9264. Franz von Paula Graf Széchényi von Sárváry-Felsö-Vidék verm. den 17. August 1777 mit Juliana geb. Gräfin Festetics von Tolna, hinterlassene Witwe des Josef Grafen von Széchényi. Trauschein in orig. 21144
- 9265. Zeugniss des Johann Grafen von Széchényi, Ladislaus Grafen von Széchényi und Georg Grafen von Széchényi, dass Franz von Paula Georg Graf Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék k. k. wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, Bei sitzer der höchsten Justizbehörde, der Septemviraltafel, Obergespan des Somogyer Comitates, Ritter des goldenen Vliesses und Besitzer von drei Majoratsherrschaften war. Orig. de dato Oedenburg, den 28. December 1873. 21140
- 9266. Grafendiplom des römischen Kaisers Leopold de dato Wienden 30. März 1697 für Georg Széchényi. Cop. vid. 114/16
- 9267. Maria Alois Ludwig Daniel Franz von Paula Ignaz Vincenz Fer. Johann Nepomuk, get. den 6. November 1781, ehelicher Sohn des Franz Grafen Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék und der Juliana geb. Gräfin Festeties von Tolna. Taufschein in orig. 21442
- 9268. Josef Anton Ignaz, get. den 14. Juni 1708, ehelicher Sohn des Johann Josef Freiherrn von Tannenberg und der Elisabeth Helena Josefa Freiin von Risenfels, Tochter des Johann Benedict Freiherrn von Risenfels. Taufschein in orig. 524
- 9269. Grafenbrief mit dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren für Josef Anton Ignaz Freiherrn von Tannenberg de dato Wien, den 4. Juli 1737. Josef Anton Ignaz Freiherr von Tannenberg, oberösterr. Hofkammerrath, dessen

- Mutter Elisabeth Helena Freiin von Tannenberg geb. Freiin von Risenfels, dessen Schwestern Josefa, Maria Helena, Maria Anna und Maria Elisabeth. Cop. vid. 524/33
- 9270. Maria Anna Leopoldine Josefa Johanna, get. den 29. Februar 1740, eheliche Tochter des Josef Anton Ignaz Grafen von Tannenberg und der Maria Anna Leopoldine Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. 520.
- 9271. Attest des k. baierischen Reichsherolden-Amtes, dass die Familie Täntzl Freiherren von Tratzberg auf Grund unverwerflicher Proben unter Anderen 1. eines den Brüdern Jacob und Simon Täntzl vom Könige Maximilian I. de dato Innsbruck, 1. Februar 1502 ertheilten Adelsbestätigungsund Wappenmehrungs-Diploms, 2. des Nachweises der mehr als hundertjährigen Führung des freiherrlichen Prädicates und zwar: a) eines dem Christof Ferdinand Conrad Täntzl Freiherrn von Tratzberg (der ausgestorbenen Oberbechinger Linie) vom Pfalzgrafen Johann Wilhelm de dato Neuburg a./D., den 10. Juni 1707 ertheilten Lehenbriefes, b) einer dem Carl Ignaz Täntzl Freiherrn von Tratzberg (der noch blühenden Dieteldorfer Linie) ausgestellten Aufnahms-Urkunde in die Ritterschaft des ehemaligen Cantons Odenwald de dato Heilbronn, 19. Februar 1722, unter dem 24. October 1812 der Adelsmatrikel des Königreiches Baiern bei der Freiherrenclasse einverleibt worden ist. Die Ritterbürtigkeit dieser Familie ist bei Gelegenheit von Aufschwörungen im k. baierischen Haus-Ritterorden vom h. Georg mehrfach erprobt und anerkannt worden. Orig. de dato München, den 8. Februar 1880. 1422a
- 9272. Franz Christof Philipp Täntzl Freiherr von Tratzberg verm. den 16. Mai 1747 mit Maria Franziska von Zindt zu Mindelheim. Franz Christof Philipp Täntzl Freiherr von Tratzberg, geb. am 1. April 1713 und gest. am 8. März 1775, ehelicher Sohn des Ferdinand Christof Conrad Täntzl Freiherrn von Tratzberg und der Maria Juliana von Freyberg zu Eisenberg. Maria Franziska geb. von Zindt ist am 12. November 1723 geboren und am 28. Juni 1805 gestorben. Extract aus der Pfarrmatrikel Oberbechingen in orig. 1422a.

- 9273. Maria Anna Franziska Xaveria, get. den 9. October 1751, eheliche Tochter des Franz Christof Philipp Täntzl Freiherrn von Tratzberg und der Maria Franziska von Zindt zu Mindelheim. Taufschein in orig. 1422a
- 9274. Maria Theresia Ignazia Xaveria Walburga, geb. am 3. December 1749, eheliche Tochter des Carl Maximilian Franz Xaver Grafen von Tauffkirchen auf Guttenburg zu Ybm und Wildenstein und der Maria Franziska geb. Huber von Maurn. Taufschein in orig. 1876.
- 9275. Maximilian Emanuel Josef Maria Carl, geb. am 5. August 1778, ehelicher Sohn des Maximilian Josef Carl Maria Thaddäus Johann Nepomuk Grafen von Taufkirchen zu Engelburg und der Maria Theresia geb. Gräfin Tauffkirchen genannt Lichtenau. Taufschein in orig. 1897a
- 9276. Max Josef Carl Maria Thaddäus Johann Nepomuk, geb. am 4. Mai 1746, ehelicher Sohn des Max Emanuel Grafen von Tauffkirchen und der Maria Anna geb. Freiin von Baumgarten zu Frauenstein und Ering. Taufschein in orig. 1807a.
- 9277. Theresia Mathilde Amalia, geb. den 12. April 1813, eheliche Tochter des Maximilian Grafen von Tauffkirchen auf Engelburg und der Maria Anna geb. Gräfin von Lodron auf Haag. Taufschein in orig. 1397a
- 9278. Freiherrenstands-Diplom des Kaisers Leopold für Ludwig Albert Edlen von Thavonat und dessen Brüder Ignaz Ferdinand und Jacob Leopold, Söhne des Jacob von Thavonat. Valentin sammt dessen beiden Brüdern Johann und Heinrich von Thavonat oder Thavon wurden vom Kaiser Ferdinand I. in den Reichsadel- und rittermässigen Stand gesetzt. Cop. vid. de dato Wien, den 7. August 1772.
- 9279. Attest des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse über das Wappen der Grafen Thun von Hohenstein. Sofia Gräfin Thun von Hohenstein war k. k. Stiftsdame. Orig. de dato 10. September 1872.
- 9280. Elisabeth Anna M. Fidelia Josefa Barbara Eusebia, geb. und get. den 14. August 1783, eheliche Tochter des Wenzel Josef Grafen von Thun und der Anna M. geb. Gräfin von Kolowrat-Liebsteinsky. Taufschein in orig. 5046

- 9281. Wenzel Josef Johann Nepomuk Ivan Franz von Paula Cajetan Johann von Jerusalem Valentin, geb. und get. den 6. Februar 1737, ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen von Thun und der Christina geb. Gräfin von Hohenzollern. Taufschein in orig. 2048 p.
- 9282. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis. Das Grafendiplom vom Kaiser Leopold zu Linz am 19. September 1680 ertheilt. Orig. de dato Wien, den 8. August 1867. 524
- 9283. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis. Judas Thaddäus Columbanus Richard Bernard Franz von Paula Peregrin Maria Graf von Thurn-Valsassina und Taxis, get. am 4. Februar 1746, war ein Sohn des Leopold Franz Maria Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis und der Maria Antonia Bernardina geb. Gräfin von Sprinzenstein. Das Grafendiplom wurde vom Kaiser Leopold zu Linz am 19. September 1680 ertheilt. Orig. de dato Wien, den 22. Jänner 1864.
- 9284. Josef Sebastian Canutus Johann Nepomuk Facundus Nicolaus Maria, get. den 20. Jänner 1729, Sohn des Leopold Franz Maria Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis Herrn zu Wäschenbeuren und dessen Gemalin der Maria Antonia Gräfin und Herrin zu Sprinzenstein. Taufschein in orig. 9754
- 9285. Josef Sebastian Maria Graf von Thurn-Valsassina und Taxis Freiherr auf Neuhaus Herr auf Wäschenbeuren und Neuhaus, ehelicher Sohn des Leopold Franz Maria Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis Freiherrn auf Neuhaus Herrn auf Wäschenbeuren und Neuhaus und der Maria Antonia geb. Gräfin von Sprinzenstein Freiin auf Neuhaus, verm. den 2. Jänner 1755 mit Josefa Gräfin von Wilczek, ehelichen Tochter des Josef Maria Caspar Grafen von Wilczek Freiherrn auf Guttenland und Hultschin Erbherrn der Herrschaften Königsberg, Poruba,

- Grosspohlom, Polnisch-Ostrau, Hruschau, Hermanitz, Wirbitz und Kreutzenstein und der Maria Friederika geb. Gräfin von Oettingen-Wallerstein und Spielberg. Trauschein in orig. 975a
- 9286. Maria Crescentia Anna Josefa Aloisia Leonarda Felix, geb. den 30. Mai 1766, eheliche Tochter des Josef Maria Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis Freiherrn auf Neuhaus Herrn der Herrschaften Wäschenbeuren und Neuhaus und der Maria Josefa Gräfin von Wilczek. Taufschein in orig. 975a
- 9287. Maria Theresia Franziska von Paula, geb. und get. den 7. Juni 1745, eheliche Tochter des Michael Fürsten von Thurn-Valsassina und Taxis und der Ludovica geb. Gräfin Duhan von Martigny. Taufschein in orig. 1990a
- 9288. Maria Theresia Josefa Rosalia Crescentia Gebharda Leonarda Nothburga, get. am 13. September 1767, Tochter des Josef Maria Grafen von Thurn-Valsassina und Taxis Freiherrn auf Neuhaus Herrn der Herrschaft Wäschenbeuren und der Maria Josefa Gräfin von Wilczek. Taufschein in orig.
- 9289. Grafendiplom des römischen Kaisers Carl VI. de dato Wien, den 6. October 1726 für Carl von Tige sammt seinen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Mannsund Frauenpersonen absteigenden Stammes mit dem Ehrenworte Hoch- und Wohlgeboren. Cop. vid. 1501a.
- 9290. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Fürsten von Trautson. Johann Leopold Donat Fürst von Trautson Graf zu Falkenstein war der mütterliche Grossvater des Alois Franz von Paula Johann Baptist Ignaz Joachim Grafen von Auersperg, der unter Carl Alexander, Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen, Herzog von Lothringen in den deutschen Ritterorden für die Ballei Oesterreich aufgenommen am 29. August 1773 zu Wien in der Landcommendekirche mit dem Ritterschlage begnadet wurde. Eben dieser sein Grossvater wurde vom Kaiser Josef mittelst Diploms de dato Wien,

- 19. März 1711 in den Fürstenstand erhoben und ihm so wie seinen ehelichen Leibeserben männlichen Stammes und zwar dem jedesmaligen primogenito das gräflich Trautsonsche mit einem Fürstenhut und Hermelinmantel verzierte Wappen verliehen. Orig. de dato Wien, den 18. Jänner 1864. 275a
- Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von Trautson zu Falkenstein. Ferdinand Freiherr de Fin ist in den deutschen Ritterorden aufgenommen worden am 9. Mai 1871. Orig. de dato Wien, den 20. März 1876. 65a/2012
- Zeugniss der G. J. de Blier, de Nonaucourt, du Chesne, de Wacquant, Philippin de Mersch und C. L. de Blier über den uralten Adel und die adelige Lehensfähigkeit der Familie de Traux. Cop. de dato 15. Juli 1793. 1817a 28, VII
- 3. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie de Traux de Wardin, welches mit dem in dem Stammbaume des Gaston Freiherrn von Pettenegg, welcher am 26. Jänner 1874 in den deutschen Ritterorden aufgenommen worden, aufgetragenen übereinstimmt. Orig. de dato Wien, den 18. März 1875.
- 4. Heiratscontract des Carl de Traux, ehelichen Sohnes des Ludwig de Traux und der Anna Maria Prieque de l'Embrée, ehelichen Tochter des Lambert Prieque de l'Embrée und der Anna de la Rue, und der Regina Schannat de Niemange, ehelichen Tochter des Johann Georg Schannat de Niemange und der Johanna de Vervo. Cop. de dato 19. Jänner 1715. [1317a 26, 11]
- 5. Carl de Traux, ehelicher Sohn des Ludwig de Traux und der Maria Pricque de l'Embrée, verm. den 21. Jänner 1715 mit Regina Theresia Schannat de Niemange, ehelichen Tochter des Johann Georg Schannat de Niemange und der Johanna de Vervo. Trauschein in cop. vid. 1719a 25.111
- Carl Leopold Nepomuk, get. den 12. Mai 1747, ehelicher Sohn des Jacob de Traux und der Maria de Favre. Taufschein in orig. 2109a

- 9297. Jacob Ludwig Josef, get. den 27. Mai 1725, ehelicher Sohn des Carl de Traux und der Regina Theresia Schannat de Niemange. Taufschein in cop. vid. 1917a 1917a 1917a
- 9298. Ludwig de Traux, get. den 9. September 1658, ehelicher Sohn des Balduin de Traux und der Catharina Martini d'Espigné. Taufschein in cop. 1817a 25. IV
- 9299. Heiratscontract des Ludwig de Traux, Sohn des Balduin de Traux und der Catharina Martini d'Espigné, und der Anna Maria Pricque de l'Embrée, ehelichen Tochter des Lambert Pricque de l'Embrée und der Anna de la Rue, Cop. de dato 26. Jänner 1690.
- 9300. Ludwig de Traux, ehelicher Sohn des Balduin de Traux und der Catharina Martini d'Espigné, ist den 2. Mai 1727 gestorben. Todtenschein in cop. 1817a 25, VI
- 9302. Ludwina, geb. den 1. November 1781, eheliche Tochter des Carl Leopold de Traux und der Margaretha von Koeler. Taufschein in orig. 2109a
- 9303. Maria Anna de Favre, Gemalin des Josef Jacob de Traux, ist den 11. August 1805 gestorben. Todtenschein in orig. 1817a
- 9304. Maria Anna Franziska Sofia Freiin de Traux, geb. den 24. Jännar 1805, eheliche Tochter des Peter Josef Freiherrn de Traux Gutsbesitzers von Bastogne, Wardin und Hondelange und der Sofia geb. Hora von Oczelowitz. Taufschein in orig. 13174
- 9305. Stammbaum des Peter Josef Freiherrn de Traux de Wardin, des hohen Malteser-Ritterordens Ehrenritters auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Traux, Martini d'Espigné, Prieque de l'Embrée, de la Rue, Schannat de Niemange, de Presseux, de Vervo, de Blammont, Favre de Confignon, Comt. de Jeaucourt, de Calandrini, de Hertenest, de Bayot, Rousseau de Nimerlé, Rousseau de Wardin, de Beaurin. Orig. auf Perg. 15174
- 9306. Stammtafel des Peter Josef Freiherrn de Traux de Wardin auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Traux, Prieque de

- l'Embrée, Schannat de Niemange, de Vervo, Favre de Confignon, de Calandrini, de Bayot, de Rousseau. Cop. vid.  $\frac{1917a}{87}$
- Peter Josef Deodatus de Traux, get. den 10. Mai 1761, ehelicher Sohn des Peter Jacob de Traux und der Maria Margaretha de Favre. Taufschein in orig. 1817a/18
- 8. Bulle des Ferdinand von Hompesch Grossmeisters des hohen souv. Malteser-Ritterordens de dato Triest, den 1. Mai 1799, laut welcher Peter Josef Deodat Freiherr de Traux de Wardin nach richtig gelegter Ahnenprobe zum Ehrenritter dieses Ordens ernannt wurde. Orig. 1912 1912
- 9. Heiratscontract des Peter Josef Chevalier de Traux Herrn der Herrschaften Bastogne, Wardin und Hondelange in Niederlanden, dann eines Landgutes zu Inzersdorf in Niederösterreich und der Sofia Hora von Oczelowitz, Tochter des Wenzel Hora von Oczelowitz und der Maria Elisabeth geb. Schirndinger von Schirnding. Cop. de dato Kopetzen, den 21. Mai 1799.
- O. Peter Josef Chevalier de Traux de Bastogne Herr der Herrschaften Bastogne, Wardin, Hondelange und eines Landgutes zu Inzersdorf in Niederösterreich verm. am 21. Mai 1799 mit Sofia Hora von Oczelowitz, Tochter des Wenzel Hora von Oczelowitz Herrn von Kopetzen, Dölitschen und Darmschlag und der Elisabeth geb. Schirndinger von Schirnding. Trauschein in orig. 1817a.
- Freiherrndiplom des Kaisers Franz II. mit dem Prädicate Wohlgeboren für Peter Josef de Traux de Wardin und seine ehelichen Leibeserben. Cop. vid. de dato Wien, den 26. April 1803. 1817a 88
- 2. Schreiben des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns de dato Wien, am 20. April 1804 an Peter Josef Freiherrn de Traux de Wardin, dass in der am 20. April 1804 gehaltenen Versammlung beschlossen worden ihn sammt seiner ehelichen Descendenz beiderlei Geschlechtes in das niederösterreichische Herrenstands-Consortium der neuen Geschlechter aufzunehmen. Cop. vid. 15174

- 9313. Barbara, get. den 30. Jänner 1655, Tochter des Sebastian von Traetsens und dessen Gemalin Maria von Brouck. Taufschein in orig. 501a/25
- 9314. Attest des souv. Johanniterordens über das Wappen der Ritter Ubelli von Siegburg aus dem an die Brüder Daniel Leopold und Ignaz Andreas Ubelli von Siegburg ertheilten Ritterstandsdiplome de dato 5. November 1703. Cop. de dato Prag, den 20. Juli 1783.
- 9315. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Freiherren von Ulm zu Langenrain mit dem Wappen in der Ahnentafel des am 22. April 1868 verstorbenen deutschen Ordensritters, Comthurs zu Grosssonntag und Rathsgebietigers der Ballei Oesterreich Franz Ludwig Johann Nepomuk Freiherrn von Ulm am 17. December 1835 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig, ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 21. December 1879.
- 9316. Die k. k. Hof- und Burgpfarre bezeugt, dass in dem Trauungsregister der genannten Pfarre vom Jahre 1748 bis 1756 durch Verlust der Trauungsacten alle Daten fehlen, daher Original-Trauungsscheine aus diesen angeführten Jahren nicht ausgestellt werden können; dass aber in dem erhaltenen Index des Trauungsbuches folgender Trauungsact als wirklich geschehen angezeigt erscheint: Ferdinand Carl Freiherr von Ulm mit Maria Theresia Gräfin von Starhemberg. Orig. de dato Wien, den 5. Juni 1880.
- 9317. Maria Beata Wilhelmina Crescentia Franziska Antonia Josefa Johanna Aloisia Cajetana, geb. und get. den 12. October 1760, eheliche Tochter des Ferdinand Carl Freiherrn von Ulm und der Maria Theresia geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. 1670
- 9318. Stammtafel des Maximilian Johann Carl Christian Freiherrn von Ulm zu Erbach, geb. den 4. October 1847, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Ulm zu Erbach, geb. 30. November 1725, Gr. von Starhemberg, Erbtruchsess Gr. zu Wolfeck-Waldsee, Gr. von Königsegg zu Aulendorf, Fr. von Bubenhofen, Fr. von Ow, Fr. von Welden, Fr. von Speth, Fr. von Stomm, geb. den

- 16. September 1707, Ottislaw von Kopenitz, Gr. von Berchtold zu Ungarschütz, Fr. Peterswaldzky von Peterswald, Fr. von Forgacz Herr auf Waltsch, Zablatzky von Tuleschitz, Fr. Kaltschmidt von Eisenberg, Gr. von Oudaille. Ferdinand Carl Modest Alexius Josef Johann Nepomuk Willibald Freiherr von Ulm zu Erbach war ein Sohn des Franz Euchar Freiherrn von Ulm und der Maria Mauritia Josefa Gräfin von Muggenthal. Johann Anton Josef Franz Freiherr von Stomm war ein Sohn des Johann Franz Hannibal Freiherrn von Stomm und der Johanna Maria Freiin Ržikowský von Dobržitz. Cop. vid. 1678
- 9. Attest der Kanzlei des k. baierischen Haus-Ritterordens vom h. Georg, dass Maximilian Johann Carl Christian Freiherr von Ulm zu Erbach nach vorschriftsmässig gelegten und im Ordenscapitel anerkannten Ahnenproben unter anderen mit den Geschlechtswappen des in seinem Stammbaume eingehenden und im vierten Grade direct aufsteigender Linie erscheinenden ersten väterlichen Ur-Urgrosseltern-Paares nämlich: Ferdinand Carl Modest Alexius Josef Johann Nepomuk Willibald Freiherrn von Ulm auf Erbach und Maria Theresia geb. Gräfin von Starhemberg bei dem am 26. April 1880 stattgefundenen Hauptfeste des genannten Ordens eidlich aufgeschworen worden und den Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato München, den 20. October 1880.
- Attest des k. preussischen Heroldsamtes, dass die Familie von Usedom altadeligen und ritterbürtigen Herkommens ist und zu den ältesten seit dem 13. Jahrhunderte auf der Insel Rügen und in Vorpommern reich begüterten Geschlechtern gehört. Orig. de dato Berlin, den 27. October 1864. <sup>888</sup>/<sub>33</sub>
- Attest des St. von Usedom über das Wappen der Familie von Usedom. Cop. vid. de dato Udars, den 25. Mai 1747.
- Attest des k. preussischen Heroldsamtes über das Wappen der Familie von Usedom. Orig. de dato Berlin, den 19. März 1868. 88a/39
- Die geheime deutsche Ritterordens-Kanzlei bestätigt das Wappen der Freiherren von Velen zu Velen aus dem

- Stammbaume des gewesenen deutschen Ordensritters Maximilian Grafen von Merveldt. Cop. de dato Wien, den 23. October 1862.
- 9324. Auszug aus dem Grafenstands-Diplome des Kaisers Ferdinand III. für den Oberst-Feldzeugmeister Alexander Freiherrn von Velen zu Raesfeld nebst seiner Schwester Agnes Freiin von Velen zu Raesfeld sammt seinen ehelichen Leibeserben. Cop. de dato Regensburg, den 11. October 1641. 2814
- 9325. Carolina Augusta, Kaiserin von Oesterreich, verleiht der Camilla Freiin von Vernier zu Rougemont geb. Gräfin von Khevenhüller zu Frankenburg den Sternkreuzorden. Cop. vid. de dato Wien, den 14. September 1841.
- 9326. Henrica Josefa, geb. und get. den 6. December 1790, eheliche Tochter des Wenzel Freiherrn von Vernier und der Josefa von Krauseneck. Taufschein in cop. 1813.
- 9327. Stammbaum des Johann Nepomuk Freiherrn von Vernier zu Rougemont, geb. den 26. Juli 1837 zu Linz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Vernier zu Rougemont, Straka von Nedabilitz, Caretto Gr. von Millesimo auf Willimow Markgr. von Savona, Fr. von Dobřzensky von Dobřzenitz, Ritter Hružowský von Hružowa, Hochberg von Hennersdorf, Fr. Woracžitzky von Pabienitz, von Astfeld, Gr. von Khevenhüller Gr. zu Frankenburg Fr. zu Aichlberg, Landskron und Wernberg, Gr. von Starhemberg, Fst. von Thurn und Taxis, Gr. Duhan von Martigny, Fr. Wražda von Kunwald, Gr. von Woracžitzky Fr. von Pabienitz, Gr. von Blümegen, Gr. von Herberstein. Cop. vid. 13864
- 9328. Johann Nepomuk, geb. den 26. Juli 1837, ehelicher Sohn des Franz von Paula Freiherrn von Vernier und der Camilla geb. Gräfin von Khevenhüller zu Frankenburg. Taufschein in cop. vid. 1295a.
- 9329. Bestätigung des hohen souv. Johanniterordens, dass Johann Nepomuk Freiherr von Vernier zu Rougemont, Sohn des Franz von Paula Freiherrn von Vernier zu Rougemont und der Camilla Gräfin von Khevenhüller zu Frankenburg, bei dem im Mai 1860 in Wien versammelten Provincial-Capitel des hohen souv. Johanniterordens als Chevalier

- de justice aufgenommen wurde. Orig. de dato Wien, den 1. Juli 1861. 1861.
- 9330. Maria Wenzel Josef Ignaz Johann Nepomuk Franz von Paula, get. den 11. Juli 1759, ehelicher Sohn des Franz Freiherrn von Vernier und der Eleonore geb. von Langer. Taufschein in cop. 1613a/14
- 9331. Freiherrenstands Diplom des Kaisers Ferdinand II. für Matthäus und Petrus Ritter von Vernier nebst Bestätigung und Vermehrung des anererbten Wappens. Cop. de dato Wien, den 19. Mai 1636.
- 9332. Wenzel Franz von Paula Wilhelm Johann Nepomuk Anton von Padua Valerius Maximilian, get. den 14. April 1723, ehelicher Sohn des Franz Bernard Freiherrn von Vernier Herrn von Gross-Lipnitz und Keischlitz und der Maria Anna geb. Gräfin von Kaunitz. Taufschein in cop. 1612a
- 9333. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Vervo. Catharina von Vervo war die vierte Ur-Urgrossmutter auf der väterlichen Seite des in den deutschen Ritterorden und zwar in die Ballei Altenbiesen aufgenommenen und von dem hochwürdigsten durchlauchtigsten Clemens August, Erzbischofe zu Cöln, Administrator des Hoch- und Meisterthums in Preussen, Meister des deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen, am 30. Juni 1740 zu Bonn zum Ritter geschlagenen Nicolaus Bernhard Ignaz Freiherrn von Borchgrave. Orig. de dato Wien, den 18. September 1870.
- 9334. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der von Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg. In dem Stammbaume des Mordio von der Recke vom Hause Berge, welcher bei dem hohen deutschen Ritterorden aufgeschworen wurde, erscheint das Wappen derer von Vittinghoff in der obersten Ahnenreihe. Orig. de dato Wien, den 3. Februar 1877.
- 9335. Clemens August Franz Josef Ignaz, get. den 30. October 1746, ehelicher Sohn des Herman Arnold Freiherrn von Vittinghoff genannt Schell Erbherrn zu Schellen-

- berg und der Maria Benigna Adolfine Freiin von Galen zu Ermelinghof. Taufschein in orig. 200a 200
- 9336. Clemens August Freiherr von Vittinghoff genannt Schell verm. den 5. Jänner 1773 mit Maria Sofia Gräfin von Merveldt. Trauschein in orig. 300a/12
- 9337. Friedrich Freiherr von Vittinghoff genannt Schell verm. den 26. März 1815 mit Ludovica Freiin von Loc. Trauschein in orig. 300a 155
- 9338. Herman Arnold, get. den 26. Februar 1701, ehelicher Sohn des Arnold Johann von Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg und der Theodora geb. von Galen zu Assen. Taufschein in orig. 3004/31
- 9339. Herman Arnold von Vittinghoff genannt Schell verm. am 20. Februar 1745 mit Maria Benigna Adolfine Freiin von Galen zu Ermelinghof. Trauschein in orig. 300a
- 9340. Karl Friedrich Franz Matthäus Paul, geb. am 25. Jänner 1786, ehelicher Sohn des Clemens August von Vittinghoff genannt Schell und der Sofie Gräfin von Merveldt. Taufschein in orig. 300a
- 9341. Maria Cunigunde Maximiliana Franziska Georgina Huberta, geb. den 1. März 1827, eheliche Tochter des Friedrich Freiherrn von Vittinghoff genannt Schell und der Ludovica geb. Freiin von Loë. Taufschein in orig. 500a/14
- 9342. Testament des Clemens Freiherrn von der Vorst zu Gudenau, nach welchem er seinen Neffen Ernst Freiherrn von Mirbach zum Universalerben seines ganzen Vermögens ernennt mit dem Wunsche, dass er seinen ihm angebornen Namen Vorst zu Gudenau wieder annimmt und in Oesterreich lebe. Gemalin: Louise geb. Gräfin von Ugarte. Stieftöchter: Caroline Gräfin von Chotek und Louise Gräfin von Chotek. Bruder: Richard Freiherr von der Vorst zu Gudenau später Graf von Mirbach. Neffe: Carl Graf von Kurtzrock. Copvid. de dato Wien, den 3. Jänner 1856.
- 9343. Einantwortung der Verlassenschaft des am 18. Jänner 1857 in Neapel verstorbenen Clemens Freiherrn von der Vorst zu Gudenau zu Handen der Julie Gräfin von Mirbach als Mutter und Vormünderin des minderjährigen Ernst Frei-

herrn von Mirbach. Witwe des Erblassers: Louise Freiin von der Vorst zu Gudenau geb. Gräfin von Ugarte. Cop. de dato Wien, den 17. December 1861.

9344. Ernst Josef Maria Hubert, geb. den 17. März 1845, ehelicher Sohn des Richard Freiherrn von der Vorst zu Gudenau nun Grafen von Mirbach und der Juliana geb. Gräfin von Hoyos. Taufschein in orig. 11684

- 9345. Stammtafel des Maximilian Friedrich Maria von der Vorst von Lonbeck zu Gudenau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Vorst H. zu Lonbeck, Schall von Bell Tochter zu Lüftelberg, von Metzenhausen, von Breidbach, Waldbott von Bassenheim zu Gudenau, von Velen vom Hause Velen, Fr. Waldbott von Bassenheim H. zu Bornheim, Fr. von Reuschenberg zu Setterich, Spies von Büllesheim H. zu Schweinheim und Rath, Waldbott von Bassenheim zu Königsfeld, von Mirbach zu Tichelen und Honsdorf, von Harf zu Harff, von Vlatten zu Froitzheim, Spies von Büllesheim zu Motzenborn, von Blanckart zu Landesscheidt, von Waldenberg genannt Schenkern zu Unterbach und Roth. Cop. vid. de dato Düsseldorf, den 6. März 1866.
- 9346. Maximilian Friedrich von der Vorst von Lonbeck zu Gudenau verm. den 15. August 1800 mit Anna Odilia Josefa Freiin von Mirbach. Trauschein in orig. 11688.
- 9347. Stammbaum des Richard Josef Hubert von der Vorst Freiherrn von Lonbeck zu Gudenau auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von der Vorst zu Lüftelberg, Fr. von Waldbott Bassenheim Erbtochter zu Gudenau, Spies von Büllesheim H. zu Rath, von Vlatten, Fr. von Mirbach zu Harf, Fr. von und zu Bocholtz zu Lobberich, Gr. von Velbrück von Lanquit, von Vlatten. Cop. vid. auf Pap. 1168a
- 9348. Heiratsvertrag zwischen Richard Freiherrn von der Vorst zu Gudenau, Sohn des Maximilian Friedrich Freiherrn von der Vorst zu Gudenau und der Odilia Freiin von der Vorst zu Gudenau geb. Freiin von Mirbach und Juliana Gräfin von Hoyos, Tochter des Johann Ernest Grafen von Hoyos-Sprinzenstein und der Theresia Gräfin von Hoyos-Sprinzenstein geb. Gräfin von Schlaberndorf. Mütterlicher Oheim:

- Johann Wilhelm Freiherr von Mirbach. Cop. vid. de dato Wien, den 20. November 1840. 1188a.
- 9349. Entschliessung des Königs Friedrich Wilhelm von Preussen de dato Charlottenburg, den 13. April 1850, mittelst welcher dem Richard Freiherrn von der Vorst zu Gudenau gestattet wurde, anstatt des Namen von der Vorst zu Gudenau den Namen von Mirbach, sowie das von Mirbach'sche Wappen anzunehmen, auch den also veränderten Namen und das Wappen auf seine Kinder zu übertragen, ferner genehmigt, dass der Freiherr Richard von der Vorst zu Gudenau für seine Person den Namen, das Wappen und den Titel eines Grafen von Mirbach zu Harf annehme und ausschliesslich führe. Cop. vid. 11884
- 9350. Testament des Georg von Waha genannt Baillonville und dessen Gemalin Elisabeth von Awans zu Marchin. Cop. vid. de dato 4. Juli 1620.
- 9351. Freiherrenbrief des Kaisers Ferdinand III. für die Brüder Christof Carl und Michael Adolf Waidmann von Meran sammt Christof Carl's ehelichen Leibeserben mit dem Zunamen und Titel Freiherren und Freiinnen von Waidmannsdorf Herren und Herrinnen von Meran auf Lampertsburg und Seebach. Cop. de dato Wien, den 2. April 1650. 2814
- 9352. Zeugniss des steiermärkischen Landschafts-Archivs, dass die freiherrliche Familie von Waidmannsdorf mit Christof Carl von Waidmannsdorf am 13. August 1658 in die steiermärkische Landmannschaft aufgenommen worden ist. Max Christof Freiherr von Waidmannsdorf erhielt unterm 17. Februar 1778 für sich und seine Descendenz die Belehnung mit dem Oberst-Erbfalkenmeisteramte im Herzogthume Steiermark. Cop. de dato Graz, den 31. October 1860.
- 9353. Maria Cäcilia, geb. den 24. Februar 1671, eheliche Tochter des Carl Christof Freiherrn von Waldmannsdorf und der Maximiliana geb. Freiin von Stürgkh. Taufschein in cop. 2814
- 9354. Bestätigung des Wappens der Grafen Truchsess zu Friedberg durch die geheime deutsche Ritterordens-Kanzlei.

- Julius Freiherr von Enzenberg war deutscher Ordensritter. Cop. de dato 23. October 1862. 281a 54
- 9355. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der gräflichen Familie Truchsess-Zeil. Franz Fidelis Erbtruchsess Graf zu Zeil in Wurzach wurde am 14. April 1760 in die Ballei Elsass und Burgund als Professritter aufgenommen. Orig. de dato Wien, im April 1874.
- 9356. Eleonora Maria Josefa Walburga Salome, get. den 22. October 1735, Tochter des Franz Ernest Grafen zu Zeil Erbtruchsess Freiherrn von Waldburg Herrn zu Wurzach, Marstetten, Altmannshofen, Wolfeck, Waldsee und der Maria Eleonora geb. Gräfin von Königsegg zu Rothenfels. Taufschein in orig. 1528a
- 9357. Franz Ernest Anton Ambrosius Erbtruchsess Graf zu Zeil-Wurzach, geb. den 7. December 1704, vermälte sich zu Immenstadt im Algau den 26. Februar 1729 mit Maria Eleonora Gräfin von Königsegg zu Rothenfels, geb. den 4. Juli 1711. Descendenz: Eberhard und Eleonora Maria Walburga Salome, geb. den 22. December 1734, verm. den 21. Juli 1764 mit Sigmund Grafen zu Salm-Reiferscheid-Bedbur. Auszug aus dem fürstlich Waldburg-Wurzachischen Archive. Orig. de dato Wurzach, den 18. März 1874.
- 9358. Attest des souv. Johanniter-Ritterordens über das Wappen der Grafen Walderode von Eckhausen. Paulus Graf Brigido von Bressowitz war Johanniter-Ordensritter. Cop. de dato Prag, den 21. Jänner 1861.
- 9359. Johann Franz Podivin, geb. den 4. Juni 1669, Sohn des Johann Paul Leopold Freiherrn von Walderode und dessen Gattin Elisabeth Silvia geb. von Kolowrat. Taufschein in cop. 2818/582
- 9360. Ehepacten zwischen Johann Franz Podivin Grafen von Walderode, Sohn des Johann Paul Grafen von Walderode, und Maria Claudia Sidonia Erbtruchsess Gräfin zu Friedberg und Trauchburg, Tochter des Maximilian Wunibald Erbtruchsess Grafen zu Friedberg und Trauchburg und der Maria Catharina Anna geb. Gräfin von Hohenembs. Cop. de dato Prag, den 25. Mai 1694.

- 9361. Auszug aus dem Grafenstands-Diplome des Kaisers Leopold für Johann Paul Leopold Freiherrn von Walderode sammt seinen ehelichen Leibeserben mit dem Prädicate Hoch- und Wohlgeboren nebst Wappenbestätigung. Cop. de dato Wien, den 2. März 1686.
- 9362. Maria Franziska Dominika Carolina Claudia Theresia Polyxena, geb. den 24. September 1703, Tochter des Johann Franz Podivin Grafen von Walderode und der Maria Claudia geb. Gräfin von Truchsess. Taufschein in cop. 2814
- 9363. Attest des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Waldstein. Maria Sofia Gräfin von Waldstein und Wartenberg war k. k. Stiftsdame. Orig. de dato 10. September 1872. 20484
- 9364. Auszug aus dem vom hohen souv. Johanniter-Ordenscapitel unter dem 16. Juni 1781 bestätigten Stammbaume des Ordensritters Franz von Paula Josef Grafen von Waldstein und Wartenberg. Adelsgeschlechter: Gr. von Ulefeld, Gr. zu Holstein und Schleswig, Gr. von Sinzendorf, Gr. von Zinzendorf und Pottendorf, Fst. zu Lobkowitz Herz. zu Sagan, Fst. zu Nassau-Hadamar, Gr. von Althann, Gr. von Lažanzky. Orig. auf Pap. 624
- 9365. Georg Christian Anton Michael Josef Paternus Franz von Paula, get. den 16. April 1743, ehelicher Sohn des Franz Josef Georg Grafen von Waldstein und der Maria Josefa geb. Gräfin von Trauttmannsdorff. Taufschein in cop. vid.
- 9366. Majestätsbrief der Kaiserin Maria Theresia, welcher den Josef Georg und Vincenz Grafen von Waldstein ihren Namen und ihr Wappen mit jenem des ausgestorbenen Geschlechtes der Grafen von Wartenberg zu vereinigen gestattet. Franz von Paula Graf von Waldstein-Wartenberg war Johanniter-Ordensritter. Cop. vid. de dato Wien, den 16. August 1758.
- 9367. Stammbaum des Josef Vincenz Grafen von Waldstein und Wartenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Waldstein, Gr. Kokoržowetz von Kokoržowa, Gr. Czernin von und zu Chudenitz, Gr. Slawata von Chlum

und Koschumberg, Landgr. von Fürstenberg, Fr. von Bernhausen, Gr. von Königsegg zu Rothenfels, H. von Scherffenberg, Gr. von Sternberg, Gr. Slawata von Chlum und Koschumberg, Gr. zu Trauttmannsdorff und Weinsberg, Gr. von Sternberg, Gr. und H. von Starhemberg, Gr. von Rindsmaul, Fst. von Löwenstein-Werthheim, Gr. Khuen von Bellasi und Lichtenberg. Cop. vid. auf Perg. 652

- 9368. Wilhelmine Johanna Baptista Romana, geb. und get. am 9. August 1775, eheliche Tochter des Georg Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg und der Elisabeth geb. Gräfin von Ulefeld. Taufschein in orig. 65a/24
- 9369. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Wambold zu Umstadt. Maximilian Casimir Philipp Maria Graf von Coudenhove wurde zu Wien am 4. Jänner 1836 in den hohen deutschen Ritterorden aufgeschworen und eingekleidet. Carolina Johanna Walburgis Freiin von Wambold war die Mutter des Probanten. Orig. de dato Wien, den 21. Jänner 1877.
- 9370. Sofia Elisabeth Xaveria, get. den 14. Juli 1722, eheliche Tochter des Franz Philipp Caspar Freiherrn von Wambold und der Maria Charlotte. Taufschein in orig. 3004
- 9371. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Freiherren von Warsberg. Lothar Friedrich Freiherr von Warsberg war der zweite mütterliche Urgrossvater des Wilhelm Lothar Maria Freiherrn von Kerpen, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Altenbiesen investirt ward und in der Hofkirche zu Mergentheim am 4. November 1765 den feierlichen Ritterschlag erhalten hat. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868.
- 9372. Alexander Franz Carl Freiherr von Warsberg, get. den 21. August 1767, ehelicher Sohn des Carl Anselm Franz Anton Freiherrn von Warsberg und der Louise Petronella Franziska Gräfin von Nesselrode. Lothar Friedrich Wilhelm Freiherr von Warsberg, get. den 26. October 1733, Sohn des Carl Heinrich Ignaz Freiherrn von Warsberg und der Anna Josefa geb. Freiin von Greiffenklau. Johann

Philipp Heinrich Anton, get. den 14. Februar 1691, Sohn des Lothar Friedrich Freiherrn von Warsberg und der Anna Margaretha Freiin von Hoheneck. Carl Anselm Franz Anton Freiherr von Warsberg, get. den 28. Mai 1735, Sohn des Carl Heinrich Ignaz Freiherrn von Warsberg und der Anna Lioba geb. Freiin von Greiffenklau. Franz Josef Alexander, geb. den 10. April 1810, Sohn des Alexander Warsberg und der Therese Schenk. Auszug aus dem Taufregister der Kirche und aus dem Civilstand-Register der Bürgermeisterei zu Saarburg. Orig. 3440 1991a 1991a

- 9373. Stammbaum des Carl Anselm Freiherrn von Warsberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Warsberg, von Rollingen, von Metternich zu Burscheid, von der Leyen, Fr. von Hoheneck, Wolff genannt Metternich zu Gracht, H. zu Eltz, von Helmstatt, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Tochter zu Eltz, von Buseck, von Rheinberg, Kottwitz von Aulenbach, von Diamanstein, von Reinach, von Rosenbach. Orig. auf Perg.
- 9374. Carl Anselm Freiherr von Warsberg, ehelicher Sohn des Carl Heinrich Ignaz Freiherrn von Warsberg und der geb. Freiin von Greiffenklau zu Vollraths, verm. den 13. März 1762 mit Louise Petronilla Franziska Gräfin von Nesselrode, ehelichen Tochter des Carl Grafen von Nesselrode Herrn zu Ereshoven und der Maria Anna Freiin von Loë zu Wissen. Trauschein in orig. 1901a
- 9375. Carl Heinrich Ignaz, get. den 26. Juli 1695, Sohn des Lothar Friedrich Freiherrn von Warsberg und der Maria Margaretha. Carl Anselm Franz Anton Freiherr von Warsberg, get. den 28. Mai 1735, Sohn des Carl Heinrich Ignaz Freiherrn von Warsberg und der Anna Lioba geb. Freiln von Greiffenklau. Taufschein in orig. 3344
- 9376. Ehepacten zwischen Carl Heinrich Ignaz Freiherrn von Warsberg, ehelichem Sohne des Lothar Friedrich Freiherrn von Warsberg und der Anna Margaretha geb. Freiin von Hoheneck und Anna Lioba Freiin von Greiffenklau, ehelichen Tochter des Johann Erwin Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths Herrn zu Gundheim und Waldhillersheim und der Maria Catharina geb. Freiin Kottwitz von Aulenbach. Cop. vid. de dato Mainz, den 27. November 1727.

- 9377. Declaration des Carl Heinrich Ignaz Freiherrn von Warsberg zu Gunsten seiner Gemalin Anna Lioba Freiin von Greiffenklau in Betreff ihres Heiratsgutes per 4000 Rthl. Cop. vid. de dato Saarburg, den 4. Jänner 1739.
- 9378. Stammbaum des Carl Theodor Freiherrn von Warsberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Warsberg, von Metternich, Fr. von Hoheneck, Tochter zu Eltz, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, von Buseck, Kottwitz von Aulenbach, von Reinach, von Nesselrode zu Ereshoven, Thum, Wegberg, von Leerodt, von Schorlemer zu Overhagen, Wolff genannt Metternich zu Gracht, Fr. von Loë H. zu Wissen und Meer, Fr. von Winkelhausen zu Kalcum, Fr. von Wachtendonk, Fr. von und zu Weichs. Orig. auf Perg.
- 9379. Franz Josef Alexander Freiherr von Warsberg, ehelicher Sohn des Alexander Franz Carl Freiherrn von Warsberg und der Maria Anna Theresia Freiin Schenk von Schmidtburg, verm. den 27. April 1835 mit Elisabeth Maria Anna Friederika Isabella Freiin von Wittenbach-Greuth, ehelichen Tochter des Johann Nepomuk Freiherrn von Wittenbach-Greuth und der Isabella geb. Freiin von Syberg. Der Bräutigam ist den 15. April 1810 geboren. Sein Vater starb den 24. Jänner 1814. Die Braut wurde den 10. August 1809 geboren und ihr Vater starb den 10. September 1830. Heiratsact der Oberbürgermeisterei Coblenz in orig. 1991a 1991a
- 9380. Stammbaum des Gustav Maria Alexander Freiherrn von Warsberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Warsberg, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Gr. von Nesselrode, Fr. von Loë zu Wissen, Fr. Schenk von Schmidtburg, Fr. von Eltz, Fr. von Fechenbach, Fr. von Buseck, Fr. von Wittenbach, Fr. von Greuth, Gr. von Welsperg zu Primör und Lichtenau, Gr. von Sprinzenstein, Fr. von Syberg, von Korff, von der Heyden genannt Belderbusch, Gr. von Satzenhofen. Orig. auf Perg. 1991a.
- 9381. Gustav Maria Alexander Freiherr von Warsberg, geb. den 12. Mai 1838, ehelicher Sohn des Josef Freiherrn

von Warsberg und der Maria Elisabeth Isabella Frein von Wittenbach-Greuth. Taufschein in orig. 1991s.

9382. Laut Verhandlung beim k. Friedensgerichte zu Saarburg Landesgerichtsbezirk Trier, am 25. October 1858 erklärten mehrere Personen in Uebereinstimmung und an Eidesstatt, dass die Eltern der Isabella Carolina Freiin von Warsberg, welche am 19. April 1758 den Franz Arnold Raitz von Frentz zu Schlenderhahn geheiratet hat, Carl Heinrich Ignaz Freiherr von Warsberg und Anna Lioba Frein von Greiffenklau zu Vollraths, welche im Jahre 1727 ehelich verbunden wurden, gewesen sind, ferner, dass Alexander Warsberg und Therese Schenk, welchen nach dem Geburtsacte vom 29. September 1811 ein Kind weiblichen Geschlechtes mit dem Namen Maria geboren wurde, der Freiherr Alexander von Warsberg und dessen Ehefra Theresia Freiin Schenk von Schmidtburg waren und dass die Ursache, weshalb dieselben in dem angeführten Geburtsacte nicht als adelig bezeichnet sind, nur darin zu suchen ist, dass mit der damals bestehenden französischen Fremdherrschaft alle Adelstitel abgeschafft und in öffentlichen Urkunden nicht gebraucht werden durften. Orig. ## 9383. Maria, get. den 29. September 1811, eheliche Tochter des

Alexander Warsberg und der Therese Schenk. Tauf schein in orig. 334a

9384. Attest des k. Oberhofmarschallamtes, dass die Familie der von Watzdorf seit alten Zeiten bei dem k. ehemals kufürstlich sächsischen Oberhofmarschallamte, sowie bei den erbländischen Landtagen des Königreiches, ehemals Kurfürstenthums Sachsen als ein altadeliges Geschlecht anerkannt, ferner, dass das Wappen dieser Familie einen gespaltenen Schild, wovon der eine Theil golden, der andere schwarz, auf dem Helme zwei Büffelhörner, eines golden, das andere schwarz, mit je fünf Pfauenfederbüscheln geschmückt, die Helmdecken schwarz und golden zeigt. Orig. de dato Dresden, den 5. Mai 1875.

9385. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und Stiftsmässigkeit der gräflichen Familie von Welsperg. Carl Leopold Graf von Welsperg zu Primör wurde unterm

- 27. Jänner 1705 zum Noviziate in der Ballei Etsch admittirt, aus welchem derselbe jedoch auf eigenes Verlangen ausgetreten ist. Guidobald Anastasius Freiherr von Welsperg zu Primör wurde am 26. Mai 1686 in die Ballei Franken aufgenommen. Orig. de dato 8. August 1867.
- 6. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Welsperg zu Primör. Unter den Probationsdocumenten der im hierortigen deutschen Ordens-Centralarchive erliegenden Adels- und Ahnenproben des Johann Nepomuk Gabriel Adam Emanuel Maria Grafen von Arz zu Wasegg befindet sich eine vidimirte Copie des Original-Attestates der Ritterschaft der gefürsteten Grafschaft Tirol über den alten Adel der Familie Welsperg de dato Innsbruck, den 24. October 1722. Johann Graf von Arz zu Wasegg wurde am 5. August 1867 als Rittercandidat für die deutsche Ritterordens-Ballei an der Etsch und im Gebirge zum Antritte des statutenmässigen Probejahres zugelassen. Orig. de dato Wien, den 1. März 1868. 1901.
- 7. Zeugniss der Ritterschaft der gefürsteten Grafschaft Tirol über das Wappen der zuerst edel- und ritterlichen, später freiherrlichen und nunmehr gräflichen Familie von Welsperg. Maria Catharina, Schwester des Rudolf Hannibal Grafen und Edlen Herrn auf Raitenau, war die Mutter des Grafen Guidobald von Welsperg. Cop. de dato Innsbruck, den 24. October 1722. 524.
- 8. Ehepacten zwischen Friedrich Josef Bonaventura Grafen von Welsperg zu Primör, ehelichem Sohne des Georg Bonaventura Grafen von Welsperg zu Primör und der Catharina Euphemia Gräfin von Welsperg zu Primör geb. Gräfin von Arz zu Wasegg und Maria Josefa Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Tochter des Marquard Eustach Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn Herrn auf Niederahlfingen, Nordendorf und Duttenstein und der Anna Felicitas geb. Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn. Cop. vid. de dato Innsbruck, den 17. August 1755.

- 9389. Stammbaumschema des Johann Nepomuk Maria Josef Felix Grafen von Welsperg zu Primör und Langenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Welsperg zu Primör, Gr. von Wolkenstein zu Rodeneck, Gr. von Arz, Gr. von Thun, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Hundpiss von Waltrams, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Fr. von Welsperg zu Primör, Gr. von Welsperg, Gr. von Spaur zu Pflaum und Valeur, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Fr. von Neuhaus, Gr. von Sprinzenstein, Fr. von Schifer, Gr. von Lamberg, Gr. von Trauttmannsdorff. Cop. vid. auf Pap. -524
- 9390. Stammtafel der Maria Aloisia Gräfin von Welsperg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Welsperg, Gr. von Raitenau, Gr. von Spaur, Khuen von Bellasi Gr. von Lichtenberg, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Fr. von Neuhaus, Gr. von Hohenwaldek und Maxelrain, Fr. von Sprinzenstein, Löbel, Fr. von Schifer, von Oedt, Gr. von Lamberg, Gr. von Wrbna und Freudenthal, Gr. zu Trauttmannsdorff und Weinsberg, H. von Sternberg. Cop. vid. auf Pap. 524
- 9391. Maria Aloisia Veneranda Theoponta Senesia Jenona Walburga Johanna Nepomucena, get. den 14. November 1740, eheliche Tochter des Josef Ignaz Grafen von Welsperg zu Primör und Langenstein Herrn zu Lichtenau und der Maria Gabriele Gräfin von Welsperg geb. Gräfin von Sprinzenberg. Taufschein in orig. 520.
- 9392. Maria Theresia Antonia Johanna Carolina Aloisia Franziska Salesia, get. den 2. October 1773, eheliche Tochter des Marquard Grafen von Welsperg und der Aloisia, Tochter des Josef Grafen von Welsperg. Taufschein in orig. 524/12
- 9393. Maria Walburga Josefa Gabriela Symphorosa, geb. und get. den 11. März 1738, eheliche Tochter des Josef Ignaz Grafen von Welsperg zu Langenstein und der Maria Gabriela Gräfin von Sprinzenstein. Taufschein in cop. vid. 1991a 801/4

- l. Stammtafel des Marquard Friedrich Leonhard Johann Nepomuk Maria Grafen von Welsperg zu Primör auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Welsperg zu Primör, Gr. von und zu Lodron, Gr. von Wolkenstein zu Rodeneck, Gr. von Kolowrat, Gr. von Arz zu Wasegg, Kässler von Boymund, Gr. von Thun, Gr. von Thun, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Truchsess Fr. von Waldburg Gr. von Zeil, Hundpiss Fr. von Waltrams, Gr. von Spaur, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Truchsess Fr. von Waldburg Gr. von Zeil, Fr. von Welsperg zu Primör, Gr. von Wolkenstein zu Rodeneck. Cop. vid. auf Pap.
- Marquard Friedrich Leonard Johann Nepomuk Maria, get. den 4. April 1732, ehelicher Sohn des Josef Friedrich Bonaventura Grafen von Welsperg und der Josefa Gräfin von Fugger. Taufschein in orig.
- 6. Ehevertrag zwischen Marquard Nepomuk Grafen von Welsperg zu Primör, ehelichem Sohne des Josef Bonaventura Grafen von Welsperg zu Primör und der Josefa Gräfin von Welsperg zu Primör geb. Gräfin von Fugger und der Aloisia Johanna Nepomucena Gräfin von Welsperg, des Josef Ignaz Grafen von Welsperg zu Primör und Langenstein und der Maria Gabriela Gräfin von Welsperg geb. Gräfin von Sprinzenstein zu Lichtenau Tochter. Stiefmutter: Josefa Gräfin von Welsperg geb. Gräfin von Starhemberg. Cop. vid. 500
- 7. Attest des Burggrafenamtes des Erzherzogthums Kärnten über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Weltz. Die Grafen von Weltz besitzen das Oberst-Erbland-Stabelmeisteramt in Kärnten. Eva Regina Freiin von Weltz war die erste Urgrossmutter väterlicherseits des Wolfgang Philipp Nerius Josef Xaver Johann Nepomuk Domitian Grafen Orsini von Rosenberg, welcher in den deutschen Ritterorden für die Ballei Altenbiesen aufgenommen wurde, zu Brüssel am 6. März 1767 von dem Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen Carl von Lothringen den feierlichen Ritterschlag erhielt und am 8. September 1821 als Rathsgebietiger zu Linz im sieben-

- undachtzigsten Lebensjahre mit Tod abgegangen ist. Orig. de dato Wien, den 31. Jänner 1860. 21112
- 939×. Maria ('arolina Ernestina Anna Margaretha, geb. und get. den 21. Juli 1708, eheliche Tochter des Sigmund Lorenz Grafen von Weltz und der Maria Regina Maximiliana geb. Gräfin von Rattkay. Taufschein in orig.
- 9399. Auszug aus dem Gütertheilungsprocesse der Regina Gräfn von Rattkay, Gemalin des Sigismund Grafen von Weltz, Tochter des Sigismund Grafen von Rattkay und der Rosins Gräfin von Gaisruck. Cop. vid. de dato 18. Juni 1766.
- 9400. Attest des Archivars des hohen souv. Johanniterordens im böhmischen Grosspriorate über das Wappen der Grafen von Wengersky. Cop. vid. de dato Prag, den 20. October 1842.
- 9401. Clemens August Wilhelm Liborius Graf von Westphalen, geb. den 12. April 1805, ehelicher Sohn des Friedrich Wilhelm Ferdinand Grafen von Westphalen und der Elisabeth geb. Gräfin von Thun. Taufschein in orig. 2048a
- 9402. Stammbaum des Friedrich Josef Grafen von Westphalen zu Fürstenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Westphalen zu Fürstenberg, von Brabeck, Gr. von Waldbott zu Bassenheim, Fr. von Hoheneck, Gr. von Thun und Hohenstein, Gr. von Hohenzollern, Gr. von Kolowrat-Liebsteinsky, Gr. von Waldstein-Wartenberg, Gr. von Aicholt, Fr. von Kulmer, Fr. von Schlangenberg, von Storchenau, von Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg und Ripshorst, von Galen zu Ermelinghof, Gr. von Merveldt, Fr. von Wolff genannt Metternich zu Gracht und Wehrden. Orig. auf Perg.
- 9403. Friedrich Josef Maria Franz Xaver Hubert, geb. den 21. April 1830, ehelicher Sohn des Clemens Wilhelm August Grafen von Westphalen und der Cunegundis geb. Gräfin von Aicholt. Taufschein in orig. 2048.
- 9404. Attest des theresianischen adeligen Damenstiftes über das Wappen der Grafen von Wiežnik. Cop. de dato Prag, den 20. November 1866. 9782
- 9405. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der Grafen von

Wilczek. Josefa Maria Rosina Antonia Johanna Gräfin von Wilczek zu Königsberg war die zweite mütterliche Urgrossmutter des Eugen Friedrich Josef Grafen von Haugwitz Freiherrn von Klein-Obisch, Landcomthurs der deutschen Ritterordens Ballei Oesterreich, Comthurs zu Wien, Neustadt, Graz am Lech und Linz, welchem am 29. Mai 1806 von dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Anton Victor der Ritterschlag in der Landcommendekirche zu Wien ertheilt wurde. Das Grafendiplom für Heinrich Wilhelm Freiherrn von Wilczek, Vater der obgedachten Josefa Maria Gräfin von Wilczek, wurde vom Kaiser Carl VI. zu Wien am 29. Juli 1729 ausgestellt. Orig. de dato Wien, den 20. Jänner 1864.

- 9406. Maria Josefa Carolina Friederika Johanna Leonarda, geb. den 27. Juni 1735, eheliche Tochter des Josef Maria Grafen von Wilczek und der Friederika geb. Gräfin von Oettingen. Taufschein in cop. vid.
- 9407. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen der uralten deutschen adeligen Familie von Wiltz. Anna von Wiltz war die zweite Ur-Urgrossmutter väterlicherseits des in die deutsche Ritterordens-Ballei Elsass aspirirenden und am 8. December 1728 zum Ritter geschlagenen Beat Anton Eusebius Freiherrn von Schauenburg. Orig. de dato Wien, den 8. Jänner 1875.
- 9408. Stammbaum des Alfred III. August Maria Wolfgang Fürsten von Windischgrätz, geb. den 31. October 1851, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Windischgrätz, Gr. von Khevenhüller, Herz. von Arenberg, Gr. von der Mark, Fst. von Schwarzenberg Herz. zu Krumau, Gr. von Oettingen-Wallerstein, Herz. von Arenberg, Gr. von Lauraguais, Fst. von Lobkowitz Herz. zu Raudnitz, Gr. von Czernin, Fst. von Kinsky, Gr. von Harrach, Fst. von Schwarzenberg, Gr. von Oettingen-Wallerstein, Herz. von Arenberg, Gr. von Lauraguais. Orig. auf Perg. <sup>2070a</sup>
- 9409. Alfred August Maria Wolfgang Carl, geb. den 31. October 1851, ehelicher Sohn des Alfred Nicolaus Guntram Fürsten von Windischgrätz und der Maria Hedwig Carolina

9410. Josef Nicolaus Alfred Guntram Fürst von Windischgrätz, geb. den 28. März 1819, ehelicher Sohn des Alfred Fürsten von Windischgrätz und der Eleonora geb. Fürstin von Schwarzenberg. Taufschein in orig. 2000a

9411. Stammbaum des Ludwig Josef Nicolaus Fürsten von Windischgrätz Freiherrn zu Waldstein und im Thal auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Windischgrätz, Gr. von Strassoldo, Gr. von Khevenhüller, Gr. von Lamberg, Herz. von Arenberg d'Arschot, Pignatelli Herz. zu Bisache, Gr. von der Mark Marq. de Vardes, Visdelou Gr. von Biennassis, Fst. von Schwarzenberg Herz. zu Krumau, Fst. von Lichtenstein, Gr. von Oettingen-Vallerstein, Gr. von Oettingen-Katzenstein-Baldern, Herz. von Arenberg d'Arschot-Croy, Gr. von der Mark und Biennassis, Herz. von Brancas Gr. von Lauraguais, Gr. von Gand Fst. von Isenghien. Cop. vid. auf Pap. 2070a.

9412. Ludwig Josef Nicolaus Christian Fürst von Windischgrätz, geb. den 13. Mai 1830, ehelicher Sohn des Alfred Fürsten von Windischgrätz und der Eleonora geb. Fürstin von Schwarzenberg. Taufschein in orig. 2013

9413. Schreiben des Pfarrers zu Finningen de dato 10. December 1844 an den Freiherrn von Warsberg, dass Amalia von Wittenbach den 29. October 1806 zu Reutti geboren ward. Die Aufzeichnung der Elisabeth von Wittenbach findet sich nicht vor. Orig. 1991a.

9414. Schreiben des fürstlichen General-Vicariats Augsburg de dato 26. Jänner 1811 mit dem Auftrage, dass der Schlosskaplan zu Reutti die Tauf- und Sterberegister an das Decanat in Illerberg einsende. Cop. vid. 1991a 1991a

9415. Schreiben des bischöflichen Decans zu Roggenburg de dato 23. December 1844 an den Freiherrn von Warsberg, dass von des Freiherrn von Wittenbach Familie nicht das Geringste in der Tauf- und Sterbematrikel zu finden ist. Orig. 1991a 180

- 16. Schreiben des Pfarrers zu Wiblingen de dato 1. Juli 1867, dass die Geburt der Freiin von Warsberg geb. Freiin von Wittenbach in den dortigen Pfarrbüchern nicht eingetragen ist. Orig. 1901a.
- 17. Schreiben des Cajetan Grafen von Bissingen de dato 12. Juli 1867 an das Decanat Finningen mit dem Ersuchen um den Taufschein der Elisabeth Isabella Freiin von Wittenbach, geb. am 9. August 1810 in Reutti. Orig. 1991 and 1810 in Reutti.
- 18. Schreiben des Decans zu Ulm de dato 20. Juli 1867, dass Elisabeth Isabella Freiin von Wittenbach nicht in der Kirche zu Finningen, sondern ohne Zweifel in der Schlosskapelle zu Reutti durch den dortigen eigenen Caplan getauft wurde. Orig. 1991a.
- Schreiben des Pfarramtes Finningen de dato 20. Juli 1867 an das Stadtpfarramt Ulm, den Taufschein der Elisabeth Isabella Freiin von Wittenbach, geb. am 9. August 1810 in Reutti betreffend. Orig. 1991a ad 21b
- O. Elisabeth Maria Anna Friederica Isabella, get. den 10. August 1809, eheliche Tochter des Johann Nepomuk Freiherrn von Wittenbach Herrn zu Elzach, Reutti, Kranzenau, Amoltern und der Isabella geb. Freiin von Syberg. Taufschein in cop. 1991a/22
- 11. Johann Nepomuk Alois Philipp Nerius, geb. und get. den 24. September 1759, ehelicher Sohn des Johann Nepomuk Peter Aegydius Freiherrn von Wittenbach Herrn zu Elzach, Kranzenau, Amoltern und der Maria Walburga geb. Gräfin von Welsperg. Taufschein in cop. vid. 1091a/25
- 22. Ehepacten zwischen Johann Nepomuk Freiherrn von Wittenbach Edlen Herrn zu Buchenbach, Kranzenau und Amoltern, wie auch Elzach, ehelichem Sohne des Johann Nepomuk Freiherrn von Wittenbach Edlen Herrn zu Buchenbach, Kranzenau und Amoltern wie auch zu Elzach und der Walburga geb. Gräfin von Welsperg und Isabella Freiin von Syberg, ehelichen Tochter des Nicolaus Freiherrn von Syberg Edlen Herrn zu Sümmern, Heese, Poppinghausen und des Reichs immediaten Gutes Habsburg und der Maria Catharina geb. Gräfin von der

- Heyden genannt Belderbusch. Cop. vid. de dato Frankfurt, den 14. Juli 1800.
- 9423. Johann Nepomuk Freiherr von Wittenbach Herr zu Buchenbach, Kranzenau, Amoltern und Elzach, ehe licher Sohn des Johann Nepomuk Freiherrn von Wittenbach, verm. den 14. Juli 1800 mit Isabella Frein von Syberg, ehelichen Tochter des Nicolaus Freiherrn von Syberg. Trauschein in orig. 1901a
- 9424. Johann Nepomuk Hannibal Josef Aegydius Petrus, get. den 29. Juni 1728, ehelicher Sohn des Freiherrn von Wittenbach und der Maria Theresia Josefa Freiin von Greuth. Johann Nepomuk Freiherr von Wittenbach Herr zu Elzach, Buchenbach, Kranzenau und Amoltern, verm. den 19. November 1754 mit Maria Walburga Gräfin von Welsperg, ehelichen Tochter des Grafen von Welsperg zu Primör, Langenstein und Lichtenau und der Maria Gabriela geb. Gräfin von Sprinzenstein zu Lichtenau. Johann Nepomuk Alois Philipp Nerius Freiherr von Wittenbach, geb. und get. den 24. September 1759, ehelicher Sohn des Johann Nepomuk Petrus Aegydius Freiherrn von Wittenbach Herrn zu Elzach, Kranzenau, Amoltern und der Maria Walburga geb. Gräfin von Welsperg. Tauf- und Trauschein in cop. vid. 1991a
- 9425. Johann Nepomuk Hannibal Josef Aegydius Peter Freiherr von Wittenbach, geb. den 29. Juni 1728, ehelicher Sohn des Ferdinand Sebastian Freiherrn von Wittenbach und der Maria Theresia Josefa geb. Freiin von Greuth. Johann Nepomuk Freiherr von Wittenbach Grundherr zu Elzach, Buchenbach, Kranzenau und Amoltern verm. am 19. November 1754 mit Maria Walburga Gräfin von Welsperg, ehelichen Tochter des Grafen von Welsperg zu Primör, Langenstein und Lichtenau. Johann Nepomuk Freiherr von Wittenbach starb am 29. März 1789 und wurde zu Elzach begraben. Johann Nepomuk Alois Philipp Nerius Freiherr von Wittenbach, geb. am 24. September 1759, ehelicher Sohn des Johann Nepomuk Peter Aegydius Freiherrn von Wittenbach und der Maria Walburga geb. Gräfin von Welsperg. Auszug aus den Standesbüchern der Münster-Stadtpfarre Freiburg in orig. 1991a.

- 6. Freiherrenstands-Diplom des römischen Kaisers Leopold I. für Johann Sebastian von Wittenbach zu Ratten und Thurnstein Edlen Herrn von Buchenbach sammt desselben ehelichen Leibeserben und seiner Erbenserben und Nachkommen Söhne und Töchter. Cop. vid. de dato Wien, den 17. April 1675.
- Antoinette Theresia Freiin von Wolff genannt Metternich, get. den 31. August 1733, eheliche Tochter des Franz Freiherrn von Wolff genannt Metternich Herrn zu Amelunxen, Wehrden, Drenke und der Maria Sofia Freiin von Asseburg. Taufschein in cop. vid. 3004/41
- 3. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Grafen von Wolkenstein und Trostburg. Anton Albuin Sebastian Graf von Wolkenstein erhielt auf der Landcommende Weggenstein bei Bozen am 21. Juni 1762 den feierlichen Ritterschlag. Orig. de dato Wien, den 8. August 1867.
- Anna Maria Crescentia Thekla Pulcheria Gilena Gobertine Leonarda Johanna Evangelista, geb. den 27. December 1758, eheliche Tochter des Paris Ignaz Grafen von Wolkenstein-Trostburg und der Maria Anna Gobertina Gräfin von Aspermont-Reckheim. Taufschein in orig. 524.
- N. Stammtafel des Gaudenz Grafen von Wolkenstein-Trostburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Wolkenstein-Trostburg, Gr. von Madrutz, Gr. von Hohenembs, Lanti, Gr. von Trautson, Gr. von Mansfeld, Gr. von Spaur, Gr. von Thun. Cop. auf Pap. 524.
- Ignaz Cajetan Johann Nepomuk Paris, get. den
   Jänner 1724, ehelicher Sohn des Caspar Paris Dominik
   Cajetan Anton Grafen von Wolkenstein und Trostburg
   und der Anna Franziska Theresia Gräfin von Thurn-Valsassina und Taxis. Taufschein in orig. 524
- ?. Ehepacten zwischen Ignaz Cajetan Johann Paris Nepomuk Grafen von Wolkenstein-Trostburg und Maria Anna Gobertina Gräfin von Aspermont-Reckheim. Vater des Bräutigams: Paris Graf von Wolkenstein-Trostburg. Cop. vid. 524

- 9433. Johann Paris Dominicus Graf von Wolkenstein, geb. und get. am 19. Juli 1694, ehelicher Sohn des Max Friedrich Grafen von Wolkenstein Freiherrn zu Trostburg und seiner Gattin Maria Anna Catharina geb. Gräfin von Wolkenstein. Taufschein in orig. 52a.
- 9434. Inventar über die Verlassenschaft der Maria Anna verwitweten Gräfin von Wolkenstein-Trostburg geb. Gräfin von Aspermont, Reckheim und Lynden. Söhne: Franz, Josef und Leopold Grafen von Wolkenstein-Trostburg. Töchter: Maria Anna verehelichte Gräfin von Arz und Franziska verehelichte Freiin von Sternbach geb. Gräfinen von Wolkenstein-Trostburg. Bruder: Johann Gobert Graf von Aspermont, Reckheim und Lynden. Cop. vid.
- 9435. Sperr-Relation des k. k. oberösterreichischen Landrechtes über den Todesfall der Maria Anna verwitweten Gräfin von Wolkenstein-Trostburg geb. Gräfin von Aspermont, Lynden und Reckheim. Kinder: Franz, Josef, Leopold, Marianne verehelichte Gräfin von Arz in Nonsberg, Franziska verehelichte Freiin von Sternbach. Cop. vid. 522
- 9436. Vermögen-Theilungsurkunde der Erben und Enkel der Maria Anna Gräfin von Wolkenstein und Trostburg geb. Gräfin von Aspermont, Tochter des Carl Gobert Grafen von Aspermont, Sohnes des Ferdinand Grafen von Aspermont mit seiner Gemalin Juliana Barbara Fürstin von Rakóczy erzeugt einerseits und der Maria Anna Gräfin von Erdödy geb. Gräfin von Aspermont, Tochter des Grafen Johann Gobert des J., Sohnes des Johann Gobert des Aelt., Sohnes des Carl Gobert, Sohnes des Ferdinand Grafen von Aspermont und seiner Gemalin Juliana Barbara Fürstin von Rakóczy andererseits. Urgrossvater: Carl Gobert Graf von Aspermont, dessen Schwester: Johanna Gräfin von Aspermont. Anna Maria Gräfin von Arz geb. Gräfin von Wolkenstein. Tochter des Paris Grafen von Wolkenstein und seiner Gemalin Anna Maria Gräfin von Aspermont, Tochter des Carl Gobert Grafen von Aspermont. Johanna Gräfin von Prato geb. Gräfin von Khuen, deren erster Gemal Franz Graf von Arz. Carolina Gräfin von Coreth geb. Gräfin von Arz, Paris Graf von Spaur, Sohn der Marianne Gräfin von Spaur geb. Gräfin von Arz. Auguste Freiin v. Ceschi,

Tochter der Marianne Gräfin von Spaur geb. Gräfin von Arz. Eduard Freiherr von Sternbach und Johann Freiherr von Sternbach Brüder. Franziska Freiin von Sternbach geb. Gräfin von Wolkenstein, Tochter des Paris Gräfen von Wolkenstein und seiner Gemalin Anna Maria Gräfin von Aspermont, Tochter des Carl Gobert Grafen von Aspermont. Wilhelmine Freiin von Sternbach verehelichte Freiin von Traun. Franziska, Tochter des Albert Freiherrn von Sternbach. Maria Gräfin von Szirmay geb. Gräfin von Wolkenstein-Trostburg-Lednitz. Cop. vid. de dato Nagy-Sarocs, den 1. Juli 1841.

- 9437. Maria Franziska Gräfin von Wolkenstein-Trostburg geb. Gräfin von Thurn-Valsassina und Taxis ist am 26. August 1773 gestorben. Todtenschein in orig. 522
- 9438. Letzter Wille der Maria Constantia Woracžitzký Gräfin und Herrin von Pabienitz geb. Freiin von Sporck Herrin auf Chaustnik de dato Prag, den 5. November 1736. Gemal: Carl Josef Woracžitzký Graf und Herr von Pabienitz. Erster Gemal: Michael Anton Teyržowský Freiherr von Einsiedel. Kinder aus der ersten Ehe: Maria Anna und Johann Michael. Kinder aus der anderen Ehe: Josef Anton, Johann Wenzel, Joachim Christof und Anna Catharina. Auszug aus dem landtäflichen Instrumentenbuche der den 6. December 1735 eingetragenen Urkunde. Prag, den 22. November 1880.
- 9439. Franziska Freiin Wražda von Kunwald wurde am 20. Februar 1841 zur k. k. Stiftsdame ernannt und den 13. August 1842 installirt. Auszug aus dem Druckwerke: Kurze Darstellung der Gründung und des Bestandes des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse. Verfasst von Ferdinand Jitschinský. Cop. vid. de dato Wien, den 25. Juni 1861.
- 9440. Testament der Hedwig Elisabeth Wražda von Kunwald geb. von Funcken de dato Prag, den 29. Jänner 1738. Gemal: Johann Wenzel Wražda von Kunwald. Sohn: Johann Wenzel. Tochter: Catharina. Auszug aus dem landtäflichen Instrumentenbuche der am 17. April 1742 eingetragenen Urkunde. Prag, den 20. November 1880.

- 9441. Jesus Maria Josef Wenzel Johann Nepomuk Georg Paul Nicolaus Tolent., geb. und get. den 10. September 1784, ehelicher Sohn des Josef Freiherrn Wražda von Kunwald Grundherrn zu Hradek und Tereschau und der Cajetana Gräfin von Blümegen. Taufschein in orig.
- 9442. Abschrift der im landtäflichen Instrumentenbuche den 17. November 1778 eingetragenen Erbserklärung des Josef Freiherrn Wražda von Kunwald nach seinem Vater Johann Nepomuk Wenzel Freiherrn Wražda von Kunwald. Bruder des Ersteren: Procop Freiherr Wražda von Kunwald. Prag, den 23. November 1880.
- 9443. Freiherrendiplom der Kaiserin Maria Theresia für Johann Nepomuk Wenzel Wražda von Kunwald sammt allen seinen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben, auch desselben Vettern, benanntlich: Johann Nepomuk Wražda von Kunwald, Carl Wražda von Kunwald, Josef Wražda von Kunwald und Dominik Wražda von Kunwald nebst ihren jetzigen oder künftigen eheleiblichen Descendenten beiderlei Geschlechtes. Cop. vid. de dato Wien, den 19. Juni 1759. 12964
- 9444. Abschrift der im landtäflichen Instrumentenbuche den 8. Mai 1764 eingetragenen Urkunde, in welcher Johann Nepomuk Wenzel Wražda von Kunwald bekennt, dass derselbe die von dem Landesgubernium ihm über die mit seiner Ehegemalin Anna Catharina geb. Gräfin von Worscžitzky Freiin von Pabienitz ehelich erzeugten minderjährigen Kinder Procop, Josef, Barbara, Maria Anna, Carolina Gabriele und Franziska Freiherren und Freinen Wražda von Kunwald aufgetragene Curatel übernimmt. Prag, den 23. November 1880.
- 9445. Maria Johanna Nepomucena Cajetana Vincentia, geb. und get. den 2. Mai 1786, eheliche Tochter des Josef Freiherrn Wražda von Kunwald Herrn auf Hrádek und der Cajetana Gräfin von Blümegen. Taufschein in orig. 1296a
- 9446. Attest des souv. Johanniterordens im böhmischen Grosspriorate über das Wappen der Grafen von Wrbna. Cop. vid. de dato Prag, den 26. October 1842.

- 9447. Attest des kärntnerischen Landesausschusses zu Klagenfurt de dato 6. Februar 1875, dass die Familie von Wucherer dem immatrikulirten landständischen Adel von Kärnten angehört. Orig. 2100en
- 9448. Attest des k. k. theresianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse über die Wappen der adeligen Familien von Wucherer, Freiherrn von Draeck, von Koeler, de Andrade, de Izzo, von Jurkovitsch. Orig. de dato 12. September 1764. (1)
- 9449. Anton Bernhard Heinrich Peter, get. den 13. October 1806, ehelicher Sohn des Anton Freiherrn von Wucherer und der Ludwina geb. de Traux de Wardin. Taufschein in orig. 1006.
- 9450. Anton Bernhard Heinrich Peter Freiherr Wucherer von Huldenfeld, ehelicher Sohn des Anton Freiherrn Wucherer von Huldenfeld und der Ludwina geb. de Traux de Wardin, verm. den. 30. Juni 1844 mit Bertha Anna Louise Josefa Gräfin von Cerrini de Monte Varchi, ehelichen Tochter des Carl Grafen von Cerrini de Monte Varchi und der Maria Carolina geb. Gräfin von Khüenburg. Trauschein in orig. 21092
- 9451. Anton Bernhard Paschalis Felix, geb. den 28. Mai 1770, ehelicher Sohn des Bernhard Friedrich Freiherrn Wucherer von Huldenfeld und der Maria Theresia geb. Frein von Draeck. Taufschein in orig. 2109a.
- 9452. Freiherrendiplom des römischen Kaisers Franz I. für Bernhard Friedrich Wilhelm von Wucherer sammt seinen künftigen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben beiderlei Geschlechtes. Cop. vid. de dato Wien, den 1. Jänner 1759.
- 9453. Bernhard Friedrich Wilhelm Freiherr Wucherer von Huldenfeld, ehelicher Sohn des Johann Friedrich von Wucherer und der Sofia geb. von Keller auf Marktvippach und Dielsdorf, verm. den 2. August 1763 mit Maria Theresia Freiin von Draeck, ehelichen Tochter des Josef Freiherrn von Draeck und der Maria Magdalena geb. von Hund. Trauschein in orig. 2100a.
- 9454. Die Wucherer sind eine ansehnliche zum Theile freiherrliche Familie in Steiermark und Kärnten. Hanns von Wucherer

erscheint schon im Jahre 1350, sein Sohn Hanns der Jingere 1375, Erasmus Wucherer 1400; ein zweiter Erasmus Wucherer war im Jahre 1446 bei dem grossen Aufgebote gegen die Türken. Auszug aus Bucelin, Germania stemmatographica.

9455. Die Ritter Wucherer auf Grub und Dräsendorf besassen in Steiermark das Gut Grub. Der Besitzer desselben Hanns Christof von Wucherer wurde laut Auszuges aus den Landmannschaftsacten bereits den 1. März 1682 in Ansehung seines adeligen Standes als Landmann und wirkliches Landmitglied der Landschaft des Herzogthums Steiermark angenommen. Cop. vid.

9456. Ritterstands-Diplom des römischen Kaisers Carl VI. de dato Wien, den 19. December 1726 für Heinrich Bernhard von Wucherer und seine künftigen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben Manns- und Weibspersonen. Cop. vid. 2100a. 57

9457. Johann Friedrich von Wucherer, ehelicher Sohn des Johann Friedrich von Wucherer, verm. den 17. Jänner 1718 mit Sofia Dorothea von Keller, ehelichen Tochter des Bartholomäus von Keller Erbherrn auf Marktvippach und Dielsdorf. Trauschein in cop. vid. 2002

9458. Stammbaum des Karl Alois Anton Bernhard Freiherrn Wucherer von Huldenfeld auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wucherer, von Keller auf Marktvippach und Dielsdorf, Fr. von Draeck, von Hund, de Traux de Wardin, Favre de Confignon, von Koeler, von Wiltz, von Cerrini de Monte Varchi, von Kreutz, de Andrade, de Izzo, Gr. von Khüenburg, von Jurkovitsch, Fr. von Dienersperg, Fr. von Hingenau. Orig. auf Perg. 21092

9459. Karl Alois Anton Bernhard, geb. den 21. Juni 1845, ehelicher Sohn des Anton Bernhard Heinrich Peter Freiherrn Wucherer von Huldenfeld (Sohnes des Anton Freiherrn Wucherer von Huldenfeld und der Ludwina geb. de Traux de Wardin) und der Bertha Anna Louise Josefa, Tochter des Carl Grafen von Cerrini de Monte Varchi und der Maria Carolina geb. Gräfin von Khüenburg. Taufschein in orig. 1100a.

- Ludwina Maria Carolina Bertha, get. am 10. Mai 1847, eheliche Tochter des Anton Bernhard Heinrich Peter Freiherrn Wucherer von Huldenfeld und der Bertha Anna Louise Josefa Gräfin von Cerrini de Monte Varchi. Taufschein in orig. 2109a.
- Decret des k. k. Ministers des Innern de dato Wien, am 20. December 1873, dass Se. k. und k. apostolische Majestät der Ludwina Freiin von Wucherer die in Erledigung gekommene Extern - Präbende des Hradschiner Damenstiftes verliehen. Cop. vid. 2109a.
- 2. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Grafen von Wurmbrand-Stuppach. Ignaz Franz Johann Nepomuk Judas Thaddäus Graf von Wurmbrand, deutscher Ordensritter, starb am 16. September 1791 als Rathsgebietiger und Comthur zu Coblenz. Demselben wurde von Sr. kurfürstlichen Durchlaucht dem Administrator des Hochmeisterthums in Preussen, Meister deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen Clemens August in der Hofkirche zu Bonn am 23. November 1746 der feierliche Ritterschlag ertheilt. Orig. de dato Wien, den 5. November 1866.
- Eleonora Gräfin von Wurmbrand geb. Gräfin von Breuner, Gemalin des Josef Grafen von Wurmbrand ist den 18. Juli 1754 bei den Schotten zu Wien beerdigt worden. Todtenschein in orig.
- 4. Stammbaum des Emil Nicolaus Joachim Josef Philipp Ludwig Grafen von Wurmbrand-Stuppach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Wurmbrand-Stuppach, Gr. von Herberstein, Gr. von Breuner, Landgr. von Fürstenberg, Gr. von Auersperg, Gr. von Rothal, Gr. von Sternberg, Gr. von Gleispach, Gr. von Kuefstein, Gr. von Weltz, Gr. von Rattkay, Gr. von Sauer, Gr. von Khüenburg, Gr. von Purgstall, Gr. von Mörsberg und Beffort. Orig. auf Perg. anna
- 5. Emil Nicolaus Joachim Josef Philipp Ludwig, geb. den 22. August 1830, ehelicher Sohn des Franz Carl Grafen von Wurmbrand und der Cajetana geb. Gräfin von Gleispach. Taufschein in orig. 21116

- 9466. Ferdinand Heinrich August Caspar Eduard Josef, geb. und get. den 15. October 1807, ehelicher Sohn des Heinrich Gundaker Grafen von Wurmbrand und Stuppach und der Sidonia geb. Frein von Ledebur. Taufschein in orig. 2114a
- 9467. Ferdinand Heinrich August Caspar Eduard Graf von Wurmbrand und Stuppach, ehelicher Sohn des Heinrich Gundaker Grafen von Wurmbrand und Stuppach und der Sidonia geb. Freiin von Ledebur, verm. den 29. October 1833 mit Aloisia Franziska von Paula Barbara Carolina Maria Grafin Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék, ehelichen Tochter des Ludwig Grafen Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék und der Aloisia geb. Grafin von Clam-Gallas. Trauschein in orig. 21146
- 9468. Franz Josef Johann Nepomuk, geb. den 9. Juni 1753, ehelicher Sohn des Josef Grafen von Wurmbrand und der Maria Eleonora geb. Gräfin von Breuner. Taufschein in orig. 21114
- 9470. Franz Karl Graf von Wurmbrand Freiherr auf Steiersberg Herr auf Reitenau, Neuhaus, Schieleiten und Stickelberg, ehelicher Sohn des Wolfgang Friedrich Grafen von Wurmbrand Freiherrn auf Steiersberg Herrn auf Reitenau, Neuhaus, Schieleiten und Stickelberg und der Maria Anna Antoinette geb. Gräfin von Kollonitz, verm. den 19. Februar 1721 mit Maria Josefa Gräfin von Herberstein, ehelichen Tochter des Ferdinand Hannibal Grafen von Herberstein Freiherrn auf Neuberg und Guttenhag Herrn der Herrschaft Autal, Hainfeld, Pusterwald und Pöls und der Maria Theresia Gräfin von Herberstein wieder vermälten Gräfin von Schrattenbach geb. Gräfin von Lengheim. Trauschein in orig.
- 9471. Franz Karl, geb. den 27. Jänner 1790, ehelicher Sohn des Franz Josef Grafen von Wurmbrand und der Anna Maria geb. Gräfin von Auersperg. Taufschein in orig.

- 9472. Franz Karl Graf von Wurmbrand-Stuppach verm. am 22. Jänner 1812 mit Cajetana Gräfin von Gleispach. Trauschein in orig. 2111a
- 9473. Stammbaum des Heinrich Hieronymus Andreas Franz von Sales Josef Grafen von Wurmbrand-Stuppach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Wurmbrand-Stuppach, Gr. von Starhemberg, Fst. von Auersperg Herz. zu Münsterberg und Frankenstein, Gr. von Trautson und Falkenstein, Fr. von Ledebur, von Elverfeld, Fst. von Clary und Aldringen, Gr. von Hohenzollern. Heinrich Hieronymus Andreas Franz von Sales Josef Graf von Wurmbrand-Stuppach, des hohen deutschen Ordens Ritter, Hauscomthur der Landcommende Wien, hat von dem Hoch- und Deutschmeister Erzherzoge Maximilian von Oesterreich-Este am 24. November 1858 zu Wien in der Landcommendekirche den feierlichen Ritterschlag erhalten. Cop. vid. auf Pap. 2114a
- 9474. Heinrich Hieronymus Andreas Franz von Sales Josef, get. den 1. October 1819, ehelicher Sohn des Heinrich Gundaker Grafen von Wurmbrand und Stuppach und der Sidonia geb. Frein von Ledebur. Taufschein in orig. 21148
- 9475. Auszug aus dem von Sr. Majestät dem römischen Kaiser Leopold I. dem Johann Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach Freiherrn von Steiersberg, Stickelberg, Reitenau, Neuhaus und Sachsenbrunn verliehenen Grafendiplome de dato Wien, den 21. März 1682. Ignaz Franz Johann Nepomuk Judas Thaddäus Graf von Wurmbrand wurde am 23. November 1746 in den deutschen Ritterorden für die Ballei Coblenz aufgeschworen. Cop. vid. 21114
- 9476. Josef Rudolf Franz Xaver Johann Nepomuk Barnabas, geb. und get. am 11. Juni 1724, ehelicher Sohn des Franz Carl Grafen von Wurmbrand und der Maximiliana Josefa geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig. 21114
- 9477. Das fürsterzbischöfliche Consistorium zu Wien bestätigt, dass der Trauungsact der Eleonora Gräfin von Breuner mit Josef Rudolf Grafen von Wurmbrand laut der den Pfarrern in Wien aufgetragenen Nachsuchung nicht aufgefunden

- worden, dass indess in einem Trauungs-Index der k. k. Hofburgpfarre dieser Trauungsact als hier einregistrirt erscheint, die diesfälligen Trauungs-Matriken jedoch vom Jahre 1749 bis 1755 fehlen. Orig. de dato Wien, den 21. Juli 1858.
- 9478. Stammbaum des Ludwig Georg Ferdinand Maria Grafen von Wurmbrand-Stuppach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Wurmbrand-Stuppach, Gr. von Starhemberg, Fst. von Auersperg, Gr. von Trautson und Falkenstein, Fr. von Ledebur, von Elverfeld, Fst. von Clary und Aldringen, Gr. von Hohenzollern, Gr. Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék, Gr. von Cziráky, Gr. Festetics von Tolna, Gr. von Bossányi, Gr. von Clam, Gr. von Colonna, Fr. von Skrbensky, Gr. von Breuner. Orig. auf Perg.
- 9479. Ludwig Georg Ferdinand Maria, geb. den 2. Februar 1836, ehelicher Sohn des Ferdinand Grafen von Wurmbrand und Stuppach und der Aloisia geb. Grafin Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék, ehelichen Tochter des Ludwig Grafen Széchényi von Sárváry-Felső-Vidék und der Aloisia geb. Grafin von Clam-Gallas. Taufschein in orig.
- 9480. Maria Maximiliana Ferdinanda Josefa Seraphina Johanna Nepomucena, geb. den 31. Jänner 1770, Tochter des Philipp Grafen von Wurmbrand und seiner Gemalin Maria Anna geb. Herrin von Stubenberg. Taufschein in cop. vid. 1000a
- 9481. Maria Philipp Nerius Cajetan Franz von Paula Josef Johann Nepomuk Judas Thaddäus Alois, gebund get. den 25. September 1744, ehelicher Sohn des Georg Ehrenreich Grafen von Wurmbrand und der Franziska von Paula geb. Gräfin Orsini von Rosenberg. Taufschein in cop. vid. 100661
- 9482. Attest des k. böhmischen Landesarchivs über das Wappen der Grafen Záruba von Hustiržan. Orig. de dato Prag, den 6. April 1880. 2074 2004
- 9483. Anna Elisabeth Franziska von Paula Ignatia, getden 14. November 1718, eheliche Tochter des Josef Anton Grafen Záruba Herrn von Hustiržan und der Anna

- Eleonora geb. Gräfin von Oppersdorf. Taufschein in orig. 267a/9a
- 34. Eleonora, Elisabeth und Maria Anna Gräfinen von Záruba treten die Verlassenschaft nach ihrem Vater Josef Anton Grafen von Záruba Freiherrn von Hustiržan an. Auszug aus der k. Landtafel im Königreiche Böhmen. Cop. vid. 2017 aus der k.
- 5. Erbserklärung der Eleonora Gräfin zu Salm geb. Gräfin von Záruba, Maria Anna Gräfin von Rogendorf und Elisabeth Gräfin von Cavriani geb. Gräfinen von Záruba nach ihrer im September 1751 zu Brünn im Markgrafthume Mähren ab intestato verstorbenen Mutter Eleonora verwitweten Gräfin von Záruba geb. Gräfin von Oppersdorf. Auszug aus der k. Landtafel im Königreiche Böhmen. Cop. vid. 2874
- 5. Grafenstands-Diplom des römischen Kaisers Leopold I. de dato Wien, den 20. Juni 1695 für die Brüder Franz Carl und Johann Adam Záruba Herren von Hustiržan sammt allen ihren ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben männlichen und weiblichen Geschlechtes nebst Bestätigung ihres uralten Wappens mit dem Prädicate Hochund Wohlgeboren. Cop. vid. 2874.
- Attest des k. Oberhofmarschallamtes, dass die früher im Kurfürstenthume Sachsen ansässige, in ihrem Wappen einen schwarzen Pfahl im silbernen Felde führende Familie der von und auf Zechau am kurfürstlich und k. sächsischen Hofe als altadelig anerkannt worden. Orig. de dato Dresden, den 15. November 1870. 1317a/77
- 3. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Zedtwitz. Eleonora Wilhelmine Sofia von Zedtwitz war die mütterliche Urgrossmutter des Franz Heinrich Philipp Peter Emanuel Adam Gottlob Freiherrn von Hettersdorf, welcher in die deutsche Ritterordens-Ballei Franken aufgenommen wurde und am 29. März 1785 zu Mergentheim den Ritterschlag erhalten hat. Franz Julius Josef von Zedtwitz wurde am 24. April 1766 als Ritter des kurfürstlich baierisch militärischen hohen Ritterordens des h. Ritters Georg eidlich aufgeschworen. Orig. de dato Wien, den 20. September 1869.

- 9489. Amalia Christiana, geb. den 16. Mai 1707, Tochter den Carl Josef von Zedtwitz auf Sorg und der Anna Catharina geb. von Künsberg. Taufschein in orig. 1817a 1817a
- 9490. Carl Josef, geb. am 15. Juni 1663, Sohn des Hanns Georg von Zedtwitz auf Schönbach und der Eva Maria geb. von Streitberg. Taufschein in orig. 1817a.
- 9491. Carl Josef Freiherr von Zedtwitz auf Neuberg, Sohn des Hanns Georg von Zedtwitz auf Neuberg, verm. den 28. Mai 1688 mit Anna Catharina Freiin von Künsberg, ehelichen Tochter des Adolf Gustav Freiherrn von Künsberg auf Schloss Schönberg. Trauschein in orig. 18174.
- 9492. Stammbaum der Maria Antonia Ludovica von Zehmen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Zehmen, von Metsch auf Reichenbach, von Thumshirn auf Ponitz, von Bertram auf Nobitz, Knebel von Katzenelnbogen, von Grärodt, Waldbott von Bassenheim, Fr. von Frankenstein, von Rollingen, von der Fels, von Harf, von Hundsbruck, Knebel von Katzenelnbogen, von Grärodt, Waldbott von Bassenheim zu Olbrück, Fr. von Frankenstein. Orig. auf Perg. 1678 ad 20
- 9493. Maria Carolina Henrica Ludovica Freiin von Zehmen geb. Freiin von Rollingen, des Philipp Ernest Freiherm von Zehmen Gemalin, starb den 5. März 1789 im neunundsechzigsten Lebensjahre. Epitaphium, welches sich hinter dem Hochaltare (Evangeliumseite) der Pfarrkirche Obermässing, mit den Wappen der von Rollingen, von Knebel, von Harf und von Bassenheim verziert, befindet: "Hier ruhet die hochwohlgeborne Frau Frau Maria Carolina Henrica Ludovica Freiin von Zehmen, Hochfürstl. Eichstädt. Geheim. Räthin, Oberforstmeisterin im unteren Hochstift und Pflegerin in Obermässing. Sie war geboren anno 1725, gestorben den 5. März 1789." Todtenschein in orig. 1871
- 9494. Philipp Ernest Freiherr von Zehmen starb den 11. Jänner 1790 im neunundsechzigsten Lebensjahre. Abschrift des hinter dem Hochaltare (Epistelseite) der Pfarkirche Obermässing befindlichen mit den Wappen der von Zehmen, von Knebel, von Thumshirn und von Bassenheim geschmückten Epitaphiums: "Hier ruhet der Hochwohlgeborne Herr Herr Philipp Ernest Freiherr von Zehmen,

- Hochfürstl. Eichstädt. Geheim. Rath, Oberforstmeister im unteren Hochstift und Pfleger in Obermässing. Er war geboren anno 1725, gestorben den 11. Jänner 1790." Todtenschein in orig. <sup>1674</sup>/<sub>ad 11</sub>
- 3495. Attest des ritterlichen souv. Johanniterordens-Grosspriorats-Archivs über das Wappen der Freiherren von Zierotin, entnommen aus dem Stammbaume des Franz Eusebius Grafen von Poetting und Persing vom Jahre 1805. Cop. vid. de dato Prag, den 20. October 1842.
- 9496. Attest des Franz Josef Grafen und Herrn von Zierotin Freiherrn von Lilgenau über sein angestammtes Familienwappen. Cop. vid. de dato Prag, den 18. März 1874.
- 9497. Heiratscontract zwischen Johann Ludwig Grafen und Herrn von Zierotin Herrn der Erbherrschaften Ullersdorf, Wiesenberg, Johnsdorf, Blauda, Krumpisch und der Lehensstadt Meseritsch und Maria Franziska Gräfin von Herberstein. Cop. vid. 708m.
- 9498. Ludwig Anton Johann Nepomuk Felix Hilarius, get. den 14. Jänner 1723, ehelicher Sohn des Johann Ludwig Grafen von Zierotin und der Maria Franziska geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in cop. vid. 7084
- 9499. Ludwig Anton Graf von Zierotin Freiherr von Lilgenau Herr auf Ullersdorf und Lehen Meseritsch in Mähren, dann Knotwitz und Danchwitz in Schlesien, verm. den 14. Jänner 1766 mit Maria Theresia verwitweten Gräfin von Haugwitz geb. Gräfin von Schrattenbach. Trauschein in cop. vid. 7088
- 9500. Maria Josefa Theresia Vincentia Scholastika, get. den 12. Hornung 1771, eheliche Tochter des Ludwig Anton Grafen von Zierotin Freiherrn von Lilgenau und der Maria Theresia geb. Gräfin von Schrattenbach. Taufschein in cop. vid. 7084
- 9501. Attest der k. Landtafel in Böhmen über das Wappen der Familie Zessner von Spitzenberg. Dem Georg Ulrich Zessner von Spitzenberg wurde vom Kaiser Leopold I. de dato 21. Juli 1698 das Ritterstands-Diplom ertheilt, wie auch sein anererbtes adeliges Wappen bestätigt. Cop. de dato Prag, den 26. Hornung 1795. 1619a Eb

- 9502. Bestätigung des alten Ritterstandes des Kaisers Josef I. für Georg Ulrich Zessner von Spitzenberg sammt dem Prädicate und Wappen. Cop. de dato Wien, den 24. September 1708.
- 9503. Johann Franz Josef Anton, geb. am 5. April 1720, ehelicher Sohn des Johann Ulrich Ritters Zessner von Spitzenberg Grundherrn der Güter Harreth und Stranitz und der Anna Elisabeth geb. Janequin von Janequin. Taufschein in cop. 1612a
- 9504. Dem Landesgubernium in dem Erbkönigreiche Böhmen wird angezeigt, dass Ihre k. k. Majestät den Johann Josef Zessner von Spitzenberg sammt ällen seinen ehelichen Leibeserben und derselben Erbenserben männlichen und weiblichen Geschlechtes kraft eines unterm 8. Jänner 1768 ausgefertigten Diplomes in den Freiherrenstand erhoben haben. Cop. 16132
- 9505. Maria Antonia Beatrix Walburga Anna, geb. am 26. September 1758, eheliche Tochter des Johann Franz Ritters Zessner von Spitzenberg Grundherrn von Seltsch, Harreth und Stranitz und der Maria Theresia Freiin Kulhanek von Klaudenstein und Podpusch. Taufschein in cop. 1612a
- 9506. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ritterordens-Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Grafen Zichy von Vasonykeö und der Herren von Stubenberg, welche mit den in der obersten Ahnenreihe des mit der höchsten Entschliessung Sr. k. k. Hoheit des Hoch- und Deutschmeisters Erzherzogs Wilhelm vom 12. Mai 1875 zum Ehrenritter des hohen deutschen Ritterordens ernannten Victor Grafen von Boos-Waldeck mütterlicherseits erscheinenden Familienwappen übereinstimmen. Orig. de dato Wien, den 19. Jänner 1877.
- 9507. Attest des niederösterreichischen Landesarchivs über das Wappen der Grafen von Zichy. Carl Graf von Zichy wurde am 7. November 1814 in den alten Herrenstand aufgenommen. Orig. de dato Wien, den 3. November 1866.

- 9509. Auszug aus dem bei den Proben des in den hohen souv. Johanniterorden als Justizritter aufgenommenen Carl Wilhelm Georg Wolf Johann Freiherrn von Walterskirchen zu Wolfsthal erliegenden Original-Stammbaume. Franz Graf Zichy von Vásonykeö war ein Sohn des Stefan Grafen Zichy von Vásonykeö und der Cäcilia Herrin von Stubenberg. Maria Anna Gräfin von Kolowrat-Krakowsky war eine Tochter des Leopold Grafen von Kolowrat-Krakowsky und der Maria Theresia Gräfin Caretto von Millesimo. Orig. de dato Prag, den 25. Jänner 1875.
- 9510. Franz Graf Zichy von Vásonykeö, ehelicher Sohn des Stefan Grafen Zichy von Vásonykeö, verm. den 30. April 1770 mit Maria Anna Gräfin von Kolowrat-Krakowsky, ehelichen Tochter des Leopold Grafen von Kolowrat-Krakowsky und dessen Gemalin Maria Theresia geb. Gräfin Caretto von Millesimo. Trauschein in orig. 1824 1606a 110
- 9511. Franz Graf Zichy von Vásonykeő starb den 8. August 1812 im vierundsechzigsten Jahre. Todtenschein in orig. 1666a.
- 9512. Franz Seraphicus Josef, get. den 20. September 1774, Sohn des Franz Grafen Zichy von Vasonykeö und der Maria Anna geb. Gräfin von Kolowrat - Krakowsky. Taufschein in cop. vid. 1868 1
- 9513. Verwandtschafts-Zeugniss der Camillo Grafen von Zichy, Edmund Grafen von Zichy und Heinrich Grafen von Zichy auf Ansuchen des Alexander Markgrafen von Pallavicini, dass seine väterliche erste Urgrossmutter Leopoldine geb. Gräfin Zichy von Vásonykeö eine ehelich geborne Tochter des Stefan Grafen Zichy von Vásonykeö zu Carlsburg und der Maria Cäcilia geb. Herrin von Stubenberg gewesen. Orig. de dato Wien, den 28. Februar 1877. 1286a
- 9514. Maria Anna Gräfin Zichy von Vásonykeö geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowsky, Gemalin des Franz Grafen Zichy von Vásonykeö ist am 20. August 1805 im einundfünfzigsten Jahre gestorben und am 23. August 1805 zu Carlsburg in Ungarn beerdigt worden. Todtenschein in cop. vid. 1666a/17
- 9515. Maria Cäcilia Gräfin von Zichy geb. Herrin von Stubenberg starb den 22. October 1763 im achtunddreissigsten Jahre ihres Alters. Todtenschein in orig. 1666a 115

- 9516. Maria Leopoldine, get. den 10. August 1800, eheliche Tochter des Franz Grafen von Zichy und der Amalia geb. Gräfin von Esterházy. Taufschein in cop. vid. 1806.
- 9517. Stefan Graf von Zichy verm. den 26. December 1745 mit Maria Cäcilia Grafin und Herrin von Stubenberg. Trauschein in cop. vid. 1686a
- 9518. Theresia Eva Anna Leopoldine Franziska von Paula, get. den 24. Juni 1777, eheliche Tochter des Franz Grafen von Zichy und der Maria Anna geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowsky. Taufschein in cop. vid. 1882
- 9519. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deut schen Ritterordens-Kanzlei, dass das Geschlecht der Zindt von Kenzingen mit dem Wappen in der Ahnentafel des am 21. März 1788 verstorbenen deutschen Ordensritters, Comthurs zu Kapfenburg und Rathsgebietigers der Ballei Franken Johann Baptist Christof Freiherrn von Andlau am 19. April 1740 bei dem hohen deutschen Ritterorden als gut altadelig, ritterbürtig und stiftsmässig aufgeschworen worden sei. Orig. de dato Wien, den 21. December 1879.

(Die Ziffern bedeuten die laufenden Zahlen der Documente, welche sich auf das betreffende Adelsgeschlecht beziehen.)

Acheley van, 8397.

Ahnen, 8061.

- aus dem Hause Büdel von, 8430. 8431.
- aus dem Hause Gross-Datzow von, 8427. 8432.

Aicholt Gr. von, 8062. 8063. 8064. 9402. 9403.

Aldringen Gr. von, 8395.

Alouyse von, 8422. 8562.

Chevalier d', 9194.
 Althann Gr. von, 8923. 8924. 9364.

Amthofer von, 8062.

Andlau Fr. von, 8065. 9048. 9103. 9519.

- zu Birsek Fr. von, 9028. 9046.
- zu Ronchamp Fr. von, 8066.
- zu Birsek von, 8067.

Andrade de, 8068. 8069. 8070. 8071. 8072. 8240. 8245. 8246. 8654. 9448. 9458.

Andrássy von, 8503. 8504.

— von Siklo, 8073. 8197. 8501. 8502.

Ansillon von, 8146. 8939. 8941.

Arco Gr. von, 8074. 8793. 8868. 8891. 8892. 8907.

Arenberg Herz. von, 9408.

- d'Arschott-Croy Herz. von, 8787. 9411.
- Prinz. von, 8788.

Armpruszter von Szt.-György, 8201.

Arz Gr. von, 8079. 8890. 9389. 9434. 9436.

- H. auf Freihaus Gr. von, 8076.
- zu Nonsberg Gr. von, 9435.
- zu Wasegg Gr. von, 8075. 8077. 8078. 8080. 8081. 8082. 9386. 9388. 9394.

Ascheberg zu Gottendorf von, 9255.

Asperment Gr. von, 8076. 8084. 9436.

- Linden und Reckheim Gr. von, 8085. 9434. 9435.
- Reckheim Gr. von, 8081. 8083. 8086. 9429. 9432.

Asseburg Fr. von, 9427.

— zu Hindenburg Fr. von der, 8799.

Assereta, 8936.

Astfeld von, 9327.

**Attems** Gr. von, 8081. 8088. 8089. 8090. 8091. 8092. 8093. 8095. 8322. 8323. 8325. 8327. 8681. 8689. 8760. 9116.

- auf Heiligenkreuz, Lucinei, Podgora und Reichenburg Gr. von, 8080.
- Fr. von, 8094.
- von, 8087.

Aubertin, 8397.

Audrzky von Audrz, 8096. 8729. 9132. 9137.

**Auersperg** Fst. von, 8101. 8102. 8109. 8112. 8118. 8119. 8120. 8121. 8123. 8124. 8320. 8383. 8394. 8924. 9089. 9478.

- Herz. zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien Fst. von, 8103. 9473.
- Gr. von, 8098. 8099. 8100. 8104. 8105. 8106. 8107. 8108.
  8111. 8113. 8114. 8115. 8116. 8117. 8122. 8232. 8234.
  8384. 8389. 8392. 9050. 9052. 9232. 9290. 9464. 9469.
  9471.
- Inhaber der Herrschaft Mokritz Gr. von, 8110.
- zu Schönberg und Seisenberg Gr. von, 8097.
- Fr. zu Schönberg, Seisenberg, Mokritz und Cates Gr. von, 8231.

Aufsess Fr. von und zu, 9106.

— von, 8211. 8760.

Auxbrebis von, 8474. 8482.

Awans von, 8547.

— zu Marchin von, 9350.

Bach gen. von Coesfeld zum, 8125. 8126. 8612. 8613. 8614. 8615.

Baden Markgr. zu, 9149.

- Fr. von, 8066.

Barbo Gr. von Wachsenstein, 8988.

Barckman-Wuyters, 8948.

Barnekow, 8127. 8432.

- aus dem Hause Ralswick von, 8427.

Bartenstein Fr. von, 8128. 8129. 8132. 8133. 8134. 8135. 8491.

8492. 8496. 8497.

— von, 8130. 8131.

Bartolini Gr. von, 8328.

Batthyány Gr. von, 8137. 8139. 8141. 8646. 8647. 8903.

- von Nemeth-Ujvár Gr., 8136. 8138. 8899.

- Fr. auf Güssing, Pinkafeld, Pernstein, Erbh. der Herrschaften Güssing, Pinkafeld, Pernstein, Schlaming, Rechniz, Neuhaus, Körmend, Batthyán Gr. von, 8140.

Baumgarten zu Frauenstein und Ering Fr. von, 8746. 9022. 9276. Bayot von, 8142. 8143. 8372. 8373. 8976. 9301. 9305. 9306.

Beaurin de, 9305.

Beck von, 8131.

Beelen Fr. von, 8943. 8944. 8945.

- Bertholff Fr. von, 8145.
- von, 8146.
- Bertholff von, 8144. 8939. 8941.

Been von, 8948.

Behr von, 8432.

Beichlingen Gr. von, 8409. 8607. 9073.

- von, 8603.

Beken van der, 9215. 9217.

Bemmelberg Fr. von, 8395.

Berehtold zu Ungarschütz Gr. von, 9318.

Berchtoldshofen von und zu, 9255.

Berényi von Karancs-Berény Gr., 8147. 8367. 8394.

- Gr. von, 8383. 8913.
- von Karancs-Berény Fr., 8365.

Berg von Berg, 8148.

Bergelase, 8149. 8432.

Berghe Gr. von Limminghe van den, 8150. 8152. 8562.

 de Limminghe Chevalier Seigneur de Pieterbais van den, 9194. Berghe gen. von Limminghe van den, 8151. 8421.

Berghes von, 8807.

Berlendis Fr. von, 8600.

Bernhausen Fr. von, 8420. 9367.

Bernsau zu Schweinheim und Creutzheim H. von, 9255.

Beroldingen Gr. von, 8155. 8156. 8157. 8160. 8161.

- Fr. von, 8153. 8154. 8158. 8159. 8184. 8633.
- von, 8634.

Bertram auf Nobitz von, 9492.

Bettendorf Fr. von, 8863.

Beulwitz von, 8853.

Bibra Fr. von, 8192. 8195. 8197. 8198.

— von, 8191.

Bicken Fr. von, 8195.

— von, 8827.

Bieschin Fr. von, 8658.

Bigat von, 8943.

Bissingen Gr. von, 8735.

- Nippenburg Gr. von, 8162. 8163. 8165. 8168. 8742.
- Nippenburg H. in Klarenberg und Grundsheim Gr. von, 8164.
- und Nippenburg H. zu Schramberg und Grundsheim Gr. von, 8167.
- Fr. von, 8166.
- Nippenburg Fr. von, 8734.

Blammont de, 9305.

Blanchart von, 8169. 8562. 8806. 9237. 9239.

Blanckart zu Ahrweiler von, 8843.

— zu Landesscheidt von, 9345.

Blasis de, 8390.

Blois von, 9157. 9161. 9164.

Blümegen Gr. von, 8298. 8300. 8939. 8941. 9091. 9094. 9095. 9327. 9441. 9445.

- Fr. von, 8170. 8171. 8172. 8174.
- H. zu Mittros und Rosička Fr. von, 8173.

Blumenthal von, 8841.

- aus dem Hause Horst von, 9126.
- Bocholtz zu Lobberich Fr. von, 8841. 9347.
  - von und zu, 8843.

Bodman Fr. von und zu, 8176. 8182. 8183. 8185. 8187. 9028. 9033. 9035. 9045. 9046. 9047.

- zu Bodmann Fr. von, 9026.
- zu Möggingen Fr. von, 8175. 8179. 8184.
- Grundh. zu Möggingen und Güttingen Fr. von, 8178. 8180.
- zu Steusslingen und Wiechs von, 8181.
- von, 8177. 8186. 8188.

Boeuf de, 9215.

- Seigneur de Watervliet et de Waterlant le, 9217. Bohlen, 8189.
- vom Hause Presentzke, 8432.

Bohusch von Ottoschitz, 8190.

Boineburg Gr. von, 9149.

- Fr. von, 8454. 9014. 9022.
- von, 8455.

Bongard zu Paffendorf von, 9255.

— zu Winandsrath von, 8338.

Bonomo, 8380.

Boos-Waldeck Gr. von, 8192. 8193. 8195. 8196. 8197. 8198. 8199.

- 8359. 8601. 9506.
- und Montfort Gr. von, 8194.
- von, 8191.

Borchgrave Fr. von, 9333.

Bossányi Gr. von, 8378. 9478.

— von Nagy-Bossán, 8200. 8201.

Bothmer Fr. von, 9007.

Bottoni von, 8395.

Bottyán Edl. von, 8501.

Boussard von, 8956.

**Boxberg** von, 8202, 8953, 8954, 8962,

Bozeau Ritter gen., 8551.

- H. von Mozet Ritter gen., 8552.
- H. von Mozet gen., 8549. 8550.
- **—** 8553.

Brabeck von, 9402.

Braeckel van, 9217.

Brancas Gr. von Lauraguais Herz. von, 8787. 9411.

Brauback von, 8547.

Braun, 8203.

Braun von Miretitz, 8204.

Breckerfeld zu Impelhof Fr. von, 8205.

- von, 8273. 8276. 8277.
- zu Impelhof von, 8206. 8231.

Breda Gr. von, 8209. 8235.

- H. der Herrschaften Geyersberg und Oerlitz Gr. von, 8230.
- Erbsass zu Spandau Gr. von, 8207. 8231.
- Erbsass von Spandau, H. der Herrschaft Geyersberg und Oerlitz Gr. von, 8208.

Breidbach zu Bürresheim Fr. von, 8195. 8197.

- Bürresheim gen. Riedt Fr. von, 8210. 8211.
- von, 9345.

**Breuner** Gr. von, 8212. 8213. 8214. 8215. 8891. 8903. 9173. 9205. 9206. 9243. 9244. 9245. 9463. 9464. 9468. 9477. 9478.

- Gr. von Asparn Edl. H. zu Staatz Fr. zu Fladnitz, Stübing und Rabenstein Gr. von, 8892. 8900. 8907.
- Fr. von, 8216.

Brigido von Bressowitz Gr., 9358.

Brinky, 8653.

Brouck von, 9313.

Brûne de, 9217.

Bubenhofen Fr. von, 9318.

Buel van, 8470.

Buggenhagen, 8217.

Bultsesti, 8512.

Bünau von, 8853.

Burjan von, 8501.

Buseck Fr. von, 8346. 8376. 9380.

— von, 8218. 8375. 9373. 9378.

Buttlar von, 8361.

Byland Fr. von, 8346. 8994.

— zu Rheidt Fr. von, 8995.

Calandrini von, 8219. 8371. 9305. 9306.

Calonne Gr. de, 9215. 9217.

Caporiaco di, 8863.

Caretto von Millesimo Gr., 8197. 8220. 9173. 9509. 9510.

— Gr. von Millesimo auf Willimow Markgr. von Savona, 9327. Carpentier von, 8651.

Casteel van, 8145. 8221. 8939. 8941. 8943.

Castiglione Gr. von, 8222. 8223. 8364. 9173.

Caulincourt von, 8224. 8884. 8891. 8892. 8907.

Cavriani Gr. von, 8226. 8228. 8229. 8230. 8232. 8233. 8234.

- 8235, 8236, 8272, 8491, 8496, 8708, 8709, 9035, 9485,
- Fr. zu Unter-Waltersdorf Gr. von, 8225. 8227. 8231. 8848.
   Celle Fr. von, 8424. 8425.

Cerrini de Monte Varchi Gr. von, 8239. 9450. 9459. 9460.

- de Monte Varchi Fr. von, 8238. 8241. 8242.
- von, 8237. 8240. 8243. 8244. 8245. 8246. 8247. 8248.
- de Monte Varchi von, 9458.

Ceschi Fr. von, 9436.

Chamart, 9217.

Charon von, 8943.

Chotek Gr. von, 9342.

- Gr. von Chotkowa und Wognin, 8249.

Chrisgnée von, 8807.

Clam Gr. von, 8250. 8252. 8254. 9478.

- -Gallas Gr. von, 8101. 8102. 8121. 8253. 8255. 8256. 8263. 8271. 9262. 9467. 9479.
- Fr. von, 8251.

Claris, 8526. 8528.

Clary und Aldringen Fst. von, 9473. 9478.

- und Aldringen Gr. von, 8101. 8249. 8255. 8257. 8259.8260. 8271. 8383. 8394. 8395. 8638. 8841.
- und Aldringen H. zu Kostenblatt und Leneschitz Gr. von, 8385.
- und Aldringen H. auf Leneschitz und Posden Gr. von, 8258.
- H. von Teplitz und Aldringen Gr. von, 8261.

Clod, 8427.

Closen von, 8763.

Cobenzl Gr. von, 8749.

Colloredo-Mansfeld Fst. von, 8101. 8268. 8270.

- Gr. von, 8102. 8121. 8263. 8264. 8265. 8266. 8267. 8269. 8271. 8303. 8304.
- March. di, 8863.
- zu Waldsee und Mels Gr. von, 8262. 8298. 8300. 8812.
   Colonna Gr. von, 8208. 8251. 9478.
  - Fr. von Fels Gr. von, 8272.

Coninck de, 8397. 9215.

Conti von, 8062.

Coppin von, 8547. 8554. 8555.

- von Conjoux, 8548.

**Coppini** von, 8231. 8273. 8274. 8275. 8276. 8277. 8511. 8515. **Cordona** von, 8087. 8090.

Coreth Gr. von, 9436.

Corioule von, 8553.

Cornet von, 8278. 8279. 9157. 9162. 9166. 9167.

— von Elzius, 8562.

Coronini Gr. von, 8091. 8092. 8281. 8282. 8283. 8284. 8286.

- 8287. 8289. 8290. 8291. 8294. 8323. 8769.
- Fr. von, 8288.
- von Cronberg Fr., 8090. 8285. 8292. 8293.
- von, 8087. 8280.

Coudenhove Gr. von, 9369.

Crass von, 8533. 8562. 8912. 9157.

Creutzers von, 8126. 8613.

Croix Gr. de Clerfayt de, 9215.

- Comte de Clerfayt Seigneur d'Orville de, 9217.
- de, 9213.

Croy Prinz. und Fst. von, 8887.

Cruyce van den, 8397. 9215.

Cusani von, 8062.

Custine von, 8547. 8548.

Czebanyi von Farkasfalva, 8201.

Czernin Gr. von, 8225. 8296. 8302. 8305. 8815. 9408.

- von Chudenitz Gr., 8231. 8295. 8297. 8298. 8299. 8300. 8301. 8303. 8304. 8383. 8394. 8787. 8814. 9367.
- von Chudenitz, erblicher H. in Chudenitz, Petersburg, Rabenstein, Giesshübl, Neudek, Kostenblath, Winor, Lissa, Kosmanos, Kost, Welchau, Neuhaus und Platz in Böhmen und Schmiedberg in Schlesien Gr., 8306.

Cziráky Gr. von, 9263. 9478.

- von Denesfalva Fr., 8365.
- von Denesfalva, 8307.

Dalberg Fr. von, 8308. 8312.

— gen. Kämmerer von Worms Fr. von, 8309. 8310. 8311. 8313. 8315. 8316. 8317. 8318. Dalberg gen. Kämmerer von Worms von, 8314. 8319. Daun Fst. zu Thiano Gr. und H. von und zu, 8923.

- Gr. von, 8320.

Degrazia Fr. von, 8282. 8287. 8321. 8323. 8325. 8327.

- **8322. 8326. 8328. 8329.**
- von Podgozdam, 8324.

#### Del-Mestri Fr., 8332.

- Fr. von Schönberg, 8288.
- **—** 8286. 8321. 8326. 8329. 8330. 8331.
- von Schönberg, 8333.

Dersch vom Hause Viermünden von, 8452.

Dessewffy von Czernek, 8201.

Deuring von, 8172.

Deym Gr. von, 9092.

— von Stržitež, 8457.

Diamantstein von, 9373.

Dienersperg Fr. von, 8334. 8335. 8337. 8695.

— von, 8336. 9458.

Dienheim von, 8702.

Dietrichstein Gr. von, 8213. 8320. 9243.

Dobrženský von Dobrženitz Fr. von, 8859. 9327.

Dohalský von Dohalitz Gr., 8657.

Dombroeck van, 9217.

Doneck Fr. von, 9021.

Doria von, 8547. 8548.

Dornberg Fr. von, 8090.

— von, 8087.

Dorth Fr. von, 8340. 8341. 8343. 8345. 8346. 8347. 8348.

- H. zu Horst, Gelinde Fr. von, 8349.
- H. der Herrlichkeit Horst, Laubach, Flassrath, Wildenrath und Gelinde Fr. von, 8339.
- H. zu Horst, Wildenrath Fr. von, 8344.
- -- von, 8342.
- vom Hause Horst von, 8338.

Draeck Fr. von, 8351. 9448. 9451. 9453. 9458.

- von, 8350.

**Duc** le, 9217.

— Seigneur d'Onnezies le, 9215.

Duhan von Martigny Gr., 8352. 8939. 8941. 9287. 9327.

Dumont, 9057. 9060.

- von Hustenay, 9059.

Dunckher, 8433.

Eckard von, 8353. 8354. 8763.

— zu Saltze von, 8210. 8446. 8820.

Edelkirchen vom Hause Megede von, 8338.

Effern von, 8562. 8574.

Egghofer von, 8752. 8753.

Egresdy de eadem, 8201.

Eickel zu Berghoven und Schleppenburg von, 9255.

Eltz Gr. von, 8270.

- Fr. von, 8195. 8197. 8346. 9113. 9380.
- zu Rodendorf Fr. von, 9111.
- zu Schmidtburg Fr. von, 9104.
- Edl. H. von und zu, 8210. 8211. 8355. 9112. 9373. 9378
- zu Rodendorf von, 9028.

**Elverfeld** von, 9473. 9478.

- zu Herbede (Elberfeld zu Herbete) von, 8338.

Elzius Gr. von, 9157.

— von, 8279. 8356.

Ense zu Ense von, 8613.

Enzenberg Fr. von, 9354.

Epinoy Vicomte de Coolle d', 9215.

- Vicomte de Coolle Bar. de Songy d', 8397.

Eptingen Fr. von, 8155. 8160. 9036. 9037.

— von, 8357. 8358.

Erdődy Gr. von, 8574. 9436.

Erlenhaupt von Saulheim, 8832.

Erthal Fr. von, 8360. 8826. 8829.

— von, 8195. 8210. 8211. 8359. 8361. 8820. 8827.

Esterházy Gr. von, 8223. 8378. 8919. 9073. 9077. 9508. 9516

- von Galantha Gr., 8362. 8363. 8364. 8365. 8366. 8367 8383. 8394. 8913. 8920. 9173.
- zu Kadendorf Gr. von, 8562. 8574.

Eyb von, 8195.

Falkenstein Gr. von, 8775.

Faust von Stromberg, 8195. 8197. 8210. 8211.

Favre von, 8369. 8371. 9296. 9303. 9307.

Favre zu Configuou von. 8368. 8370. 8372. 8373. 8976. 9301. 9305. 9306. 9458.

Feehenbach Fr. von. 8346, 8375, 8376, 9380,

- von, 8374.
- zu Laudenbach von. 9114.

Feilitseh von, 8361.

- auf Thanhof von, 8853.

Fels von der, 9492.

Festeties von Tolna Gr., 8200. 8201. 8378. 9264. 9267. 9478.

- von Tolna, 8377.

Fieschi, 8936.

Fin Fr. de, 8362, 8383, 8385, 8386, 8387, 8389, 8391, 8392, 8394, 8395, 9291.

- H. zu Chersaw und Fiumicello Fr. de, 8382.
- Besitzer des Gutes Neuesdorf Fr. de, 8384.
- de, 8379. 8380. 8381. 8388. 8390. 8393.

Firmian zu Kronmetz Fr. von, 8409.

Fisenne von, 8547.

Fons Gr. de la Plesnoye de la, 9213. 9214. 9215. 9216.

- Comte de la Plesnoye Vicomte de Vadencourt de la, 8397.
- de la Plesnoye de la, 8396.

Forgaes H. auf Waltsch Fr. von, 9318.

Formentini Gr. von, 8768. 8774.

Foullon von, 8395. 8562. 9236. 9237.

Frankenstein Fr. von, 8155. 8160. 8399. 8403.

- zu Ockstatt Fr. von, 8485.
- von, 8211. 9492.
- zu Ockstatt von, 8486.

Fraunhofen Fr. von, 8746.

— Fr. von Alt- und Neu-, 8795. 9022.

Frey von Dern, 8311. 8317. 8400. 8401. 8486. 8487. 8488.

Freyberg Fr. von, 8185. 9037.

- zu Eisenberg Fr. von, 8155. 8160. 8402. 8403.
- zu Hürbel Fr. von, 8404. 9038. 9041.
- zu Eisenberg von, 9272.

Froberg Fr. von, 9035.

Fuchs zu Bimbach und Bornheim (Bernheim) Gr. von, 8923.

- zu Bimbach und Dornheim Gr. von, 8820.
- zu Bimbach Fr. von, 8822.

Fuchs zu Bimbach und Dornheim Fr. von, 8405.

- von Dornheim, 8824. 8827.
- zu Fuchsberg Gr. von, 8683.
- von Wallburg, 8406.
- von Wallburg zu Winklern, Schönsee, Frauhein (Trauhein) und Schwarzberg, 8856.

Fugger zu Babenhausen Fst. von, 8408. 8409. 8603.

- Gr. von, 9395. 9396.
- -Glöt Gr. von, 9149.
- zu Kirchberg Gr. von, 8584.
- zu Kirchberg und Weissenhorn Gr. von, 8081. 8407. 9388.
   9389. 9390. 9394.
- von Kirchberg und Weissenhorn zu Zinnenberg Gr., 8412.
   8415. 8927.
- Gr. von Kirchberg und Weissenhorn H. zu Zinnenberg und Adelshofen, 8410.
- von Zinnenberg Gr., 8414. 8416.

Funcken von, 9440.

Fünfkirchen Fr. von, 8868.

Fürstenberg Landgr. von, 8214. 8411. 8413. 8414. 8415. 8416. 8417. 8418. 8419. 8582. 8584. 8585. 8928. 8931. 9367. 9464.

- in der Baar und zu Stühlingen Landgr. zu, 8581. 8927.
- Heiligenberg und Werdenberg Landgr. in der Baar und zu Stühlingen H. der Herrschaften Hohenhöwen (Hochenhörn) und Hausen im Kinzigerthale, Gr. von, 8420.
- Stühlingen Landgr. von, 8412.
- von, 8215.

Fürstenwärther von, 8763.

Fusco Gr. von, 9180.

- Mataloni Chevalier Seigneur de Merlemont, Sart etc., 9194.
- -Mataloni von, 8422. 8562. 9185. 9187. 9191. 9199.
- von, 8421. 8423. 8424. 8425.

Gagern Fr. von, 8436. 8440. 8763. 8829.

- von, 8210. 8426. 8427. 8428. 8429. 8435. 8437. 8438. 8439. 8441. 8443. 8444. 8445. 8446. 8820. 8821.
- zu Frankenthal, 8430.
- zu Koldewitz, 8431.
- zu Moyselbritz, 8432.

Gagern zu Teschwitz, 8433.

- zu Teschwitz, Finkenthal, Moyselbritz und Carow, 8442.
- zu Teschwitz, Titzitze, Moyselbritz, Carbitz, Finkenthal,
   Carow, Stubben, Luttow und Zarnewitz in Rügen, 8447.
- auf Titzitze, 8434.

Gaisruck Gr. von, 9399.

Galen zu Ermelinghof Fr. von, 8311. 9335. 9339.

- zu Assen von, 9338.
- zu Ermelinghof von, 8448. 9402.

Gallas Gr. von, 8254.

Gallenberg Gr. von, 8140.

Gallenfels Fr. von, 8276.

Gand (Gandt) Fst. von Isenghien Gr. von, 8787. 9411.

Gatterburg von, 8956.

Gaugrebe Fr. von, 8450. 8451. 8829.

- von, 8436. 8439. 9097.
- zu Ober-Alme von, 8449. 8452. 8453.
- zu Oberohnen von, 8210. 8820.

Gebsattel Fr. von, 8455. 9014. 9015. 9019. 9022.

- von, 8454. 8456.

Gelder zu Arzen Fr. von, 8843.

Gemmingen von, 8176.

Gentile, 8936.

Gera H. von, 8651.

— di, 8863.

Gerard, 8351.

Geymann Fr. von, 9021.

Gienger von Grünbühel, 8868.

Gileis Panier- und Fr. von, 8868.

— aus dem Hause Kattau Fr. von, 8491. 8494. 8496. Giuliani, 8380.

Glatz von Althausen, 8457.

Gleispach Gr. von, 8459. 8460. 8461. 8462. 8463. 8464. 8466. 9464. 9465. 9472.

- Fr. von, 8458.
- auf Waldegg und Ober-Rakitsch H. zu Kainberg und Pirkwiesen Fr. von, 8465.

Globen zu Schönlind von, 8856.

Glöden von, 8433.

Goër zu Herve Fr. von, 8546.

- \_\_\_ zu Herve Ritter von, 8469. 8470. 8471. 8472. 8474. 8479.
  - 8480. 8562.
- zu Herve von, 8467. 8468. 8473. 8475. 8476. 8477. 8478. 9192. 9195.

Gorees dite d'Harlem de, 9217.

Götzen Gr. von, 8298. 8300. 9093.

- Fr. von, 8481.

Goupy von, 8943.

Grabiz von, 8087. 8090.

Grady Ritter von, 8474.

- von, 8467. 8469. 8470. 8471. 8482. 8483. 8562.
- Grammont (Grandmont) Fr. von, 8395.
  - zu Randegg Fr. von, 8382.
  - von, 8176.

Grärodt von, 9492.

Greiffenklau Fr. von, 8218. 8310. 8346. 8486. 8487. 9372. 9375. 9376. 9377.

- zu Vollraths Fr. von, 8309. 8311. 8317. 8484. 8488. 8824. 8827. 8995. 9248. 9251. 9373. 9374. 9378. 9380. 9382.
- zu Vollraths H. zu Gundheim und Waldhilberheim Fr. von, 8485.

Greuth Fr. von, 8489. 9380. 9424. 9425.

Grimaldi-Ceba, 8936.

Gronwel de, 9194.

Gross von und zu Trockau, 8218. 9241.

Gudenus Fr. von, 8490. 8491. 8495. 8496.

- Besitzer der Güter Mühlbach, Fels, Fr. von, 8492.
- Besitzer der Herrschaften Waidhofen, Els, Mühlbach, Zemling, Fels, Fr. von, 8497.
- H. der Herrschaften Waidhofen, Theya, Nieder-Edlitz, Föllingen, Els und Hartenstein Fr. von, 8494.
- Edl. H. von, 8498.
- von, 8493.

Guttenberg Fr. von, 8455. 8456. 8499. 9014. 9019. 9022.

Gymnich zu Vlatten Fr. von, 8843.

- vom Hause Vlatten von, 8860.

## **Györy** Gr. von, 8505.

- von Radvány Gr., 8073. 8193. 8194. 8196. 8198. 8501. 8506.
- von, 8197. 8500. 8503. 8504.
- von Radvány, 8192. 8502.

Hacke Fr. von, 8311, 8507, 8508, 9247, 9250.

- H. in Schweinspaint Fr. von, 8182. 8184.

## Hacqueteau, 8397.

Haller Gr. von, 8141. 9260.

- -- -Hallerkeö Gr. von, 8903.
- Fr. von Hallerkeö, 8513. 8515. 8849.
- von Hallerkeö, 8512.
- von Hallerstein Fr., 8110. 8115. 8234. 8510. 8511.
- von Hallerstein H. auf Alben und Hornegg Fr., 8231. 8848.
- von Hallerstein, 8273. 8509. 8514.

#### Hallweil Gr. von, 8256.

- Fr. von, 8176.
- von, 9035.

#### Hanneken, 8430.

Hanxleden zu Delicke von, 9255.

- zu Ostwich von, 8452.

Hardegg Gr. von, 8516. 8517. 8808. 8929. 8931. 8934. 8935.

- zu Glatz und im Marchlande, Gr. von, 8518.
- zu Stetteldorf Gr. von, 8927.

#### Harf Fr. von, 8346. 8839.

- zu Dreiborn Fr. von, 8339.
- von, 8176. 9492. 9493.
- zu Dreiborn von, 8338.
- zu Harff von, 9345.

## Harrach Gr. von, 8787. 9408.

- zu Rohrau Gr. von, 8879. 8921.
- zu Rohrau und Bruck Gr. von, 8791.

Harrer von Rabenstein, 8090.

Hätting von, 8962.

Hattstein vom Hause Hattstein von, 8338.

Hatzfeld Gr. von, 8861.

- Fr. von, 8863.
- zu Wildenburg Fr. von, 8843.

Haugwitz Gr. von, 9499.

- Fr. von Klein-Obisch Gr. von, 8216. 9405.
- von Biskupitz, 9137.

Haus zu Eimbeckhausen von, 8452.

**Haxhe** Fr. von, 8471. 8477. 8478. 8519. 8520. 8521. 8522. 8523. 8524. 8525. 8562.

Haxthausen zu Welda Fr. von, 8799.

— zu Welda von, 8448.

Heerman von, 8943. 9062.

- von Randenbrock, 8948.

Heese Erbtochter zu Heese von und zu, 9255.

Helman von Termeeren Gr., 8491. 8496.

- Fr. von Willebroeck H. von Termeeren und Gr. von Cantecroy, 8531.
- Fr. von Willebroeck, 8562.
- Fr. von Willebroeck H. auf Ruysbroeck, 8527, 8532, 9157.
- von Termeeren Fr. von Willebroeck und Ruysbroeck, 8533.
- Fr. von Willebroeck und Ruysbroeck H. zu Termeeren, Roux, 8529. 8530.
- Fr. von Willebroeck und Ruysbroeck H. zu Termeeren, Cantecroy, Moorsel, Luthagen etc., 8535.
- Fr. von Willebroeck H. von Termeeren, 8534.
- von, 8130. 8528. 8557. 8561. 9158.
- H. von Ruysbroeck, 8526.
- von Termeeren, 8135. 9160.

Helmstatt Fr. von, 8746. 8794. 8796. 9022.

- H. von Hochhausen Fr. von, 8536. 8537.
- von, 9373.

**Hemricourt** Gr. von Grünne von, 8545. 8546. 8561. 8562. 8563. 8573. 9157.

- von Mozet und Pinchart Gr. von Grünne, 8574.
- H. von, 8575.
- von Grünne, 8560. 8564.

Henniger von Seeberg, 8576.

**Herberstein** Gr. von, 8170. 8173. 8174. 8578. 8579. 8580. 8584. 8585. 8587. 8694. 8939. 8941. 9144. 9327. 9464. 9470. 9476. 9497. 9498.

cherstein Fr. auf Lankowitz und Guttenhag H. der Fideicommiss-Herrschaften Herberstein, Neuberg, Stubenberg, Auffen und Grafenort Gr. zu, 8583.

- Fr. zu Neuberg und Gutenhag Gr. von, 8298. 8300. 8577.
- Fr. von Neuberg und Guttenhag H. der Allodialherrschaft Oppatowitz in Mähren Gr. von und zu, 8581.
- H. der Herrschaft Oppatowitz Gr. von, 8582.
- Fr. von, 8586.

bert-Rathkeal Fr. von, 8330.

tel aus dem Hause Glitzen von, 8763.

tenberg von, 9021.

tenest de, 9305.

sen-Homburg Landgr. von, 8409. 8603. 9073.

- Rheinfels und Rothenburg Landgr. zu, 8923. 8924.
- Rheinfels und Rothenburg, Pr. von, 8786. tersdorf Fr. von, 9488.

'den von, 9099.

- gen. Belderbusch Gr. von der, 9422.
- gen. Belderbusch Fr. von, 8589.
- gen. Belderbusch von der, 8588. 9254. 9258. 9259. 9380.
- gen. Belderbusch H. zu Montzen von der, 9255.
- von Blisia von der, 8471. 8522. 8525. 8562. 8590. 8591.
  lebrand von, 8592. 8595. 8596. 8597. 8621. 8629.
- von Hillebrand, 8594. 9132. 9137.
- H. auf Jersitz von, 8593.
- von Hillebrand auf Jersitz, 8976.

genau Fr. von, 8337. 8598. 8600. 9458.

- von, 8599.

olitis March. di, 8863.

erle von Chodan Fr., 8992.

vžek von Žambach, 8624.

shberg aus dem Hause Fürstenstein Gr. von, 8868.

- von Hennersdorf, 9327.

hkirchen zu Neuerburg von, 8843.

neneck Fr. von, 8195. 8211. 9372. 9373. 9376. 9378. 9402.

**1enembs** Gr. von, 9360. 9430.

lenfeld Fr. von, 8155. 8160. 8195. 8197. 8601. 8868. 9147. 9148.

- von, 8360. 8820. 8827.

#### Hohenlohe Fst. von, 8602. 9073.

- zu Bartenstein Fst. von, 8608. 8883.
- Bartenstein Pr. von, 9067.
- Bartenstein und Gr. von Limburg-Sontheim Fst. von, 8891.
- Jaxtberg Pr. zu, 8408.
- Waldenburg Pr. von, 8887.
- Waldenburg-Bartenstein Fst. von, 9069.
- -Waldenburg-Bartenstein Pr. von, 8605. 8885. 8886. 9066.
   9075.
- Waldenburg-Jaxtberg reg. Fst. zu, 8607.
- Waldenburg-Bartenstein-Jaxtberg Pr. zu, 9074.
- - Waldenburg-Bartenstein-Jaxtberg res. Fst. auf Haltenbergstetten Fst. von, 8604. 8606.
- Waldenburg zu Bartenstein Gr. von Limburg-Sontheim Fst. von, 8892. 8907.
- -Waldenburg zu Bartenstein Gr. zu Limburg, Spenfeld und Groeningen Pr. von, 8882.
- Gr. von, 8409.
- von, 8603.

Hohenwaldek und Maxelrain Gr. von, 9390.

**Hohenzollern** Gr. von, 8261. 8609. 8610. 8841. 9281. 9402. 9473. 9478.

- Hechingen Gr. von, 8787.

Holdinghausen zu Holdinghausen von, 8452.

Holstein und Schleswig Gr. zu, 9364.

- von, 8560. 8561. 8562. 8574.

**Honthum** von, 8126. 8611. 8612. 8613. 8614. 8615. 8700. 8968. 8976.

Höpfling von Bergendorf, 8148.

Hora von Oczelowitz Fr., 8625. 8971.

- von Oczelowitz Ritter, 8622. 9132.
- von Oczelowitz auf Putzlitz und Czenowa Ritter, 8623.
- von Oczelowitz, 8593. 8616. 8617. 8618. 8619. 8620. 8621. 8624. 8626. 8628. 8629. 8630. 9124. 9125. 9136. 9137. 9304. 9309. 9310.
- von Oczelowitz H. zu Putzlitz, 8627. 9123.
- von Oczelowitz auf Putzlitz (Puszlitz) und Czenowa, 8976.

Horben Fr. von, 9019.

Horben zu Ringenberg Fr. von, 9014. 9022.

- von, 9018.
- H. zu Ringenberg von, 8631. 9021.

Hornberg Fr. von, 8863.

Hornstein Fr. von, 8184. 8374. 8382. 8383. 8394. 8395. 8634.

- 8636, 9109,
- zu Binningen Fr. von, 8178.
- zu Weiterdingen Fr. von, 8182.
- H. zu Weiterdingen, Biethingen und Binningen Fr. von, 8635.
- von, 8175. 8180. 8183. 8387.
- zu Binningen und Gundelhart von, 8633.
- zu Hohenstoffeln und Binningen von, 8176.
- zu Hohenstoffeln und Grüningen von, 8632.

#### Horrion Gr. von, 8311. 8798.

- zu Colonster Gr. von, 8797.
- zu Heel und Colonster Gr. von, 8799.

Horst von der, 8799.

- zum Hauss und Milsen von der, 8338.

**Hoste** Gr. del, 8109.

Höttner von, 8062.

Hoyos Gr. von, 8637. 8639. 8640. 8841. 8845. 9344. 9348.

— auf Gutenstein und Hohenberg Gr. von, 8638.

Hružowský von Hružowa Ritter, 9327.

Huber von Maurn Fr. 8746. 9022.

- von Maurn, 9274.

Hund von, 8641. 9453. 9458.

Hundpiss Fr. von Waltrams, 9394.

- von Waltrams, 9389.

Hundsbruck von, 9492.

Hutten zu Stolzenberg von, 8486.

Jabach von, 8615.

- zu Andorf von, 8613.

Jagenreuter Fr. von, 8856.

Jamar von Monfort, 8591.

Janequin von, 8642. 9137.

— von Janequin, 9132. 9503.

Jauerburg Fr. von, 8090.

— von, 8087.

Jeaucourt Comt. de, 9305.

Jennet von, 8475.

Inn- und Knyphausen Fr. von, 8643.

- zu Lütelsburg und Jennelt Fr. von, 8860.
- Jöchlinger Fr. von, 8646. 8648.
  - von Jochenstein Fr., 8649. 8651. 8652. 8899. 8903. 8904. 8923.
  - Fr. und H. zu Pfannberg und Hartenstein, 8644. 8645.
  - Inh. der Fideicommiss-Herrschaft Tamtschach Fr. von, 8647.
  - **—** 9224. 9225.
  - zu Pfannberg und Hartenstein, 8650.

Joyeuse von, 8547.

Jurkovitsch von, 8653. 8691. 8692. 8696. 9448. 9458.

Izzo Ritter von, 8655.

— von, 8070. 8654. 9448. 9458.

Kageneck Fr. von, 8066. 9035.

Kahlden von, 8431. 8656.

- aus dem Hause Schoritz von, 8427.

Kaiserstein Gr. von, 8648. 8651.

Kaltenthal von, 8176

Kaltschmidt von Eisenberg Fr., 9318.

Kapaun von Swoykow Fr., 8657.

Károly von Nagy-Károly Fr., 8365.

- von Nagy-Károly, 8512.

Karwinský von Karwin, 8658.

Kässler von Boymund, 9394.

Kaunitz Gr. von, 8100. 8104. 8383. 8384. 8392. 8394. 8651. 8660.

- 8662. 8891. 8892. 8900. 8903. 8907. 8910. 8922. 9132. 9332.
- zu Neuschloss in Böhmen Gr. von, 8659.
- und Rietberg Gr. von, 8661. 8923.
- zu Wossow Gr. von, 8663.
- H. der Herrschaften Wossow und Neumittel Gr. von, 8664. Keller von, 8665. 9457.
  - zu Marktvippach und Dielsdorf von, 9453. 9458.

Kemény von Gyerö-Monoster, 8512.

Kempf von Angret, 8631. 9014. 9021. 9022.

Kempis zu Sternenburg von, 8562. 8574.

Kende Edl. von, 8501.

Kerpen Fr. von, 9371.

# Kesselstatt Fr. von, 8195. 8315.

## Khevenhüller Fst. von, 8666.

- Metsch Fst. von, 8584. 8667. 8891. 8903.
- Metsch und Aichlberg Gr. zu Hohenosterwitz und Annabüchl Fr. zu Landskron und Wernberg Fst. von, 8892. 8900. 8907.
- Gr. von, 8671. 8672. 8676. 8677. 8679. 8863. 8895. 8901. 8902. 8906. 8909. 8940. 8942. 8952. 9068. 9076. 9408. 9411.
- Aichlberg Gr. von, 8945.
- zu Aichlberg Gr. zu Frankenburg Gr., 8670.
- zu Aichlberg und Hochosterwitz Fr. auf Landskron und Wernberg Gr. von, 8298. 8300. 8674. 8680.
- zu Frankenburg Gr. von, 8673. 8675. 8939. 8941. 9325.
   9328. 9329.
- Gr. zu Frankenburg Fr. zu Aichlberg, Landskron und Wernberg, Gr. von, 9327.
- Gr. zu Frankenburg H. zu Kogel, Kammer, Freyen, Weyereck und Unterach, Gr. von, 8669.
- zu Hochosterwitz Fr. auf Landskron H. der Grafschaft Hardegg und der Herrschaften Riegersburg, Pellendorf etc., Gr. von, 8678.
- Metsch Gr. von, 8297. 8668. 8898. 8899.

#### Khuen Gr. von, 8682. 8686. 8687. 9436.

- zu Altenburg und Hocheppan Gr. von, 8082.
- von Belasi (Bellasi) und Lichtenberg Gr., 9367. 9390.
- von Belasi Gr. zu Lichtenberg, Gandegg und Englar, 8683.
   8684. 8685.
- zu Lichtenberg, Auer und Belasi, Gr. von, 8681.
- Lichtenberg-Belasi Gr. von, 8078. 8081.

# **Khüenburg** Gr. von, 8140. 8238. 8242. 8691. 8692. 8693. 8694. 8695. 8696. 9085. 9087. 9088. 9450. 9458. 9459. 9464.

- Fr. von, 8090.
- zu Khünegg H. auf Brunnsee, Rabenhof, Vorderburg, Neukirchen, St. Margarethen, Hieburg, Ungersbach, Rentschach und Jasbina (Jasping), Fr. von, 8690.
- von, 8087. 8688. 8689.

# Kinsky Fst. von, 8787. 9408.

- Gr. von, 9065.
- zu Chinitz und Tettau Gr. von, 8788.

Klebelsperg Gr. von, 8697.

Klerff Edl. H. von, 8976.

— von, 8612. 8698. 8699. 8700. 8701. 8860. 8968. 8974. 8975. **Klodten** von, 8432.

Knappitsch von, 8062.

Knebel von Katzenelnbogen Fr., 8155. 8160. 8703. 8820. 9147.

- von Katzenelnbogen, 8176. 8210. 8211. 8702. 8823. 8824. 8827. 9492.
- von, 9493. 9494.

Knöringen Fr. von, 8536. 8746. 9022.

Koeler von, 8704. 8705. 9302. 9448. 9458.

Koeller von, 8763.

Kohary Gr. von, 8490. 8491. 8492. 8496. 8497. 8706. 8707. 8708. 8709.

Kokoržowetz von Kokoržowa Gr., 8081. 8084. 8085. 8208. 8209. 8710. 9367.

- von Kokoržowa auf Luditz Gr., 8231.
- H. von, 8711.

Kollonitz Gr. von, 9470.

- von Kollograd Gr., 9035.

Kolowrat Gr. von, 8587. 9394.

- Krakowsky Gr. von, 8197. 8712. 9173. 9509. 9510. 9512. 9514. 9518.
- Liebsteinsky Gr. von, 8713. 8714. 9280. 9402.
- Nowohradský Gr. von, 8225. 8231.
- von, 9359.

Königsbrunn Fr. von, 9204.

**Königsegg** Gr. von, 8167. 8734. 9073. 9218.

- zu Aulendorf Gr. von, 8165. 9318.
- zu Rothenfels Gr. von, 8409. 8412. 8415. 8420. 8584. 9356. 9357. 9367.
- zu Rothenfels und Staufen Gr. von, 9077.
- **—** 8715.

Korff von, 8716. 9256. 9380.

- zu Suthhausen von, 9255.
- zu Suthhausen und Schleppenburg von, 9258.

Kornis, 8512.

Korossy de eadem, 8201.

Kospoth aus dem Hause Oschitz von, 8853.

Kosztolany de eadem, 8201.

Kottwitz von Aulenbach Fr., 9376.

— von Aulenbach, 8211. 9373. 9378.

#### Krackewitz, 8717.

- aus dem Hause Postelitz von, 8427. 8431. 8432.
- aus dem Hause Veyervitz von, 8433.

## Krassow, 8715. 8718.

- auf Pansewitz, 8433.
- vom Hause Veickevitz, 8432.

#### Krauseneck Ritter von, 8720.

- von, 8719. 8723. 9130. 9132. 9326.
- H. auf Modletitz und Daubrawicz von, 8722.
- H. auf Rey und Holneck von, 8721.

Kressl von Qualtenberg, 8096.

Kreutz Fr. von, 8244.

— von, 8724. 8725. 8726. 9458.

Kuefstein Gr. von, 8463. 8727. 9464.

Kulhanek Fr. von Klaudenstein und Podpusch, 9132. 9505.

- von Klaudenstein, 9137.
- von Klaudenstein und Podpusch, 8725.
- von Klaudenstein H. in Steknitz, 8729.

Kulmer Fr. von, 8062. 9402.

**Kún** Edl. von 8501.

— von, 8197. 8730.

**Künigl** (Kinigl) Gr. von, 8731. 8732. 8735. 8736. 8738. 8740.

- Fr. zu Ehrenberg und Warth Gr. von, 8249. 8733. 8734.8739. 8742.
- -- H. der Herrschaften Ehrenburg, Warth und Schöneck Gr. von. 8737.
- Fr. zu Ehrenburg und Warth, 8743.

# Künsberg Fr. von, 9491.

- von, 8624. 8744. 8853. 9489.
- aus dem Hause Hain von, 8976.
- zu Wernstein, Nagel, Tischnitz und Hain von, 8856.

Kürmreith von und zu, 8853.

Kurtzrock Gr. von, 9342.

Kustosch Fr. von Zubrži und Lipka, 8745.

Kwilecki Gr. von, 8746.

Labsanszky von Labs, 8201.

**Lamberg** Gr. von, 8299. 8301. 8302. 8320. 8395. 8747. 874: 8749. 8750. 9052. 9090. 9389. 9390. 9411.

- zu Sprinzenstein Gr. von, 9091.
- Fr. auf Stein und Guttenberg Gr. von, 8300.

Lambertye Marq. von, 8555. 8574.

- von, 8547. 8548. 8562.
- H. von Grünne und Harzin von, 8565.

Lancken aus dem Hause Borchtitz von der, 8433.

Langer Ritter von, 8755. 9132.

- Edl. von, 8756.
- von, 8751. 8752. 8753. 8754. 9330.

Lanthieri Gr. von, 8095. 8759. 8760.

- Fr. von, 8758.
- von Schönhausen Fr., 8090.
- von, 8087. 8757.

Lanti, 9430.

Laroche Fr. von, 8440. 8763.

- Edl. H. von Starkenfels Fr. von, 8210. 8820.
- Edl. H. von Starkenfels, 8446. 8547. 8761. 8762. 8764.

Lasser Fr. von Marzoll und Lasseregg, 8395.

Lauraguais Gr. von, 9408.

Lažanzky Gr. von, 8104. 8392. 9364.

Lazarini Fr. von, 8783.

Ledebur Fr. von, 9466. 9467. 9473. 9474. 9478.

Leerodt von, 9378.

Lehrbach von und zu, 9246.

**Leiningen** Gr. von, 8281. 8282. 8283. 8284. 8287. 8323. 8325 8767. 8768. 8770. 8771. 8772. 8773. 8775. 8777. 8778 8779. 8780.

- und Dachsburg Gr. zu, 8765. 8769. 8774. 8776.
- Werdenstein Gr. zu, 8766.

Lengefeld H. von, 8781. 8852. 8855.

- zu Laasen, Döhlen, Arnsbach, Reschwitz und Pöppelsdor von, 8856.
- aus dem Hause Reschwitz von, 8853. 8857. 8976.

**Lengheim** Gr. von, 8458. 8782. 9168. 9173. 9470.

Lenoncourt von, 8547. 8548. 8555.

Leyen von der, 9373.

Lichnowsky Gr. von, 8666.

Lichtenberg Gr. von, 8231. 8783.

— von, 8113.

Lichtenstein Fst. von, 8415. 8923. 8927. 9149. 9411.

- Pr. von, 8787.
- Herz. zu Troppau und Jägerndorf Fst. von, 8320.
- Gr. zu, 8258. 8260.
- Fr. zu Kastelkorn Gr. von, 8383. 8394. 8395. 8784.

Liebenfels Fr. von, 8154.

Liebenstein Fr. von, 8536.

Ligertz von, 8066.

Ligneville von, 8547.

Lignitz von, 9099.

**Limburg** - Bronchorst und Styrum Gr. zu, 8409. 8603. 9069. 9073.

- - Styrum Gr. von, 8366. 8607. 8608. 8785. 8886. 8892. 8907. 9173.
- Styrum und Oberstein Gr. von, 8891.

Limpacher von Lippach, 9137.

Linker von Lützenwick Fr., 8810.

Lippe von der, 8716.

Lissau Gr. von, 8697.

Löbel, 9390.

**Lobkowitz** Fst. von. 8101. 8102. 8118. 8119. 8120. 8121. 8415. 8786. 8789. 8924. 9149.

- Herz. zu Raudnitz Fst. von, 8609. 8787. 8788. 8790. 9408.9409.
- Herz. zu Sagan Fst. von, 8923. 9364.

**Lodron** Gr. von, 8791. 8792. 8793. 8794. 8796. 8881. 8893. 8902. 9394.

- zu Haag Gr. von, 8746. 8795. 9022. 9277.
- von Laterano Gr., 8883. 8891. 8892. 8907.

Loë Fr. von, 8346. 8800. 8866. 9337. 9341.

- zu Wissen Fr. von, 8311, 8313. 8797. 8798. 8801. 8863. 8864. 9374. 9380.
- H. zu Wissen und Meer Fr. von, 9378.

Loë H. zu Wissen, Meer, Aubel, St. Martins-Führen, Konradsheim, Vehlar, Loe, Puffendorf, Isenbroch, Groenscheidt und Gayen Fr. von, 8799.

Loen zu Ahr, Rath und Menden von, 8452.

Lohma aus dem Hause Liebsdorf von, 8853. 8856.

Louchier von, 8872. 8873. 8875. 9157.

Löwenstein-Werthheim Fst. von, 9367.

- Pr. von, 9230.
- -Wertheim Gr. von, 9249.

Lubetich Fr. von, 8675. 8863.

**Luchs** von Luchsenstein, 8756. 8802. 9132.

Lützdorf von, 8562. 8574.

Madoets, 8867. 8943. 8948.

Madrutz Gr. von, 9430.

Maillen von, 8549.

Maillet, 8397.

Maisières Fr. von, 8478. 8562. 8804. 8805. 8806. 8807. 9237. 9238. 9239.

- von, 8803. 9234.

Malabayla (Malabaila) Gr. von, 8518.

- von Canal Gr., 8808. 8809. 8927.

Malowetz Ritter und H. zu Malowitz, 8811.

- von Malowitz Ritter Kohorž-, 9132.
- von Malowitz, 8720. 8810.

Malsburg von Nieder-Elsungen von der, 8452.

Manderscheid-Blankenheim Gr. von, 8651.

Mansfeld Fst. von, 8383. 8814. 8815.

- und Fondi Fst. von, 8394. 8813.
- Gr. von, 8101. 8264. 8266. 8269. 8664. 8812. 9430.

Manzano von, 8090.

Marche von, 8519.

Mari von, 8816. 8927. 8936.

Mark Gr. von der, 9408.

- Bienassis Gr. von der, 8787.
- Marq. de Vardes Gr. von der, 9411.

Marotte zu Montigny von, 8878.

- de Montigny Dame d'Egnesée de, 9194.

Marschall von Ebnet (Ebenet), 8361. 8827.

Martini d'Espigné, 9298. 9299. 9300. 9305.

Maschenholtz von, 8433. 8817.

Masset von, 8520. 8521.

Massiet von, 8150. 8562.

- Seigneur de Beausart de, 9194.

Mathys von, 8473. 8474. 8475.

Matthon, 8397.

Mauchenheim gen. von Bechtolsheim Fr. von, 8446. 8820. 8821. 8822. 8826. 8828. 8829.

— gen. von Bechtolsheim von, 8818. 8819. 8823. 8824. 8825. 8827. 8830. 8831. 8832.

Mauleon Gr. von, 8731. 8732. 8736.

Mayern Ritter von, 8062.

Mayersfeld von, 8962.

Mednyansky de eadem, 8201.

Meere van der, 9217.

Megede von, 8126.

Merode Marq. von Westerloo Gr. von, 8787.

Merveldt Gr. von, 8799. 8800. 8801. 8833. 8836. 8837. 9323. 9336. 9340. 9402.

- zu Westerwinkel und Lembeck Gr. von, 8311. 8835.
- zu Lembeck Fr. von, 8834.

Meschede von, 8211.

— zu Alme von, 8452.

Metsch Gr. von, 8584. 8666. 8674. 8678. 8680. 8838. 8891. 8892. 8900. 8903. 8907.

— auf Reichenbach von, 9492.

Metternich Fr. von, 8339. 8346. 8839.

- zu Müllenark Fr. von, 8348.
- von, 9378.
- zu Burscheid von, 9373.
- zu Müllenark von, 8338. 8344.
- zu Schweppenburg von, 8452.

Metzenhausen von, 9345.

Meuleuare de, 9217.

Meurant (Menraut) von, 8873. 9157. 9210. 9211.

Milicžowský von Braumberg, 8624.

— von Braumberg zu Putzlitz, 8622.

Mirbach Gr. von, 9343. 9344.

- zu Harf Gr. von, 8840. 9349.
- Fr. von, 8842. 8843. 8844. 9342. 9346. 9348.
- zu Harf Fr. von, 8841. 8845. 9347.
- zu Tichelen und Honsdorf von, 9345.

Miremont Gr. von, 8574.

Mont Bar. de Han du, 9194.

Mordax Fr. von, 8117. 8846. 8849.

- von Portendorf Fr., 8116.
- von Portendorf zu Gailsberg auf Ehrenfels, Pach, Herte dorf und Graben Fr., 8231. 8848.
- von, 8114. 8847.
- von Portendorf, 8273. 8850.

Moreau (Moureaux) von Thon, 8547. 8558. 8559.

Mörsberg und Beffort Gr. von, 8851. 8991. 8992. 9085. 909464.

Motescizky de eadem, 8200.

Mozet Gr. von Grünne von, 8566.

- und Pinchart Gr. von Grünne von, 8567. 8568. 8569. 85 8571. 8572.
- von, 8538. 8541. 8547. 8556. 8557. 8565.
- H. von Grünne von, 8540. 8543. 8544. 8548. 8558. 85
- H. von Grünne und Harzin von, 8542. 8554. 8555.

**Müffling** gen. Weiss von, 8852. 8853. 8854. 8857. 8970. 89875.

- gen. Weiss zu Köckeritz von, 8855. 8976.
- gen. Weiss zu Schneckengrün von, 8856.
- gen. Weiss zu Trausnitz und Kürmsees von, 8858.

Muggenthal Gr. von, 9318.

— zu Waal Gr. von, 8536.

Mulassana, 8936.

Mulz von Waldau, 8859. 9132. 9134. 9137. 9140.

Münster von, 9021.

Nádasdy Gr. von, 8367.

- von, 8365.

Nagel H. zu Herl von, 8860.

- von der alten Schönenstein, 8066.

Nassau-Hadamar Fst. zu, 9364.

Negroni, 8936.

Neipperg Gr. von, 8861. 8862. 8863.

Nesselrode Gr. von, 8346. 8866. 9372. 9374. 9380.

- zu Ereshoven Gr. von, 8864. 8865.
- zu Ereshoven, Thum, Wegberg von, 9378.

Neuhaus Fr. von, 9389. 9390.

- von, 9021.

Neuhoff gen. Ley Fr. von, 8346. 8349. 8860.

- gen. Ley von, 8339.
- gen. Ley zu Listringhausen von, 8338. 8343.

Nieulant Vicomt. de, 8939.

— von, 8867. 8941. 8943. 8948. 9226.

Nimptsch Gr. von, 8495.

- Fr. von Fürst und Oels Gr. von, 8491. 8496. 8841. 9126. 9127.
- Fr. von Oels Gr. von, 8494. 8868.

Noel von, 8475.

Normann von, 8433. 8869.

— vom Hause Neuendorf, 8432.

Nütz Fr. von Wartenburg, 9021.

Nyekereke von, 8527. 8562. 8870. 8871. 9157.

**Obies** von, 8562, 8872, 8873, 8874, 8875, 9157, 9159, 9167.

Ochain von, 8876. 8878. 9058.

- zu Jemeppe von, 8562. 8877.
- de Jemeppe Seigneur d'Aye, Samodinne etc. d', 9194. Oedt von, 9390.

**Oettingen** Gr. von, 8879. 9406.

- Oettingen-Wallerstein Gr. von, 9411.
- Spielberg Gr. von, 8734. 9149.
- Wallerstein Gr. von, 8101. 8415. 8787. 8923. 8927. 9150. 9408.
- Wallerstein und Spielberg Gr. von, 9285.

Ogilvy Gr. von, 8383. 8394. 8662. 8663.

— von, 8880.

Olmen Bar. de Poederle d', 9215.

- Seigneur de Chaufontaine et de la Courtanbois d', 8397.
- de la Courtanbois d', 8396. 9213.

Oppersdorf Gr. von, 9483. 9485.

Ordedy de eadem, 8201.

Orsay Grimaud Gr. von, 8881. 8883. 8884. 8885. 8886. 8893. 8902. 8908.

- Orsay von Attricourt, Vauconcourt und von Poyans H. der gefreiten Herrschaft Delain-Grimaud, Gr. von, 8887.
  - le Bethine ehemals le Rotron Fr. von Rupt und Poyans Grimaud Gr. von, 8882.
  - H. zu Nogent le Bethine, de Grimaud-Beril Bar. de Rupt und Poyans, Gr. von, 8891. 8892. 8907.

## Orsbeck von 8338.

Orsini von Rosenberg Fst., 8305. 8896. 8898. 8901. 8906. 8909.

- von Rosenberg Fr. zu Lerchenau und Grafenstein Fst., 8889.
- von Rosenberg Gr., 8224. 8297. 8299. 8301. 8302. 8792.8883. 8890. 8891. 8893. 8894. 8895. 8897. 8902. 8903. 8904.8905. 8908. 8910. 9173. 9397. 9481.
- von Rosenberg Fr. zu Lerchenau und Grafenstein Gr., 8298.8300. 8892. 8900. 8907.
- von Rosenberg Fr. zu Lerchenau und Grafenstein H. der Herrschaften Sonnegg, Stein, Höhenbergen, Feuersberg, Rechberg Gr., 8899.
- von Rosenberg, 8888.

Ortenburg Gr. von, 8765.

Ost-Friesland und Rietberg Gr. von, 8651.

Ostheim von, 8361.

Osy von, 8128. 8133. 8491. 8496. 9231.

Ottislaw von Kopenitz, 9318.

Ottlik von Ozor und Kochanocz, 8201.

Oudaille Gr. von, 9318.

Overstraeten Gr. von Cantecroy von, 9160.

- von, 8491. 8496. 8531. 8532. 8533. 8911. 8912. 9157.
- H. zu Welden von, 8530. 8562.
- H. zu Welden, Tenberghen etc. von, 8529. 8535.

Ow Fr. von, 9318.

Pachta Gr. von, 8391. 8392. 8913. 8919. 8920.

- Fr. von Rayhofen Gr. von, 8365. 8383. 8384. 8386. 8394. 8918.
- H. der Herrschaften Gabel, Walten, Nameslowitz, Liboch und Radaun, Gr. von, 8916.
- von Rayhofen H. auf Podhořan Gr., 8917.

Pachta Fr. von Rayhofen und Bukau, 8914.

- von Rayhofen, 8915.

**Pálffy** von Erdöd Gr., 8574. 8651. 8652. 8809. 8903. 8921. 8923. 8924. 8927.

- von Erdöd, 8562.
- von Erdöd zu Vöröskö, 8922.

Pallandt zu Horst und Issum von, 8338.

**Pallavicini** Markgr. von, 8816. 8837. 8926. 8927. 8928. 8929. 8930. 8931. 8932. 8933. 8934. 8935. 8938. 9513.

- Conte, 8936.
- **—** 8925.

Panizolli Fr. von, 8090.

— von, 8087.

Pappenheim Gr. von, 8824. 8827.

Parys von, 8870. 8871.

Passuth von Mátyasfalva, 8201.

Paul Gr. von St., 8427. 8432.

Paust von Liebstadt zu Scharfenstein, 8596.

Pawlowsky Fr. von Pawlowitz, 8395.

Péchy von Pech-Ujfalu (Pechlyfalu), 8201.

**Pelichy** Fr. von, 8939. 8940. 8941. 8942. 8943. 8944. 8945. 8946.

8948. 8949. 8950. 8952.

**—** 8947. 8951.

## Pendterriedter Fr. von, 8957.

- von, 8958. 8961. 8983.
- von Adelshausen, 8953, 8954, 8955, 8956, 8959, 8960, 8962, 8963, 8976.

Pergler von Perglas, 8964.

**Persa** von, 8282.

Peterswaldzky von Peterswald Fr., 9318.

Pignatelli Herz. zu Bisache, 9411.

Pinchart von Wartet von, 8566.

Platen von, 8432. 8965.

Plüskow von, 8431.

Poetting und Persing Gr. von, 9495.

Pola Gr. von, 8862. 8863.

Pongrácz von Szt.-Miklós und Ovár Fr., 8201.

Pöttickh Gr. von Pettenegg, 8978.

Pöttickh Fr. von Pettenegg, 8370. 8857. 8976. 9293.

- von Pettenegg, 8956. 8962. 8966. 8967. 8968. 8969. 8970. 8971. 8972. 8973. 8974. 8975. 8977. 8979. 8981. 8982. 8983.
- von, 8980. 8984. 8985.

Prasberg Fr. von, 8176.

Prato Gr. von, 9436.

Precsinszky de eadem, 8201.

Presseux de, 9305.

Pricque de l'Embrée, 8986. 9294. 9295. 9299. 9305. 9306.

Prokop von Raabstein, 8722. 8987. 9132.

Pröllenhofer aus dem Hause Burkersdorf, 8856.

Pucheim Gr. von, 8651.

Pulle van, 9194.

Pullenreuth von und zu, 8858.

Puppi Gr. von, 8090.

Purgstall Gr. von, 8462. 8988. 8991. 9086. 9088.

- Fr. zu Krupp, Graditz, Freyenthurn an der Culpa H. der Herrschaft und Festung Riegersburg Gr. von, 8992.
- Fr. von, 8989.
- zu Krupp und Freyenthurn H. zu Graditz von, 8990.

Quadt zu Wickerath und Kreutzberg von, 8338.

Quenée von, 8873.

Ragatschnigg von, 8062.

Raitenau Gr. und Edl. H. von, 9387. 9390.

Raitz von Frentz Fr., 8340. 8985.

- von Frentz zu Schlenderhahn Fr., 8346, 8993, 8996, 8997.
- von Frentz zu Schlenderhahn, Kleinbroch, Kellenberg, Stammeln Fr., 8994.
- von Frentz, 8342. 8345.
- von Frentz zu Schlenderhahn, 9382.

Rakóczy Fst. von, 9436.

Ramschüssel (Rambschüssel) Fr. von, 8651. 8998. 8999. 9002.

- 9004. 9005.
- von, 9000. 9001.
- zu Schön- und Wildeneck von, 8980. 9003.

Ramschwag Fr. von, 8160. 8358. 9006. 9047.

**Ramschwag** von, 8155. 8357.

Ramstein von, 9021.

Rantzau Gr. von, 9008.

- Fr. von, 8081. 8684.
- **—** 9007.

Rappach Gr. von, 8320. 8394. 9229.

- von, 8098. 8383.

Rasch von, 8221. 8939. 8941. 8943.

Rattenbach von, 8860.

Rattkay Gr. von, 9398. 9399. 9464.

- Fr. von, 9009. 9010.
- zu Gross- und Klein-Tabor und Ober-Luttenberg Fr. von, 9011.
- von, 8466.
- von Nagy-Tabor, 9012.

Ratuit von Souches Gr., 8651.

Rechberg von, 8374.

Recke vom Hause Berge von der, 9334.

— zu Kaltenhof von der, 8452.

Redwitz von, 8062. 8361. 8858.

Regenthal von, 8956.

Reich von Reichenstein, 8155. 8160. 9039.

Reiffenberg Fr. von, 8195. 8197.

Reigersberg Gr. von, 9014. 9016. 9022. 9023.

- Fr. von, 9015. 9017. 9018. 9019. 9020. 9021.
- von, 9013. 9024. 9025.

Reinach Fr. von, 9035.

- zu Hirtzbach Fr. von, 8066.
- von, 9373. 9378.

**Reischach** Fr. von, 9026. 9027. 9029. 9030. 9031. 9033. 9034. 9035. 9103.

- zu Diersburg Fr. von, 9028.
- H. zu Immendingen, Hohenkrähen und Wolfegg Fr. von, 9032.

Reisky von Dubnitz, 9137.

Reitzenstein von, 8853.

Renner von Almendingen, 9021.

Retz von, 8719.

Reumont von, 8873.

Reuschenberg zu Setterich Fr. von, 9345.

Reuttner Gr. von, 8157. 8161.

- Fr. von, 9041.
- von Weyl Fr., 8155. 8160. 9036. 9037. 9038. 9039.
- von Weyl zu Achstetten und Rechtenstein Fr., 9040.

Revay Fr. von, 8365.

Rhade von, 8432. 9042.

Rhein Fr. von und zu, 9098. 9105.

- von, 9035.
- zu Dornach von und zu, 9028.

Rheinberg von, 9373.

Riedt Fr. von, 8210.

— von, 8211.

Rinaldis von, 9043. 9198. 9200.

Rindsmaul Gr. von, 8851. 9107. 9367.

Rink von Baldenstein Fr., 9028. 9044. 9045. 9046. 9047. 9048. 9100. 9103.

Ripperda Tochter des Hauses und der Herrlichkeit Farmsum von, 8860.

Risenfels Fr. von, 9268. 9269.

Rochechouart (Rochechovant) von, 8547.

Rogendorf Gr. von, 9485.

Roggenbach von, 8066.

**Rollingen** Fr. von, 8184. 9493.

— von, 8176. 8187. 9373. 9492.

Rosenbach Fr. von, 8499. 9014. 9022.

- von, 8455. 9373.

Rotenhan von, 8195. 8210. 8211. 9021.

**Roth** Fr. von, 8090.

- von, 8087.
- von Schreckenstein, 8154. 8155. 8160. 9049.

**Rothal** Gr. von, 8106. 8107. 8108. 8111. 8298. 8300. 8671. 8679. 8749. 8750. 8891. 8895. 8903. 9050. 9051. 9052. 9054. 9055. 9056. 9464.

- Fr. zu Thalberg Gr. von, 8892. 8900. 8907.
- zu Napagedl und Burg Kwassitz Fr. von, 9053.

Rougrave Gr. von, 9060. 9181. 9189. 9190.

— von, 8562. 8876. 8877. 9057. 9058. 9059. 9177. 9178. 9188. 9196. 9197.

Lougrave d'Omezée de, 9194.

toulin von, 8423.

**Lousseau** von, 8143. 8372. 8397. 9061. 9215. 9306.

— de Nimerlé, 9305.

Ruber Fr. von, 8868.

Rue de la, 8986. 9294. 9299. 9305.

Ruepp Gr. von, 8166.

\_\_ zu Falkenstein Gr. von, 8162. 8165. 8734.

Rump zu Crange von, 9253.

Ryksz von, 8939. 8941. 8943. 8948. 8952. 9062.

Ržikowský von Dobržitz Fr., 9318.

Salburg Fr. von, 8868.

Salm-Salm Fst. von, 8304.

- -Reiferscheid Pr. zu, 9067.
- Reiferscheid-Krautheim Fst. von, 9073. 9074. 9075.
- -Salm Herz. zu Hoogstracten Wildgr. zu Dhaun und Kyrburg Rheingr. zu Rhein Fst. von, 8298, 8300, 9063, 9143.
- Gr. von, 8748. 9072. 9485.
- Neuberg am Inn Gr. von, 8581. 8584. 9068. 9076. 9091.
- --- -Neuberg am Inn H. der Herrschaft Oppatowitz Gr. von, 8579.
- Reiferscheid Gr. von, 8409. 9070. 9078.
- Reiferscheid-Bedbur Gr. zu, 9357.
- Reiferscheid-Bedbur H. zu Alfter, Dyck, Hagenbroich Gr. von, 9066. 9077.
- Reiferscheid zu Bedbur H. zu Dyck, Alfter, Hagenbroich, Erp, Garsdorf und Welckenberg Gr. zu, 9069.
- Reiferscheid-Krautheim Altgr. von, 9071.
- Neuburg, 9065.
- **—** 9064.

St. Vincent Fr. von, 8155. 8160. 9147.

- von, 9079.

Sándor von, 8197. 8500. 9080.

- von Kis-Magyar, 8501.

Sars de, 9215. 9217.

Satzenhofen Gr. von, 9380.

- zu Berchtolshoven Gr. von, 9258.
- H. zu Terworm Gr. von, 8589.
- Fr. von, 9082.

Satzenhofen zu Wildenau Fr. von, 9083.

- von, 9081. 9120. 9123.
- zu Alfalter (Alfatter) und Pettendorf von, 9255.
- zu Wildenau von, 8624.
- zu Wildenau aus dem Hause Plössberg in der Oberpfalz von, 8976.

Sauer Gr. von, 8140. 8460. 8462. 8903. 9084. 9086. 9087. 9464.

- Gr. von und zu Ankenstein Fr. zu Kosiakh H. auf Wöllan, Schönstein, Lilgenberg, Dornau, Ebensfeld und St. Johann, 9085. 9088.
- Fr. von, 8062.

Saurau Fr. von, 8757.

Savigny von, 8547. 8548.

Savoyen-Carignan Pr. von, 8101. 8786. 8923. 8924.

Schaesberg zu Krieckenbeck von, 8843.

Schaffgotsch Gr. von, 8101. 8259. 8299. 8301. 8302. 9090. 9091. 9092. 9093. 9095.

- H. von Kynast und Greifenstein Gr. von, 9094.
- gen. Semperfrei von und zu Kynast und Greifenstein Fr. zu Trachenberg Gr. von, 8298. 8300. 9089.

Schall von Bell Tochter zu Lüftelberg, 9345.

Schannat von Niemange, 8976. 9294. 9295. 9297. 9301. 9305. 9306.

Scharffenstein gen. Pfeil Fr. von, 8210. 8439. 8450. 8451. 8613. 8820. 9097.

— gen. Pfeil zu Benesis Fr. von, 8449. 9096.

**Schauenburg** Fr. von, 9029. 9031. 9032. 9035. 9098. 9099. 9100. 9103. 9407.

- H. zu Gaisbach, Berward Fr. von, 9104.
- zu Gaisbach, Berward, Bertringen Fr. von, 9101.
- zu Herlisheim Fr. von, 9028. 9034. 9105.
- von, 9102.

Schaumberg Fr. von, 9106.

-- von, 8361. 8820. 8827.

Schaumburg Fr. von, 9047.

Scheidlern von, 8383. 8916. 8917. 8918. 9107.

- auf Liboch von, 8394.

Scheller von Ungershausen, 8491. 8493. 8496. 9108.

Schenk von Castell Gr., 8155. 8160. 8402.

- von Castell Fr., 8703. 8820. 8827. 9109.
- von Schmidtburg Fr., 8346. 9028. 9102. 9103. 9104. 9110. 9111. 9112. 9113. 9379. 9380. 9382.
- von Schmidtburg H. zu Gemünden, Iben, Laufersweiler, Nusser, Hirspel Fr., 9114.
- von Stauffenberg Fr., 8155. 8160. 9037.
- von, 9372. 9383.
- von Castell, 8824.
- von Schmidtburg, 8211. 8342.
- von Stauffenberg, 8402. 8404. 9115.

Scherffenberg Gr. von, 9116. 9173. 9208. 9209.

— H. von, 8868. 9367.

Schertlin von Burtenbach Fr., 8374.

Schierstedt aus dem Hause Paplitz von, 8763.

Schifer Fr. von, 9389. 9390.

Schilders, 8397.

Schirndinger von Schirnding Fr., 8625.

- von Schirnding zu Schönbach und Pawlowitz Ritter, 8623.
- von Schirnding, 8618. 8624. 8630. 9117. 9118. 9119. 9120. 9121. 9122. 9124. 9125. 9309. 9310.
- von Schirnding H. zu Schönwald, Kolm und Pawlowitz, 9123.
- von Schirnding zu Schönwald, Pawlowitz und Putzlitz (Puszlitz), 8976.

Schlaberndorf Gr. von, 8640. 8841. 9348.

- H. der Herrschaft Seppau zu Stolz Gr. von, 9127.
- von, 9126.

Schlammersdorf von, 8406.

Schlandersberg Gr. von, 8256.

Schlangenberg Fr. von, 8063. 9402.

— von und zu, 8062.

Schmerhowský von Litkowitz, 8204.

Schockart, 9217.

Schöller von und zu, 8843.

**Schönau** Fr. von, 8395. 8754. 9130. 9132. 9133.

- Ritter von, 9135. 9138.
- von, 9128. 9129. 9131. 9134. 9137. 9139. 9141.
- H. zu Dalwitz von, 9136, 9140.

Schönborn Gr. von, 8296. 8297. 8304. 8415. 9149.

- zu Buchheim, Wolfsthal und Reigelsberg Gr. von, 9143.
- zu Buchheim, Wolfsthal, Reigelsberg und Heppenheim Gr. von, 8298. 8300. 9142.
- von, 8338.

Schönfeld Fr. von, 8249.

Schorlemer zu Overhagen Fr. von, 8864.

- zu Overhagen von, 9378.

Schrattenbach Gr. von, 8580. 8583. 8584. 8651. 9144. 9145. 9146. 9470. 9499. 9500.

Schwab von Chwatlin, 9137.

Schwarzach Fr. von, 8153. 8155. 8160. 9147. 9148.

Schwarzenberg Fst. von, 8101. 8119. 8415. 8418. 8789. 8790.

8923. 8924. 8927. 8931. 9149. 9409. 9410. 9412.

- Pr. von, 8788.
- Herz. zu Krumau Fst. von, 8787. 9150. 9408. 9411.

Schweiger von Lerchenfeld, 8273. 8509. 9152. 9153. 9155.

- von Lerchenfeld zu Glogawitz, 8231. 9151. 9154.

Schwendi Fr. von, 9149.

Schwichowsky H. von Schwichow und Riesenberg, 8256. Seckendorf Fr. von, 8744.

- von, 8361.

Secus Fr. von, 8546. 9157. 9160.

- H. von Bauffe, von der Hée etc. Fr. von, 8562.
- von, 8545. 8561. 9156. 9158. 9159. 9161. 9163. 9164. 9165. 9166. 9167.

Seeau Gr. von, 8648. 8651.

Seidlitz von, 8763.

Seilern Gr. von, 9168. 9172. 9173. 9174.

- Erbh. von Luckow, Kralitz, Martienitz und Erla Gr. von, 9169.
- Fr. von, 9171.
- Edl. H. von, 9170.

Senocq von, 8169. 8806.

**Senzeille** Fr. von, 8546. 8563. 9182. 9183. 9184. 9185. 9186. 9187. 9191. 9193.

- Fr. zu Soumagne von, 9175. 9176. 9177. 9178. 9179. 9180. 9181. 9188. 9189. 9190. 9197.
- Fr. zu Soumagne und Han von, 8562.

Senzeille von, 9192. 9194. 9195.

— zu Soumagne von, 9196.

Siepter von, 8873.

Silvestri Cont. de, 8863.

Simonetti von, 8087. 8090. 8094. 8290. 9198. 9199. 9200. 9201.

Sinzendorf Gr. von, 8083. 8517. 8574. 8639. 8841. 8927. 9202. 9364.

Skála von Zhorž (Horž), 8597. 8624. 9137. 9203.

Skrbensky Fr., von, 8252. 9206. 9478.

- von Hrzistie und Schönhof Fr., 9205.
- zu Schönhof und Gotschdorf Fr. von, 9204.

Slawata von Chlum und Koschumberg Gr., 9367.

Soetern Gr. von, 9149.

Solms Gr. von, 9169. 9207.

- Braunfels und Beilenburg H. zu Münzenberg, Wildenfels und Sonnewalde, Gr. zu, 9208.
- -Sonnewalde Gr. von, 9173. 9209.

**Soupart** von, 8562. 8873. 8874. 8875. 9157. 9167. 9210. 9211. **Spangen** Gr. von, 9213. 9214. 9216.

- d'Uyternesse Gr., 9215.
- d'Uyternesse Fr., 9212.
- d'Uyternesse de, 9217.

Spaur Gr. von, 8075. 9218. 9390. 9394. 9430. 9436.

- zu Pflaum und Valeur Gr. von, 8080. 8081. 8164. 8165. 8734. 9389.
- zu Pflaum, Valeur, Fay und Zambana Gr. von, 8167.
- zu Valeur Gr. von, 8076.

Speth Fr. von, 9027. 9030. 9103. 9318.

- zu Granheim Fr. von, 9032. 9222.
- von und zu Schültzburg Fr., 9028. 9219. 9220. 9221.
- von Schültzburg H. zu Granheim Fr., 9223.

Spiegel zu Desenberg von, 9255.

zu Desenberg und Ober-Klingenberg, 8452. 8763.

Spies von Büllesheim H. zu Rath, 8841. 9347.

- zu Motzenborn von, 8843.
- von Büllesheim H. zu Schweinheim und Rath, 9345.

Spilimberg Gr. von, 8332.

Spinola-Supetti, 8936.

Sporek (Spork) Gr. von, 8101. 8253. 8256.

— H. zu Chaustnik Fr. von, 9438.

**Sprinzenstein** Gr. von, 8081. 8734. 9224. 9283. 9284. 9380. 9389. 9391. 9393.

- zu Lichtenau Gr. von, 9396. 9424.
- Fr. zu Neuhaus Gr. von, 9285.
- Fr. von, 9225. 9390.

Staal zu Sultz und Bubendorf von, 8065. 8066. 8067. 9028. 9046. Staats, 8943. 8947. 8948.

Stadion Gr. von, 8863.

Stadl Fr. von und zu, 9035.

Stappens von, 8943. 8949. 9227.

- zu Harnes von, 8939. 8941. 8948. 9226.

**Starhemberg** Gr. von, 8081. 8184. 8268. 8637. 8677. 8734. 8738. 8739. 8868. 8939. 8941. 9228. 9229. 9230. 9270. 9316. 9317. 9318. 9319. 9327. 9367. 9396. 9473. 9478.

Stauthals von, 9227.

- von Bleckem, 8943. 8948.

Steendyck von, 9231.

Steenhuyse Bar. de Poederlé de, 8397.

— de, 9215.

Stein aus dem Hause Lausnitz von, 8856.

Steinbach von Kranigstein, 8964. 9137.

Steinkallenfels von, 8432.

Steinsdorf von und zu, 8853.

Sternbach Fr. von, 9434. 9435. 9436.

**Sternberg** Gr. von, 8101. 8106. 8107. 8109. 8651. 8749. 8891. 8892. 8900. 8903. 8907. 9051. 9052. 9055. 9056. 9232. 9367. 9464.

— H. von, 9390.

Stillfried Fr. von, 8841. 9126.

- zu Rattonitz Fr. von, 8868.

Stockhem Fr. von, 8478. 9234.

- Ritter von, 9235. 9237.
- von, 8468. 8479. 8562. 9192. 9233. 9236. 9238. 9239.

**Stoecken** Fr. von, 8409. 9073.

— von, 8603.

Stomm Fr. von, 9318.

**Storchenau** von, 8062. 9402.

Straka 8622. 8626.

- von Ehrenstein, 8623. 8624. 9137. 9240.
- von Nedabilitz, 9327.

3trassoldo Gr. von, 8395. 8863. 9411.

Streitberg von, 9241. 9490.

zu Veilbrun und Greiffenstein von, 8856.

Stubenberg H. und Gr. von, 9244. 9517.

- Fr. von, 8197.
- H. von, 8298, 8300, 8891, 8892, 8894, 8895, 8900, 8903, 8905, 8907, 8927, 9173, 9245, 9480, 9506, 9509, 9513, 9515.
- zu Kapfenberg H. von, 9242.
- H. zu Kapfenberg, Gutenberg, Stubeck, Mureck, Frauenberg, Schalaburg und Sechtenberg, H. von, 9243.

Stürgkh Gr. von, 8286. 8782. 9035.

— Fr. von, 9353.

Sturmfeder von und zu Oppenweiler Fr., 8310. 8311. 8313. 8318. 9246. 9247. 9248. 9249. 9250. 9251.

Sulz Landgr. zu, 9149.

Susenbeck, 8832.

Swarowa von, 8811. 9132. 9252.

Syberg Fr. von, 9254. 9256. 9379. 9380. 9420. 9422. 9423.

- H. zu Sümmern Fr. von, 9259.
- Erbh. zu Sümmern, Heese und Heimbrock Fr. von, 9258.
- von, 9253. 9257.
- zu Sümmern von, 9255.

Sylva-Tarouca Gr. von, 8813. 9063.

Szápáry Gr. von, 8138. 8141. 8512. 8903. 9260.

- von, 8139.
- de eadem Szápár, 9261.

**Széchényi** von Sárváry-Felsö-Vidék Gr., 8378. 9262. 9264. 9265. 9266. 9267. 9467. 9478. 9479.

von Sárváry-Felső-Vidék in Egervár, Szala-Szent-Győrgyvar, Pölöske und Belatincze Gr., 9263.

Szirmay Gr. von, 9436.

Szluha Edl. von, 8501.

**Tannenberg** Gr. von, 8081. 8682. 8686. 8687. 9270.

— Fr. von, 9268. 9269.

Täntzl Fr. von Tratzberg, 9028. 9222. 9271. 9272. 9273.

- Fr. von Tratzberg zu Oberbechingen, 9032. 9223.

### Tauffkirchen Gr. von, 9022. 9276.

- zu Engelburg Gr. von. 9016. 9023. 9275. 9274.
- zu Guttenburg Gr. von, 8746.
- zu Guttenburg. Ybm und Wildenstein Gr. von. 9274. Teyržowský Fr. von Einsiedel, 9438.

Thavonat Fr. von, 8491. 8496. 8707.

Edl. von, 9278.

Thoren von, 8432.

Thoss von, 9119.

- von Erlebach, 8624.
- aus dem Hause Hohenleuben und Erlebach von. 8853. Thumshirn von, 9494.
  - \_ zu Ponitz von, 8176. 9492.

Thun und Hohenstein Gr. von, 9149. 9279. 9280. 9281. 9389. 9394. 9401. 9402. 9430.

Thungen von. 9021.

Thürheim Gr. von, 8225. 8226. 8236. 8256. 8491. 8496. 8727. 9224. 9225.

 Fr. zu Bibrachszell H. zu Ober- und Nieder-Reichenbach Gr. und H. von, 8231.

Thurn und Taxis Fst. von, 8939. 8941. 9327.

- und Taxis Pr. von, 8409. 9073.
- Valsassina und Taxis Fst. von, 9287.
- und Taxis Gr. von, 8669.
- und Valsassina Gr. von, 8382. 8395. 8863.
- Valsassina und Taxis Gr. von, 8081. 8163. 8168. 8734.8737. 8741. 8742. 9282. 9283. 9431. 9437.
- Valsassina und Taxis Fr. zu Neuhaus H. der Herrschaften Wäschenbeuren und Neuhaus Gr. von, 9285. 9286.
- Valsassina und Taxis H. zu Wäschenbeuren Gr. von, 9284.
   9288.
- und Taxis von, 8603. 8613.

Tige Gr. von, 8648. 8649. 8903. 8923.

- \_ Fr. von, 8651.
- \_ von, 9289.

Töring zu Jettenbach Gr. von, 8410. 8412. 8415. 8584.

\_ zu Tengling, Stein und Pertenstein Gr. von, 8409.

**Torma,** 8512.

Toroczkay Fr. von, 8512.

Traetsens von, 8424. 9194. 9313.

Traun Fr. von, 9436.

Trautson Fst. von, 8394. 9290.

- Pr. von, 8739.
- Gr. zu Falkenstein Fst. von, 8320. 8383.
- Gr. von, 8101. 8103. 8112. 8122. 8123. 8733. 8734. 9430.
- zu Falkenstein Gr. von, 8098. 9291. 9478.

Trauttmannsdorff (Trauttmansdorff) Gr. von, 8992. 9365. 9889.

— zu Weinsberg Gr. von, 9367. 9390.

Traux Fr. de, 8977. 9304.

- de Wardin Fr. de, 8971. 9305. 9306. 9308. 9312.
- H. der Herrschaften Bastogne Wardin und Hondelange und eines Landgutes zu Inzersdorf Chevalier de, 9309. 9310.
- de, 9292. 9294. 9295. 9296. 9297. 9298. 9299. 9300. 9301. 9302. 9303. 9307.
- de Wardin de, 8976. 9293. 9311. 9449. 9450. 9458. 9459.
   Trina von, 8549.

Truchsess von Pommersfelden, 8361.

- von Rheinfelden, 8066.
- von Wolhausen, 8066.

Tuilliers Gr. zu Froberg und de la Roche H. in Vaufrey von, 9044.

Ubelli von Siegburg Ritter, 9314.

Ugarte Gr. von, 8845. 9342. 9343.

Ujfalusý von Divék-Ujfalu (Uifalusy von Dévek-Uifalu) Fr., 8365.

Ulefeld Gr. von, 8101. 8266. 9364. 9368.

Ulm Fr. von, 9079. 9230. 9316. 9317.

- zu Erbach Fr. von, 8184. 8689. 9318. 9319.
- zu Langenrain Fr. von, 9028. 9220. 9221. 9315.
- zu Erbach von, 8636.
- zu Werenwag von, 8635.

Usedom von, 8210. 8443. 8820. 9320. 9321. 9322.

- aus dem Hause Zirmoisel von, 8432. 8434.

Valmarana Gr. von, 8586.

Varick von, 8151.

Vaulx von, 9235.

Velbrück Gr. von, 8798.

— zu Lanquit Gr. von, 8841. 9347.

19

Velbrück zu Garath von, 8843.

Velen Gr. zu, 8766. 8771. 8775.

- zu Raesfeld Gr. von, 8770. 8772. 8773.
- zu Raesfeld Fr. von, 9324.
- zu Velen Fr. von, 9323. 9345.

Vernier Fr. von, 8220. 9130. 9326. 9328. 9330.

- H. zu Gross-Lipnitz und Keischlitz Fr. von, 9332.
- zu Rougemont Fr. von, 9325. 9327. 9329.
- zu Rougemont und Orchamp Fr. von, 9132. 9133.
- Ritter von, 9331.

Vervo de, 9294. 9295. 9305. 9306. 9333.

Vicq de, 8397.

Vintler zu Platsch und Rungelstein Fr. von, 8080. 8081.

Vippach zu Lichtentanna von, 8853.

Visdelou Gr. von Biennassis, 9411.

Vittinghoff gen. Schell zu Schellenberg Fr. von, 8311. 8312. 8313. 9335. 9336. 9337. 9341.

- gen. Schell zu Schellenberg von, 8064. 9334. 9338. 9339. 9340.
- gen. Schell zu Schellenberg und Ripshorst von, 9402.

Vitzthum von Egersberg Fr., 9021.

- von Eckstädt, 8853.
- von Eckstädt und Cannewurf, 8249.
- von Eckstädt aus dem Hause Vippach, 8856.

Vlatten von, 8841. 9347.

— zu Froitzheim von, 8843. 9345.

Vogt von und zu Hunolstein aus dem Hause Niederwiesen, 8763.

- von Rineck, 8361.
- von Salzburg, 9014. 9017. 9021. 9022.

Volmeringhausen zu Almen von, 8452.

Vorst zu Gudenau Fr. von der, 8844. 9342. 9343. 9344. 9348. 9349.

- Fr. von Lonbeck (Lombeck) zu Gudenau von der, 8845. 9347.
- zu Lüftelberg Fr. von der, 8841.
- von Lonbeck zu Gudenau von der, 9345. 9346.

Wachtendonk Fr. von, 9378.

- zu Germenzeel Fr. von, 8798. 8843. 8864.
- von, 8508.

Waha von, 8541. 8548. 8574.

Waha zu Baillonville von, 8547. 9350.

### Waidmannsdorf Fr. von, 8286. 9353.

- zu Meran, Lampertsburg und Seebach Fr. von, 9351.
- von, 9352.

### Wal Fr. von, 8804.

- Fr. von Voeste Vicomte von Anthine von, 8807.
- von, 8806.

## Waldbott von Bassenheim Gr., 9402.

- von Bassenheim zu Gudenau Fr., 8799. 8841. 9347.
- von Bassenheim, 8176. 8211. 8824. 9492. 9493. 9494.
- von Bassenheim zu Gudenau, 9345.
- von Bassenheim zu Olbrück, 8827.

#### Waldburg:

- Friedberg Truchsess Gr. von, 9354.
- Friedberg und Trauchburg Erbtruchsess Gr. zu, 9360. 9362.
- Wolfeck Fr. von Waldburg H. zu Zeil Truchsess Gr. zu, 8409.
- - Wolfeck-Waldsee Erbtruchsess Gr. zu, 9318.
- - Zeil Erbtruchsess Gr., 8408.
- -Zeil-Trauchburg Truchsess Gr. von, 8179, 8182, 8184, 8186, 8188.
- -Zeil in Wurzach Erbtruchsess Gr. zu, 8715. 9064. 9069.
   9073. 9077. 9078. 9357.
- Zeil Erbtruchsess Fr. von Waldburg H. zu Wurzach, Marstetten, Altmannshofen, Wolfeck, Waldsee Gr. zu, 9356.
- Gr. von Zeil Truchsess Fr. von, 9394.
- -Zeil-Truchsess, 9355.

# Waldenberg gen. Schenkern zu Heiligenhoven Fr. von, 9255.

- gen. Schenkern von, 8843.
- gen. Schenkern zu Unterbach und Roth von, 9345.

Waldenfels aus dem Hause Wasserknoden von, 8856.

### Walderode Gr. von, 8774. 9360. 9362.

- von Eckhausen Gr., 8769. 8776. 9358.
- Fr. von, 9359. 9361.
- Waldstein Gr. von, 8101. 8119. 8122. 8258. 8787. 8923. 9035. 9092. 9363. 9365. 9366.
  - Wartenberg Gr. von, 8109, 8265, 8266, 8295, 8660, 8710, 8714, 9364, 9367, 9368, 9402.

Wallenfels von, 8062. 8361.

Walterskirchen Fr. von, 8136.

- zu Wolfsthal Fr. von, 9509.

Wambold von Umstadt Fr., 8195. 8210. 8211. 8311. 9369. 9370.

— von Umstadt, 8315. 8316. 8317.

Wangenheim von, 8361.

Warick Vicomt. de Bruxelles de, 9194.

Warsberg Fr. von, 8346. 8347. 8865. 8993. 8995. 8996. 8997.

9111. 9371. 9372. 9373. 9374. 9375. 9376. 9377. 9378. 9379. 9380. 9381. 9382. 9413. 9415. 9416.

— von, 8341. 8342. 9383.

Wartenberg Gr. von, 9366.

Watzdorf von, 9384.

- aus dem Hause Ober-Syrau von, 8853. 8856.

Weichs Fr. von, 8352. 8651. 8785. 9378.

- vom Hause Körtlinghausen von und zu, 9255.

Weissenwolf (Weisenwolff) Gr. von, 8098. 8320. 8383. 8394. Welden Fr. von, 8395. 9318.

**Welsperg** Gr. von, 8182. 8184. 8685. 8687. 9385. 9387. 9390. 9392. 9395. 9421. 9422. 9424. 9425.

- zu Langenstein Gr. von, 9393.
- zu Primör Gr. von, 8081. 9386. 9388. 9394. 9396.
- zu Primör und Langenstein Gr. von, 9389.
- zu Primör und Langenstein H. zu Lichtenau Gr. von, 9391.
- zu Primör und Lichtenau Gr. von, 9380.

Weltz Gr. von, 8461. 8464. 8662. 9397. 9398. 9399. 9464.

Wendt Fr. von, 8843.

Wengersky Gr. von, 8584. 9072. 9400.

Werder und Schlentz von, 8868.

Wernau von, 8211.

Wessenberg von, 8066.

Westerholt zu Lembeck Fr. von, 8799. 8834.

Westerloo und Gr. von Merode Markgr. von, 8306.

Westphalen Gr. von, 9401. 9403.

— zu Fürstenberg Gr. von, 9402.

Westrem vom Hause Sümmern und Heimbrock von, 9255. Wickerath von, 8613.

Wiedersperger von Wiedersperg, 9137.

Wiežnik Gr. von, 8256. 8868. 9404.

Wilczek Gr. von, 8163. 8734. 8741. 9285. 9286. 9288. 9405. 9406.

Wildberg Fr. von, 8195.

Wildenstein Fr. von, 8090.

— von, 8087. 8853.

Wiltz von, 8705. 9407. 9458.

Windheim von, 8956. 8962.

Windischgrätz Fst. von, 9408. 9409. 9410. 9412.

- Fr. zu Waldstein und im Thal Fst. von, 9411.
- Gr. von, 8868.

Winkelhausen zu Kalcum Fr. von, 9378.

Winter zu Bromskirchen und Züschen von, 8452.

Wittenbach Fr. von, 9380. 9415. 9416. 9417. 9418. 9419. 9424. 9425.

- Greuth Fr. von, 9379. 9381.
- Edl. H. zu Buchenbach, Kranzenau, Amoltern und Elzach Fr. von, 9422. 9423.
- H. zu Elzach, Kranzenau, Amoltern Fr. von, 9421.
- H. zu Elzach, Reutti, Kranzenau, Amoltern Fr. von, 9420.
- von, 9413.
- zu Ratten und Thurnstein H. von Buchenbach von, 9426.

Wittert von, 8948.

Wittmann von, 8062.

Wolff gen. Metternich Fr. von, 9427.

- gen. Metternich zu Gracht Fr. von, 8311. 8833.
- gen. Metternich zu Gracht und Wehrden Fr. von, 8799. 8835. 8836. 8837. 9402.
- gen. Metternich zu Gracht, 9373. 9378.

Wolfskehl, 8832.

Wolkensberg von, 8276.

Wolkenstein Gr. von, 8077. 8084. 9433.

- zu Rodeneck Gr. von, 9389. 9394.
- Trostburg Gr. von, 8076. 8081. 8085. 8086. 9428. 9429. 9430. 9431. 9432. 9434. 9435. 9436. 9437.

Woracžitzky Gr. von, 8939.

- Gr. und H. von Pabienitz, 8941. 9438. 9444.
- von Pabienitz Fr., 9327.

Wratislaw Fr. von Mitrowitz, 8256.

Wražda von Kunwald, Fr., 8670. 8672. 8676. 8939. 8941. 8945. 9327. 9439. 9442.

- von Kunwald zu Hrádek Fr., 9445.
- von Kunwald Grundh. zu Hrádek und Tereschau Fr., 9441.
- von Kunwald, 9440. 9443. 9444.

Wrbna und Freudenthal Gr. von, 8584. 9145. 9146. 9390. 9446. Wrede von, 9110.

Wucherer von Huldenfeld Fr., 8239. 8691. 9449. 9450. 9451. 9453. 9458. 9459. 9460. 9461.

— von, 9447. 9448. 9452. 9454. 9455. 9456. 9457.

Wurmbrand Gr. von, 8212. 8216. 9172. 9463. 9465. 9468. 9471. 9476. 9477. 9480. 9481.

- Stuppach Gr. von, 8257. 9173. 9462. 9464. 9466. 9467. 9469. 9472. 9473. 9474. 9478. 9479.
- Fr. auf Steiersberg H. auf Reitenau, Neuhaus, Schieleiten und Stickelberg, Gr. von, 9470.
- Stuppach Fr. von Steiensberg, Stickelberg, Reitenau, Neuhaus und Sachsenbrunn, Gr. von, 9475.

Würtemberg Herz. von, 8408. 8409. 8603. 8607. 9067. 9073.

- Pr., 8604. 8606.

Yeves Conte de, 8936.

Zablatzky von Tuleschitz, 9318.

**Záruba** Gr. von, 8228. 9484. 9485.

- zu Hustiržan Gr. von, 8229. 8231. 9482. 9483.
- H. zu Hustiržan von, 9486.

Zay zu Csömör und Zay-Ugróz Fr. von, 9035.

Zechau von und zu, 8853. 8856. 9487.

Zedtwitz zu Neuberg Fr. von, 9491.

- von, 8624. 9083. 9488.
- aus dem Hause Neuberg (Neuburg) im Aschischen von, 8853. 8858.
- zu Schönbach von, 9490.
- zu Schönbach, Neidberg, Krugsreuth, Asch und Elster, von, 8856.
- zu Sorg von, 8857. 8975. 9123. 9489.
- zu Sorg aus dem Hause Asch von, 8976.

Zehmen Fr. von, 9493. 9494.

- von, 8176. 8177. 8184. 8187. 9492.

Zessner Ritter von Spitzenberg, 9132.

- von Spitzenberg Grundh. der Güter Harreth und Stranitz, Ritter, 9503.
- von Spitzenberg Grundh. von Seltsch, Harreth und Stranitz, Ritter, 9505.
- von Spitzenberg, 9137. 9138. 9501. 9502. 9504.

**Zichy** von Vasonykeö Gr., 8192. 8197. 8198. 8505. 8506. 8883. 8927. 8933. 8934. 8938. 9173. 9174. 9506. 9507. 9508. 9509. 9510. 9511. 9512. 9513. 9514. 9515. 9516. 9517. 9518.

Zierotin Gr. von, 8413. 8584. 9498.

- Fr. von Lilgenau Gr. von, 8581. 9496. 9500.
- Fr. von Lilgenau H. auf Ullersdorf Gr. und II. von, 8417.
- Fr. von Lilgenau H. auf Ullersdorf und Lehen Meseritsch, dann Knotwitz und Danchwitz, Gr. von, 9499.
- H. der Erbherrschaften Ullersdorf, Wiesenberg, Johnsdorf, Blauda, Krumpisch und der Lehensstadt Meseritsch, Gr. und H. von, 9497.
- Fr. von, 8395. 9495.

Zindt von Kenzingen, 9519.

- von Kenzingen zu Mindelheim von, 9028. 9272. 9273.

Zinzendorf und Pottendorf Gr. und H. von, 8868. 9364.

Zobel von Giebelstadt, 8818. 8856.

Zollern Gr. von, 9243.

Zucker von Tamfeld, 8624.

Zuckmantel von Brumath, 9028. 9098. 9099. 9101. 9104.

Zweyer von Evenbach Fr., 9219.



Druck von Adolf Holzhausen, k. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

72 53 005 BR 4V 6029





CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(650) 723-1493
grncirc@sulmail.stanford.edu
All books are subject to recall.

DATE DUE

